Logbuch 2025

Union-Yacht-Club Attersee

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut
GENUSSvoll
einTAUCHEN!
ZU DEN VERANSTALTUNGEN
QR-Code mit dem Smartphone scannen
ober
österreich

Mitglied bei

ASVÖ OBERÖSTERREICH

AUSTRIAN SAILING FEDERATION

UYCAs

Logbuch 2025

Titelbild
Günther Lux bei der Around Alone Attersee
Mit 50 Teilnehmer*innen reiht sich die Around Alone Attersee zu den Yardstickregatten mit den größten Feldern ein.
Nach einer Idee von Michael Gilhofer wird am Attersee eine sportliche Einhandregatta nach dem Vorbild der „Transléma-nique en Solitaire“ gesegelt. Bei dieser Regatta wird am Gen-fersee seit 1974 jährlich eine große Seerunde gesegelt.
Bei uns ist es eine Runde vom UYCAs zur südlichen Wetter-boje bei Stockwinkel, zur nördlichen bei Kammer und wieder zurück in den UYCAs.
Danke an Tobias Störkle für das tolle Bild!

Union-Yacht-Club Attersee

UYCAs

AVISTRIA

OLIVE OIL EXTRA VIRGIN

GOLD AWARD WINNER 2024

EINES DER BESTEN OLIVENÖLE DER WELT

– NYIOOC WORLD OIL COMPETITION

IM SHOP KAUFEN

INFO, TERMINE & BERATUNG:
Rudolf Nemetschke +43 664 205 67 68

10 % SEGLERRABATT
mit dem Code
UYCAs

Zustellung von Sammelbestellungen in den UYCAs Juli und August 2025 möglich

Sveti Lovreč und Sankt Wolfgang · office@avistria.at · www.avistria.at

Inhaltsverzeichnis

Aufkleber im Sekretariat erhältlich

Vorwort des Präsidenten ... 5
Bitte um Terminvormerkung ... 9
Editorial ... 10
Wichtige Termine im UYCAs-Clubjahr 2025 ... 12
Im Dienste des Clubs ... 15
Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung ... 23
See-Eintiefung 2024 ... 29
JOJO – Das Restaurant im UYCAs ... 35
Jahresrückblick 2024 ... 39
Zahlen, Daten, Fakten ... 46
Wettfahrtregeln 2025 bis 2028 ... 48
Rules made easy ... 49
Drachen am Attersee ... 52
Künstler und Kunst im Club ... 62
Die Wanderpokale im UYCAs – Tradition, Leistung, große Namen ... 77
Ist Foilen die Zukunft des Segelsports? ... 83
Spaß am Segeln! Das UYCAs-Jugendtraining ... 89
Optimistenwoche 2025 im UYCAs – Tradition trifft auf Innovation ... 92
Starboot-Trainings im Frühjahr 2025 ... 94
Ein kleines Fest für die H-Boot- und h26-Segler*innen ... 96
Austrian Female Sailing Series ... 97
Die Segelbundesliga – Yachtclubs im Duell ... 100
A-Schein-Kurs ... 104
Rückblick auf eine Ära – Die UYC-Jugendtörns 2020 - 2024 ... 107
Ein Erfolgsjahr für das Team „Zeit am See Sailing“ ... 111
Hochsee-Staatsmeisterschaften One Design und ORC und offshore ... 113
Attersee Cup ... 116
Die Long-Distance-Challenge ... 118
Around Alone Attersee ... 124
Eisarsch 2024 ... 126
Die Sportförderung – rein finanziell gesehen ... 130
Die Helferkultur im UYCAs ... 132
MoBo-Kurs für Helfer und andere ... 136
Seminare zum Besserwerden für Segler*innen und Race Officials ... 137
Ein großes Dankeschön unseren ehrenamtlichen Helfern ... 138
Die Sieger unserer Veranstaltungen 2024 ... 143
Meister aus dem UYCAs / Clubmeister ... 152
Wanderpreise 2024 und ihre Sieger ... 154
Veranstaltungskalender ... 157
Ausschreibungen der Regatten ... 164
Jubilare ... 293
Wir trauern ... 294
Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee / OÖSV / OeSV ... 296
Flaggen und ihre Bedeutung beim Regattasegeln ... 300
Inserentenverzeichnis ... 301
Die wichtigsten Kontaktdaten ... 302

Wir danken unseren Fotografen:
Franka Bergmann,
Ernst Brandstetter,
Claus Costadedoi,
Agnes Danner,
Christian Hotwagner,
Theresa Koch,
Karin Lohberger,
Christa Lux,
Michael Maritsch,
Dominik Matesa,
Joana Opelt,
Marvin Opelt,
Michael Rubendunst,
Leonie Salzborn,
Irene Schanda,
Gert Schmidleitner,
Tobias Störkle
und einigen, die wir nicht eruieren konnten –
Danke!

Made in Austria
TOSTMANN TRACHTEN
seit 1949

SEEWALCHEN

Tostmann Trachten
Stammhaus
Hauptstraße 1
4863 Seewalchen am Attersee
T: +43 (0)7662/2304
office@tostmann.at

WIEN

Tostmann Trachten
im Melkerhof
Schottengasse 3a
1010 Wien
T: +43 (0)1/533 5331
office@tostmann.at

www.tostmann.at

Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee

Michael Farthofer
Präsident des UYCAs

Bedauerlicherweise kommt es in unserem Club zu Diebstählen

Sportlich sind wir gut aufgestellt, wollen es aber nicht übertreiben

Die See-Eintiefung wurde Ende 2024 durchgeführt

Wechselbad der Gefühle

Die Saison 2024 war mit einigen negativen, aber auch positiven Ereignissen wie immer abwechslungsreich.

Als negativ ist zu erwähnen, dass es mehrere Diebstähle im Club gegeben hat, von denen wir nicht zuordnen können, wer die möglichen Verursacher sind. Ebenfalls unangenehm aufgefallen ist die Tatsache, dass sehr viele Nichtmitglieder unser Clubareal für ihre Sommeraktivitäten nutzen. Selbst wenn wir davon ausgehen, dass sie Gäste oder Verwandte von Mitgliedern sind, so wäre das Lösen einer Gästekarte nur fair und gerecht. Wir haben uns deshalb dazu entschieden, das Clubareal stärker und besser abzusichern und somit Personen, die nicht Mitglieder sind und somit auch keinen Clubschlüssel haben, den Zutritt deutlich zu erschweren.

Auch eine Videoüberwachung ist in Diskussion, um dem verstärkten Vandalismus und der Verunreinigung des Clubgeländes entgegenzuwirken. Leider kommt es auch immer wieder dazu, dass Mitglieder, die kein Appartement oder Zimmer im Clubgelände gemietet haben, ihren Hausmüll bis hin zu Bauabfällen in unseren Clubcontainern entsorgen. Diese sind kostenpflichtig und müssen von den Mietern, dem Restaurant und dem Club bezahlt werden.

Aber natürlich gibt es auch viel Positives zu berichten. Sportlich hatten vor allen Dingen die Starboote größere Events, die leider nicht vom Wind begünstigt waren.

Nach Plan verlief der Rest der Saison und der Union-Yacht-Club Attersee wurde auch anlässlich der Generalversammlung des OeSV für seine vielfältigen Aktivitäten, vor allen Dingen auch seine Jugendarbeit, hervorgehoben.

Wir sind nach wie vor ein sehr sportlicher Club, für Olympia-Kampagnen und große internationale Aktivitäten sind wir jedoch nicht ausreichend gerüstet. Mit seiner Drei-Säulen-Strategie hat der Union-Yacht-Club Attersee weitere Prioritäten zu erfüllen, die nicht in den Hintergrund geraten dürfen.

Als äußerst positiv ist auch das Vertrauen der Mitglieder einzustufen, dass notwendige Investitionen wie beispielsweise die See-Eintiefung nur über Umlagen umsetzbar sind. Diese konnte dank der Initiative einiger Mitglieder und auch des Vorstandes endlich in Angriff genommen und im Rekordtempo bis Ende des Jahres 2024 durchgeführt werden.

Dies bedeutet auch, dass es durch die verbesserten Wassertiefen möglich ist, mehr Segelboote an Stegliegeplätzen unterzubringen. Es wird deshalb notwendig sein, die

Dein Shop in Attersee am Attersee
YACHT AGENTUR
SAFFIER
HOME OF DREAMS
EUROPEAN YACHT OF THE YEAR 2024
Spüre das Gefühl von FREIHEIT
+43 660 939 4096 · Richard Haslinger
SHOP IN ATTERSEE · SERVICE · SALE · WINTERLAGER
yachtagentur.at
SAFFIERYACHTS WORLDCLASS DAYSAILERS
MELGES
SEBAGO
Neu im Sortiment
SEBAGO® Shoes

Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee

Liegeplätze neu zu formieren und Motor- und Elektroboote nur mehr an den ganz flachen Stellen zu verhängen.

Die neue Liegeplatzgebührenordnung sorgt für mehr Gerechtigkeit

Die neue Liegeplatzgebührenordnung soll in Zukunft eine gerechtere und faire Aufteilung der anfallenden Kosten sein.

Das Geld ist ein wichtiger Faktor, um unsere wunderschönen Anlagen in Schuss halten zu können, dazu ist aber auch die Mitarbeit aller Mitglieder notwendig, um unseren Status als gemeinnützigen Verein halten zu können.

In Zukunft sollen alle Mitglieder mithelfen

Das ist leider nur teilweise gegeben und hängt zumeist an einer kleinen Gruppe von Personen. So gut die Zusammenarbeit für den Sport und den Regattabetrieb funktioniert, so wenig wird zum Gemeinwohl beigetragen. Wir sind nicht nur eine günstige Urlaubsdestination, sondern ein aktiver Sportverein, der die Unterstützung aller benötigt. Es wird in Zukunft nicht reichen, dass der Vorstand ehrenamtlich und gemeinnützig tätig ist, es müssen alle Mitglieder mithelfen, um den Status erhalten zu können.

Wie aufwändig die Tätigkeiten sind, musste leider auch unsere juridische Referentin erkennen und aufgrund ihrer beruflichen Belastungen, zu unserem Leidwesen ihr Mandat zurücklegen.

Erfreulicherweise konnten wir sehr kurzfristig einen adäquaten Ersatz finden und so wie Frau Dr. Wildner ebenfalls ein weibliches Mitglied für den Vorstand als juridische Referentin gewinnen. Frau Mag. Dorothea Kirchmayr ist allen Segler*innen als aktive Regattateilnehmerin und engagierte Jury bei Regatten bestens bekannt. Wir freuen uns, Frau Mag. Dorothea Kirchmayr im Vorstand begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche, aber vor allen Dingen unfallfreie Segelsaison 2025, stets eine Hand breit Wasser unter dem Kiel, und freue mich, Sie im kommenden Sommer im Club begrüßen zu können.

Mag. Michael Farthofer
(Präsident des UYCAs)

Rosenwind, Rosenring

individuell handgefertigte schmuckstücke
und lagernde kollektionen von barbara biberauer
harrachstraße 14, 4020 linz
biberauer.eu +43 664 1138483

BARBARA BIBERAUER

Bitte um Terminvormerkung

Die geplanten gesellschaftlichen Veranstaltungen im Sommer 2025

Freitag, 11. Juli 2025, 19:00 Uhr: Der Clubcocktail

Freitag, 8. August 2025, 19:00 Uhr: Die ordentliche Generalversammlung

Samstag, 9. August 2025, 17:00 Uhr: Die traditionelle Clubjause

Editorial

Matthias Flödl
Im Vorstand verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit und das Restaurant

Liebe Mitglieder,

es ist wieder Logbuch-Zeit, das heißt der Sommer ist nicht mehr weit. Der Club-Kreislauf sagt, dass, wenn das Logbuch rausgeht, die ersten Mitglieder in den Club kommen und die Boote ins Wasser gehen. In Vorbereitung darauf können Sie auf den folgenden Seiten das vergangene Jahr ein wenig Revue passieren lassen und sich auf das neue einstellen.

Uns hat es sehr gefreut, dass der OeSV sich gedacht hat: „Wir machen auch eine eigene ähnliche Publikation." Dabei hat man sich dann sehr an unser Vorbild gehalten. Selbst das Format war ident, aber es blieb eine Eintagsfliege. Auf die Nachfrage warum, wurde uns kolportiert „… so viel Arbeit und dann sind wir noch lange nicht auf eurem Niveau." Wir bedanken uns und nehmen das Kompliment schmunzelnd zur Kenntnis.

Dafür, dass unser Logbuch auch weiterhin ein Vorbild in unserem Sport bleibt, denken wir jedes Jahr über Verbesserungen und Optimierungen nach. Das erste Logbuch ist vor über 40 Jahren erschienen. Damals gab es wesentlich weniger technische Hilfsmittel, die die Gestaltung erleichtert hätten. Da haben wir es heute schon einfacher und das wollen wir auch nutzen. Das inhaltliche Konzept war vor allem, dass aus jedem Vorstandsressort das Wesentliche bekanntgegeben worden ist, angereichert mit einigen Leseschmankerln und vervollständigt mit dem Kapitel der Ausschreibungen.

Das Logbuch soll ein Service sein

Auch wenn sich dieses Logbuch auf den ersten Blick nicht stark verändert hat, haben wir diesen Pfad verlassen. Es muss keine Vorstands-Ressort-Texte mehr geben. Die Kollegen müssen sich nicht qualvoll ein paar Zeilen aus den Rippen leiern, wenn sich im letzten Jahr nichts Großes, Berichtenswertes verändert hat oder auch für die Zukunft keine berichtenswerten Neuigkeiten anstehen.

Unser neuer Leitfaden sind Service und Lesestücke. Es soll Beiträge geben, die etwas zur Nutzung des Clubs, oder auch Wissenswertes über den Segelsport berichten. Das ist Service. So finden Sie beispielsweise gleich nach dem Editorial eine Doppelseite mit den wichtigsten Terminen für das kommende Jahr – damit beispielsweise in Zukunft kein Jugendmitglied und kein Gastmitglied mehr die Frist für die Beantragung der Vollmitgliedschaft und Zulassung zur Ballotage versäumt.

Wie funktioniert unser Club

Gleich darauf finden Sie einen Beitrag, der unseren Vorstand, sowie die angestellten Mitarbeiter*innen des Clubs zeigt. Unsere Motivation für die Story war, dass es im Schotterplatz-Funk immer wieder Kommentare gab, dass wir im Club fünf Sekretärinnen haben, wozu wir das brauchen, und dass hier Geld verschwendet wird. Also: wir haben nur „einein-

Editorial

halb“ Club-Sekretärinnen. Unabhängig davon wollten wir zeigen, wer den Club verwaltet und kurz skizzieren, wer wofür zuständig ist. Letztes Jahr war auch das erste Jahr unseres neuen Liegenschafts-Vorstandes Marc Grünewald. Er war gut gefordert, die See-Eintiefung auf den Weg zu bringen. Da hier eine Umlage eingehoben wurde, war es uns wichtig, die Arbeiten zur See-Eintiefung in einer Art Reportage im Detail zu zeigen, damit alle sehen können, dass unsere Umlage gut angelegt ist. Marc hat noch einen zweiten Beitrag verfasst, weil in seinem Ressort viel Neues angestoßen und umgesetzt wurde.

Neue Wettfahrtregeln gelten ab heuer

Ein weiterer Service ist auch der Beitrag über die neuen Wettfahrtregeln. Segeln ist das „Core-Business“ in unserem Club. Die Wettfahrtregeln erhalten alle vier Jahre ein Update. Dieses Jahr war es wieder so weit. Mit Gert Schmidleitner haben wir dafür eine berufene Person, um für uns das Wichtigste der Veränderungen herauszufiltern und zu erläutern.

Ein neues Konzept für das Jugendtraining

Unser Vorstand für Jugend, Michi Müller, hat mit seinem Vorgänger Florian Hofer länger darüber nachgedacht, wie das Jugendtraining in unserem Club in Zukunft aussehen soll, auch darüber gibt es einen interessanten Beitrag.

Es gibt aber auch netten Lesestoff über die Künster im Club, die Drachen am Attersee und über das Foilen

Mit „Lesestücken“ meinen wir Storys zum Schmökern für den Abend am Kamin. Da haben wir dieses Jahr etwas über die Künstler im Club vorbereitet – die bekannten Künstler im Kreise unserer Clubmitglieder aus der Vergangenheit und in der Gegenwart. Andere Lesestücke drehen sich stärker ums Segeln. Der „größte“ Segelevent dieses Jahr ist der Drachen Grand Prix Anfang Juni. Dementsprechend gibt es eine große Story über die Drachen in Österreich, am See und bei uns im Club.

Letztes Jahr war America’s Cup. Der war zum ersten Mal auf Einrümpfern mit Foils. Es waren tolle Segelmomente im Fernsehen. Aber es hat uns einmal mehr bewusst gemacht, dass sich das Segeln bei diesem größten Event immer mehr von dem entfernt, was wir unter Segeln verstehen. In diesem Sinn haben wir Michael Schönleitner um seine Einschätzung gebeten, wie sich das Thema Foiling weiter entwickeln wird.

Aber eines ist gewiss, wir freuen uns schon alle auf schöne Segeltage, die dann vielleicht auf der Terrasse des Clubrestaurants bei Jojo ausklingen werden. Dort spüren wir, wie der Rosenwind am Poloshirt nestelt, während die Stage und Wanten an den Masten der Schiffe klimpern, da und dort ein Bug in die Wellen stampft, das Segel eines aufschießenden Bootes killt und knattert und der Schotter unter den Sohlen vorbeiziehender Mitglieder knirscht.

Das Logbuchteam wünscht einen schönen Sommer

Mast- und Schotbruch und viel Vergnügen mit dem neuen Logbuch
wünscht Ihnen das Logbuch-Team

Wichtige Termine im UYCAs-Clubjahr 2025

Hier haben wir für Sie einige wichtige Termine im Clubjahr zusammengestellt, damit die Wahrscheinlichkeit, etwas Wichtiges zu übersehen, etwas kleiner wird.

Dienstag, 1. April

Beginn / Zeitraum Sommerlager
Sommerliegeplätze stehen in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober zur Verfügung. Darüber hinaus ist ein Beitrag für einen Winterliegeplatz zu entrichten.

Donnerstag, 1. Mai

Freimeldung / Abmeldung Sommerliegeplatz
Bitte geben Sie dem Sekretariat bis spätestens Anfang Mai Bescheid, ob Sie ihren Liegeplatz in Anspruch nehmen oder nicht.

Samstag, 31. Mai

Ende Winterlager
Am 31. Mai endet der Zeitraum, in dem der Abstellplatz für das Winterlager benutzt werden kann. Bleibt das Boot länger an diesem Platz, so ist dafür ein Beitrag für einen Sommerliegeplatz zu entrichten

Montag, 30. Juni

Gastmitglieder seit 2021
Bis 30. Juni 2025 können diese um ordentliche Mitgliedschaft ansuchen.
Gemäß Punkt 5.7.8. unserer Satzung scheidet ein Gastmitglied aus dem Verein aus, wenn es nicht innerhalb von fünf Jahren seit Beginn der Gastmitgliedschaft um die Aufnahme als ordentliches Mitglied angesucht hat oder, wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält. Zur Abstimmung über die Aufnahme als ordentliches Mitglied können durch Beschluss des Vorstands über ihr Ansuchen Personen zugelassen werden, die unmittelbar vor ihrer Aufnahme mindestens 24 aufeinanderfolgende Monate Gastmitglieder waren. Der Antrag ist bis zum 30. Juni zu stellen.

Montag, 30. Juni

Jugendmitglieder des Geburtsjahres 2004
Bis 30. Juni 2025 können diese um ordentliche Mitgliedschaft ansuchen.
Gemäß Punkt 5.7.9. unserer Satzung scheidet ein Jugendmitglied mit Ende des Kalenderjahres, in dem es das 21. Lebensjahr vollendet, aus dem Verein aus, wenn es nicht bis 30. Juni dieses Jahres um seine Aufnahme als ordentliches Mitglied ansucht, oder wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält. Alle Jugendmitglieder des Geburtsjahrganges 2004 müssen daher bis spätestens 30.06.2025 den Antrag stellen, wenn sie als ordentliches Mitglied aufgenommen werden wollen. Als ordentliches Mitglied kann aufgenommen werden, wer im Jahr 2025 das 18. Lebensjahr vollendet hat (also im Jahr 2007 oder früher geboren ist).

Wichtige Termine im UYCAs-Clubjahr 2025

Freitag, 11. Juli	**Clubcocktail** Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Dresscode: Blau/Weiß.
Sonntag, 13. Juli bis Freitag, 18. Juli	**Optimistenwoche** Sie lieben Kinder und einen lebendigen Club? Versäumen Sie nicht, in dieser Zeit vorbeizuschauen.
Donnerstag, 17. Juli	**Elternabend der Optimistenwoche** An diesem Abend gibt es nur eingeschränkten Restaurantbetrieb. Informieren Sie sich bitte im Restaurant über die Möglichkeiten an diesem Abend.
Freitag, 25. Juli	**Drachenparty** An diesem Abend gibt es nur eingeschränkten Restaurantbetrieb. Informieren Sie sich bitte im Restaurant über die Möglichkeiten an diesem Abend.
Donnerstag, 31. Juli	**Atterseewoche Galadinner** An diesem Abend gibt es nur eingeschränkten Restaurantbetrieb. Informieren Sie sich bitte im Restaurant über die Möglichkeiten an diesem Abend.
Samstag, 9. August	**Clubjause**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Dresscode: Clubkleidung oder Tracht.
Samstag, 23. August	**Zipfertrophy Galadinner** An diesem Abend gibt es nur eingeschränkten Restaurantbetrieb. Informieren Sie sich bitte im Restaurant über die Möglichkeiten an diesem Abend.
Mittwoch, 1. Oktober	**Freimeldung / Abmeldung Winterliegeplatz** Bitte geben Sie dem Sekretariat bis Anfang Oktober Bescheid, ob Sie ihren Liegeplatz in Anspruch nehmen oder nicht.
Freitag, 31. Oktober	**Ende Sommerlager – Steg und Liegewiesen** Am 31. Oktober endet der Zeitraum, in dem der Liegeplatz für das Sommerlager benutzt werden kann. Darüber hinaus ist ein Beitrag für einen Winterliegeplatz zu entrichten
Mittwoch, 31. Dezember	**Pensionistenermäßigung** Sie haben das Recht auf Ermäßigung, weil Sie das Regelpensionsalter erreicht haben? Der Antrag für 2026 ist bis spätestens 31.12.2025 zu stellen.

DESIGN.

TECHNOLOGY.

PASSION.

MARINEPOOL

SHOWROOMS: MUNICH · LORIENT · PALMA · ATHENS · VIAREGGIO · MALTA · DUBAI · XIAMEN

SPIRIT OF THE OCEAN GMBH · TEL. +49-(0)89-8 99 61 90 · WWW.MARINEPOOL.AT

Im Dienste des Clubs

Wir sind mittlerweile ein recht großer Segelclub. Dieser muss auch verwaltet werden. Wir haben den Eindruck gewonnen, dass jeder mehr oder weniger darüber weiß, wie das funktioniert und wer was macht, aber nur wenige wirklich Genaueres wissen. Daher widmen wir uns diesem Thema hier im Logbuch.

Unser Gelände umfasst 45.000 m², wir haben rund 600 eingetragene Boote; davon sind rund 150 an den Stegen verhängt – ein kleiner Überblick

Wir sind rund 1.050 Mitglieder, die Fläche unseres Clubareals umfasst rund 45.000 m², davon seeseitig rund 6.300 m². Wir haben vier Stege mit rund 180 Liegeplätzen, ein Clubhaus sowie drei Seglerheime mit rund 70 Wohneinheiten und einer Werkstatt. Das ist das Fundament unseres Clubs. Unsere Mitglieder haben knapp 600 Boote. Des weiteren richten wir etwa 30 Veranstaltungen aus, an welchen rund 1.000 Boote und 2.100 Segler teilnehmen – aus dem Club wie auch externe. Kurz gesagt, das ist schon ein ganz schön dickes Ding. Und das muss auch verwaltet werden – damit die Anlagen in gutem Zustand sind und wir sie auch für die Leidenschaft, die uns alle verbindet – das Segeln – optimal nutzen können. Wie funktioniert das?

Wir sind ein gemeinnütziger Verein. Dementsprechend wird der Club von einem ehrenamtlichen Vorstand geführt.

Als Michael Farthofer Präsident geworden ist, hat er bewusst den Vorstand auf elf Personen vergrößert. Zum einen, damit mit den immer komplexer werdenden Aufgaben jeweils ein Spezialist beschäftigt ist. Zum anderen, damit das ehrenamtliche Arbeitspensum für jeden Einzelnen überschaubar bleibt. Der Vorstand tritt pro Jahr 7 - 10 Mal zu Vorstandssitzungen zusammen. Hier werden gemeinsame Entscheidungen getroffen und die Vorstände berichten, was sich aktuell in ihrem jeweiligen Ressort tut. Die Problemfelder werden gemeinsam diskutiert und gemeinsame Beschlüsse werden gefasst. Zugleich hat anschließend jeder im Vorstand ein Bild davon, was im Club anliegt.

Der Vorstand tritt pro Jahr 7 - 10 Mal zu Vorstandssitzungen zusammen. Hier werden gemeinsame Entscheidungen getroffen und die Vorstände berichten aus ihren Ressorts

Innerhalb des Vorstandes haben Präsident, Kassier und Schriftführer eine besondere Stellung. Sie sind nach außen hin vertretungsbefugt aber auch für den Club haftbar.

Neben dem Vorstand sind die Rechnungsprüfer weitere ehrenamtliche Ämterführer. Sie kontrollieren den Jahresabschluss auf seine Richtigkeit und Gesetzmäßigkeit. Weiters gibt es noch drei ständige Vorsitzende des Untersuchungsausschusses. Die kommen dann ins Spiel, wenn im Falle unsportlichen oder vereinsschädlichen Verhaltens der Sachverhalt zu klären ist. Schließlich gibt es noch den Geschäftsführer unserer Service GmbH, der seine Aufgabe ebenfalls ehrenamtlich erledigt.

Bei seinen Aufgaben wird der Vorstand, insbesondere bei operativen Tätigkeiten, von einem bezahlten Team unterstützt. Da wäre zuerst das Sekretariat, das ganzjährig besetzt

Die Ehrenamtlichen

Im Sommer wird das Sekretariat zusätzlich von einer Regattasekretärin unterstützt

ist – mit einer Sekretariatsleitung als Vollzeitkraft sowie einer Teilzeitkraft. Eine weitere Sekretariatskraft ist in Karenz.

Damit die Sekretariatsarbeit in den Sommermonaten nicht ins Stocken kommt, wird für die Betreuung der Regatten für Juli und August zusätzlich eine Regattasekretärin eingestellt. Darüber hinaus beschäftigen wir im Sommer eine/n Medienpraktikantin/en, die/der bei der Aufbereitung des Medienmaterials unterstützt und hierfür eine Aufwandsentschädigung sowie Logis erhält.

Last but not least gibt es noch die Clubwarte. Sie sind ganzjährig für die Betreuung und Erhaltung des Clubgeländes zuständig. Zu ihren Aufgaben zählt natürlich auch die Unterstützung der Mitglieder beim Kranen und Riggen ihrer Boote – und bei größeren Tätigkeiten im Rahmen der GmbH. Als zwei Vollzeitkräfte werden sie, insbesondere bei der Pflege des Clubs, noch von zwei Teilzeitkräften tatkräftig unterstützt.

Soweit ein kleiner Überblick über das Team UYCAs. Nachfolgend die Funktionsbeschreibung der einzelnen Personen.

Mag. Michael Farthofer
Präsident

Der Präsident eines Vereines hat die Letztverantwortung für alle Entscheidungen zu tragen. Der Schriftführer, der Kassier und der Präsident haften bei fahrlässiger Vorgehensweise mit ihrem Privatvermögen. Entsprechend sorgfältig werden daher von ihnen die Entscheidungen gefällt. Das ist natürlich auch im Sinne aller!
Die strategische Ausrichtung des Clubs, die Koordination der Ämterführer und die Umsetzung zukunftsrelevanter Maßnahmen, sind Hauptaufgaben des Präsidenten.
Im UYCAs ist er aber auch Ansprechperson für alle Mitglieder und die Bedürfnisse der den Club vertretenden Sportler.
Michael hat für ALLE immer ein offenes Ohr und ist ein Mann des Ausgleichs.

Die Ehrenamtlichen

Der aktuelle Vorstand umfasst elf Personen. Die Größe unseres Clubs erfordert viel Fach-Know-how. Zugleich soll der ehrenamtliche Aufwand überschaubar bleiben

Dr. Thomas Langer
Vizepräsident und Schriftführer

Als Schriftführer obliegen Thomas unter anderem die Protokollierung aller Sitzungen des Vorstands und der Generalversammlungen, sowie (mit hilfreicher Unterstützung des Sekretariats) die Erledigung des Postein- und Postausgangs des UYCAs.

Marc Grünewald
Vizepräsident und Vorstandsmitglied Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Marc ist für die Liegenschaften und Gebäude des Clubs verantwortlich, was Stege, Seglerheime, Clubhaus (inkl. Küchenausstattung) und Hallen, sowie alle Grundstücke miteinschließt. Er ist der direkte Vorgesetzte der Clubwarte. Für ihn und sein Team hat die Sanierung und Erhaltung des Clubs höchste Priorität!

Mag. Reinhard Mayrhofer
Kassier und Rechnungsführer

Als „Schatzmeister“ des Clubs ist Reinhard für die finanziellen Angelegenheiten des Vereins verantwortlich. Er gibt Zahlungen frei und führt gemeinsam mit dem Sekretariat die Buchhaltung. Er ist dafür verantwortlich, dass unser UYCAs sparsam wirtschaftet und auf soliden finanziellen Beinen steht.

Marcus Oppitz
Vorstandsmitglied Technik

Marcus hat die Mission, die digitale Infrastruktur des Clubs up-to-date zu halten. Dazu gehören PCs, Notebooks, Server, Drucker, Netzwerke, Internet, WLAN, Website, Email, etc.
Nebenbei frönt er noch seiner Leidenschaft für die Clubgeschichte und das Archiv.

Die Ehrenamtlichen

Wir freuen uns, wieder eine Frau im Vorstand zu haben. Nachdem Monika Wildner aus beruflichen Gründen ihr Amt zu Jahresende zurückgelegt hat, wurde im Jänner Dorothea Kirchmayr als juristische Referentin kooptiert

Ing. Martin Fussi
Oberbootsmann

Unser Oberbootsmann verantwortet Liegeplätze zu Wasser und zu Land, Stellplätze Sommer und Winter, unterstützt Marc in technischen Dingen, speziell bei Stegen und Kränen. Er kümmert sich um alle Wasserfahrzeuge des Clubs und die Ausrüstung für den Regattabetrieb.

Günther Lux
Sportlicher Leiter

Der „SpoLei“ verantwortet alle sportlichen Aktivitäten. Jede Veranstaltung hat aber einen Veranstaltungsleiter. Günther koordiniert mit Gert Schmidleitner den Regattakalender und kümmert sich auch um das Regattasekretariat. Auch die Sportsubventionen fallen in seinen Aufgabenbereich.

Michael Müller, MPH
Referent für
Jugendsegeln

Zuständig ist Michael für die Organisation des Kinder- und Jugendtrainings im UYCAs. In diesen Bereichen ist er auch Schnittstelle zum Österreichischen Segelverband und zum Attersailteam.

Weiters leitet Michael das Futurestars-Projekt, das sich zum Ziel gesetzt hat, den jugendlichen Segler*innen auch das Starbootsegeln zu ermöglichen.

Matthias Flödl
Referent für
Öffentlichkeitsarbeit
auch zuständig für das
Restaurant

Matthias ist als Vorstand für die interne und externe Kommunikation zuständig. Auch das Logbuch fällt damit in seine direkte Verantwortung.

Bei der laufenden Pressearbeit für die Regatten wird er stark vom Sekretariat und Gert Schmidleiter unterstützt. Weiters ist

Matthias für den Betrieb des Restaurants verantwortlich.

Die Ehrenamtlichen

Neben den Vorständen zählen noch der Geschäftsführer der Gmbh und die Rechnungsprüfer zum ehrenamtlichen Team

Florian Hofer
Referent für Mitgliederangelegenheiten

Schon sein Urgroßvater war begeisterter Segler am Attersee. Dadurch hat seine Familie eine sehr lange Tradition und Verbundenheit mit dem Union-Yacht-Club. Seit mehr als zwölf Jahren ist Florian im Vorstand tätig und betreut nach der Jugend jetzt alle Mitglieder.

DI (FH) Edmund Berndt
Geschäftsführer der UYCAs Service GmbH

Seit der Gründung der UYCAs Service GmbH ist Edi der Geschäftsführer, den jede GmbH braucht. Als solcher verantwortet er die Tätigkeiten, die im Rahmen der GmbH von den Clubwarten durchgeführt werden und natürlich auch die finanzielle Gebarung.

Was viele nicht wissen, Edi leistet diese Arbeit ehrenamtlich!

Dorothea Kirchmayr
Referentin für Rechtsangelegenheiten (kooptiert)

Dorothea war lange Regattaseglerin, und ist seit mehreren Jahren als Schiedsrichterin bei Regatten tätig.
Als juridische Referentin berät, betreut und vertritt Dorothea den UYCAs in rechtlichen Angelegenheiten, insbesondere vor Behörden und Gerichten.

Neben dem Vorstand und dem Geschäftsführer der Service GmbH sind aber noch weitere Personen ehrenamtlich tätig:
Die **Rechnungsprüfer Dr. Oliver Ginthör und Mag. Jörg Tittes** sitzen jedes Jahr Stunden, um zu kontrollieren, ob alles korrekt verbucht und statutengemäß verwendet wurde.

Nicht erwähnt sind hier bei den ehrenamtlichen **alle Regattahelfer, Veranstaltungsleiter und Race Officials:** Ihnen ist ab Seite 138 ein eigener Artikel gewidmet.

Im Sekretariat und Regattasekretariat

Die Größe unseres Clubs verlangt ein ganzjährig besetztes Sekretariat. Derzeit unterstützen uns eine Sekretariatsleitung als Vollzeitkraft sowie eine Sekretärin in Teilzeit. Eine weitere Sekretärin ist in Karenz

Theresa Koch
Leitung des Sekretariats

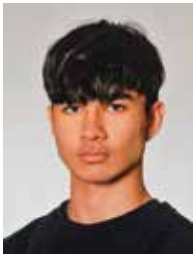
Theresa gehört seit über 10 Jahren zum UYCAs-Team. Begonnen als Ferialpraktikantin leitet sie jetzt das Sekretariat. Zu ihren Aufgaben zählen u.a. die Verwaltung der Mitglieder-Datenbank, der Homepage, der Seglerheim-Wohneinheiten, der Clubfahrzeuge und das Stellen von Förderansuchen.

Lisa Farthofer
im Mitgliedersekretariat

Lisa ist seit 2023 als Karenzvertreterin Teilzeitkraft im Sekretariat. Sie unterstützt Theresa in fast allen Belangen, sowohl in der Haupt- als auch in der Nebensaison. Aufgrund ihrer langjährigen Clubmitgliedschaft kennt sie die Belange, Wünsche und Anliegen unserer Mitglieder besonders gut.

Ulrike Jetzinger
im Mitgliedersekretariat

Uli ist dzt. in Karrenz. Schon bald sind aber ihre beiden Kinder groß genug, dass sie in der Krabbelstube und im Kindergarten versorgt werden können.
Uli freut sich schon darauf, wieder für den UYCAs tätig zu sein.



Franka Bergmann und Mahdi Jawadi
Die beiden sind nur in den Sommermonaten Juli und August im **Regattasekretariat** anzutreffen. Franka registriert alle Regattateilnehmer*innen, wertet die Wettfahrten aus und schreibt Pressemitteilungen. Mahdi versorgt Printmedien und Social Media mit den dazugehörigen Bildern.

In der Werkstatt und am Gelände

Sie sind für viele von uns unsere Helden, die allzeit bereit sind und fast alle Probleme lösen können – die Clubwarte, die über unseren Club wachen und auch vor und nach Stürmen etc auf unsere Schiffe schauen

Xhevat Halili
Clubwart

Xhevat ist langjähriger Clubwart, der täglich vielfältige Aufgaben meistert. Als positiver Mensch und Ansprechpartner für “alles rund ums Boot“, behält er den Überblick. In seiner Freizeit spielt er gerne Fußball, verbringt Zeit mit der Familie und spielt täglich Online-Schach.

Fejzullah Krasniqi (Edi)
Clubwart

Edi ist seit etwa vier Jahren für die Instandhaltungen zuständig. Er kümmert sich um Sanierungen und die Ausstattung. Er ist bekannt dafür, ein offenes Ohr für alle zu haben und Aufgaben sauber umzusetzen. Mit seiner freundlichen und ruhigen Art ist er ein wichtiger Bestandteil unseres Teams.

Semira und Enver Seferović
Semira ist der gute Geist, der alles sauber hält. Garderoben, Toilettanlagen beim Startturm und die Sekretariatsräume,...
Eni packt immer dann an, wenn Not am Mann ist.
Die beiden sind nur in der erweiterten Sommersaison bei uns.

arnfelser
solare architektur

architekt dipl.ing. thomas arnfelser · +43 664 30 30 133 · www.arnfelser.at

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Marc Grünewald
Vizepräsident und Vorstandsmitglied für Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Begonnen hat 2024 mit dem Abschluss von Reperatur-arbeiten

Viel geschafft und noch viel zu tun! Mit dem 1. Januar 2024 habe ich mein Amt als Liegenschaftsvorstand angetreten. Das erste Jahr liegt hinter uns und ich möchte mit diesem Bericht einen Rückblick und einen Ausblick geben.

Vorab möchte ich mich bei den Clubwarten Xhevat, Edi und Fabian, sowie bei Eni und seiner Frau Semira für Ihre tolle Unterstützung bedanken. Sie sind das Team, das den Club in Ordnung hält und sich für unsere Infrastruktur verantwortlich fühlt. Hinzu kommen die Damen im Sekretariat, Theresa und Lisa, ohne die hier gar nichts gehen würde! Lassen Sie mich zunächst berichten, was ich in meinem ersten Jahr so erlebt habe.

Das erste Jahr ist schnell vergangen und ich habe immer noch das Gefühl, dass ich von den vielen anstehenden Aufgaben nur einige wenige kenne und es noch viel zu lernen und zu verstehen gibt.

Als Liegenschaftsvorstand ist man für die Clubwarte und damit für den Service und die Dienstleistungen des Clubs, für die Clubanlagen, das Clubhaus, die Stege, die Motorboote, die Hallen und das gesamte Gelände verantwortlich, gleichzeitig für die Seglerheime und für alle Infrastrukturthemen. Wahrscheinlich für vieles mehr, was demnächst dann auf uns zukommt.

Es hat damit begonnen, dass wir im Club erst einmal an vielen Stellen Reparaturen durchgeführt haben, die in den letzten Jahren noch nicht abgeschlossen werden konnten (z. B. Sturmschäden aus 2021). Wir waren mit vielen Aufgaben, die mit der Verpachtung des Restaurants an die neuen Pächter verbunden waren, gut ausgelastet. Im Clubhaus wurde viel gewerkelt, die Zimmer für das Personal saniert, Dächer repariert und wir haben die Zusammenarbeit mit einigen externen Firmen neu geregelt.

Das war gut so, denn so konnten wir anstehende Probleme mit verstopften Abwasserleitungen auf der Wiese hinter dem Seglerheim I im April und im Juli schnell lösen.
Dann haben die Vorbereitungen und die

Startturm. Mit der fachlichen Kompetenz von Edi konnte der Startturm im Frühjahr 2024 neu verputzt werden

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Der Startturm hatte etwas an Glanz verloren – das sollte sich für die Star-Euro ändern

Durchführung der Starboot-Europameisterschaften viel Arbeit und natürlich auch Freude gemacht. Mit dem Beginn der Saison mussten viele Schiffe ins Wasser und wir wollten den Startturm bis Mitte Mai saniert haben. Das haben wir in Eigenregie gemacht und Edi hat diese Arbeiten durchgeführt, während sich die Kollegen um den normalen Betrieb im Club gekümmert haben. Das Ergebnis ist mehr als gut und wir waren rechtzeitig fertig. Meinen Dank für die großzügige Materialspende, die das u.a. erst ermöglicht hat, möchte ich hier auch nochmal ausdrücklich festhalten!

1886 bis 2025. Seit Herbst sind die Jahreszahlen am Schild am Startturm aktualisiert

An den Seglerheimen gibt es immer was zu tun

Generell ist an den Seglerheimen noch viel zu tun. Wir werden diesen Winter die rückwärtige Wand vom Seglerheim I, die man vom Clubhaus sieht, restaurieren. Auch stehen einige Sanitäranlagen in den Seglerheimen auf unserer Liste für 2025.

Die längst notwendige See-Eintiefung ist im Herbst nun Realität geworden

Kaum war die Saison 2024 gestartet, erhielten wir im Mai die Genehmigung, die See-Eintiefung im Herbst durchführen zu können, so dass wir frühzeitig, neben dem Normalbetrieb, mit den Vorbereitungen beginnen konnten. Dank der Unterstützung aller Mitglieder haben wir diese Arbeiten in den Monaten Oktober, November und Dezember 2024 sehr effizient, erfolgreich und präzise durchgeführt. Wir haben viel mehr geschafft, als ursprünglich geplant war – die Einzelheiten hierzu können Sie meiner Reportage zur See-Eintiefung auf den nächsten Seiten entnehmen.

Der See ist jetzt nicht tiefer, aber unsere Liegeplätze und Fahrstraßen

Wir können uns darüber freuen, dass wir das Gesamtbudget nicht ausschöpfen müssen und der Club wieder für viele Jahre genügend Tiefgang im ganzen Hafenbereich gewährleisten kann. Dank dieser Arbeiten ist unser Club seeseitig jetzt für die nächsten Jahrzehnte bestens positioniert!

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Wir führen eine Liste aller Tätigkeiten der Clubwarte und die ist schon sehr beachtlich.

Jetzt kommen weitere spannende Herausforderungen auf uns zu! Vorab ein kurzer Hinweis in Sachen Arbeiten der Clubwarte. Wir führen eine Liste aller Tätigkeiten der Clubwarte und die ist schon sehr beachtlich. Neben den Aufgaben, die der Erhaltung und Instandhaltung des Clubs und seiner Infrastruktur dienen, gibt es etliche Aufgaben für die anderen Vorstandsressorts. Das beginnt mit der Versorgung/Betreuung all unserer Motorboote, der Unterstützung vor/bei/nach Regatten – auch an Wochenenden und endet mit Sonderaufgaben wie der Sanierung von z. B. Gebäuden/Bädern/Toiletten. Viel zu tun für unser kleines Team und wir wollen im Jahr 2025 noch deutlich effizienter werden. Daher gibt es auch eine personelle Veränderung.

Fabian Theuretzbacher hat uns verlassen und wir werden die Arbeiten zunächst mit Xhevat und Edi fortsetzen und uns bei Bedarf projektspezifisch verstärken. Unser Reinigungsteam – bestehend aus Eni und Semira – hat sich bereit erklärt, die Saison 2025 noch für uns da zu sein. Danke!

Nun zu den Themen, die vor uns liegen und die 2025 ebenfalls eine Rolle spielen werden.

Neugestaltung des Eingangsbereichs

Beginnen wir mit dem Eingangsbereich des Clubhauses: Dort werden wir den Garderobenbereich neugestalten. Wir haben von der Familie von Kurt Ludwig Müller einen der ersten Holzoptimisten aus Mahagoni, der von dem damaligen Clubwart (aus meiner Kindheit erinnere ich mich an den Namen „Kargerhuber“) gebaut wurde, als Geschenk erhalten! Wir werden ihn als eine Vitrine für unsere Clubpokale optisch in Szene setzen und den Eingangsbereich so zu einem echten Hingucker machen!

So können wir unseren Eingang zu einem Highlight machen, gleichzeitig eine Erinnerung an unseren Commodore Kurt Ludwig Müller schaffen und unseren Pokalen einen würdigen Hintergrund geben.

Schnelleres Internet durch Glasfaser

Weitere Projekte sind z. B. die Verlegung der Glasfaserkabel für die Häuser der Clubmitglieder im hinteren Geländebereich, die aber auch einen Anschluss von Wohnungen in den Seglerheimen erlauben. Wer Interesse hat, wird sich voraussichtlich ab Sommer mit A1 hier konkret vereinbaren können.

Der Kanal unter der Jollenwiese leckt

Dann wollen wir den Kanal, der auf der Wiese hinter dem Seglerheim I verläuft, so sanieren, dass dort kein Wasser mehr austreten und auch keines mehr aus dem öffentlichen Kanalsystem bei Hochwasser eindringen kann. Dazu braucht es aber vorab eine aktuelle Kamerabefahrung, um sicherzugehen was wir wo und wie sanieren. Erst dann kann man auch eine seriöse Kostenschätzung machen.

Robline
KNOTEN,
DIE VERBINDEN.
VERBUNDENHEIT,
AUF DIE MAN SICH
VERLASSEN
KANN.
www.roblineropes.com

Weitere Themen sind eine PV-Anlage, Ladestellen für E-Autos,...

Auch möchten wir die Sanierung von Toiletten und Duschen in einigen Seglerheimen angehen. Weiters stellt sich uns die Frage, ob wir Ladeplätze für E-Autos schaffen könnten, sowie die Frage, ob und wie wir PV-Anlagen auf dem Grundstück des Clubs installieren können/wollen, um nur einige Themen vorzustellen. Daneben läuft der Normalbetrieb weiter und es ist jetzt schon klar, dass wir nicht all das in diesem Jahr schaffen werden. Aber wir packen an, wo immer wir können und jede helfende und unterstützende Hand ist willkommen!

Wenn WIR zusammenhelfen, dann wird unser Club sicher noch schöner!

Wir haben ein sehr schönes Clubgelände und eine tolle Gemeinschaft, die in diesen Zeiten auch eng zusammenstehen sollte und jeder, der bei uns seine Freizeit verbringt, sollte das mit Freude und Genuss tun können.

In diesem Sinne werden wir auch 2025 alles tun, um den Club noch besser und schöner zu machen!

Dazu wird auch die großzügige Pflanzenspende der Familie Fellner beitragen, die uns herrliche Palmen und Oleander geschenkt haben und die im neuen Jahr das Clubgelände und das Restaurant verschönern werden.

Ich bin zuversichtlich, dass wir 2025 ein sehr mediterranes Feeling auf der Clubterrasse verspüren werden.

Auf viele schöne gemeinsame Stunden im UYCAs!

Ihr Marc Grünewald
Vizepräsident und
Liegenschaftsvorstand

Danke Fam. Fellner. Nächsten Sommer zieren Oleander und Palmen das Restaurant

Citec

Immobilien Gruppe

See-Eintiefung 2024

Marc Grünewald
Vizepräsident und Vorstandsmitglied für Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Liebe Mitglieder, das wichtigste Projekt des letzten Jahres – die See-Eintiefung im Hafen des UYCAs – ist erfolgreich abgeschlossen worden. Wir hatten Ihnen zugesagt, hierüber umfassend zu berichten.

Neben einer Bilddokumentation, die ich baubegleitend erstellt habe, möchten wir aber die Geschichte und den Verlauf der See-Eintiefung nachfolgend zusammenfassen.

Die Vorgeschichte ist hinlänglich bekannt und daher nicht so relevant für diesen Bericht. Wir haben die Genehmigung im Mai 2024 erhalten und mussten mit den Arbeiten im Herbst beginnen und diese bis Februar 2025 aus fischereirechtlichen Gründen abschließen. Damit war der Zeitraum vorgegeben und wir wollten im September beginnen. Mutter Natur war anderer Meinung und hat uns mit dem Hochwasser einen Strich durch die Rechnung gemacht!

Club unter Wasser. Damit haben wir nicht gerechnet

Das Hochwasser hat den Beginn der Arbeiten verzögert

Der Kran wurde zuerst beim A-Steg aufgestellt

So verschob sich der Beginn der Arbeiten in den Oktober 2024. Das hatte den Vorteil, dass wir den Kran gleich am A-Steg aufstellen und mit dem für den Club wichtigen Bereich zwischen A- und B-Steg beginnen konnten.

Da wir keine Erfahrung hatten, wie sich der Boden entnehmen ließe und wieviel Wasser wir unnötigerweise mit entnehmen würden, waren wir natürlich sehr gespannt, wie effizient die vorgeschriebene Methode zur Bodenvertiefung sein würde.

See-Eintiefung 2024

Die Baustelleneinrichtung ging gut von statten

Baustelleneinrichtung. Vorgegeben war, dass wir eine Sickergrube einrichten, damit das Wasser, welches mit dem Bagger mitgenommen wird, wieder zurück in den See gelangen kann.

Der Bagger konnte vom Kran aus vorsichtig auf den Ponton fahren und damit war die schwimmende Plattform für die Ausbaggerungen fertig.

Sickergrube. Hinter dem LKW sammelte sie das Wasser

Der Schlamm ließ sich sehr gut mit der Greifschaufel aufnehmen

Los ging's! Und das Glück war mit uns. Der Schlamm auf dem Boden ließ sich leicht entfernen und es kam fast kein Wasser mit. Wir konnten daher sehr schnell feststellen, dass wir sehr effizient waren und es möglich sein würde, deutlich mehr Flächen als geplant zu vertiefen und eine bessere Wassertiefe an den relevanten Fahrwegen herzustellen.

Die Schlammmengen wurden vom Bagger in die Transportbehälter gefüllt und von dort mit dem Kran in den LKW verbracht. Dank des Spritzschutzes und einer leichten Schrägstellung des Hängers konnte die Baustelle recht sauber gehalten werden und das restliche Wasser konnte bestens ablaufen.

Spooky. Der Bagger fern seiner natürlichen Arbeitsumgebung

Schaufel um Schaufel wird der Schlamm vom Boden geschöpft

See-Eintiefung 2024

Die Kranzufahrt ist nun auch für tiefgehendere Boote wieder befahrbar

Wir konnten den Bereich zwischen A- und B-Steg so ausbaggern, dass wir auf jeder Seite bis ca. 1 m an die Poller gehen konnten, und so ist es jetzt möglich mit dem Schiff auf den Kran zuzufahren und dann sauber anzulegen. Wir haben dann auch den Bereich der Leitern sowohl innen als auch außerhalb des A-Stegs deutlich vertieft und großzügig ausgebaggert.

Nach einigen Wochen konnten wir die Baustelle verlagern und den Kran umsetzen.

Leitungen des Pumpwerks mussten gesichert werden

Jetzt wurde es spannend! In den 70er Jahren wurden zwei wasserführende Leitungen vom Zweckverband über unser Grundstück und seeseitig verbaut, die heute noch Wasser zum Pumpwerk führen. Eine Leitung steht sogar unter Druck! Daher war ein Ausbaggern ohne Identifikation der Leitungen und wie sie verlegt sind nicht denkbar. Die Pläne aus den 70er Jahren zeigten den vermuteten Verlauf (übrigens recht präzise) und wir haben als erstes durch einen Taucher die Leitungen auf Höhe des Endes des D Stegs und landseitig erfasst. Dann haben wir den Leitungsverlauf genau markiert und mit dem Zweckverband den nötigen Sicherheitsabstand (50 cm) festgelegt. Dann erst konnten die Arbeiten beginnen.

Unerbittlich. Mit langem Greifarm geht es in die Boxen

Transportbehälter am Floß sammeln den Schlamm

Über Kopf. Mit dem Kran kommen die Behälter zum LKW

Attergauer Wohnbau
IMMOBILIEN

Immobilie an- oder verkaufen?
Ihr Immobilienmakler am See!

+43 664-82 49 411
www.attergauer-wohnbau.at

Hochbau / Fertigbau
Holzbau / Wasserbau
Stahlbau / Bauhof

alles aus einer Hand!

SCHÖNLEITNER BAU

Wir bauen für Ihr Leben gern!

+43 7667 64090
www.schoenleitner-bau.at

Wing-Foil
Equipment

High-Performance
Bootszubehör

Pump-Foil
Equipment

SCHÖNLEITNER BOOT

+43 664 82 49 402 - www.schoenleitner-boot.at

See-Eintiefung 2024

Eine Granate lag auf unserem Clubgelände

Bombenalarm! Natürlich auch bei uns. Es wäre ja zu schön, wenn wir mal keine Handgranaten oder ähnliches (vermutlich aus dem 1. Weltkrieg) finden würden.

So hat dann der Bagger eine Granate gehoben, worauf wir die Polizei benachrichtigt und die Baustelle geschlossen und abgesichert haben, um dann auf den Kampfmittelräumdienst zu warten. Der zuständige Fachmann, der so eine Mine entschärfen kann, kam aus Linz und am Nachmittag war die Granate entschärft und wurde vom Heer abgeholt und entsorgt.

Das hat glücklicherweise zu keinem Schaden geführt und wir konnten die Baustelle auch schnell wieder öffnen.

Wir haben die Arbeiten dann erst wieder für den Eisarsch unterbrochen.

Bis kurz vor Weihnachten wurde intensiv gearbeitet

Die letzten Tage vor Weihnachten haben wir dann genutzt, um noch möglichst viele Boxen zu vertiefen.

Dafür wurde extra ein verlängerter Greifarm konstruiert, der es erlaubte, ziemlich genau bis zu 6 m in eine Box hineinzugreifen und dort in der Mitte eine Fahrrinnenvertiefung zu machen. Bei einigen Boxen konnten wir eine Wassertiefe von über 2 m herstellen, bei anderen war das so nicht möglich, aber wir haben sicher in allen Boxen 30 - 40 cm Vertiefung schaffen können.

Ausleeren. Die Behälter werden auf dem LKW entladen

Anfüllen. Box um Box füllt langsam die Transportkapazität

Deponie. Der Schlamm wird ordnungsgemäß abgelagert

See-Eintiefung 2024

Positive Fertigstellung mit größerem Umfang und geringeren Kosten

Kurz vor Weihnachten haben wir das Projekt beendet und können positiv festhalten:

- Wir haben den gesamten Club für die nächsten Jahrzehnte seeseitig so vertieft, dass wir für die Zukunft gerüstet sind.
- Wir konnten mehr als das Doppelte an Fläche vertiefen als geplant.
- Wir konnten großräumig in vielen Bereichen eine bessere Wassertiefe herstellen.
- Wir haben sehr viele Boxen vertiefen können, was gar nicht geplant war.
- Wir konnten das geplante Budget einhalten, ja sogar um ca. 10 % unterschreiten.

Danke an die Firma Schönleitner für die professionelle Abwicklung

Alles in allem war das ein sehr erfolgreiches Projekt, das dank des Engagements der Familie Schönleitner und deren zuverlässigen Mitarbeitern von großem Nutzen für unsere Segler und Gäste sein wird!

Sauberer tiefer Hafenbereich. Was nach Abbau der Baustelle zurückbleibt, ist ein sauberer tiefer Hafenbereich

JOJO –
Das Restaurant im UYCAs

Noch immer ist die Dankbarkeit groß über den wohlwollenden Empfang, den wir als Pächter des Restaurants im Union-Yacht-Club Attersee erfahren durften. Viele positive Worte wurden schon vor dem Beginn der ersten Saison an uns weitergegeben.

Welch tolle Anfangssaison! Jetzt blicken wir auf das Startjahr zurück, durchaus mit Stolz. Wir sind begeistert von dem Team, das uns unterstützt hat! Mitarbeiter zu finden ist allgemein nicht einfach, ganz zu schweigen gute Kräfte zu mobilisieren.

Unsere Mannschaft (und Frauschaft auch) war mit vollem Einsatz bei der Sache, dabei immer freundlich und verlässlich. Das hat uns als Pächter natürlich enorm geholfen. Wir möchten unserem Team an dieser Stelle herzlich dafür danken.

Für die kommende Saison haben wir nun den Vorteil, dass wir bereits Erfahrungen im Club-Restaurant gesammelt haben. Viele Vorbereitungsarbeiten müssen wir heuer nicht mehr machen. Auch ist ein Großteil des Teams wieder dabei, worüber wir uns sehr freuen.

Das freundliche Team ist auch 2025 am Start

Mia, Maria und Nisheli werden uns auch in dieser Saison wieder begrüßen

JOJO –
Das Restaurant im UYCAs

Julian Opelt – der Chefkoch. Was wäre ein gutes Restaurant ohne einen wirklich engagierten Maitre. Wohl eher nix wert!
Das vegetarische Segleressen, hier ein Ebly-Risotto mit buntem Gemüse, wird dabei ebenso liebevoll zubereitet wie die griechische Malanzani-Lasagne.
Zum Filetsteak reicht man Pfeffersauce, Bratkartoffel und in Speck gewickelte Fisolen

JOJO –
Das Restaurant im UYCAs

Das Restaurant ist wieder Teil des Vereinslebens

Wir glauben, dass wir es ganz gut geschafft haben, dass das Restaurant wieder im Vereinsleben integriert ist, als Zentrum für das Clubleben. Das „Wirtshaus“ ist wieder ein Platz geworden, an dem man gerne zu Gast ist, an dem man sich willkommen fühlt, das in der Zeit am See das zweite Wohnzimmer ist. Vielen Dank für diese Akzeptanz!

Die Karte hat sich bewährt, wir wollen aber trotzdem besser werden!

Manche Bereiche versuchen wir heuer auszufeilen… Unsere Karte hat sich grundsätzlich bewährt, so glauben wir. Zusätzlich zu den täglich wechselnden Segleressen möchten wir heuer auch „Empfehlungen des Küchenchefs“ anbieten, also zB ein Zwiebelrostbraten mit Speckbohnen und Spätzle, der ein paar Tage später abgelöst wird von einem Beef Burger mit Cheddar & Speck und Potatoe Wedges.

Ausgesuchte Tropfen sollen das Weinangebot ergänzen

Das Weinsortiment werden wir heuer erweitern. Die Karte des Vorjahres wird um ausgesuchte Tropfen ergänzt. Wir hoffen damit allen Geschmäckern etwas Passendes bieten zu können.

Joana Opelt leitet den großen sichtbaren Bereich rund um die Mitgliederbetreuung und das Service. Daneben ist sie aber auch für die Gesamtorganisation, die Buchhaltung und den Getränke-Einkauf zuständig. Bier und Wein dürfen nie ausgehen!

JOJO –
Das Restaurant im UYCAs

Ab Anfang April geht der Betrieb wieder los

Wir öffnen den Restaurant-Betrieb heuer am 4. April mit einem Schulungswochenende. Die Race Officials Seminare am Attersee finden heuer bei uns in der Bauernstube statt. Wir haben dann, wie im Vorjahr, DO bis SO in Vor- und Nachsaison geöffnet, sowie im Juli und August täglich.
Die weiteren Öffnungszeiten, sowie andere Infos, sind wie gehabt auf der Homepage JOJO.uycas.at zu finden.

Unser WIRTShaus ist und bleibt ein GASThaus

Auch wenn es „Wirtshaus“ genannt wird, sollte das Clubrestaurant weiterhin ein Gasthaus sein – ein Haus in dem sich Gäste wohlfühlen. Ist der Gast zufrieden, ist auch der Wirt zufrieden.

Für unsere Zufriedenheit braucht es in dieser Saison neben den emotionalen Werten dann noch deutlich mehr finanziellen Erfolg. Wir sind zuversichtlich, dass dies zu schaffen ist – nicht zuletzt auch mit der Hilfe jedes einzelnen Clubmitglieds.

Wir freuen uns auf eine weitere wunderbare Saison im Club

Wir wünschen eine wunderbare Saison mit vielen geselligen, vergnüglichen – und auch erfolgreichen – Stunden am Wasser und zu Land!

Bis bald im Wirtshaus,
Joana und Julian Opelt

Perfektes Ambiente. Ein nett gedeckter Tisch am Abend im Restaurant oder ein Mittagessen im Gastgarten mit wunderbarem Ausblick erfreuen unsere Mitglieder im JOJO, dem Clubrestaurant

Jahresrückblick 2024

Jänner 2024
Es war eisig kalt

Im UYCAs war es im Jänner fast wie ausgestorben. Alles Leben schien still zu stehen, nein, es war eingefroren!

Die eisige Kälte hatte den See und auch den Club fest im Griff. Dabei zeigt sich der Winter aber auch von seiner schönen Seite: **Eisblumen verzierten die Fenster, Schnee lag auf den Stegen und die Eiszapfen glänzten** in den spärlichen Sonnenstrahlen.

Wer um diese Zeit in den Club kommen kann erlebt ihn von einer ganz anderen Seite!

Februar 2024
Die Poller wurden neu gestrichen

Noch ist es nicht viel wärmer als im Jänner. Die Temperaturen steigen aber schon über die Null Grad hinaus, und erreichen in den Mittagsstunden gerade die Minimum-Temperatur für die blaue Farbe. Xhevat ist also mit der **Verschönerung und auch Haltbarkeitsverbesserung unserer Poller** beschäftigt.

Die Vorbereitungen für die vor der Tür stehende Segelsaison und die anstehenden Großveranstaltungen laufen auf Hochtouren. In diesem Jahr muss auch der Kran wieder überprüft und gewertet werden. Es soll ja auch kein Boot herunterfallen!

März 2024
Bacardi Cup

Im März fand in den USA vor Miami der 97. Bacardi Cup statt. Mehrere Bootsklassen sind dort am Start, darunter auch die Starboote.

Für den UYCAs waren Anna Saletu / Johannes Sablatnig (49. gesamt und beste Frau am Start!), Roman Stelzl / Pirmin Sablatnig (24. gesamt) in Übersee.

Hans Spitzauer und Christian Nehammer sind nach leichten Anlaufschwierigkeiten mit dem 4. Gesamtplatz bestes europäisches Team geworden.

Jahresrückblick 2024

8. April 2024
Junge Karpfen für den Attersee

Der Fischbestand im Attersee dezimiert sich durch die Arbeit der Fischer immer mehr. Da muss man junge Fische einpflanzen, damit die dort wachsen und als guter Attersee-Fisch einige Jahre später wieder gefangen werden können.

Etwa alle fünf Jahre erfolgt auf diese Weise eine Aufstockung im Attersee, um dem Fischbedarf nachzukommen.

Am 8. April war es wieder soweit: Unter der Aufsicht der Fischereibehörde **wurden im UYCAs 3000 junge (ein bis zwei Jahre alte) Karpfen** in den Attersee entlassen.

4. Mai 2024
Austrian Female Sailing

Gerne übernahm der UYCAs auch für das Damensegeln eine Vorreiterrolle! Im Mai fand das erste „Femail Sailing Training“ im UYCAs statt.

Über 30 Frauen nahmen an einem zweitägigen J70-Training teil, das bei idealen Bedingungen stattfand. Das Programm umfasste Theorie, Bootshandling und kurze Wettfahrten unter der Leitung erfahrener Trainer wie Frederike Westphalen und Peter Farbowski. Das erfolgreiche Event förderte die Begeisterung für den Segelsport unter Frauen und führte zur Planung weiterer Trainings und Einsätze, wie jene der Damenbundesliga.

8. Juni 2024
European Star Sailing Festival

Das European Star Sailing Festival umfasste die **Pfingstregatta, die Distriktmeisterschaft und die Europameisterschaft**. Gute Verhältnisse gab es nur zu Beginn. Bei der Europameisterschaft kam dann keine einzige Wettfahrt zustande. Trotz der fehlenden Rennen waren die **internationalen Gäste vom UYCAs und dem Team sehr angetan** und sie lobten die Organisation. Die Gesamtwertung des Festivals gewannen Stephan Schurich und Michael Fischer, beide vom Union-Yacht-Club Attersee.

Jahresrückblick 2024

30. Juni 2024
Die Segel-Bundesliga war zu Gast im UYCAs

Fast ist es schon Tradition: die Segelbundesliga hält einen von vier Tourstopps im UYCAs ab.
Die 18 Teams der Bundesliga segelten auf sechs J70 insgesamt 39 Wettfahrten. Die Boote legten dabei insgesamt 276 Seemeilen zurück. Berücksichtigt man alle Bojen (Startboje, Leegate und Luvbojen), so wurden an diesem Wochenende 52 Bojenmanöver (setzen/bergen als ein Vorgang gezählt) absolviert.

Das Team des UYCAs platzierte sich an der zweiten Stelle und musste sich nur um einen einzigen Punkt geschlagen geben.

6. Juli 2024
Attersee GP

Der Attersee Grand Prix ist die größte Yardstickregatta des Attersee Cups, der Yardstickmeisterschaft des Attersees, bei der jeder Segelclub eine Regatta veranstaltet.

Bei passablem Wetter und leichtem Wind waren im Vorjahr 93 Boote mit 345 Personen an Bord am Start. Das kann sich sehen lassen! Der Sieg nach berechneter und gesegelter Zeit ging an das Team um Michael Gilhofer mit seiner „Superstar“.

13. Juli 2024
12 Stunden Regatta

Die 12 Stunden Regatta wird nun seit 2019 im UYCAs durchgeführt, und erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Sie ist eine der drei zur LDC zählenden Regatten. Selbstverständlich mit Tracking und allem was dazugehört.

Der Start erfolgt vom Startturm aus: mit Kanonen- und Glockenschlägen… **53 Boote mit 215 Segler*innen haben teilgenommen**. Der Sieg ging an die Liberté mit Tobias Böckl als verantwortliche Person.

Jahresrückblick 2024

19. Juli 2024
52. Optiwoche

In der zweiten Ferienwoche der Oberösterreicher fand wie jedes Jahr die Optiwoche statt. Diesmal zum 52. Mal! Leonie Boesch und Emily Keiler haben sich um die Organisation gekümmert.

Viele Freundschaften wurden geknüpft, Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz!
In dieser Woche wurde aber auch sehr viel gesegelt, denn Wind und Wetter waren die Freunde der 135 Kinder, die teilgenommen haben. So gab es auch einen entsprechenden Lernerfolg, der für die Eltern wichtiger war, als für die Kinder...

2. August 2024
Die Sonderklasse Bibelot ist gesunken

Während der vierten Wettfahrt der Atterseewoche ist die Sonderklasse **Bibelot unter Spi aus dem Ruder gelaufen, vollgeschlagen und gesunken.**

Die Mannschaft konnte gleich geborgen werden.

Bis das schöne Boot am Grund des Attersees in mehr als 100 Meter Tiefe geortet war und schließlich wieder an der Oberfläche war, hat es etwa drei Wochen gedauert. Die Bibelot steht noch beim Bootsbauer zum Trocknen und Renovieren.

3. August 2024
Lange Wettfahrt

Mit 122 Booten und 365 teilnehmenden Personen ist die Lange Wettfahrt mit Abstand die größte Regatta, die am Attersee, in Oberösterreich und wahrscheinlich in ganz Österreich stattfindet.

Nach dem Start vom Startturm ging es wie immer nach Burgau, Kammer und wieder in den UYCAs. 2024 war es eine kurzweilige Lange Wettfahrt, bei der bis auf ein Boot alle innerhalb des Zeitlimits von 17:00 Uhr ins Ziel kamen.

Sieger nach berechnter Zeit wurde die von Lukas Richter gesteuerte 99 Jahre alte 35m² Rennklasse „Rakete“.

Jahresrückblick 2024

9. August 2024
General-versammlung

Am Tag vor der Clubjause fand die alljährliche Generalversammlung statt.

Alle Gast- und Jugendmitglieder, die die Aufnahme als ordentliches Mitglied beantragt hatten, wurden aufgenommen.

Diskutiert wurde u.a., wie viele Stimmen man in der GV von anderen Mitgliedern vertreten darf, und ob die Ballotage als Aufnahmeprozedere erhalten bleiben soll.

Durchgewunken wurde dann die Umlage zur Finanzierung der See-Eintiefung.

10. August 2024
Clubhaus Handicap und Clubjause

Clubhaus Handicap und Clubjause sind zwei Veranstaltungen, die untrennbar zusammengehören.
Edi Berndt jagte die 210 Segler*innen auf ihren 75 Booten über die zwei Runden des Handicaps, das diesmal nicht verkürzt werden musste.

Der Sieg ging an Laura Noack mit ihrem Team auf der Melges 24. Bester Opti wurde Lisa Vinazzer als elfte, die damit auch ein Jahresanrecht für das begehrte Silberschwert eintragen durfte.

Nach der Siegerehrung gab es noch die Vorstellung der neuen Mitglieder und dann endlich „Süßes und Saures“.

11. August 2024
H-Boot und h26-Clubmeisterschaft

Am 11. August war nach dem Clubhaus Handicap der zweite Segeltag der H und h26 Clubmeisterschaft - begleitet von perfekten Bedingungen!
Und: es gab einen neuen Wanderpreis. **Der neue h26 Pokal wurde von der Schmuckdesignerin Marie Boltenstern designt und gestiftet.** Sie wurde dabei vom Wind, der über den Attersee streicht und den leichten, klaren Wellen, die sich daraus ergeben, inspiriert. Gleichzeitig erinnert seine Form an einen Spinnaker. Der Pokal ist gemeinsam mit seinem Sockel in einem Stück 3D gedruckt und spiegelt mit seiner blauen Farbe das kühle Seewasser wider.

Jahresrückblick 2024

31. August 2024
Around Alone Attersee

Die Around Alone Attersee fand 2024 zum zweiten Mal statt. Es scheint, dass es das bei uns am See gebraucht hat: **Eine sportliche Einhandregatta ohne gesellschaftlichen Schnickschnack. Bedacht auf Sicherheit und ohne Limitierung der Segel.**

Mayrhofer vor Schuh und Richtarski lautet die Wertung der 50 Teilnehmer nach berechneter Zeit.

Heuer findet die Around Alone Attersee schon Mitte August statt!

1. September 2024
Grandioser Erfolg bei der Star ÖSTM am Traunsee

Fünf der sechs Medaillen der Star ÖSTM am Traunsee gingen an UYCAs-Segler: Axl Wiesinger und Adi Lüzlbauer wurden Staatsmeister, Michael Oberweger gewann mit Keanu Prettner (UYCWg) Silber, Roman Stelzl erntet als Titelverteidiger mit Pirmin Sablatnig Bronze.

Das zeigt eine enorme Leistungsdichte unserer Starsegler. Vor 21 Teams einen derartigen Erfolg einzufahren ist einfach großartig!

18. September 2024
Hochwasser

Das Hochwasser am Attersee erreichte ein kritisches Ausmaß: die gesamte Schifffahrt – auch die Berufsschifffahrt – wurde eingestellt.

Das kleine Übel war, dass wir die Optimist SP-Regatta um eine Woche verschieben mussten.
Das wirklich große Übel ist uns im UYCAs erspart geblieben. Wir hatten zwar einige kleine Wasserschäden zu verzeichnen, **kamen aber mit einem blauen Auge davon**. Anderen Clubs am Attersee ist es da deutlich schlechter ergangen. Wir wünschen allen, dass die Schäden bald behoben sind.

Jahresrückblick 2024

24. Oktober 2024
Das UYCAs Team gewinnt die ÖSTM Hochsee One Design

Vor der Marina Kaštela (Split, Kroatien) **gewann das Team des UYCAs die Österr. Hochsee-Staatsmeisterschaft One Design,** die auf Salona 46 ausgesegelt wurde. Das bedeutet gleichzeitig den Hochsee-Clubmeistertitel!

Spannend war es bis zuletzt, und das Team der Titelverteidiger um OeSV-Präsident Dieter Schneider, das mit vielen Profis besetzt war, wurde knapp geschlagen.

Unsere Staatsmeister*innen haben zu Recht ordentlich gefeiert!

7. Oktober 2024
Der Kran für die Arbeiten zur See-Eintiefung wird aufgestellt

Am 7. Oktober war das Hochwasser wieder so weit zurückgegangen, dass man den Kran aufstellen konnte, der für die Arbeiten zur See-Eintiefung notwendig war.
Damit waren die Arbeiten begonnen und schritten in den darauffolgenden Wochen sehr rasch voran. Als die Arbeiten im Bereich des A und B Stegs und damit der Zufahrt zum Bootskran abgeschlossen waren, wurde das „Monster“ zum C-Steg verpflanzt, um dort weiter gute Dienste zu leisten.

Wer geglaubt hat, dass das in einem Winter knapp wird mit dem Ausbaggern, der hat sich geirrt: Vor Weihnachten war alles fertig und die Baustelle weitgehend wieder sauber!

6. / 7. Dezember 2024
Eisarsch

Der legendäre Eisarsch wurde 2024 vom Benefizverein Eisarsch wieder im UYCAs veranstaltet.
Die Regatta am 7. Dezember findet in enger Kooperation mit dem UYCAs statt, und auch beim Zeltfest helfen alle zusammen: Christian Ludwig Attersee spendete ein Gemälde, Günther Lux sammelte viele Bierspenden,...

Vor Weihnachten konnten € 30.250,- an den Verein Seelenpflaster übergeben werden.

Zahlen, Daten, Fakten

Einige Zahlen, Daten und Fakten über unseren Club, wie Mitgliederzahlen, Boote im UYCAs und unsere Clubanlagen mit Stichtag 1. Februar 2025

Mitglieder

Gesamt	1.058
Ordentliche Mitglieder	807
Gastmitglieder	88
Jugendmitglieder	161
Ehrenmitglieder	1
Aufnahmen 2024	47
Austritte 2024	45
davon verstorben	5

Boote

Im UYCAs befindliche Boote	589
Kielboote gesamt	255
1. Drachen	54
2. H-Boot, h26	34
3. Star	15
4. Yngling	7
5. Sonderklasse	10
Jollen gesamt	140
1. Optimisten	49
2. ILCA 7	26
3. ILCA 6	17
4. Finn	5
5. 420er	11
Surfbrett/Stand-Up/Kajak/Ruderboote	37
Motorboote/Elektroboote	38
Clubboote	13

Anlage

Fläche Gesamt UYCAs	4,48 ha
Grundfläche seeseitig	6.275 m²
Gebäudeflächen	4.300 m²
Fläche Parkplatz Rabmerhaus	1.800 m²
Fläche Winterlagerhallen	1.020 m²
Anzahl der Slipanlagen	3
Fläche der Slipanlagen	120 m²
Stegplätze	183
Gesamtfläche der Stegliegeplätze	6.550 m²
Uferfläche (Bundesforste)	334 m²
Steglänge	572 lfm
A-Steg	162 lfm
B-Steg	111 lfm
C-Steg	143 lfm
D-Steg	156 lfm
Anzahl der Piloten gesamt	494
A-Steg	128
B-Steg	133
C-Steg	124
D-Steg	109
Anzahl Seitenstege	72
Anzahl Bojenplätze	22
Seglerheime	3
Errichtung Seglerheim I	1957
Errichtung Seglerheim II	1963
Errichtung Seglerheim III	1968
Schiebetore	4
Gehtüren bei Toren	4
Schrankenanlage	1

Zahlen, Daten, Fakten

Zahlen, die sich sehen lassen können: Bei 30 Regatten wurden 2024 58 Wettfahrten gesegelt, 2.102 Personen nahmen auf 1.034 Booten teil. Es gab 9 Proteste

Veranstaltungen 2024

Anzahl der Veranstaltungen 30
davon abgesagt 1
davon Yardstick 6

Anzahl der Teilnehmer (Boote) 1034
Anzahl der teilnehmenden Personen ... 2102
Anzahl Veranstaltungstage gesamt 68

Anzahl der Wettfahrten 58
Davon Streicher 6

Anzahl der Proteste 9

Anzahl der Veranstaltungsleiter 22
Anzahl der Wettfahrtleiter 4
Anzahl der Jurymitglieder 14
Anzahl der Helfer 138
Anzahl der Helfertage 387
Anzahl der Jugendtrainings 3
Anzahl der Sponsorverträge 29

Top 10 der Veranstaltungen (nach teilnehmenden Personen) .....
1. Lange Wettfahrt 365
2. Attersee Grand Prix 345
3. 12 Stunden Regatta 215
4. Clubhaus Handicap. 210
5. Starboot EM 110
6. ILCA Europacup 107
7. Soling Zipfer Trophy 83
8. Atterseewoche 78
9. Optimist SP 74
10. Eisarsch 72

Top 10 der Veranstaltungen (nach Booten)
1. Lange Wettfahrt 122
2. ILCA Europacup 107
3. Attersee Grand Prix 103
4. Optimist SP 74
5. Clubhaus Handicap 73
6. Eisarsch 72

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit 2024 Facebook / Homepage / Presse

Facebook Beiträge 181
Anzahl Follower 1.618
Content-Interaktionen 6.663

Instagram-Follower 1.543
Story-Beiträge 330
Content-Interaktionen 5.656

News-Beiträge Homepage 90

Versendete Pressemitteilungen 25
Versendete Pressebilder 40
Presseclippings 60

Inserenten im Logbuch 2024 27

Diverses

Clubautos 4
Clubanhänger 7
Toilettanlagen Damen / Herren 6
Umkleideräume 2

Wettfahrtregeln 2025 bis 2028

Das Buch der Wettfahrtregeln wird alle vier Jahre neu aufgelegt, da World Sailing die Regeln alle vier Jahre ändert. Ändert? Nun ja, manches wird neu formuliert, manchel klargestellt und vieles bleibt gleich.

Es gibt ein neues Regelwerk, dieses gilt bis 2028

Immer zu Beginn der Olympiade (Olympischen Periode, zeitraum von vier Jahren zwischen olympischen Spielen) wird das Regelwerk in einer verbesserten Version neu herausgegeben. Die englische Originalversion ist bei World Sailing frei downloadbar: Diese ist nicht superleicht zu finden, aber doch:
» www.sailing.org » our sport » racing rules of sailing » The Racing Rules of Sailing 2025 - 2028 und dort dann aus dem Untermenü die Version » ... with Changes and Corrections

Es hakt mit der deutschen Übersetzung ...

Wenn ich hier jetzt schreibe, dass der DSV gemeinsam mit dem OeSV und Swiss Sailing bisher eine deutsche Übersetzung herausgegeben hat, dann wird schon klar, dass es diesmal etwas anders läuft: Der DSV hat die Kommunikation mit dem OeSV praktisch abgebrochen, und es ist dzt. nicht klar, wie es hier weitergeht, aber es wird.

... vielleicht ist bei Erscheinen des Logbuchs aber auch schon alles in deutsch gedruckt

Wahrscheinlich ist zum Erscheinen des Logbuchs auch das neue Regelheft schon im Buchhandel verfügbar, denn die ersten PDFs von Teilen der Regeln sind schon im Umlauf. Sollte es das Buch in Deutsch (noch) nicht geben, so gelten die englischen Regeln trotzdem. Natürlich ist das etwas mühsam für alle, die bisher gewohnt waren, deutsche Regeltexte zur Verfügung zu haben.

Vielleicht gibt es eine Vorabversion auch als PDF auf der Website des DSV bzw. auch des OeSV (*www.segelverband.at)*

Viel neuer Text, keine großen Änderungen

Die gute Nachricht: Es hat sich, was das Spiel am Wasser anbelangt, nicht wirklich was geändert.

Die Regel 18, die den Bahnmarkenraum (Innenposition) regelt, wurde zwar neu formuliert, hat aber die gleichen Boote, die sich freihalten müssen. Die geänderten Regelnummern betreffen hauptsächlich die Schiedsrichter. In der App „Protest“ sind die neuen Regelnummern schon eingearbeitet, und bei Erscheinen des Logbuchs sollte die neue Version downloadbar sein.

Neu in die Definitionen wurde auch aufgenommen, was ein ausgedehntes Hindernis ist. Das ist ein eben solches, wenn ein Boot mindestens vier seiner Rumpflängen an dem Hindernis entlang fährt. Ein Boot, das in Fahrt ist, ein Boot, das sich in einer Wettfahrt befindet oder auch ein ein Boot des Wettfahrtkomitees, das eine Bahnmarke ist, ist nie ein ausgedehntes Hindernis.

Neu formuliert ist auch der gesamte Teil 5, der die Proteste regelt. Aber auch hier gibt es nichts wirklich Neues.

Rules made easy

Zur Wiederholung möchten wir die wichtigsten Regeln hier kurz und einfach nochmal präsentieren.
Am 8. Mai 2025 findet in der Bauernstube auch ein Seminar „Regeln für Rookies“ statt, zu dem wir herzlich einladen! Gratis, aber eine Anmeldung ist notwendig...

Bevor es kracht: Ausweichen auch wenn man Vorrang hat. Macht man ja mit dem Auto auch

Unsere Regel Nummer 1 ist: Berührung vermeiden
Auch wenn wir sicher sind, Vorfahrt zu haben, crashen wir nicht (absichtlich) in ein anderes Boot. Das hat mehrere Gründe:

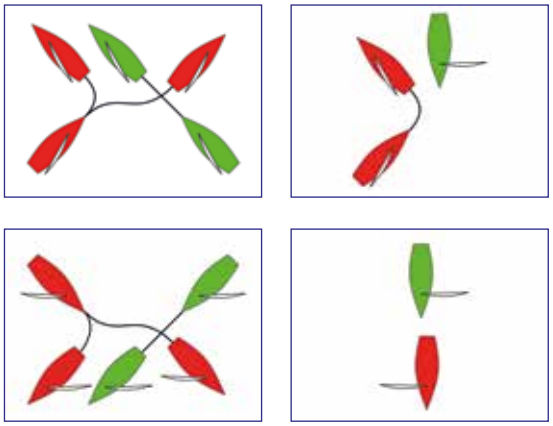
Erstens, es macht uns nicht schneller. Wenn wir etwas abfallen oder unseren Kurs leicht ändern, so macht das zwar den Verlust von einigen Sekunden aus, bremst aber weniger, als wenn man mit dem Bug im anderen Schiff steckt.

Zweitens sind wir verpflichtet, eine Berührung zu vermeiden, und könnten schlimmstenfalls auch disqualifiziert werden, sollte Schaden entstehen.

Und drittens ist es deutlich besser mit seinem Gegner mit einem Getränk im Clubrestaurant darüber zu plaudern, wie man die Situation hätte vermeiden können und wer was besser machen hätte können, als mit diesem und dem Protestkomitee darüber zu diskutieren, ob und welche Versicherung für den Schaden zuständig ist.

Rechts vor Links

Ein Boot mit Backbordschlag muss sich von einem Boot mit Steuerbordschlag freihalten
Das heißt, wer seinen Großbaum auf der rechten Seite hat, den Wind also von links (Backbordschlag), sich von einem Boot, das den Großbaum auf der linken Seite (den Wind von rechts - Steuerbordschlag) hat, freihalten muss. Das rote Boot muss sich also vom grünen Boot freihalten, was bedeutet, dass es ausweichen muss.



Dies ist unabhängig davon, in welche Richtung die beiden Boote gerade fahren. Nur schauen, auf welcher Seite die Großbäume sind. Sind sie auf verschiedener Seite, dann ist diese Regel gültig, und keine andere!

Schwierig ist es für das vordere Boot auf Vorwindkurs (Bild unten rechts) wenn das hintere schneller ist. Da muss es zur Seite, oder halsen. Wie auch immer, das hintere Boot darf dem Boot voraus nicht nachsteuern, um es zu treffen.

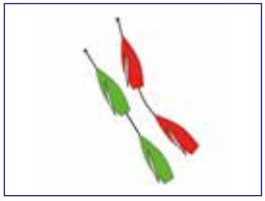
BERATER, DIE
IHNEN NEUE
PERSPEKTIVEN
ERÖFFNEN.
HASCH
UND
PARTNER
RECHTSANWÄLTE
HASCH UND PARTNER ist die richtige Adresse, wenn es um die juristische Betreuung Ihres Unternehmens, auch in stürmischen Zeiten, geht. Unsere Anwälte decken sämtliche Kompetenzfelder im Unternehmens-, Wirtschafts- und Sanierungsrecht ab. Mit umfassender Expertise und langjähriger Erfahrung helfen wir Ihnen, stets maßgeschneiderte Lösungen für Ihr Anliegen zu erreichen. Wann und wo immer Sie rechtlichen Rat benötigen: Wir sind gerne für Sie da.
www.hasch.eu
HASCH UND PARTNER Rechtsanwälte GmbH

S+ architects ZT - GmbH
Architekt DI Stephan Schurich OLY
Vöcklabruck - Wien | +43 (0)664 9141656 | schurich@studioplus.eu

Rules made easy

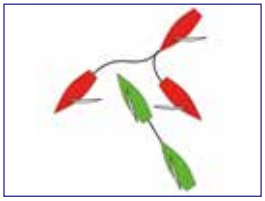
Lee vor Luv

Ein Luvboot muss sich von einem Leeboot freihalten



Haben die beiden Boote den Großbaum auf der gleichen Seite (egal auf welcher), dann muss sich das Boot, das weiter in Luv ist, von dem in Lee freihalten. Wer höher am Wind segelt, hat also Vorrang, und das egal, ob das Boot in Luv (normalerweise) auch so hoch segeln kann oder nicht.

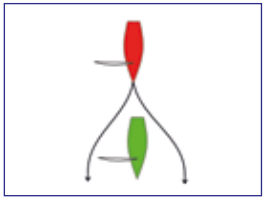
Achtung, diese Regel hat auch dann Gültigkeit, wenn die Boote in ganz andere Richtungen fahren, wie z.B. Vorwind und Kreuz.



Ist ein drittes Boot in Luv vom Luvboot, so muss das eingezwickte Boot von seinem Luvboot mehr Platz verlangen, damit es seinen Verpflichtungen nachkommen kann.

Vorne vor hinten

Klar voraus vor klar achteraus

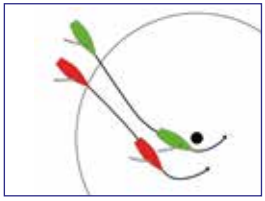


Haben die beiden Boote den Großbaum auf der gleichen Seite (egal auf welcher) und die Boote segeln hintereinander, dann muss das hintere Boot dem vorderen ausweichen. Steuert das hintere Boot so, dass es ausweicht, dann darf das vordere Boot seinen Kurs nicht so ändern, dass es das hintere Boot am Vorbeifahren hindert.

Hat das hintere Boot zum Überholen angesetzt und ist neben dem vorderen angekommen (wenige Zentimeter genügen), dann gilt wieder Lee vor Luv, die vorhin beschriebene Regel.

Innen vor Außen

Bahnmarkenraum = Innenposition



Gilt es, um eine Boje zu segeln, dann hat, wenn die Boote „überlappen“, also ein bisschen nebeneinander sind, das innere Boot das Recht, vernünftig um die Boje zu fahren. Wer Vorrang hat, wird im Abstand von drei Rumpflängen zur Boje festgestellt und ändert sich dann nicht mehr.

Ist ein Boot hinter einem anderen (also nicht überlappt), wenn dieses drei Rumpflängen von der Boje entfernt ist, dann darf es nicht innen hineinfahren, auch wenn es später schneller ist. Hat es eine innere Überlappung zu diesem Zeitpunkt, dann bleibt das Wegerecht bestehen.

AUT
TUA
777
GER
1225

Drachen am Attersee

Die Drachen haben eine große Tradition im UYCAs. Das lässt sich schon daran ablesen, dass die größte österreichische Flotte bei uns beheimatet ist. Und auch die sportliche Geschichte der Drachen ist eng mit dem UYCAs verbunden: Mit wenigen Unterbrechungen wird seit über 50 Jahren die Staatsmeisterschaft der sogenannten „Klasse der Könige“ bei uns ausgetragen und rund alle 15 Jahre ein großer internationaler Event – kommenden Juni findet ein Drachen Grand Prix statt!

AM KOGL
GESUNDHEITSZENTRUM ST. GEORGEN

WWW.AMKOGL.AT

UNSER ANGEBOT FÜR IHRE GESUNDHEIT

- private Gesundheitsaufenthalte
- GVA- und Kurzentrum
- Rehabilitationszentrum für Stütz- & Bewegungsapparat (Orthopädie, Unfallchirurgie, Physikalische Medizin)

Rehabilitationszentrum St. Georgen GmbH
Kogl 25, 4880 St. Georgen im Attergau
Telefon: +43 0 7667/6161-0, office@reha.at

VORSORGE. GESUNDHEIT. REHABILITATION.

ropes.expert

Der regionale Tauwerks-Spezialist freut sich auf Ihren Besuch im größten nautischen Seil-Lager Mitteleuropas nahe der A1-Abfahrt Vöcklabruck/ Regau.

Gerne kommen wir zur exklusiven Festmacher- & Tauwerks-Beratung direkt auf Ihr Boot oder stehen für Live-Videocalls zur Verfügung.

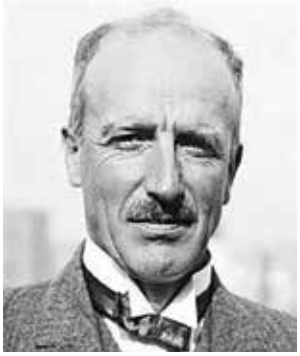
-15 % Spezialrabatt im Webshop für Mitglieder mit dem Rabattcode **„UYCAS“**
www.ropes.expert

Drachen am Attersee

Im Juni 2025 richtet der UYCAs mit dem Drachen Grand Prix wieder eine große internationale Drachenregatta aus. Ein guter Grund, uns die Größe der Tradition dieser Klasse am See und in unserem Club anzusehen.

1928 konstruiert Johann Anker den Drachen

Der Drache prägt neben der Sonderklasse und dem Starboot seit Jahrzehnten das seglerische Bild am Attersee. Als der norwegische Bootsbauer Johann Anker 1928 an einem Wettbewerb des Königlichen Göteborger Yachtclubs (GKSS) für „ein in Serie zu bauendes, kostengünstiges Einheitsboot für die Jugend“ teilnimmt, ist er bereits ein erfolgreicher Segler und vor allem ein renommierter Yachtkonstrukteur. Anker gewinnt den Wettbewerb 1929 mit seinem Entwurf “Draggen” – das norwegische Wort für “Anker”. In England glaubt man – so erzählt die Legende - an einen Schreibfehler und korrigiert zu “Dragon” – der Drache ist geboren.



Johann Anker. Der Schöpfer des Drachen

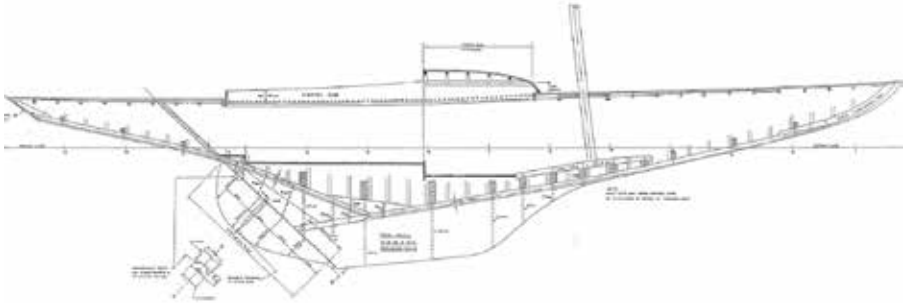
Skandinavien, Großbritannien und Deutschland

Bis Ende der 30er Jahre sind in Norwegen, Schweden und Dänemark insgesamt über 300 Drachen registriert. Die UK-Flotte zählt 120 Boote und in Deutschland sind vor dem Krieg immerhin bereits 30 Drachen eingetragen.

Nach dem Krieg kommt es zu einer raschen Wiederauferstehung der Klasse: der Drachen wird als Olympiaklasse nominiert.

1946: Der A-Drachen wird zur Olympiaklasse

Gleichzeitig werden die Klassenvorschriften überarbeitet, Verbesserungen am Rigg werden vorgenommen. So wandert der Mast um 50 cm nach vorne, es entsteht die auch heute noch gültige Form des A-Drachen.



A-Drachen. Der Riss des A-Drachens ist auch heute formgebend für den Bau der Boote

Drachen am Attersee

Die ersten Drachen in Österreich, am Attersee und im UYCAs

Der erste vermessene Drachen am Attersee ist „Bine III“, ein Abeking & Rasmussen, Baujahr 1950, der zu Beginn der 50er Jahre von DI Eltz angekauft und in den UYCAs gebracht wird. Die „Bine III“ ist für das UYCAs-Mitglied Karl Hans Heldwein 1953 auch Anlass und Vorbild, um selbst einen Drachen anzuschaffen.

OE 1 „Diamant“

„Segelboot eingetroffen – erwarten Anweisungen“: Mit diesem Telegramm vom 10. April 1954 wird Karl Hans Heldwein von der Ankunft seines A&R Drachen, Baujahr 1953 in Wels, verständigt. Das Boot wird unmittelbar danach mit der Nummer OE 1 als erster Drache in das Yachtregister des OeSV eingetragen. “Diamant“ ist heute noch im Besitz der Familie im UYCAs und hat natürlich inzwischen neue Segel mit der stolzen Segelnummer AUT 1.

Diamant. Er hat seinen Platz am D-Steg

Die ersten Regatten

Die Drachenpopulation am Attersee und am Wolfgangsee steigt in der Folge langsam an, die ersten Regattateilnahmen werden verzeichnet. Die Meldeliste der Atterseewoche 1961 zeigt bereits 5 österreichische Drachen und einen Gast aus Deutschland.

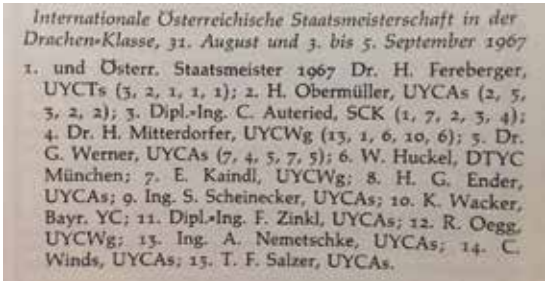
1960er: Der Drachen ist die „königliche Klasse“

Zu dieser Zeit entsteht auch das Renommee des Drachen als königliche Klasse: der griechische Kronprinz und spätere König Konstantin II gewinnt bei den Olympischen Spielen vor Neapel 1960 die Goldmedaille. Aber auch der spanische und der norwegische König, der dänische, der englische und der monegassische Kronprinz, sowie auch der Prinz von Bayern – sie alle segelten Drachen!

1967: Die erste Meisterschaft

1967 umfasst das Yachtregister des OeSV schon 28 Drachen. Mit dieser Flottengröße kann man schon an die Austragung von Meisterschaften denken. So findet 1967 die erste österreichische Drachen-Staatsmeisterschaft im UYCAs statt. Harald Fereberger vom UYCTs entscheidet die Staatsmeisterschaft mit drei Tagessiegen (3 ,2 ,1 ,1 ,1) klar für sich. Mit an Bord sind Moni Eisl und sein Bruder Friedl Eisl.

Drachen am Attersee



Internationale Österreichische Staatsmeisterschaft in der Drachen-Klasse, 31. August und 3. bis 5. September 1967

1. und Österr. Staatsmeister 1967 Dr. H. Fereberger, UYCTs (3, 2, 1, 1, 1); 2. H. Obermüller, UYCAs (2, 5, 3, 2, 2); 3. Dipl.-Ing. C. Auteried, SCK (1, 7, 2, 3, 4); 4. Dr. H. Mitterdorfer, UYCWg (13, 1, 6, 10, 6); 5. Dr. G. Werner, UYCAs (7, 4, 5, 7, 5); 6. W. Huckel, DTYC München; 7. E. Kaindl, UYCWg; 8. H. G. Ender, UYCAs; 9. Ing. S. Scheinecker, UYCAs; 10. K. Wacker, Bayr. YC; 11. Dipl.-Ing. F. Zinkl, UYCAs; 12. R. Oegg, UYCWg; 13. Ing. A. Nemetschke, UYCAs; 14. C. Winds, UYCAs; 15. T. F. Salzer, UYCAs.

Ergebnisliste aus 1967. Die Namen sind alle noch bekannt. Gelistet sind nur die Steuerleute

1973. Staatsmeisterschaft am Attersee bei Rosenwind mit der Boje Teufelsbruck

1970: Rausschmiss, GFK und Wiederaufstieg

Die 70er Jahre beginnen für die internationale Drachengemeinde mit einer herben Enttäuschung. Der Drache wird von der Liste der olympischen Klassen gestrichen. Der österreichische Drachenbestand ist inzwischen auf knapp 40 Boote angewachsen. Ab 1973 wird der Drache auch in GFK gebaut: Das UYCAs-Mitglied Gerhard Stefenelli bringt den ersten GFK-Drachen (AUT 46) an den Attersee.

1977: Österreichische Weltmeister!

Mit dem Austragungsort Thunersee wird die Weltmeisterschaft 1977 das erste Mal auf einem Binnenrevier ausgesegelt. Fereberger, Eisl und Spitzbart starten bereits in der Favoritenrolle und können diese auch klar verteidigen. Mit 3 Tagessiegen gewinnt die österreichische Mannschaft mit ihrem Drachen OE 44 „U-2“ die Weltmeisterschaft.

Die Weltmeister. Herbert Spitzbart, Harald Fereberger und Moni Eisl

Drachen am Attersee

1980: Europameister Christian Scheinecker

Die 80er Jahre beginnen für uns mit einem weiteren Paukenschlag: der junge österreichische Segler Christian Scheinecker gewinnt die Europameisterschaft. Als Starkwindspezialist kommen dem Team die Windverhältnisse mit um die 5 Bft in den ersten 3 Wettfahrten sehr entgegen. Die 4. Wettfahrt macht dann alles klar. Scheinecker, Hoesch, Gönczöl distanzieren das Feld mit einem Acht-Minuten-Vorsprung. Christian Scheinecker kehrt nach einer Pause in den 90er Jahren wieder zum Drachen zurück und wird 1991 und 1993 Staatsmeister.

Europameister 1980. Christian Scheinecker, Vincent Hoesch und Jonas Gönzcöl

Gäste aus Deutschland am Stockerl, Albert Sturm greift ein.

In der Folge kommt eine neue Generation österreichischer Drachensegler an die Startlinien. Gleichzeitig beginnt aber auch ein reger Zustrom von deutschen Drachenfreunden, die den Attersee als gastfreundliches Revier und die österreichischen Meisterschaften als schöne Gelegenheit zum Punktesammeln für ihre Bestenliste entdecken. Bei fast allen Meisterschaften werden die ersten Plätze von Gästen aus Deutschland belegt. Erst gegen Ende der 80er Jahre gelingt es mit Albert Sturm wieder Österreicher aufs Stockerl zu bringen. Mit einer nervenstarken Vorstellung – bei der ersten Wettfahrt ist er gar nicht am Start – sichert er sich 1987 gegen Helmut Winkler den Titel auf dem 3. Platz hinter den Deutschen Krautgartner und Haudek.

Meisterlich. Albert Sturm, Andreas „Wastl“ Denk, Johann Steinmayer

Neue Teams bringen Frische und neue Sieger ins Feld

Zu Beginn der 90er Jahre stabilisiert sich die Situation in Österreich wieder deutlich. Bei jeder Staatsmeisterschaft sind wieder Österreicher in den Top-Rängen. Neben Christian Scheinecker und Ernst Seidl sind zwei neue Titelanwärter am Start: Heinz Drack gewinnt zweimal hintereinander den Titel: 1997 und 1998, Helmut Winkler gelingt nach 1981 sein zweiter Titel 1992. Jörg Werner und Carl Ludwig Richard entscheiden 1994 und 1999 die Staatsmeisterschaft für sich.

Topmannschaft. Helmut Winkler, Hans-Walter Pilgerstorfer, Walter Spängler

Drachen am Attersee

1991: Europameisterschaft am Attersee

1991 findet zum ersten Mal die Europameisterschaft im UYCAs statt. Der UYCAs setzt erfolgreich auf österreichische Gastfreundschaft. Die Österreicher schlagen sich am Heimatrevier tapfer. Der bayerische Bootsbauer Markus Glas holt mit einem Sieg in der 4. und 6. Wettfahrt den Titel mit deutlichem Vorsprung. Helmut Winkler gewinnt die Bronzemedaille.

7 von 14 Staatsmeistertiteln, inklusive 2013, gehen zwischen 2000 und 2013 mit Ernst Seidl an den Mattsee. Die UYCAs-Segler Albert Sturm, Franz Hitzenberger, Axl Wiesinger und noch einmal Helmut Winkler stehen je einmal ganz oben. Dietmar Gfreiner (ebenfalls UYCAs) gewinnt 2004 und 2011 den Titel.

Serienmeister. Ernst Seidl, Thomas Priester und Albert Fleischer

65 Teilnehmer aus 15 Nationen, darunter zahlreiche Weltmeister und Olympiasieger

2012 darf der UYCAs wieder eine Europameisterschaft ausschreiben. Mit 65 Teilnehmern aus 15 Nationen, darunter zahlreichen Weltmeistern und Olympiasiegern, zählt diese Euro zu den hochkarätigen Veranstaltungen im UYCAs. Die perfekte Organisation zu Lande und das großzügige Rahmenprogramm können allerdings die eher zähen Windverhältnisse an den ersten 4 Tagen nicht neutralisieren. Die letzten beiden Wettfahrten der vorgeschriebenen 5er Serie können erst am letzten Tag gesegelt werden. Das Ergebnis: Europameister werden Markus Wieser, Sergey Pugachev und Matti Paschen. Als beste Österreicher landeten Dietmar Gfreiner, Hans Spitzauer und Anne Gfreiner am 11. Platz.

2014 wird der Drache 85 Jahre alt

2014, zum 85. Geburtstag der Drachenklasse, findet während der österreichischen Staatsmeisterschaft eine große Geburtstagsparty statt. Christian Scheinecker ersegelt seinen 4. Staatsmeistertitel, zwei weitere folgen 2016 und 2017. Auch Dietmar Gfreiner steht 2018 nochmals ganz oben am Stockerl.

DAS ALL-IN-ONE PR-TOOL

PLANEN

MIT JOURNALISTEN-MEDIEN-INFLUENCER-KONTAKTEN (AT/CH/DE) & KI-AUSSENDUNGS-ASSISTENTEN

VERBREITEN

PRESSEAUSSENDUNGEN, EVENTEINLADUNGEN, INTEGRIERTER NEWSROOM

BEOBACHTEN

MEDIENBEOBACHTUNG IN PRINT/ONLINE/ SOCIAL MEDIA/RADIO & TV, PRESSESPIEGEL

MESSEN

ANALYSE REPORTS, SOCIAL LISTENING, MARKT- UND MEINUNGSFORSCHUNG

EMPOWERING COMMUNICATORS

www.observer.at

Drachen am Attersee

2019 erfolgt eine Wachablöse an der österreichischen Spitze

Ab 2019 zeichnet sich ein Wechsel an der Spitze ab. Mit Christoph und Georg Skolaut (UYCMo) zusammen mit Martin Lutz (UYCWg) greift ein neues Team an und wird auch international erfolgreich: Staatsmeistertitel 2019, Corinthian-Sieger bei der Euro 2022, Corinthian-Vizetitel bei der WM 2022, zweiter Platz in der Corinthian-Wertung beim Gold-Cup 2023, österreichischer Staatsmeister und deutscher Meister 2024. Am Attersee ersegelt Peter Resch 2021 den Staatsmeistertitel. 2022 greift der UYCAs-Präsident Michael Farthofer in das Geschehen ein und wird mit Stefan Deschka und Friedrich Hubauer Staatsmeister.

2025 ist der Drache populär wie eh und je

Heute gibt es in Österreich über 100 Drachen, davon sind viele im UYCAs eingetragen. 90 Boote und deren Eigner sind in der österreichischen Drachenflotte organisiert. Jährlich nehmen ca. 30 Segler an den Regatten der österreichischen Bestenliste teil. Bei der traditionell im UYCAs ausgetragenen österreichischen Staatsmeisterschaft finden sich Felder von zwischen 35 und 45 Booten, viele davon sind internationale Gäste.

Europameisterschaft 2012. Bei der Euro 2012 waren 65 Boote aus 15 Nationen am Start

Kunst und Künstler im Club

Der Union-Yacht-Club Attersee ist nicht nur mit einer Vielzahl guter Segler voller Leidenschaft und Hingabe gesegnet, sondern auch mit einigen Künstlern unter seinen Mitgliedern. Wir machten uns auf Spurensuche.

MAYR BAU

Künstler und Kunst im Club

Ob Segeln eine Kunst, ein Handwerk oder einfach eine Daseinsform ist, war wohl schon oft Thema beim abendlichen Zusammensein. Tatsache ist jedenfalls, dass Künstler und ihre Kunst Spuren im Union-Yacht-Club Attersee hinterlassen. Dabei gibt es Künstler, die als begeisterte Segler Mitglieder im Club waren oder sind, andere haben nur Spuren in Form ihrer Werke hinterlassen. All diesen Spuren wollen wir diesmal folgen.

Wasser, Land und Segeln - Oswald Grill

Oswald Grill
1878 - 1964

Oswald Grill (* 30. August 1878 in Wien; † 13. Januar 1964 ebenda) ist schon ein arrivierter Künstler, als er 1916, mit 38 Jahren, als Mitglied in den UYC Attersee eintritt. Nach seinen Studien an der Kunstgewerbeschule Wien und an der Münchner Kunstakademie, beginnt er 1906 als freischaffender Künstler zu arbeiten. 1908 wird er Mitglied des Wiener Künstlerhauses und von 1917 bis 1938 ist er Vizepräsident, später Präsident des Zentralverbandes der bildenden Künstler Österreichs.

Oswald Grill. Selbstbildnis

1910 erwirbt die Mutter Oswald Grills ein altes Bauernhaus in Buchenort bei Unterach am Attersee, das - neben einer Villa in Wien - zu seinem zweiten Wohnsitz wird. Seiner Liebe zur Landschaftsmalerei, zum Segelsport und zum Bridgespiel kann er hier frönen, der Attersee und seine ihn umgebende Landschaft ist eines seiner Lieblingsmotive. Seine Bilder sind bis heute begehrte Sammlerstücke.

Oswald Grill. Blick auf den Attersee Richtung Norden (Privatbesitz)

Künstler und Kunst im Club

Oswald Grill. Union Yacht Club (Kopie im UYCAs, Original im Privatbesitz)

Oswald Grill ist ein begeisterter Segler und verbringt viel Zeit am Attersee. Er segelt zunächst ein bei Johann Ratz 1904 gebautes Kielboot „Woglinde“. Ende der 20er Jahre erwirbt er eine - 1925 als „Rakete XVIII“ bei Abeking und Rasmussen gebaute - 35m2 Rennklasse und trägt sie als „Woglinde III“ in das Yachtregister des UYC Attersee ein. Mit diesem Boot nimmt er erfolgreich an den Regatten am Attersee teil.

Oswald Grill wird mit zahlreichen Ehrungen ausgezeichnet, darunter das Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich und der Goldene Lorbeer des Wiener Künstlerhauses. Er ist auch Ehrenmitglied des UYCAs.

Künstler und Kunst im Club

Oswald Grill. Farblithografie „Regatta“, im Druck signiert

Rosa und Oswald Grill - 1957

Quellen:
https://de.wikipedia.org/wiki/Oswald_Grill
https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Oswald_Grill
http://www.atterwiki.at/index.php/Oswald_Grill
https://www.susannebauer.com/jugendstil/index.php/de/kuenstler/1281-grill-oswald
Yachtregister 1922,1929, 1936

Künstler und Kunst im Club

Ein Meister des Lichts - Anton Lutz

Anton Lutz. Selbstbildnis als Segler 1932

Anton Lutz wird am 19. Februar 1894 in Prambachkirchen als dreizehntes Kind des Schulleiters Otto Lutz und Antonia Lutz geboren († 02. Mai 1992 in Linz).

Seine künstlerische Reise beginnt in Linz, wo er ab 1903 den ersten Zeichenunterricht erhält. Nach seiner Ausbildung an der Lehrerbildungsanstalt in Linz beginnt 1913 seine Ausstellungstätigkeit und er widmet sich nun ganz der Kunst. Als Lehrer unterrichtet er bis 1939 weiter an der Volksschule.

Anton Lutz wird 1930 Mitglied des UYCAs und bald wird Segeln zu seiner Leidenschaft

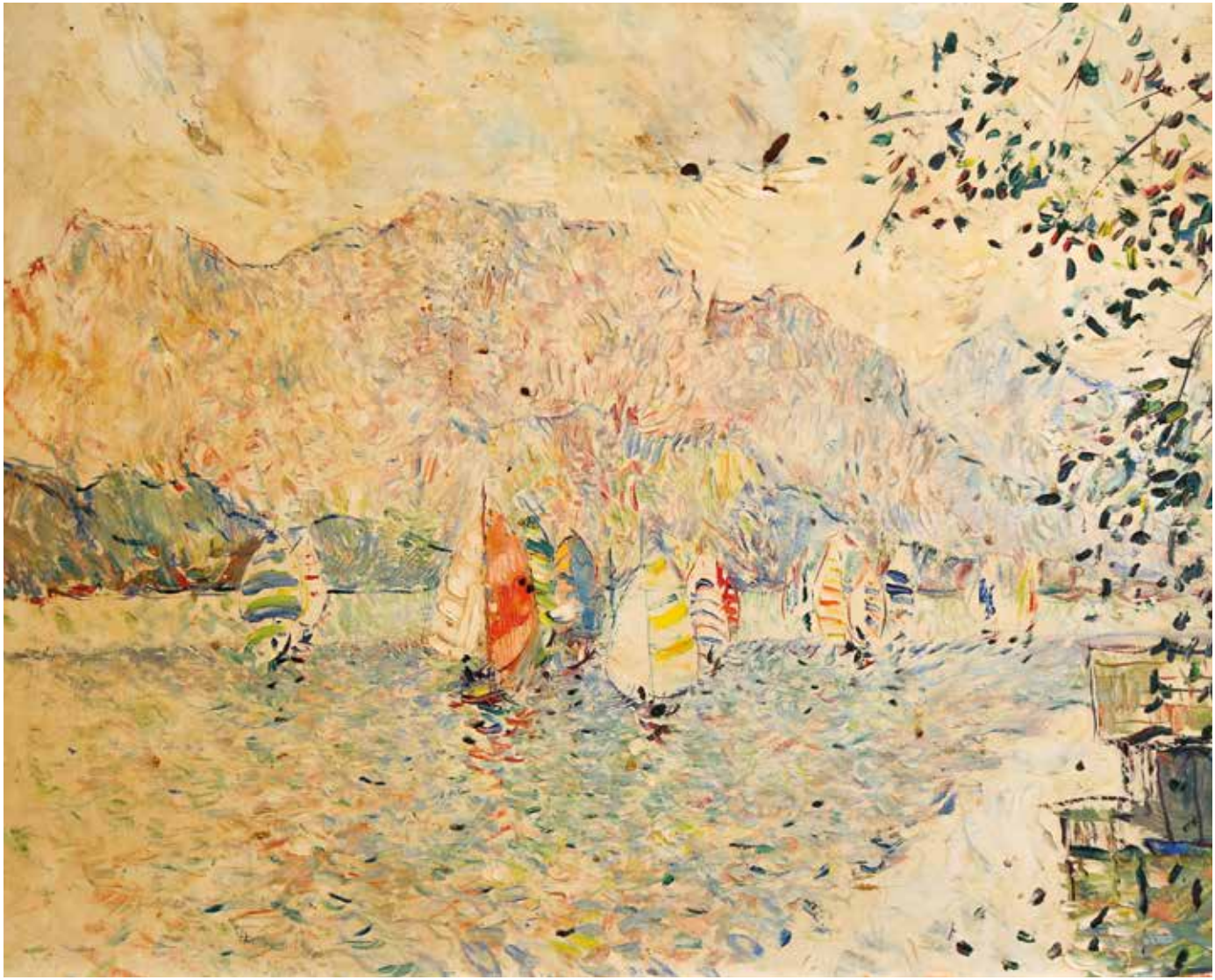
1930, im Alter von 36 Jahren, tritt er dem UYC Attersee als Mitglied bei. Das Segeln wird bald zu seiner Leidenschaft. Mit seiner 15m2 Rennjolle M 509 CONSO nimmt er ab 1934 an der Atterseewoche teil.

1934 wird er Präsident des Oberösterreichischen Kunstvereins und setzt sich unermüdlich für die Kunstszene ein. Lutz ist ein Meister des Lichts, seine Werke strahlen Helligkeit und Farbe aus. Mit wenigen Mitteln gelingt es ihm, Stimmung und Tiefe einzufangen. Seine Bilder werden in zahlreichen Ausstellungen gezeigt und er erhält viele Auszeichnungen, darunter das österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst, der Union-Yacht-Club Attersee ernennt ihn zu seinem Ehrenmitglied. Bis heute sind Anton-Lutz-Werke begehrte Sammlerstücke. Im UYCAs können wir vier Bilder von Anton Lutz zeigen.

Bis heute sind Anton-Lutz-Werke begehrte Sammlerstücke. Im UYCAs können wir vier Bilder von Anton Lutz zeigen.

Anton Lutz. Zeichnung, Segelboot mit Spi,1980

Künstler und Kunst im Club



Anton Lutz. Spinnaker im Vorwind, um 1958

Künstler und Kunst im Club

Anton Lutz. Starterhäusl, 1985

Widmung unter dem Bild: “Zur Neugestaltung des Clubhauses freue ich mich, als Ihr ältester Segler, mein Aquarell vom “Starterhäusl” beizusteuern.”
Viele seiner Werke zum Thema Attersee und Segeln befinden sich im Privatbesitz. Es ist seiner Enkelin Frau Dr. Cornelia Leitl zu verdanken, dass ein digitales Werkverzeichnis (www.antonlutz.at) sein Schaffen dokumentiert.

Künstler und Kunst im Club

Anton Lutz. Zeichnung, Segelboote am Steg des UYCAs, 1985

Anton Lutz und Ilse Leitl (im Boot), Karl Leitl mit Dackel Murxel und Margret Fuchs-huber (ca. 1950)

Quellen:
http://www.antonlutz.at/
https://de.wikipedia.org/wiki/Anton_Lutz_(Maler)
Mitteilungen von Frau Dr. Cornelia Leitl

Künstler und Kunst im Club

Christian Ludwig Attersee

Christian Ludwig Attersee. Ein Portrait gemalt von Anton Lutz, 1958

Fragt man die KI ChatGPT nach Christian Ludwig Attersee, lautet die Antwort: „Christian Ludwig Attersee, der Mann, der mehr Talente hat als ein Schweizer Taschenmesser. Geboren 1940 in Pressburg, hat er sich nicht nur als Maler, sondern auch als Bühnenbildner, Musiker, Schriftsteller und Segelsportler einen Namen gemacht.“.

Diese Intensität ist auch das wesentliche Merkmal Attersees Malerei: Sie strahlt Kraft in Farbe und Form aus und will nicht übersehen werden.

Klar ist, dass Attersee alles, was er tut, intensiv tut. Diese Intensität ist auch das wesentliche Merkmal seiner Malerei, seiner Bühnenbilder und seiner Objekte: Sie strahlen Kraft in Farbe und Form aus und wollen nicht übersehen werden. Eine Einordnung seines Schaffens lehnt er ab, er versteht sich als Einzelgänger in fast allen Bereichen der bildenden Kunst.

Die Familie Ludwig musste am Ende des Krieges als deutschstämmige Familie vor der heranrückenden Roten Armee aus Pressburg flüchten. Die Flucht endete mit der Donauüberquerung in Aschach an der Donau. Bald befreundeten sich in Linz die Familien Ludwig und Müller, was zur Folge hatte, dass von nun an auch die Ludwigs ihre Sommer am See und im UYCAs verbrachten. Man wohnte auf einem Floß vor dem Club mit einem Haus darauf und ausreichend Anlegeboxen für die gesamte Segelboot-Flotte der Familie.

Vater Ludwig war Architekt und zeichnete auch die ersten Seglerheime – Bootslagerhallen mit Wohnmöglichkeit. Dementsprechend bezog die Familie Ludwig Appartement 1, Müller Appartement 2 und Pilgerstorfers – mittlerweile auch bestens befreundet – Appartement 3. Das Floß war in die Jahre gekommen, wurde Ende der 1960er Jahre verkauft und angeblich für Filmaufnahmen vor Unterach gesprengt.

1952 – mit 12 Jahren – wird er mit Karli Haitzinger an der Vorschot Jugendstaatsmeister im Pirat

Im Segelsport beweist Christian Ludwig Gefühl für Wind und Wasser. 1952 – mit 12 Jahren – wird er mit Karli Haitzinger an der Vorschot Jugendstatatsmeister im Pirat. Es folgen drei weitere Staatsmeistertitel im Pirat und im FD. Bei den Herbstregatten in Triest gewinnt er dreimal in Folge und sichert sich damit den dort ausgesegelten Wanderpokal.

Seine Liebe zum See hat er konsequenterweise in der Änderung seines Namens ausgedrückt, aus Christian Ludwig wird Christian Ludwig Attersee. Eine Atlantiküberquerung mit der Yacht „PURITAN“ 1980 nutzt er zum Malen. Mit seinem dunkelgrünen Drachen PRIMAVERA nimmt er bis vor einigen Jahren an Regatten im UYCAs teil.

Künstler und Kunst im Club

Sein künstlerisches Werk ist vielfältig und umfangreich. Attersee gilt als Gründer der neuen österreichischen Malerei in den 70er Jahren. 1984 vertritt er Österreich mit Erfolg auf der Biennale in Venedig. Als außerordentlicher Professor für Experimentelles Gestalten wird er 1990 an die Hochschule für angewandte Kunst berufen. Von 1992 bis 2009 ist Attersee als ordentlicher Professor an der Hochschule für angewandte Kunst tätig.

1997 wird er mit dem Großen Österreichischen Staatspreis für Kunst ausgezeichnet. Er ist Träger des Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst I. Klasse, des Großen Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich und des Verdienstkreuzes des Landes Oberösterreich für Kunst und Kultur. Der Union-Yacht-Club Attersee macht ihn zum Ehrenmitglied.

Der Club kann mehrere seiner Werke zeigen. Das Bild „Nachtboot“ entsteht 1991 und ist ein Geschenk des Künstlers an den Club. Für die Laser-Regatten 1992, 1993 und 1994 schafft Attersee Aquarelle, die in Kopie an die Teilnehmer gegeben werden. Sein bedeutendster Beitrag zur Kunst im Club ist jedoch das „Tor zum See“. Ursprünglich war die Idee, den Club mit einem Leuchtturm am B-Steg auszustatten. Fragen der Konstruktion und vor allem die Statik verhindern jedoch das Projekt. Attersee entwirft daher sein „Wassertor, Nixe und Matrose“, das in den Werkstätten der VOEST aus Stahl geschnitten wird und seit 2010 beim B-Steg Land und Wasser im Club eindrucksvoll verbindet.

Christian Ludwig Attersee. Nachtboot, 1991

Künstler und Kunst im Club

Christian Ludwig Attersee. Entwurf „Leuchtturm“

Quellen:
https://de.wikipedia.org/wiki/Christian_Ludwig_Attersee
https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Christian_Ludwig_Attersee
http://www.attersee-christian-ludwig.at/de/aktuell
Mitteilungen von Christian Ludwig Attersee

Christian Ludwig Attersee.
Entwurf „Wassertor - rechts“

Künstler und Kunst im Club

Neptun und die Meerjungfrauen - Christian Griepenkerl

Die Herkunft des wunderlich anmutenden Bildes der von Neptun und Meerjungfrauen umgebenden Boje ist ungewiss. Es handelt sich jedoch um ein Werk des durchaus bekannten Malers Griepenkerl.

Christian Griepenkerl (* 17. März 1839 in Oldenburg; † 21. März 1916 in Wien) ist ein deutsch-österreichischer Maler und Professor an der Akademie der bildenden Künste in Wien, wo er ab 1877 als Leiter der Spezialschule für Historienmalerei wirkt. Als solcher ist er äußerst produktiv und schafft Deckengemälde in zahlreichen Wiener Palais.

Posthum wird er auch durch seine Ablehnung der Bewerbung von Adolf Hitler auf der Akademie der bildenden Künste bekannt. 1907, als Hitler noch zum Probezeichnen zugelassen war, bewertet er das Vorgelegte abwertend „Probez. ungenügend. Wenig Köpfe“.

Posthum wurde Christian Griepenkerl durch seine Ablehnung der Bewerbung von Adolf Hitler auf der Akademie der bildenden Künste bekannt

1908 wird seine Aussage zur Bewerbung Hitlers noch deutlicher: „Nicht zur Probe zugelassen“. Die Folgen seiner Ablehnung muss er nicht mehr erleben, er stirbt 1916.

Quellen:
https://de.wikipedia.org/wiki/Christian_Griepenkerl

Christian Griepenkerl. Neptun umrankt von Meerjungfrauen während einer Regatta

Künstler und Kunst im Club

Hans Herrmann.
Ruderregatta in Berlin Grünau

Ruderregatta in Berlin – Hans Herrmann

Dieses Bild wird angeblich von Berliner Regatta-Seglern als Geschenk mitgebracht, der Zeitpunkt ist unbekannt. Es stellt eine Ruderregatta in Berlin Grünau dar und wird von Rolf Lange im Winter 1968 anlässlich der Renovierung des Clubhauses im Dachboden gefunden – ein echter Dachbodenfund! Der Maler heißt Hans Herrmann und das Gemälde entsteht 1904. Johann Emil Rudolf Herrmann (* 8. März 1858 in Berlin; † 21. Juli 1942 ebenda) ist ein deutscher Landschafts- und Genremaler. Im Laufe seines Lebens schuf er vorwiegend Werke zwischen Realismus, Naturalismus und Impressionismus.

Quellen:
Mitteilung Werner Lohberger
https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Herrmann_(Maler)

Arthur Brusenbauch.
Bau des Marinesteges am Attersee 1939

Bau des Marinesteges – Arthur Brusenbauch

Das Gemälde zeigt die Errichtung des Vorläufers des heutigen C-Steges im Club und stammt von Arthur Brusenbauch. Arthur Brusenbauch (* 24. November 1881 in Pressburg; † 18. Jänner 1957 in Abtsdorf am Attersee) ist ein österreichischer Maler, der in Abtsdorf sein Sommerdomizil hatte. Den Blick von seinem Kellerhäusl, auf einem Hügel außerhalb von Abtsdorf, auf den Ort Abtsdorf, den See und das Höllengebirge hat Brusenbauch in mehreren Ölbildern festgehalten. Auch malt er 1949 die Darstellung einer oberösterreichischen Bauernhochzeit auf dem Gebäude Attersee, Landungsplatz 2, in dem sich früher die Brauerei Hager befand. Brusenbauch war zwar weder Segler noch Sportler, jedoch 1928 immerhin Olympiateilnehmer in der Kategorie „Kunst“, die von 1912 bis 1948 als olympischer Wettbewerb ausgetragen wurde.

Quellen:
https://atterwiki.at/index.php/Arthur_Brusenbauch
https://de.wikipedia.org/wiki/Arthur_Brusenbauch

Die Wanderpokale im UYCAs – Tradition, Leistung, große Namen

Im Logbuch 2022 haben wir die Geschichte über unsere Wanderpokale begonnen, die wir auch heuer fortsetzen möchten. Alte Geschichten werden ausgegraben, neue kommen dazu.

Wir haben eine eigene Internetseite für die Wanderpreise. Sie wächst stetig und bietet eine guten Überblick

wanderpreise.uycas.at
Die Website mit den Wanderpreisen entsteht langsam aber sicher.

Man kann die Preise nach Bootsklasse, nach Veranstaltung oder einfach alphabetisch suchen und finden.

Die Preise werden nach und nach eingepflegt und auch mit Bildern der ehemaligen Gewinner ausgestattet. Das ist eine Arbeit, die genaue Recherchen erfordert. Oft führt ein Nachfragen beim Stifter oder bei der Stifterin zur gewünschten Information. Manchmal können sich diese aber auch nicht mehr erinnern oder sind verstorben.

So gut wir auch versuchen, alles herauszufinden, so gibt es sicher jemanden, der mehr weiß. Wenn Sie das sind, dann bitte melden Sie sich, wir freuen uns über Informationen.

Die Preise sind vielfältig und total unterschiedlich. Für die meisten braucht es seglerische Leistung um sie zu gewinnen, für andere ist es eher Fleiß. Manche brauchen auch eine Portion Glück.

Es ist jedenfalls bei jedem der Preise eine gewisse Herausforderung gegeben, die man meistern muss, um sich in das Schild am Sockel eingravieren lassen zu dürfen. In der Reihe der großen Namen, die schon eingeritzt sind...

Kurti Müller Cup

Stifterin: Katrin Duscher, 2025

Der Kurti Müller Cup ist neu und ersetzt den JoJo, der endgültig gewonnen wurde

Der Kurti Müller Cup wurde in Gedenken an Kurt Ludwig Müller von seiner Tochter Katrin Duscher gestiftet. Kurt Ludwig Müller war der Erfinder der Optimistenwoche im UYCAs, langjähriger Präsident und Commodore und hat sich immer für die Förderung der seglerischen Jugend eingesetzt.
Der Kurti Müller Cup ist ein ewiger Wanderpreis.
Ein Jahresanrecht gewinnt der/die bestplatzierte Segler*in der Opti-Regatta, die im Union-Yacht-Club Attersee jährlich nach der Optimistenwoche ausgetragen wird. Voraussetzung für die Vergabe des Pokals sind mindestens zwei gewertete Wettfahrten.

Die Wanderpokale im UYCAs – Tradition, Leistung, große Namen

Kurt Ludwig Müller war ein ganz großer der Geschichte des UYCAs, und für die Optimisten im Club ganz besonders

Zur Historie:
Kurt Ludwig Müller hat als Leiter der Jugendabteilung des UYCAs im Jahr 1971 die Optimistenwoche „erfunden".

Seit damals wird diese jedes Jahr durchgeführt und erfreut sich großer Beliebtheit.

Das Konzept, die Kinder mit Clubmitgliedern als Trainer an den Segelsport heranzuführen ist gleich geblieben. Weit mehr als 1000 Kinder haben in dieser Woche bereits das Segeln erlernt.

Kurt Ludwig Müller wurde später Präsident und Commodore, hat aber das Optisegeln nie aus den Augen verloren.

Die Siegerehrung der ersten Optiwoche erfolgt noch in Clubkleidung

Die Eröffnung der 15. Optiwoche läuft schon etwas legerer ab

Kurt Ludwig Müller bei den Optiwochen 1971 (oben) und 1985 (unten)

Kurti Müller Cup. Der Pokal erinnert an den Erfinder der Optimistenwoche

Die Wanderpokale im UYCAs – Tradition, Leistung, große Namen

Kleiner Matrose

Stifter: Kurt Ludwig Müller, 2007

Den kleinen Matarosen gewinnt der Sieger der UYCAs-Yardstick-Meisterschaft bestehend aus Attersee-Grand-Prix, Langer Wettfahrt und Clubhaus-Handicap“

Um unsere Clubmitglieder zu ermuntern, an den vom UYCAs jedes Jahr veranstalteten traditionellen Regatten „Attersee-Grand-Prix“, „Lange Wettfahrt“ und „Clubhaus-Handicap“ teilzunehmen, wird der Silber-Wanderpokal „Der Kleine Matrose“ als Preis für den Sieger der „UYCAs-Yardstick-Meisterschaft“ gestiftet.
Ein Jahresanrecht auf diesen Pokal erhält jenes Clubmitglied des UYCAs, das am Steuer ein und derselben Yacht an allen drei Wettfahrten teilgenommen hat und das beste Gesamtergebnis (berechnet nach dem Low-Point-System ohne Streichresultat) ersegelt hat.
Der Silberpokal „Der kleine Matrose“ gehört endgültig jenem Clubmitglied, das insgesamt drei Jahresanrechte erworben hat.

Jahresanrechte:

2007	Fritz Aigner	UYCAs
2008	Matthias Poell	UYCAs
2009	Matthias Poell	UYCAs
2010	Jörg Tittes	UYCAs
2011	Fritz Aigner	UYCAs
2012	Fritz Aigner	UYCAs
2013	Matthias Poell	UYCAs
2014	Matthias Poell	UYCAs
2015	Matthias Poell	UYCAs
2016	M. Poell / Günther Zieher	UYCAs
2017	Ludwig Beurle	UYCAs
2018	Andreas Poell	UYCAs
2019	Matthias Poell	UYCAs
2020	Manfred Schönleitner	UYCAs
2021	Manfred Schönleitner	UYCAs
2022	Norbert Achleitner	UYCAs
2023	Martin Mayrhofer	UYCAs
2024	Thomas Stelzl	UYCAs

Der kleine Matrose. Das ist der Pokal für den UYCAs-Yardstick-Meister

Die Wanderpokale im UYCAs – Tradition, Leistung, große Namen

Ransonnet Pokal

Stifter: Union-Yacht-Club Attersee, 2011

Der Pokal erinnert an den Gründer unseres Union-Yacht-Clubs im Jahr 1886

Der Ransonnet Pokal wird vom Union-Yacht-Club Attersee anlässlich des 125. Jubiläums gestiftet. Er ist nach Eugen Freiherr von Ransonnet-Villez benannt, dem Gründer des UYCAs.
Der Ransonnet Pokal ist ein ewiger Wanderpreis, der nach der Preisverteilung wieder in den Gewahrsam des UYCAs genommen wird. Der Ransonnet Pokal wird anlässlich der alljährlichen Traditionsklassenregatta im Rahmen der Atterseewoche an den Gewinner nach OeSV Yardstick verliehen.
Der Gewinner und die fortlaufend Platzierten erhalten ein Foto des Pokals.
Der Ransonnet Pokal wird vom UYCAs wieder eingezogen, wenn in zwei darauffolgenden Jahren keine Traditionsklassenregatta im Rahmen der Atterseewoche ausgesegelt wird.

Ransonnet Pokal. Ein Jahresanrecht erhält der Sieger der Atterseewoche

Seit dem 125-Jahr-Jubiläum wird der Pokal ausgesegelt

Jahresanrechte:

2011	S 56	Vidi II	Peter Möckl	UYCAs
2012	J 500	22m² RJ	Oliver Betz	ASC
2013	S 11	Angela IV	Eckhard Kaller	YCM
2014	M 9	15 m² RJ	Arthur Vlasaty	UYCMo
2015	S 11	Angela IV	Eckhard Kaller	YCM
2016	AUT 370	22 m² RJ	Michael Fischer	UYCAs
2017	AUT 3	O-Jolle	Johannes Poell	UYCAs
2018	M 9	15 m² RJ	Arthur Vlasaty	UYCMo
2019	S 126	„Fima“	Michael Farthofer	UYCAs
2020	wegen Corona-Pandemie nicht ausgesegelt			
2021	Z 418	Quixie	August Schramm	UYCWg
2022	Z 517	Cherie	Josef Höß	YCAT
2023	OE 12	22m² RJ	Matthias Poell	UYCAs
2024	AUT 516	RJ 20 Z	Julia Magdalena Müller	UYCAs

Die Wanderpokale im UYCAs – Tradition, Leistung, große Namen

Pantherpreis

Stifter: Reinhard Aschauer, 2020

Der Pantherpreis hat eine anspruchsvolle Auswertung, die der Stifter selbst durchführt

Der PANTHER-Pokal ist ein Wanderpokal und wird während der Atterseewoche an den ersten drei Wettfahrttagen (DI, MI und DO) ausgesegelt. Nach Abschluss der Wettfahrten erfolgt am DO die Auslosung:

- 2 Wettfahrten mit Punktewertung für „schnellste gesegelte Zeit“
- 2 Wettfahrten mit Punktewertung für „am nächsten an der Mittelzeit“ (für die Mittelzeit werden alle Boote herangezogen, die bei der jeweiligen Wettfahrt die Ziellinie überquert haben)

Werden nur 3 oder 2 Wettfahrten gesegelt, werden die Wettfahrten in folgender Reihenfolge ausgelost: Mittelzeit / schnellste Zeit / Mittelzeit.
Bei weniger als 2 Wettfahrten wird der PANTHER-Pokal nicht vergeben.
Bei Punktegleichstand gewinnt jenes Boot, das bei der Mittelzeitwertung am nächsten an der Mittelzeit gelegen ist.
Die Preisübergabe erfolgt im Rahmen der Siegerehrung beim Galadinner.

Sonderklassensegeln ist etwas ganz Besonderes

Hintergrund der Stiftung:
Eigner einer Sonderklasse zu sein, ist ein ganz besonderes Privileg – es erfordert gute Seemannschaft und hohen finanziellen Einsatz.

Zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts wurden viele Sonderklassen gebaut, zu Wasser gelassen und gesegelt.

Pantherpreis. Bis zur Siegerehrung weiß niemand, wer ihn gewonnen hat – das macht es spannend

Die Wanderpokale im UYCAs – Tradition, Leistung, große Namen

Nur ganz wenige Schiffe haben die letzten 125 Jahre überstanden und sind mehrheitlich auf unseren malerischen Salzkammergutseen zu bewundern. Nicht umsonst haben Dr. Thomas Richter und Mag. Gert Schmidleitner ihr Buch „Sonderklasse – Die schönsten Binnenyachten“ genannt.

Die Atterseewoche, die alljährlich vom Union-Yacht-Club Attersee veranstaltet wird, bietet eine einzigartige Möglichkeit, diese historischen Schiffe auf der Regattabahn zu bewegen.

In der durch Kaiser Wilhelm II. festgelegten Berechnungsformel sind die Schiffe zwar in einer Klasse zusammengefasst, die Konstruktionen der einzelnen Sonderklassen sind jedoch verschieden und individuell. Unterschiedliche Konstrukteure haben die Schiffe entwickelt und über die Jahre neue Erfahrungen – unter Einhaltung der Berechnungsformel – in die Konstruktionen einfließen lassen. Die Risse der Sonderklassen haben sich verändert.

Alte und neue Sonderklassen segeln miteinander und gegeneinander

Manche können es kaum glauben, dass die ersten Sonderklassen aus den Jahren 1904, 1905 oder 1906 mit den modernen, flachen Konstruktionen in einer Klasse segeln. Gleiten die schmalen, alten Konstruktionen bei leichtem Wind behände durch das Regattafeld, sind die Sonderklassen mit den modernen Rissen bei stärkerem Wind kaum zu schlagen.

Was geblieben ist und für alle Sonderklassen gilt: Ihre Schönheit und unglaubliche Eleganz.

Jeder Sonderklassen-Segler und jede -Seglerin freut sich natürlich über einen Sieg und eine Auszeichnung.

Der PANTHER-Pokal soll motivieren, an den Sonderklasse-Regatten teilzunehmen.

Jeder kann den Pokal gewinnen, auch wenn seine Sonderklasse nicht die schnellste ist

Die Wertung aus der schnellsten gesegelten Zeit und der Zeit, die der Mittelzeit am nächsten kommt, bietet, gepaart mit dem notwendigen Glück, für fast jede Mannschaft die Möglichkeit, ein Jahresanrecht auf den PANTHER-Pokal zu gewinnen.

Wie die Ergebnisse der letzten Jahre zeigen, haben immer erstklassige Segelmannschaften den PANTHER-Pokal gewonnen – Mannschaften, die während der ganzen Atterseewoche vorne mit dabei waren und ihr Können unter Beweis gestellt haben.

Jahresanrechte:

2020	S 41 Jugend – Stephan Beurle	SCK
2021	S 41 Jugend – Stephan Beurle	SCK
2022	S 67 Lilly – Alexander Schantl	UYCAs
2023	S 39 Hecht – Paul Werkgartner	UYCAs
2024	S 41 Jugend – Stephan Beurle	SCK

Ist Foilen die Zukunft des Segelsports?

Michael Schönleitner: „Diese Frage habe ich schon oft gestellt bekommen… Foilen ist meiner Meinung nach nicht die Zukunft des Segelns, sondern die Gegenwart! Aber mal von Anfang an.“

Die Entstehung der Hydrofoils im Segelsport

Die Idee, Boote mit Tragflügeln auszustatten, ist über 100 Jahre alt. Bereits im frühen 20.

Jahrhundert experimentierten Ingenieure mit Konzepten, die Boote über die Wasseroberfläche hoben. Doch es dauerte bis zur zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, bevor diese Technologie ernsthaft in den Segelsport Einzug hielt.

Die Grundidee ist simpel: Statt dass der Rumpf durch das Wasser schneidet und dabei viel Widerstand erzeugt, hebt ein Hydrofoil das Boot aus dem Wasser. Dadurch verringert sich der Widerstand drastisch und höhere Geschwindigkeiten werden möglich. Moderne Tragflügel bestehen aus Carbon oder Titan und sind hydrodynamisch hoch optimiert, um maximale Effizienz zu bieten.

Gordan Baker´s Monitor. Bereits 1955 wurde der Rumpf aus dem Wasser gehoben

Pionier der Foils war die International Moth

Eine der ersten Klassen, die konsequent auf Hydrofoils setzten, war die International Moth Klasse, bei uns bekannt als Motte. Diese Einhand-Jollen existieren seit den 1920er-Jahren, doch erst um den Jahrtausendwechsel begann der Durchbruch mit Tragflügeln. Heute sind Motten kleine High-Tech Boote aus Carbon, verfügen über T-förmige Foils an Schwert und Ruder und erreichen Geschwindigkeiten von über 35 Knoten (65 km/h).

Die Moth-Klasse war der erste konsequente Testlauf für das Foilen in Regattaformaten und hat maßgeblich zur Entwicklung anderer Klassen beigetragen. Die Technik wurde weiterentwickelt und beeinflusste sogar den America’s Cup.

Da die Moth-Klasse eine Konstruktionsklasse ist, entwickeln sich die Boote rasch weiter. Eine moderne Motte kostet, wegen der aufwendigen Entwicklungsarbeit, über € 70.000

Ist Foilen die Zukunft des Segelsports?

und ist für die meisten jungen Segler unerschwinglich. Solange jemand nicht den Drang hat, bei einer Weltmeisterschaft ganz vorne mit zu mischen, kann sie/er mit preisgünstigeren Gebrauchtbooten viel Spaß bei Regatten haben und gegen die besten Segler der Welt antreten. Man wird aber sein Boot ständig aufrüsten müssen, um mit der Entwicklung halbwegs Schritt halten zu können.

Motte. Sie fliegt mit über 65 km/h

Amarica's Cup, die Königsklasse

Die wohl spektakulärste Entwicklung fand im America's Cup statt. 2013 setzte das Team New Zealand erstmals konsequent auf Hydrofoils für ihren Katamaran – mit Erfolg. Die AC72-Boote flogen förmlich über das Wasser und erreichten Geschwindigkeiten von über 40 Knoten (75 km/h). Seitdem ist das Foilen das zentrale Element des America's Cup.

Die heutigen AC75-Boote sind Monohulls mit Foils an seitlich angebrachten Schwenkarmen, die fast permanent über der Wasseroberfläche schweben. Dieses Design sorgt für eine völlig neue Art des Segelns.

AC75. Der Geschwindigkeitsrekord der AC75 liegt bei 102,2 km/h

Ist Foilen die Zukunft des Segelsports?

Sail GP, die modernste Regattaserie

Der Sail GP ist die modernste Regattaserie überhaupt.
Ins Leben gerufen wurde sie von Larry Ellison und Russell Coutts. Der Sail GP ist eine Profi-Rennserie mit identischen F50- Katamaranen (one-design). Diese Boote basieren auf den Katamaranen des America's Cups von 2017, wurden aber weiterentwickelt und optimiert. Die F50 erreichen Geschwindigkeiten von über 50 Knoten (92 km/h) und liefern spannende Rennen auf höchstem technischem Niveau.
Der aktuelle Speed-Rekord der F50 liegt bei 55 kn (102 km/h)!

Sail GP. Zuschauen lohnt sich

Off-Shore Foiling

11th hour Racing. Sie flogen Off-Shore rund um die Welt

Auch im Off-Shore Bereich setzt man immer mehr auf Geschwindigkeit und damit auf die Foils.

Ob im „The Ocean Race" oder im „Vendée Globe": ohne Foils gibt es nichts mehr zu gewinnen.

Natürlich sind mit der Geschwindigkeit und den abstehenden Foils auch die Gefahren gestiegen. Insbesondere die Kollision mit Gegenständen kann zum Ausfall führen.

Ist Foilen die Zukunft des Segelsports?

Foilen für Jedermann

Während Americas Cup, Sail GP, IMOCAs und unleistbare Boote für die meisten von uns ein Traum bleiben und die Motte nicht nur teuer, sondern für viele zu schnelllebig ist, gibt es viele Alternativen die einen einfachen Einstieg in das Foilen ermöglichen. Heute gibt es eine Vielzahl von Bootsklassen mit Foils. Kleine Jollen, diverse Katamarane und sogar Kielboote mit Foils sind erhältlich. Manche Hersteller haben es sich zum Ziel gemacht, das Foilen der breiten Masse zugänglich zu machen. Auch für Kinder ab ca. 8 Jahren gibt es diverse Optionen.

Wingfoilen

Wingfoilen ist wahrscheinlich der günstigste Einstieg. Ein spezielles Surfboard mit Foil unten dran, sowie ein aufblasbarer Wing, den man in der Hand hält und los gehts! Dieser Sport ist eine moderne Art des Windsurfens und erfreut sich enormer Beliebtheit auf der ganzen Welt.

Bereits bei wenig Wind kann man viel Spass haben und je besser man wird, desto mehr Möglichkeiten bekommt man. Am Meer kann man Wellen arbeiten, bei genug Wind sich in luftige Höhen katapultieren und Tricks machen und neuerdings gibt es auch viele Wingfoil-Regatten.
Manche munkeln, dass Wingfoilen sogar eine olympische Disziplin wird. Man wird sehen…

Wingfoilen. Der neueste und relativ preisgünstige Trend des Surfens

Switch one design

Switch. One Design, schnell, preiswert, gut verfügbar

Eine ganz neue und aufstrebende Klasse ist die SWITCH. Auf den ersten Blick eine Motte, aber Kenner sehen bei näherer Betrachtung ein paar feine Unterschiede. Einige Trimmeinrichtungen moderner Motten sucht man vergebens und das Boot wurde auf das Wesentliche reduziert. Der wichtigste Unterschied, die Switch ist eine One-Design Klasse, somit fahren alle exakt das gleiche Equipment und teure Weiterentwicklungen und Investitionen sind nicht erforderlich.

Derzeit steigen einige hochkarätige Segler in diese Klasse ein und auch der Vertrieb läuft über sehr bekannte Segler. In Österreich bieten wir (Schoenleitner-Boot.at - Michael Schönleitner) Testmöglichkeiten bei uns am Attersee an.

Ist Foilen die Zukunft des Segelsports?

Ein Europacup ist am entstehen und die erste WM wird bereits heuer in Italien ausgetragen. Größen wie Francesco Bruni, Tom Burton, Simon Hiscocks, PJ Postma und viele weitere sind bereits Teil der Klasse!
Aufgrund des verhältnismäßig günstigen Anschaffungspreises, ist die Klasse für jede/n ambitionierte/n Segler/in gedacht. Wir haben bereits (stand Februar 2025) fünf Boote in Österreich und die Nachfrage ist groß!!

Olympische Foilklassen

Auch vor den olympischen Spielen hat das Foilen nicht halt gemacht. Aktuell haben wir drei verschiedene Foiling Klassen im olympischen Programm.

Der Nacra17 ist ein 17 Fuß Katamaran mit Foils und ist den meisten österreichischen Seglern ein Begriff, weil Thomas Zajac und Tanja Frank in dieser Klasse 2016 in Rio die Bronzemedaille geholt haben.

iQ Foil ist eine foilende Windsurfklasse, welche 2024 in Paris zum ersten Mal bei den Spielen zu sehen war.

Kitefoilen hatte auch 2024 das Debut bei den Spielen und hier konnte der Österreicher Valentin Bontus Geschichte schreiben, als erster Kitefoil Olympiasieger.

Nacra 17. Lukas Haberl und Tanja Frank nahmen an den OS Paris 2024 an der gefoilten Nacra 17 Klasse teil

iQ Foil. Lorena Abicht war für Österreich bei den Olympischen Spielen

Ist Foilen die Zukunft des Segelsports?

Die Geschwindigkeit hat ihren Reiz

Man sieht also, dass Foilen bereits eine große Verbreitung und Vielfalt hat. Für viele Segler hat die Geschwindigkeit und die erforderliche körperliche Fitness einen großen Reiz.

Taktische Entscheidungen müssen dabei viel schneller getroffen werden und in engen Situationen ist der Adrenalinpegel stets hoch.

Viele Kritiker meinen oft, dass Foilen nichts mehr mit Segeln zu tun hat. Meiner Meinung nach ist es eine von vielen Varianten des Segelsports, die sicherlich eine große Daseinsberechtigung hat und nicht mehr wegzudenken ist. Das „klassische" Segeln wird es aber weiterhin geben und jeder soll den Segelsport so betreiben wie er es will. Das Foilen ist aber sicherlich für viele einen Versuch wert!

Achtung Suchtpotential

Aber Achtung, es hat Suchtpotential!

Kitefoiler. Valentin Bontus gewinnt Olympia Gold für Österreich

Spaß am Segeln!
Das UYCAs-Jugendtraining

Michael Müller
ist für das Jugendprogramm im UYCAs verantwortlich

Wir wollen unser UYCAs-Jugendtraining erneuern und modernisieren. Dafür haben wir uns in kleiner Runde – bestehend aus Florian Hofer, Gert Schmidleitner und mir – Zeit genommen, uns mehrmals in Ruhe hingesetzt, überlegt und uns gefragt, was wir konkret erreichen möchten.

Das Jugendtraining bei uns im UYCAs hat sich über die Jahre und Jahrzehnte hinweg gut entwickelt und dadurch ist etwas Großartiges entstanden. Dennoch wollten wir uns die Frage stellen, warum wir hierfür arbeiten und welche weiteren Ergebnisse wir erzielen wollen.

Die erste klare Erkenntnis für uns war: **„Wir sind ein Segelclub“**. Wir sind ein Ort, an dem wir das ausüben können, was uns verbindet.

Jeder macht das auf seine eigene Art. Bei näherer Betrachtung ist Segeln – wie wir es im Club betreiben – sehr vielfältig.

Die eine packt sich am Abend ein Flascherl ein und macht mit ihrem Partner eine gemütliche Ausfahrt. Der nächste macht lieber mit Freunden aus der Flotte einen Cruise. Wieder ein anderer ist heiß auf Regatten und verbringt die Zeit im Club mit Trainieren. Dann gibt es vielleicht auch welche, die gerne bei anderen in Regatten an der Vorschot mitsegeln und auch welche, die ausgesprochene Spezialisten für Seglerlatein sind.

Wir haben auch einige Mitglieder, die neben Ihren Tagen am See auch gerne Zeit am Meer verbringen und dort bei Törns die Adria und andere Weltmeere erobern.

Die Liste könnte man sicher noch eine Weile fortführen, doch wie lange sie auch wird, was uns alle verbindet, ist der Spaß und die Freude am Segeln.

Wir arbeiten an neuen Konzepten für das Jugendtraining – im Mittelpunkt steht die Leidenschaft für das Segeln

Aber was heißt das für das UYCAs-Jungendtraining?
Wir wollen den Kindern und Jugendlichen des UYCAs die Möglichkeit geben, Segeln auf einem so hohen Niveau zu erlernen, zu üben und zu praktizieren, dass sie jederzeit – auch in ihrem weiteren Leben – Freude am Segeln haben.

Das heißt für uns auch, dass man im Lauf der Zeit auch die notwendige Seemannschaft, also **„das Handwerk des Segelns“**, erwirbt, um sich dann auch in komplizierteren Situationen zurechtzufinden. Und wir wollen unseren Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, in viele Bereiche des Segelns hineinzuschnuppern.

Wir sehen es aber nicht als unsere Aufgabe, die Kinder dann bei ihrer Spezialisierung zu begleiten.

Was ist damit gemeint? Das UYCAs-Jugendtraining ist nicht das richtige Training für Kinder und Jugendliche, um sie auf das Regatta-Segeln vorzubereiten.

Spaß am Segeln!
Das UYCAs-Jugendtraining

Gemeinsam hineinschnuppern ja, aber für das eigentliche Regatta-Training gibt es dann das ASVÖ Attersail Team – welches wir federführend dafür mit allen anderen Attersee-Vereinen gegründet haben – die Klassenvereinigungen, den Oberösterreichischen Segelverband (OÖSV) und den Österreichischen Segelverband (OeSV).

Es soll wieder eine durchgehende Betreuung geben

Wir sind gerade kurz vor dem Redaktionsschluss des Logbuches und führen Gespräche mit potenziellen Trainer*innen für unser neues Konzept. Wir hoffen, Ihnen dann in einem der Newsletter im Frühjahr unsere/n neue/n UYCAs-Jugendtrainer*in vorstellen zu können! Wir wollen dann gemeinsam mit ihr/ihm ein detailliertes Konzept ausarbeiten, das wir dann auch noch vor der Saison vorstellen wollen.

Optiwoche und Jugendwoche. Dazu Training von Mitte Juli bis Mitte August

Wir haben zwei große Kinder- und Jugendveranstaltungen im Club. Die eine ist die Internationale **Optimistenwoche** für Kinder von 7 bis ungefähr 14 Jahren.

Hier lernen die Kinder in ihren Optis das Segeln und werden meist spielerisch an den Segelsport herangeführt.

Alle die dem Opti entwachsen sind, können dann in einer Klasse an ihren Segelfähigkeiten arbeiten. Das heißt, in den Sommermonaten von Mitte Juli bis Mitte August gibt es für die Kinder und Jugendlichen wochenweise Training in ihrer Altersklasse.

Auch für Vor- und Nachsaison soll es Möglichkeiten für ein gemeinsames Training geben

Das ist das Fundament, auf dem unser UYCAs-Jugendtraining aufbaut. Die jungen Segler*innen aus dem Club sollen den ganzen Sommer und, wenn möglich, zukünftig auch in der Vor- und Nachsaison weiter eine Betreuung beim Segeln haben, um ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu verbessern.

Spaß am Segeln. Nur wer Spaß hat, betreibt das Segeln längerfristig

Spaß am Segeln!
Das UYCAs-Jugendtraining

Spaß am Segeln ist der Schlüssel – in unserem Club, daher auch im Jugendtraining

Auch die Erwachsenen – von Optieltern bis Mitglieder sollen ins Segeln reinschnuppern, üben, trainieren …

Sicher wird unser/e UYCAs-Segel-Trainer*in auch da sein, wenn es in andere Reviere geht oder zu Trainings auswärts. Aber der Kern des neuen Konzeptes, wie auch immer es dann im Frühjahr im Detail ausgearbeitet wird, wird immer der **„Spaß am Segeln“** sein.

Wir haben auch noch einen weiteren Plan: Uns schwebt vor, auch für Erwachsene Segeln anzubieten. Dies ginge in zwei Richtungen. Wir wollen gerne Opti-Eltern, die bisher wenig mit dem Segeln zu tun hatten, beispielsweise während der Optiwoche, die Möglichkeit bieten, in das Segeln hineinzuschnuppern. Vielleicht können wir auch sie auf diese Art für das Segeln begeistern. Und so könnten sich Kinder und Eltern auch über ihre Erlebnisse und ihre neu erlernten Skills am Abend austauschen.

Eine weitere Zielgruppe für das Erwachsenen-Segeln sind die Ehepartner von langgedienten Mitgliedern und Segler*innen, die gerne mehr über unseren Sport erfahren wollen.

Diese Idee steckt noch in den Kinderschuhen. Wir sind nicht sicher, ob wir sie dieses Jahr schon auf das Wasser bringen. Und es soll auch nicht ein durchgehendes Sommer-Programm, wie das UYCAs-Jugendtraining, werden, sondern viel mehr ein begrenztes Angebot in einer Woche oder an ein paar Tagen.

Soweit unsere Gedanken und Pläne!
Mehr wird es dann demnächst in den diversen Clubmedien zu erfahren geben.

Michael Müller
Jugendreferent UYCAs

ILCA. Segeln kann man, wann immer man will. Alleine und unabhängig

420er. Manchen macht das Segeln zu zweit mehr Spaß als alleine

Optimistenwoche 2025 im UYCAs – Tradition trifft auf Innovation

Seit über 52 Jahren ist die Optimistenwoche im UYCAs eine der größten und erfolgreichsten Jugendsegelveranstaltungen in Österreich. Auch in diesem Jahr freuen wir uns darauf, Kinder und Jugendliche für den Segelsport zu begeistern und ihnen eine unvergessliche Woche voller Spaß, Bewegung und Gemeinschaft zu bieten.

Die Veranstaltungsleiterinnen der Optiwoche Emily Keiler und Leonie Boesch geben eine Vorschau auf 2025

Dank unseres engagierten Teams aus über 50 freiwilligen Trainer*innen und Betreuer*nnen wird auch die 53. Optimistenwoche ein Highlight des Sommers. Der Fokus liegt darauf, den Kindern den Spaß am Segeln zu vermitteln, denn mit Freude lernt es sich bekanntlich am besten. Gleichzeitig ist es unser Ziel, die Kinder langfristig für den Segelsport zu begeistern und ihnen den Weg zu weiteren Segel-Klassen und Windsportarten zu ebnen.

In Zusammenarbeit mit Michael Müller, unserem Jugendleiter, möchten wir das Jugendprogramm über die Optiwoche hinaus noch vielseitiger gestalten: Neben dem reinen Optisegeln stehen im Laufe des Sommers auch andere Bootsklassen und Windsportarten im Fokus. Mit diesem Ansatz wollen wir die Kinder motivieren und ihnen ein breites sportliches Fundament bieten.

Die Optiwoche spannt einen tollen Bogen. Sie ist traditionsreich und zeitgemäß zugleich und schafft eine gute Basis für den Start in den Segelsport

Auch 2025 bleibt der UYCAs seinem Ziel treu, die Optiwoche sowohl traditionsreich als auch zeitgemäß zu gestalten. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung. Statt Einwegflaschen für Wasser, erhalten die Kinder wiederverwendbare Trinkflaschen, die sie während der Woche nachfüllen können.

Ein weiteres wichtiges Thema ist der Sonnenschutz: Wir freuen uns, dank eines neuen Sponsors, ausreichend Sonnencreme bereitstellen zu können, damit alle Kinder und Betreuer*innen bestens geschützt sind, während sie ihre Zeit am Wasser genießen.

Morgentanz. Man kann die Energie spüren

Optimistenwoche 2025 im UYCAs – Tradition trifft auf Innovation

Die Qualität unserer Trainer*nnen liegt uns besonders am Herzen. Durch gezielte Aus- und Weiterbildungen sorgen wir dafür, dass die Kinder von motivierten und kompetenten Übungsleiter*innen betreut werden, die mit Leidenschaft und Herzblut dabei sind.

Für die Trainer*innen und Betreuer*innen selbst gibt es ebenfalls ein abwechslungsreiches Programm. Wir möchten ihnen damit nicht nur für ihre freiwillige Arbeit danken, sondern auch den Teamzusammenhalt stärken – denn ihre Motivation und Energie wirken sich direkt auf die Freude und den Spaß der Kinder aus.

Die Qualität der Trainer*innen ist entscheidend

Eine Woche für alle Generationen

Die Optimistenwoche bleibt eine Veranstaltung, die Generationen verbindet. Mit dem Ziel, den Nachwuchs nicht nur im Segelsport, sondern auch in der Organisation und im Clubleben zu fördern, geben wir jungen Mitgliedern die Möglichkeit, aktiv mitzuwirken und Verantwortung zu übernehmen. So prägt die neue Generation die Zukunft des Clubs und sichert den Fortbestand dieser einzigartigen Veranstaltung.

Den Samen für die Begeisterung für das Segeln legen – bei vielen Kindern fällt er auf einen fruchtbaren Boden

Wir sind stolz darauf, dass die Optiwoche Jahr für Jahr neue Segelbegeisterte hervorbringt, und freuen uns, den Kindern und Jugendlichen erneut eine Woche voller Freude, Sport und Gemeinschaft zu bieten. Gemeinsam schaffen wir ein Sprungbrett in die Welt des Segelns und darüber hinaus – immer im Einklang mit den Werten, die die Optimistenwoche seit über 50 Jahren prägen.

Große Regatta. Am Freitag zeigen alle ihr Können und versuchen zu gewinnen

Starboot-Trainings im Frühjahr 2025

Starsegeln für die, die noch nie am Starboot gesessen sind. Training für die jugendlichen Futurestars. Training für die Arrivierten. Das Angebot ist für alle gegeben. Zugreifen und mitmachen muss jeder selber.

Die Jugendtruppe rund um die Future-Stars und die Starsegler der Attersee-Flotte waren in den letzten Jahren ja bekanntermaßen sehr umtriebig, um das Starbootsegeln für jung und alt attraktiv zu halten und modern zu gestalten.

Heuer gibt es keine großen Regatten am Attersee ...

Deshalb wird sich die Atterseeer Star-Szene in diesem Jahr auf dem Heimatrevier wieder etwas zurückhalten und keine großen nationalen und internationalen Regatten ausrichten.

... aber viele in der näheren Umgebung

Jetzt ist es aber so, dass speziell im heurigen Frühjahr große Star-Regatten in relativer Nähe zum Attersee stattfinden: Distriktmeisterschaft am Chiemsee, Internationale Deutsche Meisterschaft am Starnbergersee, Europameisterschaft in Viareggio und die Österr. Staatsmeisterschaft am Wörthersee. Somit ist es wichtig, im Frühling ein Trainingsangebot zu schaffen, damit all jene, die wollen, rechtzeitig in Schwung kommen.

Anna Saletu und Johannes Sablatnig. Mixed-Teams werden immer häufiger

Starboot-Trainings im Frühjahr 2025

Drei Trainings-wochenenden werden angeboten

Da sich der See ab Mitte April halbwegs vernünftig zum Üben eignet, veranstalten die Future-Stars und die Attersee Flotte gemeinsam drei Trainings-Events: Das erste gleich am Osterwochenende, die beiden anderen folgen dann am zweiten und dritten Mai-Wochenende.

Zu diesen drei Veranstaltungen sind, neben den bereits an- und ausgelernten Star-Seglern, auch interessierte Seglerinnen und Segler, die das Starbootsegeln gerne einmal ausprobieren wollen, herzlich willkommen! Zielgruppe: Sport- und Regattasegler ab ca.15 Jahren und ab ca. 50 kg (schwere Vorschoter sind eh vorhanden...), die den Star als hoch kompetitives Regattaschiff kennenlernen wollen.

Du bist neu? Bitte kontaktiere uns vor Deiner Anmeldung!

Wir bitten interessierte Neulinge, zuerst mit den Future-Stars und/oder der Starflotte Kontakt aufzunehmen, damit alle, je nach Können und Möglichkeiten, bestmöglich in das Trainingsprogramm integriert werden können.

Die Kontakte dazu sind:
Future-Stars: Max Stelzl
stelzlmax@gmail.com
Starflotte: Adi Lüzlbauer
adi.starsailor@gmail.com

Die Möglichkeit zur Anmeldung zu den Trainings findet ihr online auf der UYCAs-Veranstaltungsseite.

Vorwindkurs am Starboot. Auch ohne Spinnaker eine interessante Sache

Ein kleines Fest für die H-Boot- und h26-Segler*innen

Die H-Boot- und h26-Flotte wächst nicht mehr großartig, aber die Bootseigner*innen haben Spaß an ihren Booten. Einmal im Jahr segeln sie auch Regatta. Nicht zu viel und mit hohem gesellschaftlichem Anteil. Aber „Segeln soll Spaß machen“, hat ja einige Seiten vorher schon Michael Müller, der Jugendreferent geschrieben.

Neues Konzept für die Clubmeisterschaft ist im Vorjahr gut angekommen

Im vergangenen Sommer fanden die H/h26-Clubmeisterschaften erstmals gemeinsam mit dem Clubhaus-Handicap statt. Die Idee, die erste Wettfahrt im Rahmen der „Langstrecke“ zu absolvieren und am Sonntag „Staberl“-Rennen zu fahren, wurde von den Teilnehmer*innen sehr gut aufgenommen. Daher wird auch im Sommer 2025 die Veranstaltung in diesem Format stattfinden – und wir hoffen auf ein noch größeres Starterfeld!

Viele von euch haben bereits angekündigt, dass sie 2025 auch am Sonntag nach dem Clubhaus-Handicap wieder dabei sein werden.

Zur Motivation für die Jüngeren gibt es auch dieses Jahr wieder eine besondere Aktion: Das personelle Meldegeld für U20-Teilnehmer*innen wird in Form eines Gutscheins zurückerstattet!

Treffen am Steg nach dem Clubhaus-Handicap

Besonders schön war das gesellige Stegtreffen aller H-/h26-Segler*innen nach dem Clubhaus-Handicap am C-Steg sowie der gemeinsame Ausklang beim Segleressen am Sonntag.

Lasst uns gemeinsam unsere schönen Boote feiern!

Dieser Beitrag soll als Aufruf an alle Eigner*innen verstanden werden: Meldet eure Boote für die Clubmeisterschaft an, genießt mit uns das Stegbier und teilt Klabautermanngeschichten – lasst uns gemeinsam unsere schönen Boote feiern!

Regattasegeln ganz gemütlich. Die H-Boote und h26 machen es bei der Clubmeisterschaft vor

Austrian Female Sailing Series

Warum braucht es mehr Frauen im Segelsport? Eine Frage, die auf den ersten Blick fast banal wirkt. Doch wer tiefer eintaucht, erkennt schnell, wie stark alte Strukturen im Segelsport verankert sind. Segeln als „Gentlemen-Sport“, geschichtlich geprägt und doch eigentlich ohne Zugangsbarrieren – warum also die Diskrepanz? Gedanken von Julia Stelzl.

Im Vorjahr startete die Damen Segelbundesliga

Im Vorjahr feierte die Damen Segelbundesliga ihre Premiere und das mit großem Erfolg!
Mit über 35 Frauen beim ersten Trainings-Event im UYCAs und elf Teams beim ersten Liga-Event sind wir schon stolz. Am meisten freut es uns, dass wir einige Frauen (wieder) zum Segeln gebracht haben. Die J/70 ist wirklich ein großartiges Boot, um auf jedem Niveau viel zu lernen und sich gegenseitig am Wasser herauszufordern.

Erfolgreiches Startjahr

Rückblick auf ein erfolgreiches Startjahr 2024

- Training am Attersee: Am 4. und 5. Mai startete die Austrian Female Sailing Series mit einem intensiven Training auf J/70-Booten mit über 35 Seglerinnen. Das zeigt, dass der Bedarf besteht!
- Regatta-Wochenende am Traunsee: Von 4. bis 6. Oktober segelten die Frauen im Ligaformat um den Sieg – ein Event, das Begeisterung für das Regattasegeln weckte.
- Bronze bei der Hochsee-Staatsmeisterschaft: Im Oktober holte ein AFSS-Team bei der Österreichischen Hochsee-Staatsmeisterschaft Bronze in der Klasse One Design. Ein Beweis dafür, dass die Damen den Herren um nichts nachstehen!

Der OeSV unterstützt

Mit Unterstützung des OeSV stellen wir die Damen Segelbundesliga 2025 auf eine stabilere Basis. Mit einem Trainingsevent vom 25. bis 27. April 2025 im SCK sowie zwei Liga-Events freuen wir uns schon jetzt auf eine tolle zweite Saison. Die Events sind so aufgebaut, dass am Donnerstag und Freitag die Möglichkeit für Trainings besteht und am Samstag und Sonntag im Ligaformat der Meistertitel in der Damen Segelbundesliga ersegelt wird.

1. Liga-Event: 17. und 18. Mai 2025 mit Training am 15. und 16.05. im UYCAs
2. Liga-Event: 4. und 5. Oktober 2025 mit Training am 02. und 03.10. im UYCMa

Meldung unter: *www.segelverband.at/damen-angebote/*

Austrian Female Sailing Series

Mach mit!

Warum solltest genau DU auch dabei sein?
Es macht unglaublich viel Spaß unter Gleichgesinnten zu segeln, sich an der Startlinie zu messen und am Abend bei Bier oder Spritzer den Tag Revue passieren zu lassen. Wir wollen Möglichkeiten schaffen, um Erfahrung zu sammeln: als Team, als Steuerfrauen, als Seglerinnen.

Siegreiches Team beim Austria Cup. Die Freude ist ins Gesicht geschrieben

Mehr Frauen sollen den Weg zum Segelsport finden

Unser langfristiges Ziel ist klar: Mehr Frauen sollen den Weg zum Segeln finden. Und besonders hier kommen Männer ins Spiel: Sie können als Verbündete und Mentoren den Zugang erleichtern und gleichzeitig zeigen, wie gegenseitiger Respekt den Sport bereichert. Wir hatten das große Glück, von vielen Unterstützern begleitet zu werden. Besonders bei uns im UYCAs standen die Türen immer offen für Ideen, Austausch und das Ziel, gemeinsam mehr Segler und Seglerinnen aufs Wasser zu bringen.

Im Club gab es schon viele Frauen, die den Segelsport geprägt haben und immer noch prägen. Christa Lux, Vera Geck, Lisa Farthofer, Julia Müller und Lea Rabeder sind nur einige der Vorreiterinnen. 2023 konnten wir als erste reine Damenmannschaft den Austria Cup für den UYCAs gewinnen und ehrlicherweise ist uns erst da so richtig aufgefallen, dass wir auf das Thema „Frauen im Segelsport“ aufmerksam machen müssen!

Frauen sind keine Exoten beim Segeln

Ein Moment bei der österreichischen Hochsee-Staatsmeisterschaft 2022 ist mir besonders in Erinnerung geblieben: Ein Team hat sich bei der Begrüßung vorgestellt und besonders betont, dass sie ein Mixed Team sind. Wir sind für den UYCAs angetreten und als einzige Skipperin im Feld drehte ich mich zu Lisa Farthofer um und sagte mit einem Schmunzeln: „Soll ich bei unserer Vorstellung auch erwähnen, dass wir ein Mixed Team sind?“

Mich ließ dieser Gedanke nicht mehr los. Warum ist es eigentlich so, dass ich die einzige steuernde Frau auf der Meldeliste bin? Am nächsten Abend wandte ich mich an

die Veranstalter und habe gefragt, warum es eigentlich keine Damenmannschaft gibt, worauf ich die Antwort bekam: „Das ist nicht möglich, es gibt nicht genug Frauen in Österreich, die segeln!“

Ein Jahr später standen wir bei der österreichischen Hochsee-Staatsmeisterschaft 2023 mit einer 11-köpfigen Damencrew auf einer More 55 an der Startlinie.

Segeln ist ein Sport für alle

Warum also mehr Frauen im Segelsport?
Segeln ist ein Sport für alle. Doch ein Blick auf die Realität zeigt, dass Traditionen und Rollenbilder oft noch mitsegeln. Dabei geht es nicht darum, GEGEN etwas zu sein, sondern DAFÜR. Für mehr Vielfalt, mehr Chancen und vor allem auch mehr Begeisterung auf dem Wasser.

Damen Segelbundesliga am Traunsee 2024. Hier nur ein kleiner Teil der Seglerinnen, denn da waren schon viele dabei. Es sollen aber noch viel mehr werden!

„Wir Frauen möchten einfach segeln – als Trimmerinnen, Steuerfrauen, Bugfrauen, Taktikerinnen und Crewmitglieder. Und während ich auf meinem Weg auf der einen Seite sehr viel Unterstützung erfahren habe, gab es auf der anderen Seite auch so manche Herausforderung die es zu bewältigen gab. Doch am Ende geht es um die Freude am Segeln und den Teamgeist. Mehr Frauen auf dem Wasser bedeutet mehr Leidenschaft und mehr Inspiration für die nächste Generation. Eine Generation, für die es hoffentlich selbstverständlich ist, dass Segeln ein Sport für alle ist.“

Die Segelbundesliga – Yachtclubs im Duell

Eine Bundesliga gibt es seit vielen Jahrzehnten in nahezu allen heimischen Teamsportarten, im Segeln feiert der Clubbewerb auf höchstem nationalem Level gerade erst sein 10-jähriges Jubiläum. Eine Erfolgsgeschichte in mehreren Kapiteln

Ligasegeln ist das Segeln der Zukunft

Der Ligabewerb im Segeln weist einige Besonderheiten auf und liegt voll im Trend. Die teilnehmenden Clubs müssen keine eigenen Boote besitzen, auch die gesamte Logistik wird von der Ligaorganisation übernommen.

J/70. Mit den modernen Gennakerbooten geht es auch auf Vorwindkurs zur Sache. Speed und Taktik sind gleichernmaßen von Bedeutung

Zur Anreise genügt die Sporttasche.

„Der Segelsport ist normalerweise äußerst ressourcenintensiv“, erklärt Florian Hofer, der als Ligaobmann seit fünf Jahren Geschicke und Entwicklung leitet. „Das beginnt mit der Anschaffung von Boot und jeder Menge Material und endet bei den zeitlich aufwendigen Agenden rund um eine Regattayacht.

In der Bundesliga können die Teams unmittelbar vor Beginn des Bewerbes nur mit ihrer Sporttasche anreisen und auf die zur Verfügung gestellten, fertig hergerichteten Wettkampfboote steigen.“

18 Teams dürfen mitmachen

Die besten 18 Club-Teams aus Österreich segeln in vier Regatten um den österreichischen Meistertitel, ausgetragen auf einer Flotte von sechs J/70-Kielbooten. Die Wettfahrten sind kurz und werden möglichst nah am Ufer ausgetragen, spannende Rennen und hohes Publikumsinteresse sind damit garantiert. Seit dem ersten Event im Jahr 2015 setzt man auf Live-Tracking, Live-Scoring und eine umfangreiche mediale Begleitung. Zum zweiten Mal gab es über die gesamte Saison moderierte Live-Sendungen mit On-board-Kameras, Drohnen und einem Kamerateam am Wasser.

Die Segelbundesliga – Yachtclubs im Duell

Im Vorjahr gewann wieder der Burgenländische Yachtclub

Rekordmeister schlug wieder zu
Aus sportlicher Sicht brachte die Saison keine Überraschungen: Der Burgenländische Yachtclub (BYC) sicherte sich in einem spannenden Finalduell mit dem Segelclub Mattsee (SCM) Ende September am Traunsee den vierten Ligatitel. Der SCTWV Achensee komplettierte als Dritter das Podium.

Der im Vorjahr entthronte Rekordmeister aus Rust gewann das Auftakt-Event Anfang Juni am Wörthersee. Auch die beiden Sommerevents am Atter- und Achensee gewannen die Burgenländer – ein beeindruckender Hattrick auf ihrem Weg, den Meisterpokal wieder heim nach Rust zu holen. Dahinter war Abwechslung geboten.

Der SCM ersegelte am Finalwochenende sechs Wettfahrtsiege in den neun ausgetragenen Runden, die Salzburger halbierten damit den Rückstand, mussten sich aber schlussendlich trotzdem mit Silber im Gesamtklassement zufriedengeben. Mit Rang zwei am Traunsee sicherte sich das Team vom SCTWV die Bronzemedaille.

Der UYCAs war gut unterwegs und machte auch als Veranstalter eine gute Figur

Das Team des UYC Attersee zeigte vor allem beim Heimevent stark auf, musste sich nach 13 gesegelten um lediglich einen Punkt geschlagen geben. Das Heimteam glänzte damit sowohl am Wasser als auch an Land – der Club bewies einmal mehr seine Stellung als führender Veranstalter von Segelevents.

UYCAs. Sowohl das teilnehmende Segelteam als auch das Organisationsteam zu Wasser und Land brauchen sich nicht verstecken

Entsprechend nutzte die Segelbundesliga den Tourstopp am Attersee auch für VIP- und Sponsoreneinladungen. Die Gesamtwertung schloss der UYCAs als achter sicher in den Top-Ten ab, ein Platz unter den ersten Fünf wurde beim Ligafinale am Traunsee vergeben.

Die Segelbundesliga – Yachtclubs im Duell

Mit der zweiten Liga wird der Nachwuchs vorbereitet.

Grundlagenarbeit
Während an der Spitze des Bewerbes alles beim Alten blieb, wurden für den Liga-Nachwuchs mittel- und langfristig die Weichen neu gestellt und man wartete mit einer ordentlichen Neuerung auf.

Ordentliche Starts. Ohne einen ordentlichen Start braucht man fast nicht mehr weitersegeln. Innerhalb von zwei Sekunden sind alle über die Linie

Die zweite Liga ist auch die Qualifikation für die erste

Statt wie bisher in einer herbstlichen Qualifikationsrunde potenzielle Neueinsteiger um einige wenige Plätze in der 1. Liga segeln zu lassen, wurde eine zweite Division mit drei Events ins Leben gerufen. Wettfahrten, die nur von Samstag Früh bis Sonntagnachmittag angesetzt sind, und einer langen, freiwilligen Trainingseinheit am Freitag.

Mit der zweiten Liga wurde eine sehr einfache Möglichkeit geschaffen, in den Ligabetrieb hinein zu schnuppern

Gleich sechzehn Teams meldeten sich zu dem neu geschaffenen Bewerb, ein überwältigender Erfolg, wie Obmann Hofer ausführt: „Wir haben schon lange mit dem Gedanken an eine zweite Liga gespielt, das Jubiläum hat dann den letzten „Schubs“ gegeben. Von der Nachfrage waren wir selbst überrascht. Wir sind bei Planung und Budget von zwölf Teams ausgegangen.“ Die zwei freien Plätze (es braucht ja eine Flottengröße, die durch sechs teilbar ist) wurden nach dem ersten Stopp ausgeschrieben. Interessierte Clubs und Teams konnten für je eine Regatta in der aktuell laufenden Saison eine Wildcard lösen. „Damit haben wir eine sehr einfache Möglichkeit geschaffen, in den Ligabetrieb zu schnuppern. Am Attersee nutzte der Veranstalter des Ligaevents der 2. Bundesliga, der Segelclub Attersee, die Chance und brachte mit Andreas Hagara einen der prominentesten heimischen Segler in der Liga an den Start“, so Hofer weiter. Der UYCAs setzte in der zweiten Liga ein – von jungen Seglerinnen dominiertes – Nachwuchsteam ein. Mit Rang zwei im Gesamtklassement gelang ein Einstand nach Maß.

Die Segelbundesliga – Yachtclubs im Duell

Florian Hofer lenkt als Obmann der Bundesliga die Geschicke und steuert die Logistik

Logische Logistik
Aus organisatorischer Sicht werden die Regatten der zweiten Liga unmittelbar vor oder nach einem Event der ersten Liga und am selben See ausgetragen; damit sind Logistik- und Transportkosten auf mehreren Schultern verteilt. Zudem versuchte man, die beiden Veranstaltungen in unterschiedliche Clubs zu legen und den Zugang zur Liga dadurch zu verbreitern.

Der Plan ging und geht auf – der Segelclub Traunkirchen (SCT) hatte letztes Jahr im Rahmen der Qualifikation Ligaluft geschnuppert und sich prompt zur Umsetzung eines Events für heuer bereit erklärt. Der Segelclub Attersee (SCATT) präsentierte sich nicht nur als hervorragender Gastgeber, nach dem Antreten mit einer Wildcard wurde bereits wenige Tage nach dem Event die Meldung für die kommende Saison abgegeben.

Der Erfolg ist vorprogrammiert

An der Erfolgsgeschichte wird also weitergeschrieben, eine Qualifikation für die zweite Liga steht bereits im Raum.
www.segelbundesliga.at

Gut sichtbar. Auch von größerer Entfernung kann man die sechs Boote der Bundesliga gut auseinanderhalten. Sie haben verschiedenfärbige Großsegeltops und für die Farbenblinden auch Nummern

A-Schein-Kurs 2025

Die Ausbildung und die Prüfung zum A-Schein oder, wie es korrekt heißt, den Befähigungsausweis Binnen des Österreichischen Segelverbandes, können Clubmitglieder im Sommer gerne in unserer eigenen Ausbildungsstätte absolvieren.

Gerald Richtarski berichtet über die Ausbildung 2025

Der Österreichische Segelverband (OeSV) hat erneut die Berechtigung erteilt, dass sich der Union-Yacht-Club Attersee als „Lizenzierte Ausbildungsstätte des Österreichischen Segel Verbandes“ bezeichnen darf. Als ehrenamtlicher Leiter der Ausbildungsstätte darf ich, Gerald Richtarski, diese Ausbildung übernehmen.

Damit ich das für Vereinsmitglieder auch in diesem Jahr wieder im UYCAs anbieten darf, habe ich Anfang März das verpflichtende Informations- und Fortbildungsseminar des OeSV in Neusiedl am See besucht.

Unterschied zu einer Segelschule

Die lizenzierte Ausbildungsstätte des Vereins unterscheidet sich von einer kommerziellen Segelschule hauptsächlich dadurch, dass sie ausschließlich Mitglieder des eigenen Vereins oder anderer OeSV-Mitgliedsvereine ausbilden darf.

Um nicht in Konkurrenz mit ortsansässigen Segelschulen zu treten, werden keine vollständigen Segelkurse angeboten. Stattdessen konzentriert sich das Angebot auf die A-Schein Ausbildung für segelerfahrene Mitglieder.

Wer kann sich für die A-Schein Prüfung anmelden?

Ablauf der A-Schein-Ausbildung

Mitglieder, die ein Segelboot bereits selbständig und verantwortungsvoll führen können, grundlegende Segelmanöver beherrschen und sich mit der Theorie befasst haben, können sich für die A-Schein-Prüfung schon jetzt anmelden.

Die Prüfung besteht aus einem Gespräch, einer praktischen Segel-Einheit und wird gemeinsam mit einem zusätzlichen Prüfer eines anderen OeSV-Vereines abgehalten.

Unter welchen Voraussetzung kann während der Jugendwoche der A-Schein erworben werden?

Jugendwoche und A-Schein-Ausbildung

Vom 6. bis 11. Juli wird auch heuer im Rahmen der Jugendwoche die Möglichkeit zur A-Schein-Ausbildung angeboten. Teilnehmer*innen müssen über entsprechende Vorkenntnisse verfügen, die zu Beginn der Woche überprüft werden.

Theorieunterricht wird dabei während der Woche angeboten, jedoch wird dringend empfohlen, sich bereits im Vorfeld mit dem Lehrmaterial zu befassen.
Wir haben dafür gesorgt, dass bereits jetzt ausreichend Bücher im Sekretariat aufliegen, die käuflich zu erwerben sind.

A-Schein-Kurs 2025

Bei allfälligen Fragen bitte an das Sekretariat wenden

Voraussetzungen und Formalitäten
Für die A-Schein-Prüfung sind folgende Unterlagen erforderlich:
Passfoto – Ausweiskopie – Bezahlung der Gebühren

Ich möchte mich ganz besonders bei den Damen im Sekretariat für die professionelle Unterstützung bei der Führung der Teilnehmerlisten und vielen weiteren „Kleinigkeiten“ bedanken. Das Sekretariat unterstützt auch bei der Übermittlung der Unterlagen an den OeSV, was eine zügige Ausstellung der Scheine ermöglicht. Ohne diese Hilfe wäre vieles nicht so einfach umsetzbar.

Für weitere Fragen stehen ich und das Sekretariat jederzeit zur Verfügung.

Das aktuelle Lehrbuch.

MAG. IUR.
CLEMENS FRITSCH
ÖFFENTLICHER NOTAR
WIEN – HIETZING

Hietzinger Hauptstraße 47
1130 Wien
+ 43 1 876 50 50 | -22

office@notar1130.at
www.notar1130.at

It's your
Törn!
Gewerbeparkstraße 7 · 5081 Anif—Niederalm
T.: 06246/771 03 · M: 0664/321 72 88
thomas@stelzl-yachtcharter.at
www.stelzl-yachtcharter.at
STELZL
YACHTCHARTER

Rückblick auf eine Ära – Die UYC-Jugendtörns 2020 - 2024

Alex Krones und sein UYCAs Skipper-Team bestehend aus Matthias Schmidt, Felix Hofinger und Jakob Lindner übergeben das Erfolgsprojekt an die nächste Generation.

Ein Blick zurück auf schöne Momente und wertvolle Erfahrungen

Nach einer längeren Pause hatten Gert Schmidleitner und Stefan Deschka das Projekt „Jugendtörn“ wieder aufleben lassen, und es nach mehreren erfolgreichen Jahren an Vera Geck übergeben.

Als Alex das Projekt 2020 von Vera übernommen hatte, ahnte keiner, dass der Erfolg weiter rasant ansteigen würde. Innerhalb von fünf Törns stieg die Teilnehmerzahl von 17 auf 36 und die zwei Bavaria 46 Cruiser wurden auf vier Boote ausgeweitet. Neben Spaß, Urlaub und Freundschaft steht auch die seglerische Aus- und Weiterbildung am Programm.

Während der Jugendtörns wurde viel Erfahrung im Umgang mit Yachten gesammelt und Jakob, Felix, Matze, Severin und Alex haben ihre ersten Törns als Skipper absolviert. Für die fleißigen Crewmitglieder wurden in dieser Zeit Seemeilenbestätigungen über 21.143 Meilen und 116 Nachtfahrten ausgestellt.

Trimmen. Das Um und Auf wenn man schnell sein will

2020

Alex übernimmt den Törn, das erste Mal alleine und noch etwas nervös. Aber dank Matze an seiner Seite kann gar nichts schief gehen. Der jugendliche Übermut führt zu viel Fahrt in maximaler Lage. Matze chillt häufig auf dem Mast - damals konnte er noch nicht ahnen, dass dies zu einer verpflichtenden Tradition werden sollte.

Abstecher in den Stadthafen von Sali mit einem Pflichtbesuch im Maritimo bleibt weiter im Standard-Programm

Die bereits Jahre zuvor initiierte Gepflogenheit des Abstechers in den Stadthafen von Sali mit einem Pflichtbesuch im Maritimo wurde auch in diesem Jahr eingehalten. Am letzten Tag wurde ein (genehmigtes) Lagerfeuer auf der Insel Zut entfacht.

Rückblick auf eine Ära – Die UYC-Jugendtörns 2020 - 2024

2021

Die Flotte erkundet in diesem Jahr ausgiebig die schöne Inselwelt der Kornaten.

Erstmals findet der Törn mit drei ausgebuchten Booten statt. Matze und Felix werden Skipper. Auch die Planung ist schon souveräner. Dank der vom UYC Traditionsverband gesponserten Nationalpark-Tickets erkundete die Flotte in diesem Jahr ausgiebig die schöne Inselwelt der Kornaten.

Anstatt dem gängigen Ruf "Raum" etabliert sich schnell ein durch Alex kundgemachtes neues Motto. Sollte ein Boot auf Kollisionskurs sein, erschallt laut und unisono "Tegetthoff" frei nach Admiral Wilhelm von Tegetthoff.

Ankern in einer Bucht und die Seele baumeln lassen. Auch das kann man bei einem Jugendtörn lernen und „trainieren"

Bereits am ersten Tag der Reise reißt Matzes Gennakerfall auf unerklärbare Weise, somit muss Matze zum zweiten Mal auf den Mast, diesmal um Reparaturen durchzuführen.

Die liebevoll Kindergarten genannte Crew auf Felix' Schiff macht spektakuläre Drohnenaufnahmen und lehrt einigen Schafen das Fürchten. Auch das etablierte sich zur Tradition.

Der Abstecher ins Maritimo in Sali durfte auch in diesem Jahr nicht fehlen. Durch viele Optiwochen wissen Alex und Felix, wie man die Feier dort am Laufen hält, aber die Badeplattform vor dem Untergang bewahrt. Leider war dieser Hafen die nächsten Jahre gesperrt.

Die Regatta am letzten Tag gewann Matze mit großem Abstand, trotz Starts an der möglicherweise falschen Stelle, souverän.

Rückblick auf eine Ära – Die UYC-Jugendtörns 2020 - 2024

2022

Bei Matzes Boot reißt das Fockfall und er muss erneut auf den Mast

Die Anmeldungen wachsen. 2022 segeln erstmals vier Schiffe und Alex wird zum Admiral ernannt. Jakob ist nach vielen Jahren als Teilnehmer nun erstmals als Skipper dabei und meistert die Aufgabe souverän.

Alle guten Dinge sind drei: Bei Matzes Boot reißt das Fockfall und er muss erneut auf den Mast, um es zu reparieren. Fazit: Diese „modernen Boote“ mögen keinen Regatta-Trimm.

Felix und Co-Skipperin Caro wissen, wie sie unsere “Kinder” erziehen und in Schach halten… Zur Belohnung gibt es eine Obstschale und frisches Basilikum.

Beim Wracktauchen entstanden viele Wunden, welche durch die Medizinstudenten und Sanitäter in den Crews professionell versorgt werden konnten.

2023

Auch einem Sturm in den kroatischen Gewässern ist man gewachsen

Matze und Falle, die Kombination funktioniert einfach nicht. 2023 reißen gleich Fock- und Großfall. Die Folge daraus: Matze repariert schon wieder am Mast.

Besser läuft es bei der Kommunikation, diese erreicht zwischen den Skippern einen neuen Höhepunkt. Es bedarf kaum mehr einer Absprache. Tägliche eingerufene Bugbriefings mit Kaffee werden dennoch weiter abgehalten.

Auch Sturm in den kroatischen Gewässern kann dem eingespielten Team nichts anhaben. Durch die in den Vorjahren gesammelte Erfahrung mit den Dinghys auf Alex Boot wurden in Summe drei Buganker, drei Heckanker und vier Landlines ausgebracht, um die Boote gegen Starkwind aus allen Richtungen abzusichern. Sogar eine Schweizer Familie wurde vor tosenden Fluten gerettet. Deshalb fiel in diesem Jahr leider die Nachtfahrt flach.

Alex’ Boot etabliert sich als Fahrtenschiff. Erstmals werden Solarpanels mitgenommen, um die spärliche Stromversorgung am Meer aufzubessern. Diese erweisen sich in der praktischen Anwendung bei Wind jedoch als unzureichend.

Schwimmen & Plantschen. Das gehört unbedingt dazu!

Rückblick auf eine Ära – Die UYC-Jugendtörns 2020 - 2024

2024

Um das vierte Boot zu skippern, konnte Alex Tassilo und Severin Praxmarer gewinnen, welche beide schon mehrere Jahre als Teilnehmer dabei waren. Die beiden skipperten heuer gemeinsam als Generalprobe, da Tassilo den Jugendtörn im kommenden Jahr übernehmen wird.

Um die vielen Gadgets wie Eiswürfelmaschine und zusätzliche Kühlbox weiter mit Strom versorgen zu können, wurden die Solarpanels, auf Alex Boot, durch einen Benzingenerator mit wesentlich mehr Leistung ersetzt. Auch die Pumpen, welche die schwimmende Bar und allerlei Schwimmutensilien mit ausreichend Luftdruck versorgten, fanden im Generator die nötige Stromquelle und trugen zum Amüsement aller Beteiligten bei. Alles in Allem nicht wirklich umweltfreundlich, aber der Spass ging in dieser Woche vor!

Wunder geschehen – zum ersten Mal reißt kein Fall bei Matze

Es geschehen noch Zeichen und Wunder. Zum ersten Mal reißt kein Fall bei Matze. Ausnahmen bestätigen die Regel.

Ein letztes Salut in Sali: Während die Crews mit enorm lauter Musik das Maritimo und den ganzen Hafen amüsieren, wird den Skippern der Friesenrock beigebracht und der Kindergarten langsam erwachsen.

Beim Lagerfeuer unter dem Sternenhimmel von Zut werden Lieder gesungen und Geschichten erzählt. Wundervolle Traditionen, Erinnerungen und Freundschaften über die Grenzen der Bundesländer hinweg sind zwischen den jugendlichen Mitgliedern der UYCs entstanden und werden bestehen bleiben.

Unser besonderer Dank gilt dem UYC Traditionsverband und unserem Vercharterer Thomas Stelzl. Ohne ihre große Unterstützung wäre dieses Projekt nicht möglich.

Alle Infos: jugendtoern.uyc @gmail.com

Der Jugendtörn ist einzigartig und das soll er auch bleiben. Wir wünschen dem neuen "Flottenkommandant" Tassilo Praxmarer viel Erfolg und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

Lust auf Meeresluft in den Sommerferien?
Der Jugendtörn 2025 findet von 19.07. bis 26.07. statt. Durch die Unterstützung des UYCTv beträgt die Chartergebühr je Segler*in lediglich € 200 Euro.

Für alle 16- bis 25-jährigen ist der Törn eine sehr schöne Gelegenheit Meeresluft zu schnuppern und die Ufer der österreichischen Seen gegen die Weiten der Adria einzutauschen.

Weitere Informationen und die Ausschreibung findet ihr auf den Websites der UYCs, auf Instagram @ jugendtoern oder bei Tassilo Praxmarer.
Anmeldungen an jugendtoern.uyc@gmail.com

Ein Erfolgsjahr für das Team „Zeit am See Sailing“

Das Jahr 2024 war für das Team „Zeit am See Sailing“ ein intensives und erfolgreiches Jahr, geprägt von spannenden Regatten und großartigen Erfolgen auf nationaler und internationaler Ebene.

Zweiter Platz bei der LDC und sieg bei den 24 hours vom Attersee

Trotz der Teilnahme einiger Teammitglieder am renommierten European Star Sailing Festival, welche die Vorbereitung auf die Saison mit der „Liberte“ etwas verlangsamte, gelang es dem Team, sich eindrucksvoll zurückzumelden.

Besonders stolz ist das Team auf seinen zweiten Platz bei der Long-Distance-Challenge und den Sieg bei den 24hours vom Attersee, die mit internationaler Beteiligung stattfand.

Palermo-Monte-Carlo-Regatta: Wie geil ist das denn!

Ein weiterer Meilenstein war der vierte Gesamtplatz bei der legendären Palermo-Monte-Carlo-Regatta – ein großartiges Debüt auf der internationalen Bühne!

Palermo-Monte-Carlo-Regatta. Das ist eine andere Nummer

Ein Erfolgsjahr für das Team „Zeit am See Sailing“

Hochsee-Staatsmeister im One Design Segeln und österr. Clubmeister

Ein historischer Erfolg
Das Highlight des Jahres war die Hochsee-Staatsmeisterschaft in Kroatien im Oktober. Hier sicherte sich das Team den Österreichischen Hochsee-Staatsmeistertitel in der One-Design-Klasse – ein historischer Erfolg, der den Union-Yacht-Club Attersee stolz machte. (Siehe dazu auch den eigenen Bericht auf den folgenden Seiten.)

Impuls für den Nachwuchs

Impuls für die Förderung des Nachwuchses
Ein weiterer wichtiger Schritt für das Team war die Gründung eines Junior-Programms. Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren können sich hier auf für sie größeren Booten, wie der „Trinity 21“ beweisen, die dank Stefan Fasch zur Verfügung steht. Dieses Programm wird auch in der kommenden Saison fortgeführt, unter anderem mit der Teilnahme der Junioren an der Long-Distance-Challenge 2025.

Mr. Cello Due kommt wieder zurück an den Attersee

Neue Boote und ambitionierte Pläne für 2025
Das Team konnte 2024 seine Flotte erweitern und freut sich über die Rückkehr der „Mr. Cello Due“ in den Union-Yacht-Club Attersee!

2025 haben bereits intensive Arbeiten begonnen, darunter ein Refit der „Mr. Cello Due“ mit neuem Bugspriet und neuen Segeln.

Mr. Cello Due. Der legendäre Libera B-Racer ist zurück

Geplant sind Teilnahmen an der Long-Distance-Challenge, der Hochseemeisterschaft in der One-Design-Klasse und der Barcolana-Regatta vor Triest.

Sponsoren und Unterstützer*nnen, machen dieses Projekt und seinen Erfolg möglich

Danke an Unterstützer*nnen
Ein großer Dank gilt den Sponsoren und Unterstützer*nnen, die das Projekt ermöglichen, sowie den engagierten Teammitgliedern, die ihre Zeit und Leidenschaft investieren, um Boote zu pflegen, Reisen zu organisieren und sich um Social Media zu kümmern. Ohne sie wären die Erfolge von 2024 nicht möglich gewesen.

Mit einem ereignisreichen Jahr im Rücken blickt das Team „Zeit am See Sailing“ voller Vorfreude auf die neue Saison und die spannenden Herausforderungen, die 2025 bereithält.

Hochsee-Staatsmeisterschaften One Design und ORC Offshore

Das UYCAs-Team krönt sich zum österreichischen Hochsee-Staatsmeister in der One Design-Klasse 2024!
Christian Horvat ist Hochsee-Staatsmeister ORC Offshore

Ein Bericht von Tobias Böckl über die Teilnahme des UYCAs-Jugendteams

In einer beeindruckenden Demonstration seemännischen Könnens und taktischer Finesse setzte sich das neunköpfige Team um Skipper Tobias Böckl vom 22. bis 24. Oktober 2024 in Split, Kroatien, gegen starke Konkurrenz durch. Die malerische Kulisse der dalmatinischen Küste bot die perfekte Bühne für dieses hochkarätige Segelevent.

Die One Design Hochsee-Staatsmeisterschaft wurden 2024 auf Salona 46 ausgetragen. Auf der eleganten und leistungsstarken Segelyacht, die für ihre hervorragenden Segeleigenschaften bekannt ist, zeigte das UYCAs-Team eine meisterhafte Performance. Die Yacht, etwa 9 Fuß kürzer als das Vorjahresmodell, erwies sich als ideale Plattform für die präzisen Manöver und strategischen Entscheidungen der Crews.

Das UYCAs-Team reiste bereits einige Tage vor dem offiziellen Startschuss an. Diese zusätzliche Zeit wurde intensiv für akribische Vorbereitungen und wertvolle Trainingseinheiten genutzt, die sich später als entscheidender Vorteil erweisen sollten.

150 m². Gennaker ist garn nicht so wenig

UYCAs mit Startnummer 20. Schon kurz nach dem Start liegt unser Team vorne. Jetzt gilt es durch Trimm und Taktik diesen Vorsprung zu halten

Hochsee-Staatsmeisterschaften One Design und ORC Offshore

Am Dienstag ging es endlich los

Am Dienstagnachmittag fiel dann der Startschuss zur ersten Wettfahrt der Meisterschaft, und das UYCAs-Team ließ von Beginn an keinen Zweifel an seinen Ambitionen aufkommen. Mit einer beeindruckenden Leistung sicherten sie sich den Sieg in der ersten Wettfahrt. Diesen Erfolg konnten sie im zweiten Rennen nahtlos fortsetzen, als sie mit einem deutlichen Vorsprung vor den acht konkurrierenden Crews die Ziellinie kreuzten. Der triumphale erste Wettkampftag wurde gebührend zelebriert, doch das Team blieb fokussiert auf die bevorstehenden Herausforderungen.

Frühstart am Tag zwei

Der zweite Tag begann mit einem kleinen Rückschlag in Form eines Frühstarts. Doch hier zeigte sich die wahre Klasse des Teams: Mit präzisen Manövern und unerschütterlicher Entschlossenheit kämpften sie sich vom letzten auf den vierten Platz vor – eine beeindruckende Aufholjagd, die von der Flexibilität und dem Kampfgeist der Crew zeugte.

Leider machte das Wetter am finalen Tag allen Teilnehmern einen Strich durch die Rechnung. Wettfahrtleiter Gert Schmidleitner musste aufgrund der schwachen Windverhältnisse alle noch ausstehenden Rennen absagen. Diese Entscheidung besiegelte den Triumph des UYCAs-Teams, das sich somit den prestigeträchtigen Titel des Hochsee One Design Staatsmeisters 2024 sicherte.

Auf der Kante. Bei etwas Wind zählt jedes einzelne Kilogramm, das man auf die Kante bringt, um den Windruck in Geschwindigkeit umzuwandeln

Das siegreiche Team, bestehend aus Tobias Böckl, Andreas Hagara, Raphael Hussl, Daniel Hoschek, Anna Saletu, Luis Wenger-Öhn, Florian Gföllner, Ben Stärker und Michael Oberweger, verkörpert die perfekte Mischung aus Erfahrung, Talent und Teamgeist. Ihr Erfolg ist das Resultat monatelanger harter Arbeit, unermüdlichen Trainings und einer tiefen Leidenschaft für den Segelsport.

Der Union-Yacht-Club Attersee blickt mit Stolz auf die Leistung seines jungen Teams. Dieser Sieg unterstreicht einmal mehr die herausragende Position des Clubs in der österreichischen Segelszene und setzt neue Maßstäbe für zukünftige Generationen von Seglern.

Hochsee-Staatsmeisterschaften One Design und ORC Offshore

Da waren aber auch noch andere bei den Hochsee-Staatsmeisterschaften, die es allesamt wert sind, darüber zu berichten.

Christian Horvat ist Staatsmeister ORC Offshore

Christian Horvath segelte mit seiner „Desidera“, einer First 47.7, bei der Staatsmeisterschaft ORC Offshore. Er war mit einem SCK Team am Start.

Von der Marina Hramina (auf der Insel Murter) aus, ging es nach dem Start bei meist angenehmen Winden zum Leuchtturm Mulo. Weiter ging es um Murvica zu, Felsen Jabuka und dann um Scedro zurück nach Murter.

UYCAs Mitglied Michael Gilhofer segelte als Skipper für den SCK und brachte das Team nach berechneter Zeit auf Goldkurs. Herzliche Gratulation!

Desidera. Zieleinlauf nach gut zwei Tagen und Nächten Segelzeit im Renntempo. Geschlafen wurde praktisch nicht

Bronce für Laura Födermayer in der Hochseestaatsmeisterschaft One Design

Laura Födermayer war Teil des OeSV Damenteams. Waren die Mädels letztes Jahr noch siebte, konnten sie dieses Mal einen deutlichen Sprung nach vorne machen. Bronze! Das Damenteam wird auch heuer wieder vom OeSV unterstützt und hat schon gemeldet. Als Skipperin agiert wieder Julia Stelzl.

Laura Födermayer. War beim Damenteam an Bord

Kristina Lomoschitz

Kristina Lomoschitz war die einzige, die bei zwei Hochsee-Staatsmeisterschaften mitgesegelt ist. An Bord der „Vento Cadela“, einer DC1200 ersegelte sie mit ihrem Team ORC inshore den siebten Gesamtrang, ORC Offshore wurde sie 14. von den 19 Booten.

Attersee Cup

Der Attersee Cup ist eine Veranstaltung der Segelvereine rund um den Attersee – diese planen, wie im Vorjahr, sieben Regatten, wovon die besten fünf Ergebnisse jedes Teilnehmers für das Gesamtklassement zählen.

Der Attersee Cup: fast immer Wind

In der Saison 2024 konnten fünf der sieben Regatten plangemäß durchgeführt und gewertet werden. Das ist nicht so schlecht, und alle hoffen, dass es auch heuer wieder Wind gibt, der das zulässt.

Manfred Schönleitner gewinnt die Gruppe A, Norbert Achleitner die Gruppe C

UYCAs-Segler*innen gut platziert. In der Gesamtwertung des Attersee Cup musste sich Manfred Schönleitner 2024 nach vier Siegen in Folge heuer nur Christian Eitzinger geschlagen geben. Er wurde sehr guter zweiter. Die Gruppe A hat er deutlich gewonnen!

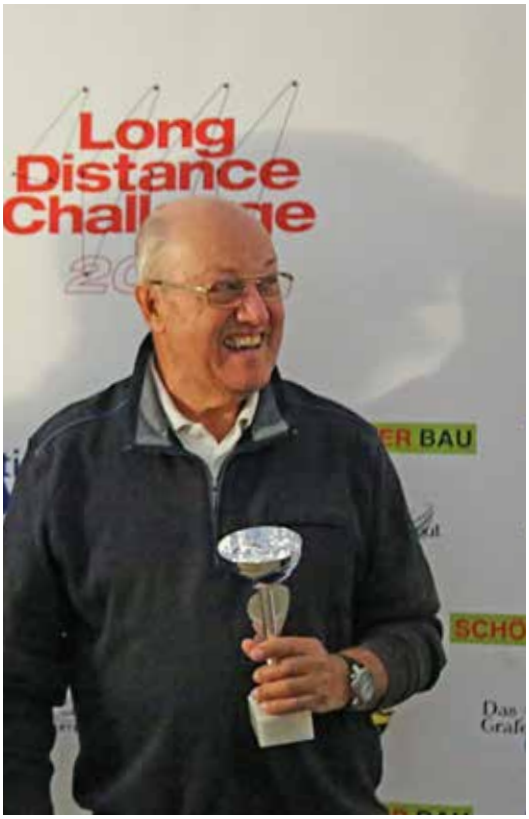
Norbert Achleitner hatte nur drei der fünf möglichen Events in der Wertung, gewinnt aber trotzdem wie in den letzten Jahren die Gruppe C, und platziert sich in der Gesamtwertung auf dem hervorragenden siebten Rang. Was wäre da mit einem weiteren Ergebnis möglich gewesen.

Martin Mayrhofer wird guter zwölfter. Michael Gilhofer und Thomas Stelzl platzieren sich ebenfalls noch in den Top 25.

Bei den Vorschoter*innen sind Kristina Lomoschitz als 15. und Marcus Haberler als 22 in den Top 25 von 313 gewerteten zu finden.

Die Clubwertung geht klar an den SCATT

Die Clubwertung, in die seit 2023 auch die Gruppe White-Sail eingeht, bei der sich der UYCAs gar nicht beteiligt, ging mit sehr großem Vorsprung wieder an den SCATT. Der UYCAs platzierte sich an zweiter Stelle der 20 in der Wertung geführten Clubs.



Norbert Achleitner. Er ist es gewohnt Pokale zu erhalten. Und zu Recht gehört er zu unseren Besten, und das nicht nur beim Attersee Cup!

Attersee Cup

Volles Programm für 2025

2025 ist der Attersee Cup wieder in vollem Umfang geplant. Sieben Regatten sind angesetzt, von denen die besten fünf in die Wertung kommen. Der UYCAs ist wieder mit dem Attersee Grand Prix vertreten.

Sachpreise. Unter allen Steuerleuten, die mindestens dreimal mitgesegelt sind, werden teils sehr wertige Sachpreise verlost. Die fleißige Teilnahme ist also sinnvoll!
Alle Details gibt es unter *www.atterseecup.at*.

Termine 2025

24. Mai:	SSCS	Ansegeln im SSCS	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
31. Mai:	SCK	Ansegeln im SCK	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
14. Juni:	SCATT	Eisbär Trophy	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
21. Juni:	SSVS	Steinbacher AC	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
5. Juli:	UYCAs	Attersee Grand Prix	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
19. Juli:	SVWYS	East Coast Race	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
23. August:	YES-Ka	Zipfer Grand Prix	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor

Manfred Schönleitner mit seiner B30 im Rennmodus. Sieg in der Gruppe A und zweiter im Gesamtergebnis ist eine sehr gute Ausbeute

Long-Distance-Challenge

Die Long-Distance-Challenge (LDC) feiert heuer ihr 10-jahres-Jubiläum. Die Veranstaltungsserie erfreut sich großer Beliebtheit unter den Breitensportlern und wächst ständig.

Den Erfolg der Long-Distance-Challenge – kurz LDC genannt – verdanken wir dem Zuspruch der Teilnehmer*innen. Nach 138 im Jahr 2021 waren es 2022 schon 161, 2023 waren es 172 und im Vorjahr 191 Teilnehmer*innen, die als schiffsverantwortliche Person eines Segelbootes an der Long-Distance-Challenge teilgenommen haben. Damit konnte die LDC weiter deutlich an Zuspruch gewinnen.

Es ist ja davon auszugehen, dass pro schiffsverantwortlicher Person noch ein bis zwei weitere Personen an Bord der Boote waren, wodurch im Vorjahr insgesamt etwa 500 Personen an dieser Serie teilgenommen haben.

Die LDC ist ein echtes „Herzeige"-Projekt für den österreichischen Segel-Breitensport und den Union-Yacht-Club Attersee, der als Veranstalter und Gastgeber auftritt.

Wenn jemand einen Geistesblitz hat: Immer her damit! Inspirationen und Anregungen erwünscht

Für Verbesserungsvorschläge waren und sind wir immer offen. Nur wer sich dem Fortschritt nicht verschließt, läuft nicht Gefahr durch Stillstand einen Rückschritt zu erleiden. Im Moment haben wir aber keine Ideen, die das Gesamtpaket verbessern könnten. Wenn also jemand einen Geistesblitz hat: Immer her damit!

Die Wertung, bei der alle drei zur LDC zählenden Veranstaltungen denselben Wertungsfaktor und damit denselben Stellenwert haben, hat sich bewährt. Der Kreis der Teilnehmer*innen, die gewinnen können, ist damit relativ groß und es bleibt bis zum Schluss spannend.

Die Anzahl der teilnehmenden Steuerleute der letzten Jahre. Die Zahlen sprechen für sich

Silber vom Feinsten. Die ersten drei der LDC-Gesamtwertung dürfen sich auf 1 kg, 500 g und 250 g Feinsilber in einem wertigen Vollcarbonständer freuen. Natürlich sind auch die gravierten Schilder aus Silber!

Alle können mitsegeln, fast alle

Mitsegeln kann man mit fast allem. Die Teilnahme ist mit Jollen, Mehrrumpfbooten und Kielbooten gleichermaßen möglich. Nach Yardstick werden alle gemeinsam gewertet. Nur die Optimisten sind ausgeschlossen. Das ist einerseits wegen der aussichtslosen Aufgabe, die Lange Wettfahrt innerhalb des Zeitlimits zu bewältigen, andererseits geht es uns auch um die Sicherheit bei den Langstreckenregatten.

Ja, wir wissen schon: Das Thema Yardstick... Die Yardstickkommision versucht diese Zahlen möglichst gerecht zu gestalten. Ein Ratingsystem, das mit ein und derselben Zahl für wenig und für viel Wind faire Ergebnisse liefert, kann es nicht geben. Betrachtet man die Sieger über mehrere Jahre, dann sind schon immer die Guten vorne!

Silberbarren – Preise mit Wertbeständigkeit

Die Sieger der LDC werden auch 2025 mit Silberbarren beschenkt! Der erste Platz ist ein ganzes Kilo wert, der zweite ein halbes und der dritte noch immer 250 Gramm. Damit das Silber erst richtig wirkt, fertigt uns „Peak Technology“ Vollkarbonständer an, deren Entstehungskosten den Silberwert wenn überhaupt nur geringfügig unterschreiten!

Aber nicht nur die Teilnehmer sind es, welche die LDC zu dem machen, was sie ist. Es sind vor allem auch die Sponsoren, die das alles erst möglich machen: Für 2025 (und auch das ist ein Qualitätsbeweis der LDC) bleiben die Sponsoren gleich! Von Anfang an dabei ist unser Hauptsponsor „Schönleitner Bau“, der die große Konstante ist, auf die wir uns verlassen können. Als Hauptsponsor hat er das Recht auf einen Aufkleber am Rumpf und bei Holzbooten am Segel. Bitte führen Sie den Kleber stolz, denn ohne die Schönleitner Bau GmbH würde es die Long-Distance-Challenge nicht geben!

Danke an unsere Partner und unsere Sponsoren

Das Grafengut
Life Radio
Top Yacht
Robline World Class Yachting Ropes
PANTAENIUS YACHTVERSICHERUNGEN
Heidlmair Kommunikation heidlmair.com
PEAK TECHNOLOGY
tissot
OBER ÖSTERREICHERIN
STELZL YACHTCHARTER
SCHÖNLEITNER BAU

Long-Distance-Challenge

„Peak Technology“ und die „Tissot Steuerberatungs GmbH“ und „Stelzl Yachtcharter“ sind drei weitere Sponsoren, deren „Heads“ wie auch bei „Schönleitner Bau“ UYCAs-Mitglieder sind und an der LDC aktiv teilnehmen. Das freut uns natürlich besonders. Teilnehmen möchte auch heuer wieder ein Vertreter von „Pantaenius Versicherungen“, dem es im vergangenen Jahr sehr gut gefallen hat. Die „Top Yacht GmbH“, die in Linz neben Motorbooten auch viel Zubehör für Segelboote anbietet, bleibt uns auch erhalten.

Fehlen darf auch nicht der Leinenspezialist „Robline“, der tatkräftig mithilft. Das „Grafengut“ lädt die Sieger jeder einzelnen Regatta erneut zum Frühstück ein – ein ganz besonderer Preis!

Bitte kaufen Sie bei unseren Sponsoren, wann immer Sie die Möglichkeit dazu haben

Auch die Zusammenarbeit mit „LifeRadio“ und der „Oberösterreicherin“ wird fortgesetzt. Die „Oberösterreicherin“ hat uns neben einer Ankündigungsseite auch entsprechende Nachberichte versprochen.

Bitte, wann immer Sie die Wahl haben: Unterstützen auch Sie unsere Sponsoren, indem Sie deren Produkte kaufen, dort chartern, Ihr Haus bauen lassen oder einfach nur die richtige Zeitschrift lesen oder den richtigen Sender hören!

Keine Neuerungen bei der Wertung

Bei der Wertung der LDC gibt es auch heuer keine Neuerungen. Die 24 hours, die Regatta für die wirklich Harten, zählt weiterhin nicht mehr zur LDC.
Die Regatten werden alle gleichrangig behandelt, wodurch der Sieg beim Attersee Grand Prix gleich viel wert ist, wie der bei der Langen Wettfahrt oder bei der 12 Stunden Regatta.

5. Juli 2025
Attersee Grand Prix

Der Attersee Grand Prix, der traditionsgemäß Anfang Juli stattfindet, eröffnet die Jahreswertung. Diese Veranstaltung zählt zusätzlich zum Attersee Cup. Der Kurs startet mit einer mittleren Seerunde über Parschallen und Kammer und wird durch eine kleine Runde über Weyregg und Kammer ergänzt.

Das am späten Nachmittag beginnende Segleressen geht langsam in das Seglerfest über, bei dem es wieder Musik und eine Multimediashow geben soll.

Im Vorjahr waren es über 100 Boote die an den Start gingen. Dank einer langen Linie trotzdem kein Problem.

12. Juli 2025
12 Stunden Regatta

Der Start ist wieder an einem Samstag. Diesmal ist es der 12. Juli 2025, um 08:00 Uhr. Nach 12 Stunden, also um 20:00 Uhr, ist es dann geschafft. Für alle gleich lang, egal ob man ein schnelles oder langsames Boot segelt! Ein geniales Konzept, bei dem alle gleichzeitig von der Regatta zurückkommen.

Gesegelt wird zu Beginn eine Runde vom UYCAs nach Stockwinkel, Kammer und

Die Position um 20.00 Uhr zählt für die Werung der 12-Stunden Regatta

wieder in den Club. Nach drei kleinen Runden UYCAs – Weyregg – Kammer – UYCAs geht es einmal nach Parschallen, ehe dann (sollte noch Zeit sein) wieder kleine Runden gesegelt werden. Um 20:00 Uhr wird über das Tracking die genaue Position zu dieser Zeit bestimmt und die gesegelte Strecke ermittelt. Nach Yardstick korrigiert ergibt dies das Ergebnis.

Wer das schon geschafft hat, kann noch zwölf Stunden weiter segeln und ist dann erst am Sonntag, dem 13. Juli, um 08:00 Uhr fertig. Beim Segeln von 24 Stunden wird nach zwölf Stunden für die 12 Stunden Regatta gewertet und nach 24 Stunden für die 24 hours. Mit einem Start hat man für ein leicht höheres Meldegeld zwei Sieg-Chancen.

Konstanter Wind. Den kann man über die gesamten 12 Stunden nicht immer erwarten. Meist geht es aber doch etwas vorwärts

Die Siegerehrungen für die 12 Stunden Regatta und die 24 hours vom Attersee finden am Sonntagvormittag bei einem Frühschoppen statt.

3. August 2025 Lange Wettfahrt

Die Lange Wettfahrt ist traditionsgemäß die teilnehmerstärkste Regatta im UYCAs. Im Vorjahr waren hier 122 Boote in der Startliste. Wir veranstalten heuer die 97. Lange Wettfahrt unserer Clubgeschichte.

Das Fest zur Langen Wettfahrt findet gemeinsam mit den Teilnehmern der Atterseewoche bereits am Freitagabend statt. Das Essen ist bestellt, die Live-Musik gebucht – versäumen Sie nicht diesen schönen Abend!

Nach der Langen Wettfahrt gibt es ab 20:00 Uhr die Siegerehrungen zur Langen Wettfahrt UND zur Gesamtwertung der LDC.

Long-Distance-Challenge

Die drei Regatten werden gewertet: es gibt kein Streichresultat

Kein Streichresultat.
Für das Gesamtergebnis gibt es seit der Reduktion auf drei Events kein Streichresultat mehr. Um zu gewinnen, muss man sehr wahrscheinlich alle drei Events segeln.

In die Wertung kommen wieder alle schiffsverantwortlichen Personen, die mindestens bei einer der drei Regatten teilnehmen.

Alle Details über die Wertung finden Sie unter www.Long-Distance-Challenge.at

Ein Trackingsystem sorgt für Sicherheit

Natürlich gibt es auch heuer das Trackingsystem von „TracTrac“, das Teilnehmer*innen wie Zuschauer*innen ermöglicht, das Renngeschehen live und im Replay zu verfolgen.

Es würde uns freuen, wieder möglichst viele Yardstick-Segler, aber auch Teilnehmer*innen aus Klassen, die man sonst bei Yardstick-Regatten weniger antrifft, für diese Serie begeistern zu können!

Gesamtsieger 2024. Das Team um Skipper Thomas Stelzl auf der Sonderklasse „Panther“ (Baujahr 1905)

www.Long-Distance-Challenge.at

Around Alone Attersee

Die Around Alone Attersee hat im vergangenen Jahr zum zweiten Mal stattgefunden, und war wieder ein großer Erfolg. Heuer geht es zum dritten Mal alleine auf eine Atterseerunde mit dem Segelboot.

Einhandsegeln – mal was anderes

Damit es eine echte Herausforderung ist, wird allerdings ausschließlich auf Booten gesegelt, auf denen die Besatzung normalerweise zwei oder mehr Personen beträgt. Aus Sicherheitsgründen ist die Veranstaltung auch nur für Kielboote zugelassen.

Gesegelt werden kann je nach Lust und Wind mit oder ohne Beisegel, wobei das Segeln ohne Zusatzsegeln wie Spinnaker oder Gennaker nicht zu einer Vergütung nach Yardstick berechtigt. Es soll ja sportlich bleiben!

Nach dem Vorbild der „Transléma-nique en Solitaire

Die Idee von Michael Gilhofer war es, am Attersee eine sportliche Einhandregatta nach dem Vorbild der „Translémanique en Solitaire“ zu etablieren. Bei dieser Regatta wird am Genfersee seit 1974 jährlich eine große Seerunde gesegelt.

Bei uns ist es etwas kürzer, und es geht daher auch nicht in die Nacht hinein, wie das am großen Genfersee dar Fall ist. Für „Weicheier“ ist die Veranstaltung aber trotzdem nichts...

Sportlich und trotzdem sicher soll es sein

„Bei uns soll es sportlich zugehen“, ist die Aussage von Veranstaltungsleiter Michael Gilhofer. „Man darf alles verwenden, was man an Segel hat. Natürlich muss man das für die Yardstickzahl alles angeben. Auch die Sicherheit bei dieser Regatta ist mir ein großes Anliegen weshalb es auch die gesamte Wettfahrtdauer – egal ob es gerade Wind gibt oder nicht – Schwimmwestenpflicht gibt. Unabhängig von der Bootsklasse ausdrücklich erlaubt und auch empfohlen ist das Tragen einer Automatikweste, die dann auch ohnmachtssicher ist. Gerade beim Einhandsegeln kann es länger dauern, bis jemand draufkommt, dass man vom Großbaum ins Wasser katapultiert wurde. Crew ist ja keine mit! Wenn dann auch das Boot noch gut getrimmt ist und davonfährt, ist man eher chancenlos. Lifelines wären gut, aber wir wollen es bei und am Attersee bei meist moderaten Windverhältnissen ja auch nicht übertreiben.“

Around Alone Attersee

Ohne unseren Sponsor Epamedia wäre das nicht-einmal halb so gut

Und genau so gibt es die Around Alone Attersee auch heuer wieder. Unser Hauptsponsor Epamadia ist auch wieder dabei. Das meint, dass wir uns auch heuer Tracking für alle Teilnehmer*innen, eine Homepage, einen Fotografen,... leisten können, ohne das Nenngeld in die Höhe schnellen zu lassen.

Der Kurs bleibt gleich

Der Kurs führt nach dem Start vor dem Club um die Wetterbojen in Stockwinkel und Kammer wieder zurück nach Attersee ins Ziel vor dem Club.

Im Vorjahr waren 50 Boote am Start. Gewonnen hat Martin Mayrhofer vor Harald Schuh und Gerald Richtarski (alle UYCAs)

16. August 2025

2025 findet die Around Alone Attersee am 16. August statt. Wir hoffen auf passablen Wind, der den See kräuselt und wollten nicht riskieren, in den September zu rutschen, wo zahlreiche Motorbootwellen den See aufrauhen.

Michael Gilhofer. Er ist der Protagonist der Around Alone Attersee

aroundalone.UYCAs.at

Eisarsch 2024

2024 fand der legendäre Eisarsch zum dritten Mal am Gelände des UYCAs statt.

Das Eisarsch-Organisationsteam war ident mit dem Vorstand des „Benefizverein Eisarsch“, der die volle finanzielle Verantwortung und die Organisation für dieses Projekt über hat.

Michael Gilhofer, OK Chef und Obmann des Vereins war für die großen Sponsoren zuständig, ohne die diese Veranstaltung zwar machbar wäre, aber namhaften Gewinn für den guten Zweck würde es nicht geben. Das Ziel würde damit klar verfehlt sein.

Joana Opelt, die Schriftführerin des Vereins hatte mit der Zuständigkeit für die Gastronomie einen nicht minder wichtigen Part übernommen, den sie mit Unterstützung ihres Bruders Julian auch heuer bravourös gelöst hat. Leider sind kurzfristig einige Helfer ausgefallen, was intern zu einem Engpass geführt hat, der den Gästen aber nicht aufgefallen ist.

Gert Schmidleitner, der Kassier des Vereins, war wie immer für Wettfahrtleitung, Auswertung und Moderation zuständig.

Diese drei haben jeder im Vorfeld um die 150 Arbeitsstunden in die Organisation gesteckt!

Der UYCAs und sein Vorstand hat tatkräftig mitgeholfen

Ohne die materielle und personelle Mithilfe des UYCAs wäre diese Veranstaltung nicht möglich! Der UYCAs war Mitveranstalter der Regatta und stellte neben dem Sekretariatsräumen auch die Garderoben und Toiletten in geheiztem Zustand zur Verfügung.

Der für die Anlagen zuständige Vorstand Marc Grünewald ließ die Arbeiten zur See-Eintiefung für eine Woche stoppen, damit die Veranstaltung stattfinden konnte.

Der Sportliche Leiter des UYCAs Günther Lux war nicht nur im Wettfahrtkomitee aktiv und während der Wettfahrt im Schlauchboot am Wasser, er war auch der Meister im Akquirieren der Bier-Spenden. Das Duell mit Gert Schmidleitner – gibt es mehr Bier-Spenden oder gibt es mehr Teilnehmer*innen – entschied er diesmal klar für sich!

Der UYCAs stellt aber auch alle Schlauchboote, den Platz für das Zelt und die Küche für das Event zur Verfügung. Alles kostenfrei!

Bundespräsident Alexander van der Bellen lobt den Eisarsch

Bundespräsident Alexander van der Bellen schrieb an den Eisarsch: „Wir möchten Ihnen und Ihrem Team an dieser Stelle vielmals für Ihr langjähriges, wertvolles Engagement danken. 16 Jahre Einsatz für junge, benachteiligte Menschen sind äußerst bemerkenswert. Allein die im Vorjahr gesammelten Spenden unterstreichen dabei die Bedeutung Ihrer Arbeit. Geschichten wie diese stimmen am Ende des Tages zuversichtlich, was durch Zusammenhalt und Solidarität in unserer Gesellschaft alles möglich ist.“

Den Ehrenschutz für die Veranstaltung übernahm Sportminister Werner Kogler.

Eisarsch 2024

Um die Sache mit den Helfern noch abzuschließen:
Die Tombola und die Bar wurden vom „ZeitAmSee-Sailing-team“ organisiert und betreut. Tobias Böckl hatte da den vollen Überblick und übernahm die Leitung.
Die Schank wurde nach dem Ausfall einiger Helfer von Robert Foltas und Marvin Opelt quasi im Alleingang gemanaged.
Den Bootstransport von 15 Leihoptis organisierten Christian und Anne Horvath. Sie fuhren zwei Mal auf eigene Kosten mit großem Gespann nach Wien und Neusiedl, um die Untersätze für Segler*innen bereitzuhalten, die selber keinen Opti auftreiben konnten.

Unabhängig von den Genannten gab es ca. 40 weitere die mitgeholfen haben: Sei es bei Julian in der Küche, bei Gert im Wettfahrtkomitee, bei der Wasserrettung zur Sicherung, bei Tobi an Tombola, Bar und am Merchandisingstand.

Das Segeln steht beim Eisarsch ganz oben – bei Eiseskälte und für einen guten Zweck

Die Regatta ist das Kernevent des Eisarsch. Sie dauert zwar nur eine Stunde, aber ohne der wärs nur ein irgendein Zeltfest.

Dieses Jahr war ausnahmsweise auch etwas Wind, und so ging richtig was weiter.

Erste im Ziel waren Martin Mayrhofer vor Lea Rabeder und Melanie Wendl, alle drei aus der „bis 70 kg Gruppe“.
Bei den bis 80 kg schweren Segler*innen gewann Philipp Rakuschan. Bis 90 kg war Günther Zieher vorne, bis 100 kg war es Dietmar Gfreiner und in der Gruppe der verwegenen über 100 kg war Christian Reiter vorne.

Dabei sein. Wer Gutes tun will, macht mit

Eisarsch 2024

Ist die Regatta der Kern, so ist das Zwei-Tage-Zeltfest das wichtigste. Nicht nur, weil´s am meisten Spaß macht, nein, weils auch am meisten für den guten Zweck bringt.

Heuer besonders gut gelungen ist die Beleuchtung im Zelt: „es war eine Höllenarbeit, aber es hat sich gelohnt“, meinte die Zeltverantwortliche Joana. Ca. 500 Meter LED-Lichtleisten sorgten für perfekte Stimmung.

Das beleutete Boot am C-Steg ist übrigens auch ein Element des Eisarsches. Wir hoffen es gefällt Euch!

Volles Programm, auch schon am Freitag

Am Freitagabend begannen die „Atterseeer Kawenzmänner“ Stimmung im Zelt zu machen. Weiter ging es mit Michael Pobisch, ehe DJ Adi an den Reglern drehte.
Am Samstag spielte nach der Siegerehrung und der Versteigerung die Band „Remix“ und brachte einige motivierte Segler*innen auf die Tanzfläche. Nach Remix übernahm DJ Schuphi und das Feiern ging noch lange weiter.

Kawenzmänner und Michael Pobisch. Volles Abendprogramm am Freitag im stimmungsvollen Zelt

Eisarsch 2024

Bei der Versteigerung von wertvollen Exponaten – den Höchstpreis erzielte ein Originalgemälde von Christian Ludwig Attersee – konnte viel Geld gesammelt werden. Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals an den Künstler für die großzügige Spende!

Der Erlös der Veranstaltung, und das waren dieses Mal **€ 30.250** ging an „Seelenpflaster“, einen Verein zur Förderung psychischer Kinder- und Jugendgesundheit in Nußdorf am Attersee, der damit psychotherapeutische Betreuung für Kinder und Jugendliche finanziert, die sich das sonst nicht leisten könnten. Wir sind sicher, dass jeder einzelne gespendete und konsumierte Euro gut angelegt ist.

Der 17. Eisarsch ist für den 5. und 6. Dezember 2025 wieder im UYCAs ausgeschrieben.

Christian Ludwig Attersee malte für den Eisarsch und spendete „Die Eisarschfrage“

„Die Eisarschfrage“. Dank an unser Ehrenmitglied Christian Ludwig Attersee für die Spende dieses Gemäldes. Es hat großen Anteil am Gesamterlös

Sei dabei beim 17. Eisarsch 2025 am 5. und 6. Dezember im UYCAs, damit wir wieder gemeinsam Gutes tun können!

Scheckübergabe. € 30.250 konnten am Ende der Veranstaltung an Seelenpflaster übergeben werden

Die Sportförderung – rein finanziell gesehen

Finanzielle Förderung gab es in den letzten Jahren und gibt es auch 2025 für UYCAs-Segler, die Klassen segeln, in denen Österreichische Meisterschaften oder Staatsmeisterschaften ausgetragen werden, aber auch für jene Segler, die in anderen sportlich hochwertigen Klassen segeln.

Eine Information des Sportlichen Leiters Günther Lux

Segeln kostet im echten Leistungssport doch etwas Geld. Der UYCAs kann nicht alle Kosten ersetzen, möchte aber doch für die Sportler einen entsprechenden Beitrag leisten.

Die Refundierung eines Teils der Meldegelder für Regatten und eine Leistungssubvention sollen helfen, die Segelsaison finanziell etwas entspannter angehen zu können. Trainings und Material werden nicht gefördert.

Die Entwicklung im olympischen Segelsport ging in den vergangenen Jahren zunehmend in Richtung Turngeräte. Es gibt kein olympisches Fleetrace-Kielboot mehr - bestimmt eine für den Spitzensport und die Medien gute Entwicklung. Im Leistungs- und speziell im Breitensport sind die neuen Bootsklassen nur sehr schwer oder gar nicht mehr segelbar.

Viele unserer Mitglieder segeln hoch sportlich auf Kielbootklassen, die im olympischen Zirkus nicht mehr vertreten sind und auch in Zukunft wahrscheinlich nicht mehr so bald vertreten sein werden.

Dem UYCAs ist es aber wichtig, dass sportlich gesegelt wird; da zählen auch die Melges 24, Ufo 22, Joker, Soling, Star, Seascape 18, Hochseeboote und viele andere nicht olympische oder ehemals olympische Klassen dazu.

Die Regeln sind einfach: oft segeln, Ergebnisse gleich ans Sekretariat melden, nach Saisonschluss das Formular ausfüllen

Die Regeln, die eingehalten werden müssen, wenn man die finanzielle Förderung in Anspruch nehmen will, sind klar und sehr einfach:

- Natürlich muss man für den UYCAs gestartet sein, wenn man vom UYCAs Sportförderung erhalten möchte. Das sollte für jeden einsichtig sein.
  Wir bitten alle Segler*innen, bei jedem auswärtigen Antritt darauf zu achten, dass der Club auch richtig angeführt ist.
- Jede Teilnahme an auswärtigen Regatten muss spätestens einen Tag nach Abschluss der Regatta mit dem Ergebnis an das Sekretariat des UYCAs (sekretariat@uycas.at) gemeldet werden. Um den Internetauftritt und die Facebookseite des UYCAs laufend zu aktualisieren, bitten wir um einen kurzen Bericht mit Bildern. Gerne wird eure Leistung dann entsprechend publiziert, und unsere Mitglieder interessieren sich ja auch dafür, was außerhalb des UYCAs sportlich geleistet wird.

Die Sportförderung – rein finanziell gesehen

- Für die Nenngeld-Refundierung muss man in der geförderten Klasse bei mindestens drei Regatten teilgenommen haben. Das soll ein sportlich und trainingstechnisch sinnvolles Segeln sicherstellen. In den vergangenen Jahren wurden ungefähr 70 % der berechtigt angesuchten Meldegelder refundiert.
- Für die Leistungssubvention muss man sich in der ersten Hälfte der Bestenliste der Klasse befinden. Ein eigener „Geldtopf“ wird entsprechend den Bestenlistenpunkten aufgeteilt. Sollte eine Klasse keine Bestenliste führen, so werden individuelle Lösungen gesucht, und meist auch gefunden, nach denen die Sportförderung berechnet werden kann.
- Teilnahmen an Distriktmeisterschaften, EC, EM und WM werden zusätzlich gefördert. Dies soll helfen, die erhöhten Aufwendungen und Anfahrtsspesen zu decken.
- Im Oktober oder November (Dezember ist leider zu spät) muss man das entsprechende Formular (es gilt nur mehr das auf der UYCAs-Website unter *www.uycas.at/sport/foerderungen.html* aktuelle downloadbare XLSX), auf dem die erbrachten Leistungen und angesuchten Meldegelder aufgelistet sind, ausfüllen und per E-Mail als XLSX (bitte kein PDF daraus machen) einsenden.

Teilnahmen an Distriktmeisterschaften, EC, EM und WM werden zusätzlich gefördert. Dies soll helfen, die erhöhten Aufwendungen und Anfahrtsspesen zu decken.

Die Förderungen werden im Dezember berechnet und in der ersten Vorstandssitzung des Folgejahres dann nach genauer Prüfung beschlossen. Da dabei eine ganz ordentliche Summe zusammenkommt, muss der Kassier mit der Auszahlung meist noch warten, bis die ersten Mitgliedsbeiträge bezahlt wurden, um am Konto, das im Winter oft durch Reparaturen stark belastet wird, nicht in ein Minus zu rutschen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Staatsmeister werden für den Titelgewinn beitragsfrei gestellt

Einen ganz besonderen Anreiz haben wir für ganz besondere Leistungen:
Die Österr. Staatsmeister einer Klasse, egal ob olympisch oder nicht, werden im darauffolgenden Jahr beitragsfrei gestellt und genießen alle Leistungen des UYCAs, die mit dem Mitgliedsbeitrag verbunden sind, kostenfrei.

Das alles soll nicht abschrecken, denn es ist relativ einfach: oft segeln, Ergebnisse gleich dem Sekretariat melden, nach Saisonschluss das Formular ausfüllen und rechtzeitig einsenden. Diese Regeln definieren klar, wer Anspruch auf finanzielle Förderung hat. In Sonderfällen werden vom Vorstand auch Sonderlösungen getroffen.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche (Regatta-)Saison 2025!
Günther Lux, Sportlicher Leiter des UYCAs

Die Helferkultur im UYCAs

Der UYCAs ist ein ehrenamtlich geführter Verein. Einige wenige werden für Ihren Einsatz bezahlt: Angestellt sind die Sekretariatsdamen, die Reinigungskräfte und die Clubwarte. Punktuell auf Honorarbasis wird unser Profiwettfahrtleiter bezahlt. Alles andere basiert auf einer ehrenamtlichen Basis.

Ohne die Ehrenamtlichen wäre es nicht möglich

Gerade bei den Regatten braucht es viele helfende Hände. Die Optimistenwoche nicht eingerechnet, waren im Vorjahr 138 Regatta-Helfer am Werk. Gemeinsam haben sie 387 Helfertage für unseren Union-Yacht-Club Attersee erbracht. Wenn wir das zahlen müssten, dann würde das wohl etwa 1/4 unseres Mitgliedsbeitrags fressen.

Da wir uns das aber nicht leisten können, und dafür auch den Mitgliedsbeitrag nicht anheben wollen, ist unser gemeinnütziger Verein weiterhin auf die Mithilfe aller angewiesen. ALLER, denn jeder kann einen kleinen oder großen Teil dazu beitragen.

Wir freuen uns über die Unterstüztung durch unsere neuen Gastmitglieder, die so auch unseren Club kennen lernen können

Speziell für unsere Gastmitglieder, die in ihrem Motivationsschreiben fast alle angeben, sich in den Dienst des Clubs stellen zu wollen, ist das eine perfekte Möglichkeit, sich wirklich einzubringen.

Unsere neuen Mitglieder haben dabei die große Chance, neben ihren Proponenten viele andere kennenzulernen und sind so schneller integriert.

UYCAs-Helfer. Auf Windrose, Bora und Viribus gehören sie zu den Besten Österreichs, wenn nicht ganz Europa

Mach auch Du mit, Du kannst das!

„Ist das Helfen schwierig? Kann ich das?“, ist dann natürlich eine der ersten Fragen, die jemand stellt, der noch nie dabei war.

„Nein, es ist nicht schwierig. Und ja, Du kannst das!“, ist die Antwort unseres Sportlichen Leiters. Und er hat vollkommen Recht, denn für jede und jeden kann etwas

gefunden werden, wo die Hilfe wertvoll und machbar ist. Gerade die vielen kleinen einfachen Tätigkeiten sind es, die viel Arbeit verursachen, aber getan werden müssen.

Die einfachen Möglichkeiten sind die Hilfe beim Registrieren, wo z.B. die Gastgeschenke an die Teilnehmer*innen verteilt werden müssen oder die durchnummerierten Tracker auszugeben sind.

Es gibt immer was zu tun und so wächst man Schritt für Schritt hinein

Am Wasser gibt es auch einfache Aufgaben, wie z.B. das Mitschreiben der Frühstarter oder das Anfertigen einer Zielliste. Aber auch der Job eines „Flagmasters“, das ist jene Person, die die Flaggen für den Start setzt und birgt, ist keine große Wissenschaft und mit Hilfe der/des Wettfahrtleiter*in sicher für jede und jeden machbar.

Natürlich gibt es auch etwas anspruchsvollere Aufgaben, für die man etwas Übung oder einen Motorbootführerschein braucht. Aber auch da wächst man hinein und am Ende der Saison ist schon alles fast selbstverständlich, wenn man ein paar Mal dabei gewesen ist.

Günther Lux beschreibt das Helfen bei einer Regatta aus seiner Sicht

Günther Lux. Jetzt ein Spezialist, aber auch er hat einmal angefangen

Wie kann man sich nun das Helfen bei einer Regatta vorstellen, wie muss man sich organisieren und wie kommt man überhaupt an die richtigen Leute? Unser SpoLei, er hat im Vorjahr an zwölf Tagen am Wasser geholfen und war acht Tage Veranstaltungsleiter, beschreibt das aus eigener Sicht so:

„Schon zu Beginn des Jahres überlege ich mir, wann ich Zeit habe, bzw. mir Zeit nehme, um zu helfen. Ich blättere mir das Logbuch durch oder schau mir online das Regattaprogramm des UYCAs an.

Online-Anmeldung für Helfer

Auf der Website unter www.uycas.at findet man im Menüpunkt Veranstaltungen gleich ganz oben einen Link „Zur Anmeldung als Regatta-Helfer“. Keine Angst, da passiert noch nix. Mit einem Klick kommt man zu einer Regattaübersicht auf der auch schon steht, wie viele Helfer für eine Veranstaltung benötigt werden und wie viele sich schon gemeldet haben. Zu Beginn muss man sich auf dieser Helferdatenbank kurz registrieren. Der Link dazu befindet sich rechts oben. Die Daten helfen dem UYCAs bei der Einteilung. Das Geburtsdatum z.B. ist wesentlich, wenn wir unsere Helfer Unfallversichern wollen, sofern die nicht persönlich versichert sind. Ist man einmal registriert, dann bekommt man zu jeder Regatta noch zusätzliche Schaltflächen. Klickt man jetzt auf „helfen“, so sieht man auch, wer sich schon gemeldet hat.

Ahhh super! Helmut, Josef, Robert und andere sind auch dabei. Das verspricht ein lustiges Wochenende... Jetzt lese ich mir nochmal die Ausschreibung durch: 1. Start, letzter Start, wie viele Tage, gesellschaftliche Veranstaltungen. Passt, ich habe durchgehend Zeit. Jetzt wähle ich in der Datenbank noch aus was ich bei der Regatta machen möchte, drücke auf Speichern und bin als Helfer angemeldet!

Erste Informationen per Mail

Etwas vor der Veranstaltung bekomme ich ein Mail mit einem QR-Code zur WhatsApp Helfergruppe. Da mache ich mich gleich zum Mitglied, denn die weitere Kommunikation erfolgt dort. Einfach, unkompliziert und doch effektiv. Die ersten wichtigen Details habe ich aber auch im Infomail schon bekommen.

Das Wetter am Wochenende verspricht Sonnenschein. Ich bewaffne mich also mit kurzer Hose, Shirt, Handtuch, Badehose und Sonnencreme. Man weiß ja nie!

Der Tag beginnt

Erster Start am Samstag um 12:00 Uhr. Das heißt, wir sollen alle um 10:00 vor dem Regattasekretariat sein. Unser Wettfahrtleiter – an diesem Wochenende ist es Gert – teilt uns auf die Boote auf und weist uns Aufgaben zu. Wir sind eine großartige Truppe. Die schon öfter dabei waren haben alle ein blaues „UYCAs Race Official“-Shirt an. Das bekommt man, wenn man mindestens fünf Tage geholfen hat.

Bevor es aufs Wasser geht gibt es noch die Begrüßung und das Briefing beim Flaggenmast. Alle Helfer werden vorgestellt. Tolle Sache! Gert meint jetzt, dass der Start nicht um 12:00 sein wird, da Flaute ist - Startverschiebung. Wir richten trotzdem alles zum Auslaufen bereit, packen die richtigen Bojen aufs Boot, schauen ob alle Flaggen da sind, ...

Warten auf Wind

Während die anderen schwimmen gehen ziehe ich mich mit Helmut, Josef und Robert zum Stockschnapsen auf die Bora zurück. Aber das dauerte diesmal nicht lange: es kommt etwas Wind auf und alle werden nervös. Gert mahnt aber zur Geduld: „Wir warten noch etwas, bis der Wind wirklich durchgeht!“

Wir machen uns trotzdem startklar: die Jause – die kommt immer vom UYCAs – eingepackt. Zwei Wasserflaschen für jeden in die Kühlbox. Es kann losgehen. Schon sagts auch Gert über den Lautsprecher: „Bitte alle auslaufen!“ Das war natürlich für die Teilnehmer*innen gedacht, gilt für uns aber auch.

Los gehts

Das Startschiff fährt als erstes los, Windrose und Bora folgen. Ich bin auf einem Sicherungsboot eingeteilt und mache die Nachhut. Draußen wird der Kurs gelegt – ich höre am Funk alles mit. Das Startschiff legte die Startboje ins Wasser und ankert sich im Abstand von etwa 200 Metern für die Startlinie. Die Windrose nimmt die GPS-Daten der Startlinie und fährt zur Luvboje. Exakt 0,85 Seemeilen möchte der Wettfahrtleiter den Kurs lang haben. Mit der heutigen Technik alles kein Problem! Michael und Gerhard

lassen ihre Position nochmal kontrollieren, lassen den Bojenstein fallen und nach 112 Metern schlägt der in den Grund ein. Boje befestigen, fertig.

Mittlerweile hat endlich das letzte Boot abgelegt, was ich dem Wettfahrtleiter melde. Jetzt darf auch ich raus. Ich mache mein Boot am Startschiff fest, denn ich muss auch beim Start mithelfen. Ich komme gerade rechtzeitig, denn Gert hat schon mit dem Start begonnen. Marita bedient die Flaggen. Gert Beobachtet die Startlinie. Helmut, Robert und Josef schauen sich die Linie von der Boje aus an. Jeder Frühstarter sollte so erkannt werden! Meine Aufgabe: Ich soll die Nummern jener Boote mitschreiben, die Gert ansagt. Bleistift spitzen und schnell schreiben ist da das Um und Auf. Alles gut gegangen. Die Linie hat gepasst, keine Frühstarter.

Ich verzieh mich wieder aufs Sicherungsboot und fahr mit dem Feld mit. Man muss dabei sein, sollte etwas passieren und jemand Hilfe benötigen. Bei mir am Boot ist jetzt auch Ernst, der Bilder von der Veranstaltung macht. Gar nicht so leicht mit ihm: Er will immer sehr nah an die Boote, aber ich will sie nicht behindern. Wir finden einen Mittelweg.

Nach etwa 50 Minuten kommt das erste Boot ins Ziel. Alle Segelnummern werden von der Zielmannschaft aufgeschrieben. Die Liste wird sofort ans Sekretariat gesendet und dort in den Computer eingegeben.

Zwei Wettfahrten geschafft und ab zum gemütlichen Teil

Wir fahren an diesem Tag noch eine weitere Wettfahrt, dann lässt der Wind deutlich nach, und wir fahren nach dem Einsammeln der Bojen hinter den Segler*innen in den Hafen. Funkgerät und Schlüssel abgeben, und dann ab zum Freibier. Bis jetzt durften wir keinen Alkohol trinken, da ist Gert ganz streng. „World Sailing Policy“, sagt er.

Am Abend gibt es heute noch das Segleressen, zu dem wir Helfer alle eingeladen sind. Die Segler*innen erzählen von einem wunderbaren Tag am Wasser und schönen Wettfahrten. Das hören wir sehr gerne, das ist die Wertschätzung, die wir brauchen.

Auch für uns war es ein wunderbarer Tag

Seminare in der Bauernstube

Wer sich zu diesem Thema theoretisch bilden möchte, für den gibt es am ersten Aprilwochenende Gratis-Seminare. Freitag Regeln, Samstag Wettfahrtleitung, Sonntag Jury.

Der Apell von Günther Lux: Bitte hilf mit, wir brauchen Dich!

Ich ersuche alle Mitglieder weiterhin so fleißig zu helfen. 138 klingt sehr viel, aber es sind nur gut 7% unserer Mitglieder. Ich hoffe, dass im Jahr 2025 auch verstärkt die vielen Gastmitglieder den Weg zu unseren Motorbooten finden und ihren Beitrag zur Clubgemeinschaft leisten... weil

WIR SIND DER CLUB, unser Union-Yacht-Club Attersee.

MoBo-Kurs für Helfer und andere

Immer wieder taucht im UYCAs unter den Mitgliedern die Frage auf, wie man denn zum heißbegehrten „Motorbootschein“ kommt.

Der Mobo-Schein ist die Fahrtgenehmigung am Attersee

Eigentlich heißt der Motorbootführerschein „Schiffsführerpatent 10m – Flüsse und Seen“, aber wir wissen alle, wovon wir sprechen...

Der UYCAs möchte seinen Mitgliedern in diesem Jahr wieder den Service bieten, das Schiffsführerpatent im eigenen Club zu erlangen! Eine echte Ausbildung machen wir hier aber nicht.

Die Theorie ist im Selbststudium mit den Lernunterlagen das Landes OÖ zu bewältigen. Im „Kurs“ kann man dann Fragen stellen, bekommt aber das Skriptum nicht vorgelesen. Das was es wirklich gibt ist ein Fahrtraining auf den beiden Prüfungsbooten, die später auch im Regattabetrieb verwendet werden.

Anmeldung bis 30. April

Alle Interessierten, welche mind. das 18. Lebensjahr vollendet haben, können sich über das UYCAs Sekretariat (sekretariat@uycas.at) anmelden.
Die Anmeldefrist ist der 30. April 2025

Alle Angemeldeten bekommen dann per Mail eine vollständige Liste von allen wichtigen Dingen, die man bis 31. Mai abgeben muss.
Dies sind z.B. einige Formulare, Kopie von KFZ-Führerschein, Reisepass oder Personalausweis, Rot-Grün-Test.

Kosten

Der Unkostenbeitrag für die Organisation beträgt € 250,- für UYCAs-Mitglieder und ist bei Anmeldung an den Club zu überweisen (IBAN: AT98 2032 0025 0000 1926).
Dies beinhaltet auch das offizielle Lernskriptum des Landes OÖ.

Die Prüfungsgebühr ist nach Aufforderung direkt an die Abt. Verkehr des Landes OÖ zu überweisen.

Übungstermine und Prüfungstermin:

Vorgesehene Übungstermine sind Freitag, 27.06. Nachmittag, Samstag, 28.06. und Sonntag 29.06.2025 auf den Booten Bora (Feststoffboot) und Rambo (Schlauchboot).
Der Prüfungstermin ist der 02.07.2025 ab 09:00 im UYCAs.
Für die Fahrten am Schlauchboot ist eine Schwimmweste selbst mitzubringen.

Danke Christian Hotwagner für die Organisation!

Für Fragen steht Christian Hotwagner, der alles koordiniert, gerne zur Verfügung *(christian.hotwagner@gmx.at)*.

Seminare zum Besserwerden für Segler*innen und Race Officials

Der Oberösterreichische Segelverband bietet eine Reihe von Seminaren an, die für alle Mitglieder von OÖ-Vereinen gratis sind. Einige davon finden auch im UYCAs statt. Sie sind für Segler*innen, Wetfahrtleiter*innen und Schiedsrichter*innen gleichermaßen von Bedeutung.

Alle Seminare werden von Gert Schmidleitner geleitet, und finden in der Bauernstube im UYCAs statt und sind kostenfrei. Das Restaurant hat zu diesen Zeiten natürlich geöffnet...

Regelseminar

Freitag, 4. April 2025, 18:00 bis 22:00 Uhr (max. 60 Personen)
Dieses Regelseminar ist für alle gedacht, die schon etwas in die Materie des Regattasegelns eingestiegen sind. Es wird auch im Detail auf die Änderungen des Regelwerks von Word Sailing eingegangen, die heuer in Kraft getreten sind.

Wettfahrtleiter-seminar

Samstag, 5. April 2025, 09:30 bis 17:00 Uhr (max. 50 Personen)
Das Wettfahrtleiterseminar ist die Ausbildung für alle, die selbst Startlinien legen wollen. Aber auch Segler sollten wissen, was ein Wettfahrtleiter überhaupt tun darf.

Im Anschluss an das Seminar kann man eine OeSV-Wettfahrtleiterprüfung ablegen und damit eine Wettfahrtleiterlizenz erlangen.

Schiedsrichter-seminar

Sonntag, 6. April 2025, 09:30 bis 17:00 Uhr (max. 50 Personen)
Im Schiedsrichterseminar lernt man, wie eine Protestanhörung ablaufen soll. Voraussetzung ist ein korrekter Protestantrag.

Im Anschluss an das Seminar kann man eine OeSV-Schiedsrichterprüfung ablegen und damit eine Schiedsrichterlizenz erlangen.

Protestseminar

Donnerstag, 24. April 2025, 18:00 bis 22:00 Uhr (max. 25 Personen)
Im Protestseminar üben Schiedsrichter und Segler*innen die Anhörung von Protesten. Es kann nicht schaden, wenn man das einmal ohne Anlass übt.

Regelseminar für Rookies

Donnerstag, 8. Mai 2025, 18:00 bis 21:00 Uhr (max. 60 Personen)
Bei diesem Regelseminar geht es um prinzipielle Dinge: Die Regeln in ihrer Grundform, ohne die Details und die Ausnahmen von der Ausnahme. Verständlich soll es auch für jene sein, die sich mit Regeln noch nie beschäftigt haben.

Anmeldung

Die Anmeldung zu allen Seminaren erfolgt über die Website des OÖSV.
https://www.ooesv.at/seminare/

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

2024 war ein aufregendes Jahr. Mit dem European Star Sailing Festival gab es gleich zu Beginn einen Höhepunkt. Dass es bei der Europameisterschaft dann keine einzige Wettfahrt gab, war wirklich Pech.

Günther Lux, der Sportliche Leiter des UYCAs, bedankt sich im Namen des Vorstands

Norbert Achleitner. Er verantwortet den Attersee Grand Prix, das Clubhaus-Handicap und die Regatta der Energienetzbetreiber

Die Freude der Teilnehmer*innen der Europameisterschaft über die Veranstaltung war aber trotzdem da: „Perfekt organisiert, wir fühlten uns im UYCAs willkommen und die gesellschaftlichen Veranstaltung waren hervorragend. Danke dem Organisationsteam um Günther Lux."

Norbert Achleitner hatte drei Traditionsveranstaltungen am Radar, Adi Lüzlbauer war der Macher von drei Star-Regatten und beim European Star Sailing Festival federführend.

Günther Lux hatte die Star-Euro über, Emily Keiler und Leonie Boesch die Monsterorganisation der Optiwoche.

Aufrichtigen Dank an alle, die eine Veranstaltung organisiert oder mitorganisiert haben. Dabei ist es unerheblich, wie viele Teilnehmer anwesend waren. Budget erstellen, Preise aussuchen, Essen ausmachen ist immer die gleiche Arbeit. Diese ist enorm wichtig für den Club und vor allem für die Segler.

Unsere Veranstaltungsleiter legen den Grundstein

Norbert Achleitner	3	Veranstaltungen
Adi Lüzlbauer	3	Veranstaltungen
Günther Lux	2	Veranstaltungen
Georg Antesberger	1	Veranstaltung
Ludwig Beurle	1	Veranstaltung
Markus Boesch	1	Veranstaltung
Anton Cuber	1	Veranstaltung
Robert Daucha	1	Veranstaltung
Vera Geck	1	Veranstaltung
Michael Gilhofer	1	Veranstaltung
Florian Hofer	1	Veranstaltung
Felix Hofinger	1	Veranstaltung
Gerald Kirchmayr	1	Veranstaltung
Alice Lang	1	Veranstaltung
Andreas Mathy	1	Veranstaltung
Lea-Sophie Rabeder	1	Veranstaltung
Peter Resch	1	Veranstaltung
Lukas Richter	1	Veranstaltung
Eva-Maria Schimak	1	Veranstaltung
Marita Schmid	1	Veranstaltung
Gert Schmidleitner	1	Veranstaltung
Michael Schönleitner	1	Veranstaltung
Hans Spitzauer	1	Veranstaltung

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

Dank an unsere ehrenamtlichen Wettfahrtleiter

Edi Berndt. Er ist der Dompteur der Regatta mit den 1000 Starts: Clubhaus Handicap

Die nächsten, die an die Reihe kommen, sind unsere Wettfahrtleiter. Sie entscheiden, wo und vor allem ob gesegelt wird, und damit teilweise auch über Sieg und Niederlage.

Gert Schmidleitner hat als (bezahlter) Profi 35 Tage bei 14 Veranstaltungen am Wasser verbracht, scheint aber – auch wenn er für den UYCAs einen wertvollen Beitrag leistet – hier bei den Ehrenamtlichen natürlich nicht in der Liste auf.

Die Liste der Wettfahrtleiter ist kürzer denn je

Die Liste der ehrenamtlichen Wettfahrtleiter umfasst nur mehr zwei unserer Mitglieder. „Das ist viel zu wenig!“, stellt unser SpoLei fest.

Günther geht jedenfalls mit gutem Beispiel voran, und stellt sich nicht nur als Veranstaltungsleiter, Jury und Helfer zur Verfügung, sondern hätte auch als Wettfahrtleiter Verantwortung übernommen. Seine Veranstaltung wurde aber wegen extremen Schlechtwetters Mitte der Woche abgesagt, und das war richtig so.

Dank an Christian Hotwagner und Edi Berndt

Christian Hotwagner führt, wie fast jedes Jahr, die Liste der ehrenamtlichen Wettfahrtleiter an. Er hat als Wettfahrtleiter neben der Staatsmeisterschaft der Motten und der Schwerpunktregatta der O-Jollen, die Star Flottenmeisterschaft, die Regatta der Energienetzbetreiber sowie den JoJo-Pokal der Optimisten übernommen und hat damit an fünf Veranstaltungen gesamt elf Tage lang die Verantwortung getragen.

Christian ist aber noch zusätzlich als Helfer und wesentlicher Part in den Protestkomitees für den UYCAs tätig. Er ist praktisch überall dort zu finden, wo eine helfende Hand gebraucht wird!

Edmund Berndt hat beim Clubhaus-Handicap mehr Starts absolviert als alle anderen zusammen! Im vergangenen Jahr war auch so viel Wind, dass nicht verkürzt werden musste, was besonders für die Gesamtwertung der Jollen und Kielboote gemeinsam mit den Optimisten von Bedeutung ist.

Günther Lux hätte die Lagos und die Onyx geleitet. Danke auch ihm...

Christian Hotwagner	11	Tage	5	Veranstaltungen
Edmund Berndt	1	Tag	1	Veranstaltung

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

Wir haben ein hervorragendes Helfer-Team im UYCAs

An 51 Tagen fanden 2024 im UYCAs Regatten statt, eine Vielzahl der Tage davon außerhalb der Hauptsaison. Unsere Mitglieder waren dabei 351 Tage ehrenamtlich als Race Officials im Einsatz. Weitere 36 Tage wurden von einigen Nicht-Mitgliedern geleistet. Auch Ihnen Danke!

Nicht mitgerechnet sind dabei die Einsätze als Wettfahrtleiter oder als Jurymitglied, die auch noch dazuzurechnen sind, aber in diesem Artikel auf eigenen Seiten bedankt werden.

Gerhard Boschinger. Unser Fleißigster

Gerhard Boschinger vom Gastmitglied zum unverzichtbaren Race Official

Die Liste der ehrenamtlichen Helfer wird heuer von Gerhard Boschinger angeführt. Vor zwei Jahren ist Gerhard als Gastmitglied zu uns gestoßen und gehört jetzt schon zu den Unverzichtbaren!
Knapp dahinter liegen in dieser Wertung Helmut Wollner und Josef Raderbauer, die gerne auch ein Gespann bilden, wenn es aufs Wasser geht. Es folgen Irene Schanda, deren Bilder uns auch hier im Logbuch erfreuen, und Robert Foltas. Sie alle haben mehr als 15 Tage am Helferkonto!
Ebenfalls noch zweistellig sind Ernst Brandstetter, Kristina Lomoschitz, Marita Schmid und Günther Lux. Ihnen allen sprechen wir hier einen ganz besonderen Dank aus!

Jede und jeder einzelne zählt

Ein herzliches Dankeschön aber auch allen die etwas weniger oder auch nur einen Tag geholfen haben: Auch sie haben an diesem Tag einen wertvollen ehrenamtlichen Beitrag geleistet, ohne welchen es vielleicht nicht gut ausgegangen wäre!

„Ohne die guten Helfer ist der beste Wettfahrtleiter nichts Wert. Es zählt die gute Teamarbeit!“, erzählt uns Gert Schmidleitner, der die Qualitäten der Helfer sehr gut kennt und zu schätzen weiß.

Gerhard Boschinger	20 Tage
Helmut Wollner	19 Tage
Josef Raderbauer	18 Tage
Irene Schanda	18 Tage
Robert Foltas	16 Tage

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

Ernst Brandstetter	14	Tage
Kristina Lomoschitz	14	Tage
Marita Schmid	13	Tage
Günther Lux	12	Tage
Dagmar Boschinger	9	Tage
Christian Hotwagner	9	Tage
Gerald Richtarski	8	Tage
Alexander Steinmaurer	7	Tage
Clemens Becker	6	Tage
Alexander Haller	6	Tage
Marisa Haller-Obrich	6	Tage
Christian Kurz	6	Tage
Thomas Müller	6	Tage
Susan Ambler-Smith Schanda	5	Tage
Susanne Derhaschnig	5	Tage
Michael Dirnbacher	5	Tage
Mira Klien	5	Tage
Alexander Krones	5	Tage
Stefan Flehberger	4	Tage
Brigitta Hauk	4	Tage
Julia Müller	4	Tage
Johannes Poell	4	Tage
Martin Schreder	4	Tage
Tobias Böckl	3	Tage
Thomas Dohnal	3	Tage
Laura Födermayr	3	Tage
Barbara Forstmaier	3	Tage
Christoph Kelderer	3	Tage
Markus Kerschbaum	3	Tage
Valentin Lang	3	Tage
Adi Lüzlbauer	3	Tage
Matteo Mascher	3	Tage
Michael Müller	3	Tage
Marvin Opelt	3	Tage
Ernst Schacherl	3	Tage
Christian Schmid	3	Tage
Thomas Steinmayer	3	Tage
Felix Wied	3	Tage
Rainer Wilhelm	3	Tage
Christian Bayer-Paltauf	2	Tage
Edi Berndt	2	Tage
Manuel Berndt	2	Tage
Bernd Doll	2	Tage
Martin Fussi	2	Tage
Marcus Haberler	2	Tage
Konstantin Lang	2	Tage
Werner Lohberger	2	Tage
Angelika Obermayr	2	Tage
Michael Oberweger	2	Tage
Anna Paltauf	2	Tage
Mimi Ruthensteiner	2	Tage
Moritz Stadler	2	Tage
Arthur Thüringer	2	Tage
Cosima Tissot	2	Tage
Michael Tissot	2	Tage
Anna Tostmann - Grosser	2	Tage
Margot Vinazzer	2	Tage
Markus Auinger	1	Tag
Paul Falkenberg	1	Tag
Vera Geck	1	Tag
Anselm Ginthör	1	Tag
Alfred Hudler	1	Tag
Bernhard Kadlec	1	Tag
Julia Kadlec	1	Tag
Werner Lohberger	1	Tag
Klaus Mittermayr	1	Tag
Angelika Obermayr	1	Tag
Christian Rabeder	1	Tag
Benedikt Sturzeis	1	Tag
Aldo Vinazzer	1	Tag
Leon Vinazzer	1	Tag
Gabriele Wenger	1	Tag

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

Und nicht zuletzt: Danke an unsere ehrenamtlichen Juror*innen

Im Vorjahr stellten sich 17 unserer Mitglieder ehrenamtlich als Vorsitzende oder Mitglieder eines Protestkomitees zur Verfügung. Es gilt, im Falle eines Protestes, die Ansichten beider Parteien zu hören und die richtigen Regeln dazu ausfindig zu machen. Nicht immer ganz einfach, aber meist doch relativ klar. Im Protestraum hat man ja auch lange Zeit, um im Regelheft zu blättern, was auf der Bahn nicht möglich ist.

Gert Schmidleitner (ja, er arbeitet auch ehrenamtlich) führt die Liste vor Dorothea Kirchmayr, Christian Hotwagner und Irene Schanda an.

Wieder zählt aber jede und jeder Einzelne, müssen doch bei allen Veranstaltungen mindestens drei Schiedsrichter*innen nominiert werden.

Gert Schmidleitner	16 Tage	9 Veranstaltungen
Dorothea Kirchmayr	14 Tage	5 Veranstaltungen
Christian Hotwagner	12 Tage	5 Veranstaltungen
Irene Schanda	10 Tage	4 Veranstaltungen
Vera Geck	9 Tage	4 Veranstaltungen
Gerald Richtarski	7 Tage	3 Veranstaltungen
Gerald Kirchmayr	6 Tage	2 Veranstaltungen
Jörg Tittes	3 Tage	1 Veranstaltung
Ernst Brandstetter	2 Tage	1 Veranstaltung
Bend Doll	2 Tage	1 Veranstaltung
Stefan Flehberger	2 Tage	1 Veranstaltung
Martin Fussi	2 Tage	1 Veranstaltung
Mira Klien	2 Tage	1 Veranstaltung
Alexander Krones	2 Tage	1 Veranstaltung
Lea-Sophie Rabeder	2 Tage	1 Veranstaltung
Roman Stelzl	2 Tage	1 Veranstaltung
Michael Dirnbacher	1 Tag	1 Veranstaltung

Besonderer Dank an die Lizenz-inhaber*innen für den Vorsitz im Wettfahrtkomitee und/oder Protestkomitee

Dank sei besonders jenen UYCAs-Mitgliedern ausgesprochen, die sich den Seminaren und Tests unterzogen haben, um Wettfahrtleiter- und Schiedsrichterlizenzen zu erwerben oder zu erhalten:

Die Liste der Lizenzinhaber für 2025, die bei Redaktionsschluss vorliegt, umfasst (in alphabetischer Reihenfolge): Vera Geck, Christian Hotwagner, Dorothea Kirchmayr, Gerald Kirchmayr, Bernhard Klingler, Franz Kloiber, Philip Lang, Günther Lux, Adi Lüzlbauer, Peter Möckl, Irene Schanda, Reinhard Schanda, Gert Schmidleitner und Jörg Tittes.

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2024

Star Pfingstregatta	18. – 20. Mai 2024 23 Boote	1. Hubert Merkelbach / Christian Nehammer (GER) 2. Stephan Schurich / Michael Fischer (UYCAs) 3. Wolfgang Köchert / Tobias Haring (UYCT)
ILCA 7 Spring Cup 2.0	18. – 20. Mai 2024 13 Boote	1. Ferdinand Steffan (BYC) 2. Christoph Marsano (UYCNs) 3. Jonah Maier (BYC)
ILCA 6 Spring Cup 2.0	18. – 20. Mai 2024 26 Boote	1. Maximilian Figo (UYCNf) 2. Simon Koller (BYC) 3. Maximilian Kasper (YCP)

Star Europameisterschaft. Ein unvergleichliches Bild, dass es nur alle paar Jahre gibt

Die Sieger
unserer Veranstaltungen 2024

Segelbundesliga. Ein ganz besonderes Event, das immer für Ende Juni geplant ist

Star **17th District Champ.**	30. Mai – 2. Juni 2024 34 Boote	1. Marin Misura / Tonko Barac (CRO) 2. Heiko Winkler / Uwe Thielemann (GER) 3. Roman Stelzl / Pirmin Sablatnig (UYCAs)
Star **Europameisterschaft**	3. – 9. Juni 2025 55 Boote	leider kam keine Wettfahrt, und damit kein Ergebnis zustande
O-Jollen **SP-Regatta**	22. – 13. Juni 2024 18 Boote	1. Martin Lehner (UYCNs) 2. Michael Bernhard Fischer (UYCAs) 3. Andreas Knittel (UYCMa)
J/70 **Segelbundesliga**	28. – 30. Juni 2024 6 Boote, 18 Teams	1. Burgenländischer Yacht Club (BYC) 2. Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs) 3. Union-Yacht-Club Wolfgangsee (UYCWg)

Die Sieger
unserer Veranstaltungen 2024

Attersee Grand Prix. Bei sehr leichtem Nord-Ost geht es zur Boje Parschallen. Das Feld ist noch relativ geschlossen

Yardstick Attersee Grand Prix	6. Juli 2024 103 Boote	1. Gilhofer (UYCAs) / Holly-Schiemer/ Raudaschl / Kreutzer / ... 2. Ablinger (SCATT) / Ablinger / Köfler / Kohlhofer / Jelinek / ... 3. Christian Eitzinger / Bernhard Eitzinger (SCATT)
Yardstick 12 Stunden Regatta (berechnete Meilen)	13. Juli 2024 53 Boote	1. Tobias Böckl (UYCAs) und Crew 2. Thomas Stelzl (UYCAs) und Crew 3. Robert Höllermann (SVW-YS) und Crew
Yardstick 24 hours vom Attersee (berechnete Meilen)	13. – 14. Juli 2024 17 Boote	1. Lukas Eigenstuhler (UYCWg) und Crew 2. Tobias Böckl (UYCAs) und Crew 3. Robert Höllermann (SVW-YS) und Crew

Die Sieger
unserer Veranstaltungen 2024

Optimist **JoJo-Pokal**	20. – 21. Juli 2024 52 Boote	1. Kris Wagner (UYCMa) 2. Daniel Haslauer (UYCWg) 3. Clemens Urlesberger (UYCWg)

Kris Wagner. Sieger und endgültiger Gewinner des JoJo-Wanderpokals

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2024

Atterseewoche 2024

30. Juli – 4. August

Sonderklassen. Heuer feiert die Klasse ihre 125-Jahre

Sonderklassen		
ÖM	7 Boote	1. J. Werner / M. Werner / L. Werner (alle UYCAs) / C. Feichtinger (UYCT)
LMvOÖ	7 Boote	1. J. Werner / M. Werner / L. Werner (alle UYCAs) / C. Feichtinger (UYCT)
Halunk-Pokal	5 Boote	1. T. Stelzl / G.Lux / R. Aschauer (alle UYCAs) / K. Manhardt (SCK)
Tilly-Preis	7 Boote	1. T. Stelzl / G.Lux / R. Aschauer (alle UYCAs) / K. Manhardt (SCK)
22m² Rennjollen		
Vergütungswertung	4 Boote	1. Oliver Betz / Michael Erhard / Patrick Wittmann (ASC)
Möwenpokal	4 Boote	1. Michael Bernhard Fischer / Michael Fischer / Johannes Poell (UYCAs)
Herta-Rieger-Ged.-Pr.	4 Boote	1. Matthias Poell (UYCStV) / Sebastian Poell / Johannes Poell (UYCAs)
O-Jolle		
Wertung nach YS	18 Boote	1. Gerhard Weinreich (WYC)
Yardstick		
Klassenwertung	9 Boote	1. Julia Müller / Primin Sablatnig / Roman Stelzl (UYCAs)
Gesamtwertung		
Ransonnet Pokal	38 Boote	1. Julia Müller / Primin Sablatnig / Roman Stelzl (UYCAs)

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2024

Yardstick Lange Wettfahrt	3. August 2024 102 Boote	1. L. Richter / T. Fastner / F. Wied-Baumgartner (UYCAs) 2. T. Stelzl / G. Lux / R. Aschauer (alle UYCAs) / Manhardt (SCK) 3. Schramm (UYCWg) / Moser / Tittes / Delle-Karth / Neidhardt

Start zur Langen Wettfahrt. Die Stimmung am See um 07:00 Uhr ist einfach unvergleichbar. Ebenso beeindruckend ist das größte Starterfeld bei einer Regatta am Attersee

Yardstick Clubhaus-Handicap	11. August 2024 73 Boote	1. L. Noack / Noack / Noack / Noack / Ahn / Richtarski (UYCAs) 2. Matthias Poell (UYCAs) / Katherina Poell / Maximilian Aigner 3. Thorwald Stelzl (UYCAs) / Eva Müller
H-Boot, h26 Clubmeisterschaft	10. - 11. August 2024 10 Boote	1. Kurt Widhalm / Daniel Zeitler / Widhalm / Zeitler (SVW-YS) 2. Florian Gföllner / Peter W. Ferber / Georg Stefenelli (UYCAs) 3. Karin Schuster / P. Schuster / L. Schuster / J. Schuster (UYCAs)

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2024

Soling **Zipfer Trophy,** **Öst.-Ung. Meistersch.**	16. - 18. August 2024 28 Boote	1. Donald Lippert / Tim Giesecke / Sven Rikwald (GER) 2. Michael Farthofer / Rudolf Matheis / Michael Oberweger (UYCAs) 3. Florian Felzmann / Michael Felzmann / Stephan Beurle (SCK)
Finn **Attersee Trophy,** **LVMOÖ, SP**	24. - 25. August 2024 30 Boote	1. Michael Gubi (UYCMo) 2. Matous Zervenka (CZE) 3. Christian Hoffmann (UYCAs)
D-One **Attersee Trophy** **LVMOÖ, SP**	24. - 25. August 2024 13 Boote	1. Frank Suchanek (GER) 2. Felix Hofinger (UYCAs) 3. Jörg Deimling (SCA)

Soling Zipfer Trophy. Die einzige Regatta, bei der der Österreichische und der Ungarische Meister gleichzeitig ausgesegelt und bei der ein Monarchia-Cup vergeben wird

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2024

Yardstick Around Alone	31. August 2024 50 Boote	1. Martin Mayrhofer (UYCAs) 2. Harald Schuh (UYCAs) 3. Gerald Richtarski (UYCAs)

Alone. Bei der Around Alone ist jeder ganz auf sich alleine gestellt. Und hinter dem mächtigen Gennaker der Grand Surprise von Thomas Mathy versteckt sich auch niemand

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2024

ILCA Europacup. Schon beim Start wird um jeden Zentimeter gekämpft

ILCA 7 Europacup	6.- 8. September 2024 33 Boote	1. Oskar Madonich (UKR) 2. Bo Jeong (KOR) 3. Semen Khashchyna (UKR)
ILCA 6 female Europacup	6.- 8. September 2024 21 Boote	1. Beata Dokoupilova (CZE) 2. Kristina Boja (SRB) 3. Isabel Pois (SCK)
ILCA 6 male Europacup	6.- 8. September 2024 29 Boote	1. Benedek Heder (HUN) 2. Jan Valenta (CZE) 3. Jeremias Prikryl (CZE)
ILCA 4 Europacup	6.- 8. September 2024 24 Boote	1. Tomas Peterka (CZE) 2. Jiri Tomes (CZE) 3. Andras Varga (HUN)
Star Flottenmeisterschaft	28. – 29. Sept. 2024 8 Boote	1. Justin Kurz / Clemens Becker (UYCAs) 2. Tobias Böckl / Adi Lüzlbauer (UYCAs) 3. Franz Kloiber (UYCAs) / Markus Gnan (SCK)
Optimist SP-Regatta	28. – 29. Sept. 2024 74 Boote	1. Jakob Gsell (SCT) 2. Carla Waltersdorfer (YCH) 3. Daniel Haslauer (UYCWg)
Optimist Eisarsch Gesamtwertung	7. Dezember 2024 75 Boote	1. Martin Mayrhofer (UYCAs) 2. Lea Sophie Rabeder (UYCAs) 3. Melanie Wendl (SCATT)

Meister aus dem UYCAs

Die Sonderklassen-meister.
Jörg Werner (2.v.r. gewinnt mit Michael Werner (re.), Laurenz Werner (2.v.li.) und C. Feichtinger (li.)

14 unserer Mitglieder haben eine goldene Staatsmeister-schaftsmedaille aus 2024

Staatsmeister 2024 aus dem UYCAs

Star:	Axl Wiesinger / Adi Lüzlbauer
Contender:	Günther Wendl
Tornado	Manfred Schönleitner / Martin Hartl (SCK)
ORC Offshore	Michael Gilhofer (SCK) / Christian Horvath /
Hochsee One Design	Tobias Böckl / Anna Saletu / Daniel Hoschek / Ben Stärker / Andreas Hagara / Luis Wenger-Oehn / Raphael Hussl / Michael Oberweger / Florian Gföllner

Österreichische Meister 2024 aus dem UYCAs

Sonderklasse:	Jörg Werner / Michael Werner / Laurenz Werner / Feichtinger (UYCT)

Landesverbandsmeister 2024 aus dem UYCAs

Drachen:	Michael Farthofer / Stefan Deschka / Friedrich Hubauer
Soling	Michael Farthofer / Rudolf Matheis / Michael Oberweger
Sonderklasse:	Jörg Werner / Michael Werner / Laurenz Werner / Feichtinger (UYCT)
Star	Stephan Shurich / Michael Fischer

Wir gratulieren zu den erbrachten Leistungen!

Unsere Clubmeister

Optimist	20. - 21. Juli 2024 52 Boote	1. Lisa Vinazzer 2. Marie Paltauf 3. Moritz Tissot
H-Boot, h26	10. - 11. August 2024 10 Boote	1. Florian Gföllner / Wolfgang Peter Ferber / Georg Stefenelli 2. Karin Schuster / Ph. Schuster / Laura Schuster / Jakob Schuster 3. Robert Emanual Foltas / Josef Raderbauer / Helmut Wollner
Star	28. – 29. Sept. 2024 8 Boote	1. Justin Kurz / Clemens Becker 2. Tobias Böckl / Adi Lüzlbauer 3. Franz Kloiber / Markus Gnan (SCK)

Lisa Vinazzer. Sie wird im letzten Jahr ihrer Optikarriere auch Clubmeisterin

H-Boot Clubmeister. Siegerpodest der Clubmeisterschaft mit den Meistern auf Platz zwei

UYCAs-Wanderpreise 2024 und ihre Sieger*innen

Kleiner Matrose und Dr. Arnold Richter Gedächtnispreis. Beide Preise erinnern uns an die ehemaligen Präsidenten. Der Dr. Arnold Richter Gedächtnispreis spricht für sich, der Kleine Matrose wurde von Kurt Ludwig Müller gestiftet

Optimist	Whisky-Pokal (Optiwoche)	Lisa Vinazzer, UYCAs
	Vento Rosa Wanderpreis (Optiwoche)	Marie Paltauf, UYCAs und BYC
	Aiolos-Wanderpreis (Optiwoche)	Leonard Grünewald, UYCAs
	JoJo-Wanderpokal (JoJo)	Kris Wagner, UYCMa
	Clubmeister-Pokal (CM)	Lisa Vinazzer, UYCAs
	Clubmeister-Pokal Mädchen (CM)	Lisa Vinazzer, UYCAs
	Attersee-Optimisten-Cup (CM)	Lisa Vinazzer, UYCAs
	Silberschwert vom Attersee (CHHC, JoJo)	Lisa Vinazzer, UYCAs
Sonderklasse	Halunkpokal (Atterseewoche)	Thomas Stelzl, UYCAs
	Lilly-Preis (Atterseewoche)	Jörg Werner, UYCAs
	Tilly-Preis (Atterseewoche)	Thomas Stelzl, UYCAs
	Panther-Preis (Atterseewoche)	Thomas Stelzl, UYCAs
Drachen	Litzlwurm-Preis	nicht vergeben
22m² Rennjollen	Herta Rieger Gedächtnispreis (Atterseewoche)	Matthias Poell, UYCAs
	Möwenpreis (Atterseewoche)	Michael Bernhard Fischer, UYCAs

UYCAs-Wanderpreise 2024 und ihre Sieger*innen

Star	Max-Kastinger-Gedächtnistrophy (Pfingstregatta)	Stephan Schurich, UYCAs
	Wanderpreis der Atterseeflotte (Pfingstregatta)	Stephan Schurich, UYCAs
	Rolf Lange Pokal (Rolf Lange Gedächtnisreg.)	Justin Kurz, UYCAs
	Beste Steuerfrau (Pfingstregatta)	Claudia Maria Graber, UYCWö
	Beste Vorschoterin (Pfingstregatta)	Hermine Schlagbauer, KYCO
Finn	Rofi Pokal (Finn SP)	Michael Gubi, UYCMo
Soling	Zipfer Trophy (Soling Zipfer Trophy)	Donald Lippert, GER
	Gundl-Preis (Soling Zipfer Trophy)	Elena Strauch, SCK
	Monarchia-Pokal (Soling Zipfer Trophy)	Michael Farthofer, UYCAs
H-Boot / h26	Clubmeister Wanderpokal (CM)	Florian Gföllner, UYCAs
	Bestes H-Boot	Kurt Widhalm, SVWYS
	Bestes h26-Boot	Florian Gföllner, UYCAs
O-Jolle	Güldenes O (Atterseewoche)	Gerhard Weinreich, WYC
	Zweite O-Jolle (Atterseewoche)	Markus Mosing, NCA
	Dritte O-Jolle (Atterseewoche)	Herbert Böhm, SC AMS
	Beste Steuerfrau (Atterseewoche)	Manuela Heinemann, GER
Yardstick	Attersee Grand Prix	Michael Gilhofer, UYCAs
	Burgau-Pokal (Lange Wettfahrt)	Lukas Richter, UYCAs
	Olympia-Pokal (Lange Wettfahrt)	Ludwig Beurle, UYCAs endgültig !
	Kreuzer-Cup (Lange Wettfahrt)	Robert Höllermann, SVWYS
	Ransonnet-Pokal (Atterseewoche)	Julia Magdalena Müller, UYCAs
	Hagenpokal (Atterseewoche)	Julia Magdalena Müller, UYCAs
	24 hours vom Attersee – berechnet	Lukas Eigenstuhler, UYCWg
	24 hours vom Attersee – absolut	Lukas Eigenstuhler, UYCWg
	Humpty-Dumpty-Familien-Wanderpreis (CHHC)	Familie Noack, UYCAs
	Kleiner Matrose (GP, LW, CHHC)	Thomas Stelzl, UYCAs
	Dr. Arnold Richter-Gedächtnispreis (CHHC)	Thomas Stelzl, UYCAs
	Long-Distance-Challenge (GP, 12 Stunden, LW)	Thomas Stelzl, UYCAs
	Pokal für die beste Steuerfrau	Julia Müller, UYCAs

a27 L8.18m / B2.40m / T1.75m / V1.70t / S46m2

a33 L9.99m / B2.70m / T2.20m / V2.80t / S67m2

a39 L11.98m / B3.65m / T2.20m / V4.60t / S101m2

www.a-yachts.info

THE NEW GENERATION OF DAYSAILERS

A-Yachts GmbH & Co KG
Palmsdorf 96, 4864 Attersee
Tel: +43 664 467 41 32
Mail: office@a-yachts.info

ayachtsdaysailer/
a_yachts_daysailers/

A-Yachts
The new Generation of Daysailers

DR. BEISTEINER

Projekt- und Vermögensverwaltung

Haftung, Bilder, Daten: Die Klauseln, die für alle Regatten gelten

Allgemeines

Jeder/Jede Teilnehmer*in verpflichtet sich durch die Meldung und/oder Teilnahme, die Wettfahrtregeln Segeln (WRS), die Regeln der guten sportlichen Seemannschaft, sowie alle sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und das Verbandsrecht der Segelverbände und die Rechtsnormen zu beachten und segelt gemäß Regel 3 WRS und der Annahme dieser Ausschreibung auf eigene Gefahr.

Die Veranstalter/Sponsoren, deren Organe und Gehilfen schließen jegliche Haftung für Schäden – welcher Art und Ursache auch immer – zu Wasser und zu Land, beispielsweise jene an Besatzung/Crew, an Material und Vermögensschäden aus, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Dieser Haftungsausschluss gilt für Schadenseintritte vor, während und nach der Veranstaltung, jedoch nicht (a) bei Vorsatz oder krass grober Fahrlässigkeit, (b) für Personenschäden bei grober Fahrlässigkeit, (c) für Personenschäden falls ausnahmsweise § 6 Abs 1 Z 9 KSchG anzuwenden wäre.

Außerdem verzichtet jeder/jede Teilnehmer*in auch auf seine/ihre Schadenersatzansprüche gegenüber allen Personen, die (a) für die Durchführung der Veranstaltung (zB Wettfahrtleiter*in) oder als Schiedsrichter*in verantwortlich sind und/oder (b) die dem Veranstalter auf dessen Wunsch oder Auftrag behilflich sind.

Die Beweislast für das leicht und grob fahrlässige Verschulden für Schäden durch unvorhersehbare und untypische Gefahren trifft den/die Teilnehmer*in.

Eine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände oder durch Dritte verursachte Schäden, sowie für unvorhersehbare oder nicht typische Schäden wird ebenfalls ausgeschlossen.

Aufnahmen in Bild und Ton

Alle teilnehmenden Personen erklären sich mit Meldung und/oder Teilnahme damit einverstanden, dass von ihnen und ihren Booten/ihrem Material, Aufnahmen in Bild und Ton hergestellt und diese zur Berichterstattung über die Veranstaltung und zu ihrer – auch künftigen – Bewerbung, sowie zur Förderung der Zwecke der veranstaltenden Vereine zeitlich unbegrenzt veröffentlicht werden dürfen.

Daten

Alle teilnehmenden Personen erklären sich mit Meldung und/oder Teilnahme damit einverstanden, dass von ihnen bekanntgegebene persönliche Daten im Rahmen der organisatorischen Durchführung der Veranstaltung gespeichert, genutzt und an übergeordnete Sportorganisationen weitergegeben werden dürfen.

Haftung, Bilder, Daten: Die Klauseln, die für alle Regatten gelten

Minderjährige

Bei Minderjährigen wird die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters vorausgesetzt.

Sonstiges

Die Organisation der Veranstaltung beginnt schon weit im Voraus. Eine Erstattung des Meldegeldes oder der Anreisekosten ist nicht vorgesehen. In Ausnahmefällen und nur in dem Ausmaß, in welchem sich der Veranstalter etwas erspart hat, wird Meldegeld ersetzt; nicht hingegen in Fällen von höherer Gewalt.

Allenfalls notwendige Änderungen der Ausschreibung und sonstiger Regeln (zB Segelanweisungen) bleiben vorbehalten, werden jedoch zeitgerecht bekanntgegeben.

Sämtliche Preise, insbesondere Sach- und Erinnerungspreise, verfallen, wenn diese nicht persönlich bei der Siegerehrung abgeholt werden.

Für nicht der Sport(verbands)autonomie unterliegende Fragen, gilt das Recht der Republik Österreich. Gerichtsstand ist dabei das für Attersee am Attersee örtlich und sachlich zuständige Gericht.

[DP] und [NP]

[NP] markiert Ausschreibungspunkte, wo Teilnehmer*innen bei Verstößen Anderer, nicht protestieren können. [DP] markiert Regeln, bei denen das Protestkomitee geringere Strafen als DSQ (Ermessensstrafen) vergeben kann.

Wir wünschen allen Regattateilnehmer*innen einen angenehmen und erfolgreichen Aufenthalt im Union-Yacht-Club Attersee

Union-Yacht-Club Attersee. Das seeseitige Clubgelände des UYCAs im Sommer 2023 mit zwei seiner vier Stege vom Wasser aus gesehen – im Hintergrund der Startturm und das Clubhaus

Wissenswertes für unsere Gäste

Anmeldung

Ausschließlich Gästen, die für eine Regatta im UYCAs gemeldet haben, stehen unsere Anlagen drei Tage vor und drei Tage nach dieser Regatta auf zugewiesenen Plätzen kostenlos zur Verfügung (Hänger und Boot).
Eventuell darüber hinausgehende Aufenthaltsdauer ist nur ausnahmsweise und nur gegen Voranmeldung im Sekretariat (sekretariat@uycas.at) möglich.
Vor Veranstaltungsbeginn ankommende Gäste wollen sich bitte unbedingt anmelden, weil unser Clubwart nur dann mit Tor- und Kranschlüssel zur Verfügung stehen kann.

Jugendlager

Im Jugendlager des UYCAs gibt es eine begrenzte Anzahl von Schlafplätzen. Bei rechtzeitiger Voranmeldung (bis Meldeschluss) ist eine Nutzung möglich. Für Bettwäsche, Duschen und Reinigung ist ein Betrag von € 20,– pro Nacht für Jugendliche (€ 30,– pro Nacht für Erwachsene) bei der Anmeldung im Sekretariat zu zahlen.

Zelte und Wohnmobile

Maximal zehn Zelte, Wohnmobile oder Wohnwagen von Regatta-Teilnehmer*innen können gegen Voranmeldung im Sekretariat (sekretariat@uycas.at) auf dem Gelände des UYCAs gegen einen Kostenbeitrag von € 30,– pro Nacht und Stellplatz untergebracht werden. Sanitäranlagen stehen im Nahbereich zur Verfügung. Ohne Anmeldung ist das Aufstellen von Zelten und Abstellen von Wohnmobilen oder Wohnwagen im UYCAs untersagt! Eine Anreise ist frühestens am Tag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Der Platz muss bis Mittag nach der Veranstaltung geräumt werden. Das Nächtigen (im Auto) am Parkplatz ist nicht gestattet.

Kinderspielplatz

Auch ein Kinderspielplatz sowie ein Beach-Volleyball-Platz sind vorhanden.

Angemessene Kleidung

Wir ersuchen unsere Gäste, Restaurant und Terrasse nicht in Badekleidung zu betreten.

Meldegeld

Wir ersuchen das Meldegeld bis Meldeschluss auf unser Regatta-Konto (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) zu überweisen. An Ort und Stelle werden Zahlungen mit Bankomat bevorzugt, es ist aber auch Barzahlung möglich.

Informationsmail

In der Woche vor der Veranstaltung senden wir allen gemeldeten Teilnehmer*innen durch das Sekretariat des UYCAs eine E-Mail, in der wir auf alle für die Veranstaltung wichtigen Dinge hinweisen. Wir bitten, diese E-Mail aufmerksam zu lesen.

Kontakt

www.uycas.at, sekretariat@uycas.at, Tel.: +43 (0)7666 / 73 62
UYCAs Restaurant Tel.: +43 (0)7666 / 206 76

Wissenswertes für unsere Gäste

Anreise

Die Anreise mit dem Auto aus entfernteren Regionen erfolgt am besten über die Autobahn A1, Ausfahrt St. Georgen bei km 242,5. Von der Abfahrt auf die Landstraße nach links Richtung Attersee. Im Ort Attersee bei der Stopptafel nach rechts. Der Straße folgend kommt man dann nach etwa 1 km zum UYCAs.

Lageplan

Mit dem vom Sekretariat zugemailten Parkplatz-Code können der Schranken zum Parkplatz und das Tor Süd (landseitig an der rechten Seite der Straße) geöffnet werden. Über das Tor Süd gelangen Sie zum Hängerparkplatz und zum Takelmast. Bereiten Sie bitte dort alles vor, bevor Sie dann seeseitig zu den Bootsliegeplätzen oder zum Kran fahren. Stellen Sie bitte Ihren Anhänger und Ihr Auto jeweils auf den dafür vorgesehenen Parkflächen ab. Sie ermöglichen damit sich und anderen Regatta-Teilnehmer*innen einen geordneten Ablauf.

O-Jolle – LVMOÖ, SP-Regatta Alpenseemeisterschaft

Termin 24. und 25. Mai 2025 **Erstes Ankündigungssignal** 24. Mai 2025, 11:00 Uhr
Meldeschluss 12. Mai 2025 **Wertung** 5 Wettfahrten
Meldegebühr € 80,– bis 12. Mai 2025, € 95,– bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 17351

Termin

Samstag, 24. Mai, bis Sonntag, 25. Mai 2025

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee im Namen des Oberösterreichischen Segelverbandes

Revier

Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.
Sollten die Klassenbestimmungen nichts Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.
Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.
Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

Werbung

[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Teilnahmeberechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der O-Jollen-Klasse, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.
Die Teilnehmer*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV

oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Teilnehmer*innen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: *www.uycas.at*

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (12. Mai 2025). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden.
Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

€ 80,– bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Regatta-Konto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (12. Mai 2025) mit dem Verwendungszweck „O-Jolle & Segelnummer & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“.
€ 95,– bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarte und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 24. Mai 2025, 8:30 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCAs.

Start bei der Schwerpunkt 2024. Bei Westwind zieht sich das Feld schon beim Start auseinander

O-Jolle – LVMOÖ, SP-Regatta Alpenseemeisterschaft

Erstes Ankündigungssignal

Samstag, 24. Mai 2025, 11:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 25. Mai 2025, wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.

Wertung

Es sind 5 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta.

Liegeplätze

[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.

Michael Fischer war im Vorjahr als zweiter der Endwertung der beste Segler des Gastgeberclubs UYCAs

O-Jolle – LVMOÖ, SP-Regatta Alpenseemeisterschaft

Funkverkehr

[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

Preise

1. Titel „Alpenseemeister 2025“ und Wanderpreis „Alpenseemeister“ für den/die Sieger*in
2. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister*in 2025 in der O-Jolle“ für die/den beste*n Teilnehmer*in, die/der Mitglied eines dem OÖSV angehörenden Vereines ist.
3. Preise für die ersten fünf Boote
4. Erinnerungsgaben für alle anderen Teilnehmer*innen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 164 abgedruckt.

Versicherung

Alle verantwortlichen Personen erklären mit Meldung und/oder Teilnahme, dass ihr Boot eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon hat.

Veranstaltungsleiter

Anton Cuber

Wettfahrtleiter

Christian Hotwagner

Gesellschaftliches Programm

Freitag, 23. Mai 2025, ab 17:00 Uhr: „Hot burgers and cold drinks“
presented by Michael Fischer & Anton Cuber
Samstag, 24. Mai 2025, 10:00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 24. Mai 2025, nach den Wettfahrten: Segleressen
Siegerehrung: So bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAs:
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

sponsored by

cuber
Rechtsanwälte

Foiling Classes Austria – Atterseemeeting

Dates May 29th until June 1st, 2025 **First Warning Signal** May 31st, 11:00 am
Entry closing date May 19th, 2025 **Scoring** 8 races, 2 discards
Entry fees: Training (May 29th and May 30th) € 40,– till the end of registration
Race (May 31st and June 1st) € 60,– till the end of registration

Notice of Race
OeSV EDV numbers 18033

Date
Training: Thursday, May 29th and Friday, May 30th, 2025
Race: Saturday, May 31st and Sunday, June 1st, 2025

Organizing authority
Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs)

Venue
Lake Attersee

Rules
The event will be governed by the rules defined in the Racing Rules of Sailing (RRS). Additional the prescriptions of the Austrian Sailing Federation (OeSV), the standard sailing instructions of the OeSV, the sailing instructions of the UYCAs and this notice of race (NoR). All participants must wear personal flotation devices. If the class rules do not prescribe higher standards, ISO standard 12402-5 (or equivalent) is the minimum requirement for personal flotation devices. The use of inflatable flotation devices (automatic vests) is permitted only if expressly permitted in the applicable class rules.
The anti-doping rules of World Sailing and the Austrian Anti-Doping-Bundesgesetz shall apply. For doping suspended or blocked athletes and caregivers are not admitted to participate in the regatta.
The use of remote-controlled aircrafts (drones) over the racing area by accompanying or supporting persons is - in addition to the legal provisions - only permitted if this has been registered with and approved by the organizing authority.
Appendix T (Arbitration) applies.

Advertising
Boats may be obliged to display advertising chosen and supplied by the organizer [DP].

Eligibility
International open for all foiling monohull boats, registered in the register of yachts in a club affiliated to World Sailing. Boats shall conform to their class rules. Each competitor must hold a third party liability insurance.
Helmsmen shall be members of a club affiliated to their national authority or shall be

Foiling Classes Austria – Atterseemeeting

Michael Schönleitner is the host for all foiling classes at Lake Attersee

individual members of their national authority.
Helmsmen are required to possess a sailing license “OeSV Junior-Regattalizenz”, a license “Bfa-Binnen issued by the Austrian Federation”, a “Bodensee-Schifferpatent” or must possess a sailing license from their national authority (if any).
A boat is only eligible if she has completed the registration.

Entries and entry list

Online entries and entry list:
www.uycas.at

Foiling Classes Austria – Atterseemeeting

Entry closing date

There is a minimum of 10 entries at entry closing date (May 19th, 2025). In case there are less than 10 boats the event may be canceled.
Late entries may be accepted till the end of registration.

Entry fees

Training: € 40,– to be transferred to UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) until May 19th, 2025 with the index “Foiling Classes & Sailnumber & Skipper” or paid till the end of registration in the race office.

Race: € 60,– to be transferred to UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) until May 19th, 2025 with the index “Foiling Classes & Sailnumber & Skipper” or paid till the end of registration in the race office.

Registration

Thursday, May 29th 2025, 08:30 to 10:00 am and
Saturday, May 31st 2025, 08:30 to 10:00 am
Each competitor shall provide at the registration office a confirmation / written proof of third party liability insurance of € 1.500.000,–, a membership card of their national federation and class organization and a race license (if any provided by the National Authority).

1st warning signal

1st warning signal: Saturday, May 31st 2025, 11:00 am

Last warning signal

Last warning signal: Sunday, June 1st, 2025, 03:00 pm

Sailing instructions

Sailing instructions are available at registration.

Courses

There will be standard courses with a target time of 30 minutes. According to the Austrian prescriptions, the time of the first boat must be between 15 and 60 minutes.

Penalty system

Rule 44.1 is changed so that only one turn, including one tack and one gybe, is required.

Scoring

8 races with 2 discards are scheduled. If less than 8 races are completed there will be only 1 discard. If less than 5 races are completed there will be no discards.
No more than 5 races will be sailed per day.
There will be an overall ranking of all boats by using a hndycap system.
There will be a group ranking of the individual classes.
The Low Point Scoring System of RRS Appendix A will apply.

Foiling Classes Austria – Atterseemeeting

Berthing

All boats have to be placed on land at the designated places [DP].

Radio communication

Except in the case of emergency a boat that is racing shall not make voice or data communication that is not available to all boats [DP].

Awards

1. Material prizes for the first boats of each class

Liability, pictures, data

For the text to liability, pictures and data please read the disclaimer at the online entry.

Insurance

By entering and/or participating, all participants declare that their boat has valid liability insurance with a coverage amount of at least € 1,500,000 per claim or the equivalent.

Event manager

Michael Schönleitner

Race officer

Christian Hotwagner

Program

Thursday, May 29th, 2025
- Welcome and breefing at 10:00 am
- Training
- After training: BBQ and free beer

Friday, May 30th 2025:
- Training
- After training: Free beer

Saturday, May 31st 2025:
- Welcome and breefing at 10:00 am
- Racing
- Dinner in the evening

Sunday, June 1st, 2025:
- Racing
- Price giving as soon as possible after racing

Further information

For further information please contact the office of the UYCAs
sekretariat@uycas.at,
+43 (0)7666 / 73 62,
www.uycas.at

Star – Pfingstregatta, SP-Regatta, Max-Kastinger-Memorial

Termin 7. bis 8. Juni 2025 **Erstes Ankündigungssignal** 7. Juni 2025, 13:00 Uhr
Meldeschluss 26. Mai 2025 **Wertung** 6 Wettfahrten
Meldegebühr € 180,– bis 26. Mai 2025, € 230,– bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 17352

Termin

Samstag, 7. Juni, bis Sonntag, 8. Juni 2025

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Stare im Namen des Oberösterreichischen Segelverbandes

Revier

Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.
Sollten die Klassenbestimmungen nichts Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.
Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.
Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

Werbung

[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Teilnahmeberechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Star, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Star – Pfingstregatta, SP-Regatta, Max-Kastinger-Memorial

Alle Crewmitglieder müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.
Alle Crewmitglieder müssen Mitglied einer Flotte der ISCYRA sein.
Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Ausrüstung durchlaufen hat.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: *www.uycas.at*

Star-Segeln am Attersee hat eine große Tradition und ist immer wieder was ganz besonderes – für unseren Club genau so wie für die Segler*innen

Star – Pfingstregatta, SP-Regatta, Max-Kastinger-Memorial

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (26. Mai 2025). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden. Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

€ 180,– (€ 130,– für U30-Meldungen) bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Regatta-Konto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (26. Mai 2025) mit dem Verwendungszweck „Star Pfingstregatta & Segelnummer & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“.
€ 230,– bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 6. Juni 2025, 16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 7. Juni 2025, 08:30 bis 10:30 Uhr im Regattabüro des UYCAs.

Erstes Ankündigungssignal

Samstag, 7. Juni 2025, 13:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 8. Juni 2025, wird kein Ankündigungssignal nach 18:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 60 Minuten gesegelt.

Strafsystem

Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

Wertung

Es sind 6 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta.

Liegeplätze

[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.

Star – Pfingstregatta, SP-Regatta, Max-Kastinger-Memorial

Funkverkehr

[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

Preise

1. Wanderpreis der Atterseeflotte: Pfingstpokal
2. Max-Kastinger-Gedächtnis-Trophy
3. Christa Lux Gedächtnispokal für die erste Dame im Feld
4. Preise für die Crew der ersten fünf Boote
5. Erinnerungsgaben für alle anderen Teilnehmer*innen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 164 abgedruckt.

Versicherung

Alle verantwortlichen Personen erklären mit Meldung und/oder Teilnahme, dass ihr Boot eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon hat.

Veranstaltungsleiter

Adi Lüzlbauer

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 7. Juni 2025, 11:00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 7. Juni 2025, nach den Wettfahrten: Star-Dinner
Siegerehrung: 8. Juni 2025 im Rahmen der Drachen-Party

Weitere Informationen

Parallel zur Star Pfingstregatta findet der Litzlwurmpreis der Drachen statt.

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAs:
sekretariat@uycas.at
+43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Michael Farthofer und Michael Müller. Die beiden bildeten im Vorjahr ein Team bei der Pfingstregatta

Drachen – Litzlwurmpreis
SP-Regatta

Termin 7. bis 9. Juni 2025 **Erstes Ankündigungssignal** 7. Juni 2025, 13:00 Uhr
Meldeschluss 2. Juni 2025 **Wertung** 8 Wettfahrten
Meldegebühr € 220,– bis 2. Juni 2025, € 250,– bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 17353

Termin

Samstag, 7. Juni, bis Sonntag, 9. Juni 2025

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.
Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.
Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.
Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

Werbung

[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Teilnahmeberechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Drachen, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.
Alle Crewmitglieder müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Drachen – Litzlwurmpreis
SP-Regatta

Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: *www.uycas.at*

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten je Klasse bei Meldeschluss (2. Juni 2025). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden. Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

€ 220,– bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Regatta-Konto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (2. Juni 2025) mit dem Verwendungszweck „Drachen Litzlwurm & Segelnummer & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“.
€ 250,– bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 6. Juni 2025, 16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 7. Juni 2025, 08:30 bis 10:30 Uhr im Regattabüro des UYCAs.

Erstes Ankündigungssignal

Samstag, 7. Juni 2025, 13:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Montag, 9. Juni 2025, wird kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.

Strafsystem

Die Regel 44.1 ist so geändert, dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

Drachen – Litzlwurmpreis
SP-Regatta

Litzlwurmpreis 2024. Nach dem Start liegen die Drachen meist noch knapp beisammen und schicken Abwinde in die nahe dahinterliegenden Segel. Gerade bei den Dickschiffen mit großer Masse ist es wichtig, die Nase etwas weiter vorne zu haben!

Drachen – Litzlwurmpreis
SP-Regatta

Wertung

Es sind 8 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollte nur 1 Wettfahrt gewertet werden können, gilt die Serie als SP-Regatta für die Drachen mit Faktor 0,5 zur österreichischen Bestenliste.

Liegeplätze

[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.

Funkverkehr

[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

Preise

1. Litzlwurm-Wanderpreis für die siegreiche Drachen-Crew
2. Preise für die Crew der ersten drei Boote
3. Erinnerungsgaben für alle bis Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer*innen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 164 abgedruckt.

Versicherung

Alle verantwortlichen Personen erklären mit Meldung und/oder Teilnahme, dass ihr Boot eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon hat.

Veranstaltungsleiter

Drachen: Peter Resch

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 7. Juni 2025, 11:00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 7. Juni 2025, nach den Wettfahrten: Star-Dinner
Sonntag, 8. Juni 2025, nach den Wettfahrten: Drachen-Party
Siegerehrung: So bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAs,
sekretariat@uycas.at
+43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Dragon –
Austrian Grand Prix 2025

Dates June 10th to June 14th, 2025 **First Warning Signal** June 11th, 13:00 hrs
Entry closing date May 8th, 2025 **Scoring** 8 races, 1 discard
Entry fee € 650,– May 8th 2025, € 750,– till the end of registration

Tuesday, June 10th to
Saturday, June 14th 2025

Union-Yacht-Club Attersee,
Austria

OeSV EDV Number 17354
OeSV Permission Number:
27250 dated February 11th, 2025

Notice of race

ORGANIZING AUTHORITY:
On behalf of the Austrian Sailing Federation (ASF) the OA of the Austrian Grand Pix of the Dragon class, from June 10th to June 14th, is Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs), Aufham 35, A-4864 Attersee, +43 7666 / 73620, sekretariat@uycas.at, https://www.uycas.at
In all rules governing this regatta the following notations apply:

(a) [SP] denotes a rule for which a standard penalty may be applied by the race committee without a hearing, or a discretionary penalty applied by the International Jury with a hearing. This changes RRS 63.1 and A5.

(b) [NP] denotes a rule that shall not be grounds for protests by a boat. This changes RRS 60.1(a).

Rules

1. RULES

1.1 The regatta will be governed by the rules as defined in Racing Rules of Sailing (RRS) and the rules of the International Dragon Association

1.2 No national prescriptions will apply.

1.3 RRS 44.1 is changed so that the two turns penalty is replaced by the one turn penalty.

1.4 RRS 90.3(e) applies

1.5 If there is a conflict between languages the English text will take precedence.

Dragon –
Austrian Grand Prix 2025

Sailing instructions

2. SAILING INSTRUCTIONS
Sailing Instructions will be available at https://www.dragon2025.uycas.at starting from 30th May. Hard copy sailing Instructions may be obtained by requesting them at registration.

Official Notice Board

3. OFFICIAL NOTICE BOARD
The official notice board is located near the entrance of the race office.

Advertising

4. ADVERTISING [DP]
4.1 Advertising is only allowed under World Sailing Regulation 20.4. IDA rules do not permit any individual advertising.
4.2 Boats may be required to carry stickers or other advertising supplied by the OA in accordance with the Sailing Instructions, subject to IDA CR 1.24.

Eligibility and entry

5. ELIGIBILITY and ENTRY PROCEDURE
5.1 The Regatta is open to: International Dragon Class. Entrants must be paid up members of their National Dragon Association which must be in good standing with the IDA. Registration shall be made onsite from Tuesday, June 10th, 10:00 to 12:30 hrs and 14:00 to 18:00 hrs.
5.2 Substitution of competitors will not be allowed without prior written approval of the race committee. [DP]. Substitution of helmsman is not permitted after registration, as this is a helmsman's event.
5.3 Any sailor who has not completed registration by the closing time for registration finalization, will be removed from the list of sailors of the event and will not be scored at that event.
5.4 A boat entered in the Corinthian Division shall also be entered automatically into the Open Division.
5.5 Coach boats can register by completing the Entry Form available on the Notice Board: https://www.dragon2025.uycas.at
5.6 To fasten the onsite registration, the following documents must be submitted to the OA by email sekretariat@uycas.at before May 30th 2025.
- Boat Membership Certificate (or letter) from the Dragon National Association.
- Measurement Certificate
- Coach boat registration (if applied for)

5.7 Entries will be accepted on a first come – first served principle and payment is mandatory at the moment of entry.

Dragon –
Austrian Grand Prix 2025

Classification

6 CLASSIFICATION

6.1 World Sailing Sailor Classification Code, Regulation 22 shall apply, all crew shall hold a valid Group 1 classification. Unclassified sailors will be deemed to be Group 3. Details of the World Sailing Sailor Classification Code and information on how to apply can be found at WS website: www.sailing.org

6.2 All entered crews must be in possession of a valid classification that does not expire before the last day of the event.

6.3 The entered crew list will be posted on the Official Notice Board on the event website.

6.4 The Classification Protest Time Limit is till the end of protest time limit on the first day of racing.

With coloured sails on the run. With the famous „Rosenwind“ the Dragons are sailing fast under spinnaker

Dragon –
Austrian Grand Prix 2025

Entry Fee

7 ENTRY FEE

7.1 Entry fee if paid before May 8th 2025: 650 €
Entry fee if paid after May 8th 2025: 750 €
The Entry fee includes craning operations, mooring, social events.

7.2 The entry fee shall be paid by bank transfer (bank fees shall be paid by entrant).
Bank transfer information:
Raiffeisenbank Nussdorf
IBAN: AT59 3436 3800 0001 9406
Bic/Swift Code: RZOOAT2L363

7.3 Cancellation policy: For registration cancellation before May 8th 2025 90% of the entry fee paid will be refunded. For cancellations after May 8th 2025 and before June 1st 2025 50% of the entry fee paid will be refunded. After the June 1st 2025 no entry fee will be refunded.

Competition Format

8 COMPETITION FORMAT

8.1 8 races are scheduled. Maximum 2 races per day are scheduled.

8.2 A third race can be sailed only when necessary to complete the program or when the forecast suggests that no race can be sailed on the next day. No more than one race can be raced in advance of the program.

Schedule

9 SCHEDULE

9.1 Access to Union-Yacht-Club Attersee will be allowed from June 5th 2025

Date	Craning	Registrations	Crew weighing
Sunday, June 8th	09:00 - 12:00 14:00 - 16:00		
Monday, June 9th	09:00 - 12:00 14:00 - 16:00		
Tuesday, June 10th	09:00 - 12:30 14:00 - 18:00	09:00 - 12:30 14:00 - 18:00	09:00 - 12:30 14:00 - 18:00
Wednesday, June 11th	08:30 - 10:00	08:30 - 10:00	08:30 - 10:00

9.2 Crew weighing during registration days and will be performed when race documents will be given out according to Class rule 13.30

9.3 Races

Date	Warning Signal	Number of Races
Wednesday, June 11th	12:00	2
Thursday, June 12th	TBA	2
Friday, June 13th	TBA	2
Saturday, June 14th	TBA	2

On the last day of racing, no warning signal will be made after 15.00

9.4 Social Program
Will be held at Union-Yacht-Club Attersee and restaurant.

Date	Skippers meeting	Social events
Tuesday, June 10th		Opening Ceremony
Wednesday, June 11th	09:00	free beer
Thursday, June 12th	09:00	free beer
Friday, June 13th	09:00	Gala Dinner
Saturday, June 14th	09:00	Prize Giving

Measurement and Equipmnt Inspection

10 MEASUREMENTS and EQUIPMENT INSPECTION
10.1 Each boat shall produce a valid measurement certificate.
10.2 A maximum of 8 sails declared at registration and previously measured will be admitted.
10.3 Boat and equipment may be inspected at any time for compliance with the class rules, wet clothing rules and sailing instructions at the discretion of the technical committee.
10.4 Inspection of the sails may be performed before the beginning of the event and before registration.
10.5 Sails declaration form will be available at the Race Office and online at https://www.dragon2025.uycas.at

Venue

11 VENUE
11.1 Attachment A shows the Club Area.
11.2 The intended race-course area will be in front of the Club. See Attachment B.

Dragon –
Austrian Grand Prix 2025

Racecourses

12 RACECOURSES
Courses will be of the windward/leeward type

Protests and Penalty System

13 PROTESTS AND PENALTY SYSTEM
13.1 A breach of rules other than 28 and 31 and those in Part 2 shall, after a hearing be given a penalty ranging from 10% of the number of boats registered to disqualification.
13.2 Scoring penalties will be applied as specified in sailing instructions.

Scoring

14 SCORING:
14.1 RRS Appendix A will apply.
14.2 At least 4 races required to be completed to constitute the series.
14.3 When fewer than 5 races have been completed, a boat score will be the total of her score.
14.4 When 5 or more races have been completed, a boat score will be the total of her race scores excluding her worst score.
14.5 There will be two rankings: An Overall ranking and a Corinthian ranking for the Corinthian Trophy.

Support Boats

15 SUPPORT BOATS [NP][DP]
15.1 Team leaders, Coaches and other support personnel may use “support boat” to assist their competitors on the water.
15.2 Team and support boats shall, at all times when afloat, be conspicuously identified by the identification flag provided by the Organizing Authority. They must fill an accreditation form available online at https://www.dragon2025.uycas.at
15.3 Communication and direct contact (including transfer of goods or equipment) between competitors and any support teams, including all support persons and support person vessels is prohibited from the time that the yacht leaves the dock or its mooring until the last competitor has finished or retires from the last race of the day.
15.4 Unless requested by the Race Committee, support vessels shall not tow competitors after leaving the dock or their mooring until the last competitor has finished or retires from the last race of the day and all on the water checks by the Jury and/or measurers have been completed.
15.5 Team leader, coaches and other support boats shall stay more than 150 meters to leeward of the starting line and from the leeward marks and from any racing Dragon from the time of the preparatory signal until all boats have finished the last race of the day, or all races are abandoned.

Rights to Use Name and Likeness

16 RIGHTS TO USE NAME AND LIKENESS
By participating in this event, competitors automatically grant the organizing authority and the event sponsors the right, in perpetuity, to make, use, and show at their discretion, any photographs, audio and video recordings, and other reproductions of them made at the venue or on the water from the time of their arrival at the venue, until their final departure, without compensation.

Starting line from the drone view. A big fleet of Dragons from above always looks nice

Dragon –
Austrian Grand Prix 2025

Liability

17 LIABILITY

17.1 RRS 3 states: „The responsibility for a boat‘s decision to participate in a race or to continue racing is hers alone“. Therefore, the participants are aware that the sailing activity falls.

17.2 The Union-Yacht-Club Attersee, national authority, their officers, members and volunteers do not accept liability for loss of life or property, personal injury or damage caused by, or arising out of, the event.

17.3 The establishment of the Notice of Race and the Sailing Instructions in no way limits or reduces the complete and unlimited responsibilities of a competitor being solely and entirely responsible for the management of a boat he or she is sailing.

Insurance

18 INSURANCE

18.1 Each participating boat shall be insured with valid third-party liability insurance with a minimum cover of 1.500.000 € per event or the equivalent, and by signing the Entry Form each entrant declares that they have this insurance in place.

18.2 Each competitor is wholly and exclusively responsible for third party liability insurance on the boat that he or she is sailing and for his or her personal accident and health insurance.

18.3 Each competitor is wholly and exclusively responsible to maintain his boat in a safe and seaworthy condition checking it before going afloat.

Prizes

19 PRIZES

19.1 The overall first three crews will be awarded prizes

19.2 The first three Corinthian crews will be awarded prizes.

19.3 The Corinthian ranking shall be a ranking among Corinthian helmsmen (as determined by WS categories), accumulating their scores within the complete fleet in each event (and not creating a separate list of Corinthians only). In order to qualify for the Phyllis Lowell Cup, Corinthian sailors must compete in at least 2 of the 4 European Grade 1 (Grand Prix) events, but they must count 3 scores. If they sail 3 events they may discard their score from the 4th (non-attended) regatta. If they sail 2 regattas they must count minimum one of their two DNC scores, discarding their worst score. Ties shall be broken according to RRS Appendix A8 Series Ties.

Safety

20 SAFETY

Competitors shall wear personal flotation devices at all times when afloat, except briefly when changing or adjusting clothing or personal equipment. Wet suits and dry suits are not personal flotation devices. This changes rule RRS 40.

Dragon –
Austrian Grand Prix 2025

Bearthing

21 BERTHING [NP][DP]
21.1 Boats will be moored at Union-Yacht-Club Attersee harbour.
21.2 Boats shall be kept in their assigned places while they are in the harbour.

Haul-out Restrictions

22 HAUL-OUT RESTRICTIONS [NP][DP]
Boats shall not be hauled out during the event except with a prior written permission of the Race Committee.

Diving Equipmant and Plastic Pools

23 DIVING EQUIPMENT AND PLASTIC POOLS [NP][DP]
Underwater breathing apparatus and plastic pools or their equivalent shall not be used around boats between the preparatory signal of the first race and the end of the event.

After the leeward gate the beat has to be done against small waves

Dragon –
Austrian Grand Prix 2025

Radio Communication

24 RADIO COMMUNICATION

24.1 VHF is allowed on board only for listening. Voice and data transmission is forbidden by local law. Information on the progress of the races will be transmitted by the Race Committee

24.2 [DP]Except in an emergency, a boat that is racing shall not make voice or data transmissions and shall not receive voice or data communication that is not available to all boats.

Logistic Information

25 LOGISTIC INFORMATION

25.1 Boats trailers and cars may park in the Union-Yacht-Club Attersee parking lots from Saturday, June 7th until Sunday, June 15th.

25.2 There is a limited space for 10 mobile homes (registration via mail to sekretariat@uycas.at – first come first serve). It is forbidden to park Camper, Vans, either during the day or overnight, within the limits of the Union-Yacht-Club Attersee private area.

25.3 Training at Union-Yacht-Club Attersee:
Free hospitality at the Club from Saturday, June 7th until Sunday, June 15th.
Charges apply outside these dates.

25.4 Any competitor that plans to use the club facilities before June 7th shall email to sekretariat@uycas.at to book a slot. No boats and trailers will be allowed in the club outside of the event dates without a booking.

Additional information

ADDITIONAL INFORMATION

On the days before the Austrian Dragon Grand Prix there will be the pre-race Litzlwurmpreis which offers the opportunity of training in the venue with the same race officer.

Committees

Head of Organicing Committee: Günther Lux
Head of Race Committee: Gert Schmidleitner (IRO)
Head of Protest Committee: Anastasia Weinberger (IJ)

Further information

For further information please contact the office of the Union-Yacht-Club Attersee
sekretariat@uycas.at, +43 7666 / 73 62, www.uycas.at

dragon2025.uycas.at

Attersee Grand Prix

Termin 5. Juli 2025 **Start** 5. Juli 2025, 10:00 Uhr
Meldeschluss 30. Juni 2025 **Wertung** 1 Wettfahrt nach Yardstick
Meldegebühr € 10,– / Boot (ohne Personen) und € 25,– / Crewmitglied bis 30. Juni 2025
€ 20,– / Boot (ohne Personen) und € 25,– / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

**Diese Yardstick-Regatta ist Teil des Attersee Cups,
der Long-Distance-Challenge und
der UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“**

Ausschreibung OeSV EDV Nummer 17358

Termin Samstag, 5. Juli 2025

Veranstalter Union-Yacht-Club Attersee

Revier Attersee

Regeln Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.
Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.
Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.
Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.
Entsprechen DR21-01 wird die Definition „Start“ wie folgt geändert:
Start - Ein Boot startet, wenn sich sein Rumpf vollständig auf der Vorstartseite der Startlinie war und Regel 30.1, falls diese gilt, eingehalten hat und irgendein Teil seines Rumpfes die

Attersee Grand Prix

Kurz nach dem Start. Leichter Wind machte es im letzten Jahr den vielen Booten auf der Startlinie nicht leicht, voranzukommen. Später wurde es in diesem Jahr nur wenig besser: Von 103 gestarteten Booten erreichten nur 17 das Ziel vor Ablauf des Zeitlimits

Startlinie von der Vorstartseite zur Bahnseite entweder
(a) bei oder nach seinem Startsignal oder
(b) während der letzten Minute vor seinem Startsignal überquert.
Wenn ein Boot gemäß Punkt (b) der Definition „Start“ startet, darf es zur Vorstartseite der Linie zurückkehren, um Punkt (a) der Definition von „Start“ zu erfüllen, aber wenn es dies nicht erhält es eine Startstrafe von 30 Minuten.

Werbung

[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Teilnahme-berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Ein- und Mehrrumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.
Die verantwortlichen Personen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Superstar. Sowohl nach gesegelter als auch nach berechneter Zeit war das von Michael Gilhofer gesteuerte Boot mit dem klingenden Namen „Superstar“ siegreich

Attersee Grand Prix

Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat.
Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss.

Tracking

Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,– Kaution ausgegeben und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: *www.uycas.at*

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (30. Juni 2025). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Veranstaltung abgesagt.
Nachmeldungen von Booten, die nicht in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden nicht angenommen.
Nachmeldungen von Booten, die in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden entgegengenommen, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

€ 10,– pro Boot (ohne Personen) plus € 25,– pro Crewmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Regatta-Konto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (30. Juni 2025) mit dem Verwendungszweck „Attersee Grand Prix & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“.
€ 20,– pro Boot (ohne Personen) plus € 25,– pro Crewmitglied bis Ende der Registrierung.
Das Meldegeld inkludiert eine Abgabe von € 2,– pro Person an das Attersee Cup Komitee.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 4. Juli 2025, 16:00 bis 19:30 Uhr
Samstag, 5. Juli 2025, 08:00 bis 09:00 Uhr

Start

Samstag, 5. Juli 2025, 10:00 Uhr

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Attersee Grand Prix

Bahn

UYCAs – Parschallen – Kammer – Attersee – Weyregg – Kammer – Attersee
Teilnehmer*innen der Gruppe White Sail, segeln nur die große Runde:
UYCAs – Parschallen – Kammer – Attersee

Zeitlimit / Sturmwarnung

Sollte die Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17:00 Uhr erreicht), so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs oder um 17:00 Uhr nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet:
Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (oder Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke) x [1 + (fehlende Strecke / Gesamtstrecke)]

Wertung

Die Wettfahrt wird nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet.
Gruppenwertungen nach den Empfehlungen des Attersee Cup Komitees. Die White Sail Gruppe (Klassen, die standardmäßig mit Zusatzsegeln wie Spinnaker, Gennaker, Blister, Drifter, Code Zero, etc. ausgerüstet sind, und auf diese bei der Registrierung verzichten) segeln einen kürzeren Kurs, haben eine eigene Gruppenwertung, kommen aber nicht in die Gesamtwertung. Teilnehmer*innen der Gruppe White Sail, die für die Long-Distance-Challenge gewertet werden wollen, müssen den gesamten Kurs segeln.

Liegeplätze

[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.

Funkverkehr / Internet

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen senden noch Sprachmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP]. Die Benutzung des Internets, insbesondere die Beschaffung von Wetterinformationen sowie die Beobachtung der Gegner im Trackingsystem ist ausdrücklich erlaubt.

Preise

1. Attersee Grand Prix Wanderpokal für den Sieger/die Siegerin der Gesamtwertung nach berechneter Zeit
2. Punktpreise für die ersten fünf Boote nach berechneter Zeit der Gesamtwertung
3. Sonderpreis für das absolut schnellste Boot
4. Punktpreise für die ersten fünf Boote nach absoluter Zeit der Gesamtwertung
5. Punktpreise für die jeweils ersten Drei nach berechneter Zeit der Yardstick-Gruppenwertungen (Speedboote, Yardstickgruppe A bis 580, Yardstickgruppe B 581 bis 620, Yardstickgruppe C ab 621, White Sail)
6. Für alle Sunbeams (verschiedener Type und Größe) wird eine Gruppenwertung nach Yardstick erstellt. Preise für die ersten drei Boote

Attersee Grand Prix

- Long-Distance-Challenge-Shirt in der Attersee Grand Prix Edition für alle Teilnehmer*innen
- Die Regatta wird als UYCAs-Regatta zum Attersee Cup gewertet.
- Die Regatta zählt gemeinsam mit der 12 Stunden Regatta und der Langen Wettfahrt zur Long-Distance-Challenge.
- Die Regatta zählt gemeinsam mit der Langen Wettfahrt und dem Clubhaus-Handicap zur UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 164 abgedruckt.

Versicherung

Alle verantwortlichen Personen erklären mit Meldung und/oder Teilnahme, dass ihr Boot eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon hat.

Veranstaltungsleiter

Andreas Mathy, Norbert Achleitner

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 5. Juli 2025, 09:00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 5. Juli 2025, ca. 19:00 Uhr: Attersee Grand Prix Seglerfest mit Multimediashow „Attersee Grand Prix 2025”
Siegerehrung im Rahmen des Attersee Grand Prix Seglerfestes.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAs, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, *www.uycas.at*

Gefördert durch das Sportland OÖ

Sport ober österreich

Attersee Grand Prix

Der Attersee Grand Prix zählt zur Long-Distance-Challenge

Der Attersee Grand Prix ist Teil der Long-Distance-Challenge, einer gemeinsamen Wertung der Langstreckenregatten des Union-Yacht-Club Attersee.
Neben dem Attersee Grand Prix gehen die Ergebnisse der Langen Wettfahrt und der 12 Stunden Regatta in die Wertung ein.
Wie genau gewertet wird und über alle Details informieren wir auf der Homepage *www.Long-Distance-Challenge.at*.
Berichte und vor allem auch die Zwischenergebnisse werden dort natürlich laufend veröffentlicht.

LDC 2025
ATTERSEE

Sponsoren der Long-Distance-Challenge

Das Grafengut
Life Radio
Top Yacht
Robline World Class Yachting Ropes
PANTAENIUS YACHTVERSICHERUNGEN
Heidlmair Kommunikation
heidlmair.com
PEAK TECHNOLOGY
tissot
OBER ÖSTERREICHERIN
STELZL YACHTCHARTER
SCHÖNLEITNER BAU

www.Long-Distance-Challenge.at

ILCA6, 420er, 29er – Jugendwoche

Termin 6. bis 11. Juli 2025 **Meldeschluss** 20. Juni 2025
Meldegebühr (pro Person)
UYCAs Mitglieder € 280,– Nichtmitglieder € 330,– bis 20. Juni 2025
UYCAs Mitglieder € 340,– Nichtmitglieder € 390,– bis Ende der Registrierung

Ausschreibung OeSV EDV Nummern 17359, 17360 und 17361

Termin Sonntag, 6. Juli, bis Freitag, 11. Juli 2025

Veranstalter Union-Yacht-Club Attersee

Revier Attersee

Teilnahmeberechtigung Die Veranstaltung ist international offen für alle Mädchen und Burschen, die eigene Boote dieser Klassen segeln, welche gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,–) versichert sind. Sonstiges: Die Unterbringung von auswärtigen Teilnehmern kann gegen ausdrückliche Voranmeldung bis zum Meldeschluss in den Jugendräumen des UYCAs (max. 10 Burschen und 10 Mädchen) erfolgen.

Alleine oder zu zweit. Was gefällt Dir besser?

Meldung und Meldeliste Online-Meldung und Meldeliste unter: *www.uycas.at*

Meldeschluss Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (20. Juni 2025). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Jugendwoche abgesagt werden.
Unabhängig vom Meldeschluss ersuchen wir um eine frühzeitige Anmeldung, damit wir eine ausreichende Zahl an qualifizierten Trainer*innen zur Verfügung haben.

ILCA6 (Laser Radial), 420er, 29er – Jugendwoche

Meldegebühr

Die Meldegebühr beinhaltet die Trainingsleitung durch qualifizierte Trainer*innen sowie Frühstück und Mittagessen von Montagmittag bis Freitagmittag.

UYCAs-Mitglieder: € 280,–
Nichtmitglieder: € 330,– bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Regatta-Konto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (20. Juni 2025) mit dem Verwendungszweck „Jugendwoche & Name der Teilnehmerin/des Teilnehmers“.

UYCAs-Mitglieder: € 330,–
Nichtmitglieder: € 390,– bis Ende der Registrierung.

Unkostenbeitrag für die Unterbringung in den Jugendräumen des UYCAs während der gesamten Jugendwoche von Sonntag bis Freitag (nur möglich gegen Voranmeldung bis Meldeschluss): € 50,–.

Registrierung

Haftpflichtversicherungsnachweis und OeSV-Mitgliedskarte:
Sonntag, 6. Juli 2025, 18:00 bis 19:00 Uhr und Montag, 7. Juli 2025, 08:30 bis 09:00 Uhr.

Trainingsbeginn

Montag, 7. Juli 2025, 09:15 Uhr

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.

Erinnerungsgaben

Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer*innen.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 164 abgedruckt.

Versicherung

Alle verantwortlichen Personen erklären mit Meldung und/oder Teilnahme, dass ihr Boot eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon hat.

Veranstaltungsleiter

Michael Müller

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAs,
sekretariat@uycas.at,
+43 (0)7666 / 73 62, *www.uycas.at*

Yardstick –
12 Stunden Regatta

Termin 12. Juli 2025 **Start** 12. Juli 2025, 08:00 Uhr
Meldeschluss 7. Juli 2022 **Wertung** 1 Wettfahrt nach Yardstick
Meldegebühr € 15,– / Boot (ohne Personen) und € 25,– / Crewmitglied bis 7. Juli 2025
€ 25,– / Boot (ohne Personen) und € 25,– / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Diese Yardstick-Regatta ist Teil der Long-Distance-Challenge

Ausschreibung OeSV EDV Nummer 17362

Termin Samstag, 12. Juli 2025

Veranstalter / Revier Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Regeln Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.
Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.
Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.
Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.
Entsprechen DR21-01 wird die Definition „Start“ wie folgt geändert:
Start - Ein Boot startet, wenn sich sein Rumpf vollständig auf der Vorstartseite der Startlinie war und Regel 30.1, falls diese gilt, eingehalten hat und irgendein Teil seines Rumpfes die Startlinie von der Vorstartseite zur Bahnseite entweder
(a) bei oder nach seinem Startsignal oder
(b) während der letzten Minute vor seinem Startsignal überquert.
Wenn ein Boot gemäß Punkt (b) der Definition „Start“ startet, darf es zur Vorstartseite der Linie zurückkehren, um Punkt (a) der Definition von „Start“ zu erfüllen, aber wenn es dies nicht erhält es eine Startstrafe von einer Meile.

Yardstick –
12 Stunden Regatta

Der große Überblick. Ein Boot mit Besatzung an der Boje und im Startturm Video und gut besetztes starkes Scherenfernrohr. Da sollte man jeden Frühstarter identifizieren können

Werbung

[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Teilnahme-berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Ein- und Mehrrumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.
Die verantwortlichen Personen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Jedes Boot muss über zwei Mobiltelefone durchgehend erreichbar sein.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,– Kaution ausgegeben und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Yardstick – 12 Stunden Regatta

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: *www.uycas.at*

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (7. Juli 2025). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden.
Nachmeldungen von Booten, die nicht in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden nicht angenommen.
Nachmeldungen von Booten, die in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden entgegengenommen, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

€ 15,– pro Boot (ohne Personen) plus € 25,– pro Crewmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Regatta-Konto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (7. Juli 2025) mit dem Verwendungszweck „12 Stunden Regatta & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“.

€ 25,– pro Boot (ohne Personen) plus € 25,– pro Crewmitglied bis Ende der Registrierung.

Die Meldegebühr beinhaltet neben den gesellschaftlichen Veranstaltungen auch die Kosten für das Trackingsystem und ein Long-Distance-Challenge-Shirt in der 12 Stunden Regatta Edition für alle Teilnehmer*innen.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 11. Juli 2025, 15:00 bis 19:00 Uhr und
Samstag, 12. Juli 2025, 06:45 bis 07:15 Uhr im Regattabüro des UYCAs.

Start

Samstag, 12. Juli 2025, 08:00 Uhr vor dem UYCAs

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahn

Es werden
eine halb-große (UYCAs – Stockwinkel – Kammer – UYCAs) Runde,
eine mittlere (UYCAs – Parschallen – Kammer – UYCAs) Runde
und drei kleine (UYCAs – Weyregg – Kammer – UYCAs) Runden gesegelt.
Danach geht es noch einmal auf eine mittlere Runde.
Dann werden wieder kleine Runden gesegelt.

Yardstick –
12 Stunden Regatta

Wertung

Am Samstag, 12. Juli 2025, wird um 20:00 Uhr über die gesegelten Runden und die momentane Position jedes Bootes die gesegelte Strecke der Boote ermittelt und nach OeSV-Yardstick korrigiert.

Liegeplätze

[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.

Elektronische Hilfsmittel

Die Verwendung von Computern und Smartphones, insbesondere auch zur Erlangung von Wetterdaten und zur Kommunikation mit der Wettfahrtleitung, ist ausdrücklich erlaubt.

Preise

1. Wanderpokal für das Boot mit der größten absolut gesegelten Distanz
2. Wanderpokal für das Boot mit der größten nach Yardstick korrigierten Distanz
3. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach absolut gesegelter Distanz
4. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach korrigierter Distanz
5. Long-Distance-Challenge-Shirt in der 12 Stunden Regatta Edition für alle Teilnehmer*innen

Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee Grand Prix und der Langen Wettfahrt zur Long-Distance-Challenge.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 164 abgedruckt.

Versicherung

Alle verantwortlichen Personen erklären mit Meldung und/oder Teilnahme, dass ihr Boot eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon hat.

Veranstaltungsleiter und Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner, +43 (0)664 / 512 88 03

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 12. Juli 2025, 07:00 Uhr: Begrüßung
Während der Wettfahrt: Live Tracking, Postings in Facebook und Instagram
Sonntag, 13. Juli 2025, 10:00 Uhr: großer Frühschoppen mit Siegerehrung (gemeinsam mit der Siegerehrung der 24 hours vom Attersee)

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAs,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Yardstick –
12 Stunden Regatta

Die 12 Stunden Regatta zählt zur Long-Distance-Challenge

Die 12 Stunden Regatta ist Teil der Long-Distance-Challenge, einer gemeinsamen Wertung der Langstreckenregatten des Union-Yacht-Club Attersee.
Neben der 12 Stunden Regatta gehen die Ergebnisse des Attersee Grand Prix und der Langen Wettfahrt in die Wertung ein.
Wie genau gewertet wird und über alle Details informieren wir auf der Homepage *www.Long-Distance-Challenge.at*.
Berichte und vor allem auch die Zwischenergebnisse werden dort natürlich laufend veröffentlicht.

LDC 2025
ATTERSEE

Sponsoren der Long-Distance-Challenge

Das Grafengut
Life Radio
Top Yacht
Robline World Class Yachting Ropes
PANTAENIUS YACHTVERSICHERUNGEN
Heidlmair Kommunikation
heidlmair.com
PEAK TECHNOLOGY
tissot
OBER ÖSTERREICHERIN
STELZL YACHTCHARTER
SCHÖNLEITNER BAU

www.Long-Distance-Challenge.at

Yardstick –
24 hours vom Attersee

Termin 12. bis 13. Juli 2025 **Start** 12. Juli 2025, 08:00 Uhr
Meldeschluss 7. Juli 2025 **Wertung** 1 Wettfahrt nach Yardstick
Meldegebühr € 25,– / Boot und € 25,– / Crewmitglied bis 7. Juli 2025
€ 35,– / Boot und € 25,– / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 17363

Termin

Samstag, 12. Juli, 08:00 Uhr bis Sonntag, 13. Juli 2025, 08:00 Uhr

Veranstalter / Revier

Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.
Zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang wird Appendix RV (Reduced Visibility Racing Rules – Wettfahrtregeln für schlechte Sicht) von World Sailing angewandt.
Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.
Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.
Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.
Entsprechen DR21-01 wird die Definition „Start“ wie folgt geändert:
Start - Ein Boot startet, wenn sich sein Rumpf vollständig auf der Vorstartseite der Startlinie war und Regel 30.1, falls diese gilt, eingehalten hat und irgendein Teil seines Rumpfes die Startlinie von der Vorstartseite zur Bahnseite entweder
(a) bei oder nach seinem Startsignal oder
(b) während der letzten Minute vor seinem Startsignal überquert.
Wenn ein Boot gemäß Punkt (b) der Definition „Start“ startet, darf es zur Vorstartseite der Linie zurückkehren, um Punkt (a) der Definition von „Start“ zu erfüllen, aber wenn es dies nicht erhält es eine Startstrafe von einer Meile.

Yardstick –
24 hours vom Attersee

Werbung

[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Teilnahme-berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Kielboote, die eine den Gesetzen entsprechende Lichterführung installiert haben, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.
Die Boote müssen mindestens zu zweit gesegelt werden.
Die verantwortlichen Personen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Jedes Boot muss über zwei Mobiltelefone durchgehend erreichbar sein.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,– Kaution ausgegeben und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Meldung / Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: *www.uycas.at*

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (7. Juli 2025). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden.
Nachmeldungen von Booten, die nicht in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden nicht angenommen.
Nachmeldungen von Booten, die in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden entgegengenommen, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

€ 25,– pro Boot (ohne Personen) plus € 25,– pro Crewmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Regatta-Konto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (7. Juli 2025) mit dem Verwendungszweck „24 hours & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“.

€ 35,– pro Boot (ohne Personen) plus € 25,– pro Crewmitglied bis Ende der Registrierung.

Bojenbeleuchtung bei Nacht. Sie sorgt dafür, dass man die Bahnmarke findet, doch empfiehlt es sich seitlich daran vorbei zu schauen. Wer ins Licht schaut, ist für einige Sekunden nachtblind. Hier runden Vater und Tochter Strauch die Boje in Kammer

Yardstick – 24 hours vom Attersee

Die Meldegebühr beinhaltet die Teilnahme und Wertung bei der 12 Stunden Regatta. Die Meldegebühr beinhaltet neben den gesellschaftlichen Veranstaltungen auch die Kosten für das Trackingsystem.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 11. Juli 2025, 15:00 bis 19:00 Uhr und
Samstag, 12. Juli 2025, 06:45 bis 07:15 Uhr im Regattabüro des UYCAs.

Start

Samstag, 12. Juli 2025, 08:00 Uhr vor dem UYCAs

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahn

Es werden
eine halb-große (UYCAs – Stockwinkel – Kammer – UYCAs) Runde,
eine mittlere (UYCAs – Parschallen – Kammer – UYCAs) Runde
und drei kleine (UYCAs – Weyregg – Kammer – UYCAs) Runden gesegelt.
Danach geht es noch einmal auf eine mittlere Runde.
Dann werden wieder kleine Runden gesegelt.

Wertung

Am Sonntag, 13. Juli 2025, wird um 08:00 Uhr über die gesegelten Runden und die momentane Position jedes Bootes die gesegelte Strecke der Boote ermittelt und nach OeSV Yardstick korrigiert.

Liegeplätze

[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.

Elektronische Hilfsmittel

Die Verwendung von Computern und Smartphones, insbesondere auch zur Erlangung von Wetterdaten und zur Kommunikation mit der Wettfahrtleitung, ist ausdrücklich erlaubt.

Preise

1. Wanderpokal für das Boot mit der größten absolut gesegelten Distanz
2. Wanderpokal für das Boot mit der größten nach Yardstick korrigierten Distanz
3. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach absolut gesegelter Distanz
4. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach korrigierter Distanz

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 164 abgedruckt.

Yardstick –
24 hours vom Attersee

Silber. Für das siegreiche Boot gibt es 500 Gramm Silber, gegossen zu einem Barren im Vollkarbonständer (gesponsert von Peak-Technology). Die Preise für den zweiten bis zum fünften Platz sind kleine gravierte Silberbarren, die man als Schlüsselanhänger verwenden kann

Versicherung

Alle verantwortlichen Personen erklären mit Meldung und/oder Teilnahme, dass ihr Boot eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon hat.

Veranstaltungsleiter und Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner, +43 (0)664 / 512 88 03

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 12. Juli 2025, 07:00 Uhr: Begrüßung
Während der Wettfahrt: Live Tracking, Postings in Facebook und Instagram
Sonntag, 13. Juli 2025, 10:00 Uhr: großer Frühschoppen mit Siegerehrung (gemeinsam mit der Siegerehrung der 12 Stunden Regatta)

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAs, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, *www.uycas.at*

Optimist – 53. Internationale Optimistenwoche 2025

Termin 13. bis 18. Juli 2025 **Teilnehmerbeschränkung** 135 Kinder
Meldegebühr Kinder von UYCAs-Mitgliedern € 290,– von Nichtmitgliedern € 360,–
zahlbar binnen zwei Wochen nach Zusage der Platzzuteilung

Ausschreibung OeSV EDV Nummer 17364

Termin Sonntag, 13. Juli, bis Freitag, 18. Juli 2025

Veranstalter Union-Yacht-Club Attersee

Teilnahmeberechtigung Die Veranstaltung ist international offen für alle Mädchen und Burschen der Geburtsjahrgänge 2009 und jünger, die segeln wollen, das erste Schuljahr positiv abgeschlossen haben, Freischwimmer*innen sind und einen eigenen Optimisten (inkl. Slipwagerl) segeln, der gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,–) versichert ist. Teilnehmer*innen mit alten Optimisten, die keinen gültigen Messbrief haben, sind nur nach einer Boot-Inspektion zugelassen. Boote oder Spieren aus Holz sind nicht zugelassen. Dies soll verhindern, dass Kinder mit Material segeln müssen, mit dem sie den Spaß am Segeln verlieren würden.

Sonstiges Wir bieten eine Unterweisung im Optimistensegeln für Anfänger*innen, Fortgeschrittene sowie Regattasegler*innen in Theorie und Praxis durch erfahrene Trainer*innen und Betreuer*innen. Je nach Windverhältnissen finden Side-Events, wie die Trainerregatta, Elternregatta, Rätselrally und Kinderdisco statt. Auch ein Elternabend mit Multimediashow steht auf dem Programm.
Die Mahlzeiten (Mittag- und Abendessen) von Montagmittag bis Freitagmittag sind im Unkostenbeitrag inkludiert. Wünsche von Vegetarier*innen können, sofern dies bis Ende der Registrierung am Montagmorgen gemeldet wird, berücksichtigt werden. Bei anderen Wünschen (vegan) und Unverträglichkeiten (Laktose, Gluten…) bitten wir, selber für die Mahlzeiten zu sorgen.
Schwimmwesten ohne Kragen, Ölzeug (Shorty aus Neopren, Overall), warme Segelbekleidung, Gummistiefel sowie trockene Wechselgarnitur sind mitzubringen. Alle Bekleidungsstücke und Bootsteile sind deutlich und wasserfest zu kennzeichnen.
Abschlussregatten für Fortgeschrittene und Regattasegler*innen; geeignete Abschlusswettbewerbe für Anfänger*innen.

Performance ist alles. Den Vorwindkurs segelt man am besten mit leichter Luvkrängung. So ist der Segelmittelpunkt höher – das macht schneller – und das Boot hat weniger benetzte Fläche im Wasser und damit weniger bremsende „Reibung“

Optimist – 53. Internationale Optimistenwoche 2025

Betreuung durch Aufsichtspersonen während der Opti-Woche

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass zusätzlich zur Betreuung durch die Trainer*innen und Betreuer*innen der Optimistenwoche in der Zeit zwischen dem Bringen der Teilnehmer*innen am Morgen und den Abholzeiten keine Betreuung durch andere Aufsichtspersonen (zB Eltern) möglich ist. Wir bitten dies zu Gunsten des Lernfortschritts der Teilnehmer*innen zu akzeptieren. Bei Zuwiderhandeln erfolgt der Ausschluss des Kindes aus der Optimistenwoche. Sollten Sie kein Vertrauen in die Betreuung durch die Trainer*innen und Betreuer*innen der Optimistenwoche haben, so bitten wir von einer Meldung abzusehen.

Meldung und Meldeliste

Die Erstanmeldung wird am 26. März 2025, um 18:00 Uhr unter *www.sportconsult.at/optiwoche* geöffnet.
Online-Meldung und Meldeliste ab 31. März dann unter: *www.uycas.at*

Teilnehmer-beschränkungen

Um die fundierte seglerische Ausbildung und Betreuung gewährleisten zu können, beträgt die maximale Teilnehmerzahl 135 Kinder. Die Reihung erfolgt ausnahmslos nach Einlangen der Meldungen und des Unkostenbeitrags. Der ordnungsgemäße Eingang der Meldung sowie der aktuelle Meldestand kann ab 24. März im Internet (*www.uycas.at*) abgefragt werden.

Morgentanz gehört zum fixen Ritual für Trainer*innen und Teilnehmer*innen

Bojenrundung. Auch bei der kleinen Regatta wird schon knapp um die Bojen gesegelt

Kirche Attersee. Für die Betrachtung des schönen Hintergrunds haben die jungen Segler*innen keine Zeit

Vorwindkurs bei der großen Regatta. Bei der Regatta der geübteren Segler*innen ist das Feld am Vorwindkurs schon ganz schön dicht gedrängt. Bei den Bojen kann man die kleinen Abstände nicht nur sehen, sondern auch durch die lauten „Raum!“-Rufe hören

ropes.expert

Offizieller Partner der Optiwoche

Mach deinen Opti fit!

Ropes Expert ist nicht nur Tauwerks-Spezialist, sondern auch exklusiver Ausstattungspartner der Optiwoche vor Ort. Wir checken Deinen Opti und geben ihm den nötigen Feinschliff!

Vom Bändsel über Verklicker bis zu kompletten Optis, Schwimmwesten und Neoprenanzügen findest Du alles bei Ropes Experts!

Besuch uns persönlich in unserem Lager in Regau / Vöcklabruck oder online unter **www.ropes.expert**

Optimist – 53. Internationale Optimistenwoche 2025

Hier sind alle Meldungen (auch die der Warteliste) sichtbar. Ein Aufscheinen in der automatischen Meldeliste ist noch keine Bestätigung, dass die Teilnahme möglich ist.
Erst eine entsprechende E-Mail durch das Sekretariat Anfang Mai an die in der Meldung angegebene E-Mail-Adresse bestätigt die Teilnahme. Die Teilnehmerliste und die Warteliste sind ab Anfang Mai unter „Berichte“ (Button bei der Optiwoche auf der Seite der Veranstaltungen) einsehbar.
Bis 30. April werden Meldungen von UYCAs Mitgliedern (und deren Kindern, Enkeln und Urenkeln) bevorzugt behandelt. Ab 1. Mai werden Meldungen von Nichtmitgliedern nach Maßgabe freier Plätze entsprechend dem Meldedatum in der Meldeliste wirksam.

Unkostenbeiträge

Die Unkostenbeiträge sind nach Bestätigung der teilnahmemöglichkeit auf das Regatta-Konto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) mit dem Verwendungszweck „Optiwoche & Name des Kindes“ einzuzahlen.
Kinder, deren Unkostenbeitrag nicht innerhalb von zwei Wochen nach Bestätigung der Teilnahmemöglichkeit beim UYCAs einlangt, werden von der Meldeliste gestrichen.
Je Kind inkl. Betreuung, Essen und Nenngeld für Abschlussbewerbe:

UYCAs-Mitglieder (und deren Kinder, Enkel und Urenkel):	€ 290,–
Nicht-UYCAs-Mitglieder:	€ 360,–

Der Nachweis der UYCAs-Mitgliedschaft (insbesondere der Verwandtschaft) ist bei der Meldung zu erbringen. Nachträglich erbrachte Nachweise können aus organisatorischen Gründen nicht mehr entgegengenommen werden.

Registrierung und Gruppenzuteilung

Haftpflichtversicherungsnachweis und OeSV-Mitgliedskarte:
Sonntag, 13. Juli 2025, 15:30 bis 17:00 Uhr
Montag, 14. Juli 2025, 08:30 bis 09:00 Uhr
Montag, 14. Juli 2025, 09:30 Uhr: Begrüßung (Eltern und Kinder), anschließend Kursbeginn

Preisverteilung, Abreise

Die Preisverteilung findet nach den Abschlussbewerben am Freitagnachmittag (um ca. 16:30 Uhr) statt.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden und sind, so sie keinen Liegeplatz im UYCAs haben, bis spätestens Samstag, 19. Juli 2025, Mittag wieder zu entfernen. Boote, die entgegen diesen Anweisungen im Clubgelände verbleiben, werden von den Clubwarten versperrt und nur gegen eine Zahlung von € 150,– wieder ausgehändigt. Sollte das Boot noch für die nach der Optimistenwoche stattfindenden Trainings benötigt werden, ist der Stellplatz im Sekretariat anzumelden.

Optimist – 53. Internationale Optimistenwoche 2025

Preise

1. Whiskey-Pokal für das beste UYCAs-Mitglied bei der Regatta
2. Vento-Rosa-Wanderpreis für das beste Mädchen aus dem UYCAs
3. Aiolos-Wanderpreis für den besten Optimisten der Gruppe B (kleine Regatta)
4. Preise für alle anderen Teilnehmer*innen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 164 abgedruckt.

Versicherung

Alle verantwortlichen Personen erklären mit Meldung und/oder Teilnahme, dass ihr Boot eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon hat.

Veranstaltungs-leiterinnen

Leonie Boesch und Emily Keiler

Sportliche Leitung

Gert Schmidleitner
schmidleitner@sportconsult.at, +43 (0)664 / 512 88 03

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAs,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, *www.uycas.at*

Sponsored by

Optimist – Kurti Müller Cup

Termin 19. und 20. Juli 2025 **Erstes Ankündigungssignal** 19. Juli 2025, 11:00 Uhr
Meldeschluss 16. Juli 2025 **Wertung** 5 Wettfahrten
Meldegebühr € 40,– bis Ende der Registrierung
Teilnehmer*innen der Optimistenwoche 2025 zahlen keine Meldegebühr

UYCAs Clubmeisterschaft

Nach der endgültigen Vergabe des Wanderpokals „JOJO“ tragen wir an seiner Stelle nun den Kurti Müller Cup aus, der an den Commodore des UYCAs Kurt Ludwig Müller erinnern soll, der 1970 die Optiwoche initiiert hat.

Ausschreibung OeSV EDV Nummer 17365

Termin Samstag, 19. Juli, und Sonntag, 20. Juli 2025

Veranstalter / Revier Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Regeln Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.
Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.
Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.
Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

Werbung [DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Optimist – Kurti Müller Cup

Tolle Preise. Der Preistisch wird beim Kurti Müller Cup gleich reich gedeckt sein, wie er es beim JoJo-Pokal in den vergangenen Jahren war. Es lohnt sich auch deshalb an dieser Veranstaltung teilzunehmen!

Teilnahme-berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Optimist, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.
Die Teilnehmer*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Teilnehmer*innen müssen 2009 oder später geboren sein.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat.

Optimist – Kurti Müller Cup

Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: *www.uycas.at*
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (16. Juli 2025). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Veranstaltung abgesagt. Nachmeldungen können entgegengenommen werden, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Meldegebühr	€ 40,– bis Ende der Registrierung. Wenn möglich bitte mit dem Verwendungszweck „Kurti Müller Cup & Name des Kindes“ überweisen auf das Regatta-Konto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (16. Juli 2025) . Die Teilnahme für TeilnehmerInnen der Optimistenwoche ist gratis, so sie sich bis Meldeschluss (16. Juli 2025) angemeldet haben.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 19. Juli 2025, 08:30 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCAs.
Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 19. Juli 2025, 11:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 20. Juli 2025, wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 40 Minuten gesegelt.
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gewertet werden können, zählt die Serie nicht als Clubmeisterschaft und der Kurti Müller Cup (Wanderpokal) wird nicht vergeben..

Optimist – Kurti Müller Cup

Betreuerboote	Betreuerboote sind nur beschränkt zugelassen. Sie müssen bis 11. Mai 2025 beim Veranstalter gemeldet werden, damit dieser um eine Bewilligung bei der Bezirkshauptmannschaft ansuchen kann. Später einlangende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Die Nichterteilung einer Fahrtgenehmigung ist kein Grund für Wiedergutmachung.
Liegeplätze	[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.
Funkverkehr	[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.
Preise	1. Die/Der Sieger*in erhält den „Kurti Müller Cup“ als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief 2. Girls Award für das beste Mädchen aus dem UYCAs 3. Punktpreise für die ersten sechs Boote 4. Preise für die ersten drei Boote der Jüngstenwertung U12 (Jhg. 2014 und jünger) 5. Der Titel „Clubmeister des UYCAs in der Optimist-Klasse“ für die/den beste/n Segler*in, die/der Mitglied des UYCAs ist 6. Erinnerungsgaben für alle anderen Teilnehmer*innen
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 164 abgedruckt.
Versicherung	Alle verantwortlichen Personen erklären mit Meldung und/oder Teilnahme, dass ihr Boot eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon hat.
Veranstaltungsleiterin	Lea Rabeder
Wettfahrtleiter	Christian Hotwagner
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 19. Juli 2025, 10:00 Uhr: Begrüßung Samstag, 19. Juli 2025: Segleressen Siegerehrung: So bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAs, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, *www.uycas.at*

Drachen –
Österr. Staatsmeisterschaft

Termin 24. bis 27. Juli 2025 **Erstes Ankündigungssignal** 24. Juli 2025, 13:00 Uhr
Meldeschluss 1. Juli 2025 **Wertung** 8 Wettfahrten
Meldegebühr € 365,– bis 1. Juli 2025, € 395,– bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 17366
OeSV Freigabenummer: 28257 vom 11. Februar 2025

Termin

Donnerstag, 24. Juli
bis Sonntag, 27. Juli 2025

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee
im Auftrag des Österreichischen Segelverbnades

Revier

Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.
Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.
Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.
Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

Werbung

[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Drachen –
Österr. Staatsmeisterschaft

Teilnahmeberechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Drachen, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.
Alle Crewmitglieder müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes und der ISA sein.
Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Ausrüstung durchlaufen hat.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: *www.uycas.at*

Kurz vor dem Start. Die meisten Taktiker haben ihre Steuerleute bei diesem Start zum Pin-End geschickt wie es scheint

Drachen –
Österr. Staatsmeisterschaft

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (1. Juli 2025). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden. Nachmeldungen können entgegengenommen werden, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

€ 365,– bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Regatta-Konto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (1. Juli 2025) mit dem Verwendungszweck „Drachen ÖSTM & Segelnummer & Name des/der Teinehmer*in“. € 395,– bis Ende der Registrierung.

Drehender Westwind ist immer eine Herausforderung und trotzdem sind die Boote meist sehr knapp beisammen

Drachen – Österr. Staatsmeisterschaft

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein:
Mittwoch, 23. Juli 2025, 15:00 bis 18:00 Uhr und
Donnerstag, 24. Juli 2025, 08:30 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCAs.

Ausrüstungs-kontrolle

Eine Ausrüstungskontrolle findet am
Mittwoch, 23. Juli 2025, 15:00 bis 18:00 Uhr und
Donnerstag, 24. Juli 2025, 09:00 bis 11:00 Uhr im UYCAs statt.
Unabhängig davon können Ausrüstungskontrollen während der gesamten Veranstaltung durchgeführt werden.

Erstes Ankündigungssignal

Donnerstag, 24. Juli 2025, 13:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 27. Juli 2025, wird, wenn bereits 4 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 14:00 Uhr gegeben.
Am Sonntag, 27. Juli 2025, wird kein Ankündigungssignal nach 16:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.

Wertung

Es sind 8 Wettfahrten vorgesehen. Werden 5 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 5 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.
Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als ISA-RL-Regatta und nicht als österreichische Schwerpunktregatta.

Liegeplätze

[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.

Funkverkehr

[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

Drachen –
Österr. Staatsmeisterschaft

Preise

Folgende Preise werden vergeben:

1. Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel „Österreichischer Staatsmeister 2025 in der Drachen-Klasse". Voraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft sämtlicher Mannschaftsmitglieder. Bei jeder anderen Kombination der Staatsbürgerschaft der Mannschaftsmitglieder erhält sie/er den Titel "Internationaler Meister 2025 von Österreich in der Drachen-Klasse", und der besten als Österreicher gestarteten Mannschaft wird der Titel „Österreichischer Staatsmeister 2025 in der Drachen-Klasse" zuerkannt.
2. Staatsmeisterschaftsmedaillen für die ersten drei österreichischen Boote
3. Wanderpokal der Österreichischen Staatsmeister
4. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote
5. Erinnerungsgaben für alle bei Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer*innen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 164 abgedruckt.

Versicherung

Alle verantwortlichen Personen erklären mit Meldung und/oder Teilnahme, dass ihr Boot eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon hat.

Veranstaltungsleiter

Bernd Doll und Matthias Flödl

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Donnerstag, 24. Juli 2025,	11:00 Uhr: Begrüßung
	nach den Wettfahrten: Würstel & Maiskolben vom Grill
Freitag, 25. Juli 2025,	19:30 Uhr: Drachenparty
Samstag, 26. Juli 2025,	09:30 Uhr: Generalversammlung der österr. Drachenflotte
	nach Ende der Wettfahrten: Knödelessen - salzig & süß
	anschließend: Drachenbar beim Starterhaus
Sonntag, 27. Juli 2025,	Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt
	Warmer Leberkäs zum Mitnehmen für die Heimfahrt

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im
Sekretariat des UYCAs
sekretariat@uycas.at,+43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

ATTERSEEWOCHE
1887 UYCAS 2025
DIE REGATTA FÜR KLASSISCHE HOLZBOOTE
28. JULI BIS 3. AUGUST 2025
UNION · YACHT · CLUB ATTERSEE

ATTERSEEWOCHE
1887 UYCAs 2025

Montag, 28. Juli bis Sonntag, 3. August 2025

Klassen- und Yardstickregatten
Termin 28. Juli bis 3. Aug. 2025 **Erstes Ankündigungssignal** 29. Juli 2025, 12:00 Uhr
Meldeschluss 14. Juli 2025 **Wertung** je nach Stiftungsurkunde (7 WF)
Meldegebühr € 110,– / € 130,– / € 150,– pro Person je nach Zahlungszeitpunkt

für Sonderklasse, 22m² Rennjolle, O-Jolle und andere klassische Boote
Österreichische Meisterschaft und LMvOÖ der Sonderklassen

Ausschreibung
OeSV EDV Nummern: 117367, 17368, 17369 und 17809
OeSV Freigabenummer: 29254 vom 11. Februar 2025

Termin
Montag, 28. Juli, bis Sonntag, 3. August 2025

Veranstalter / Revier
Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des OeSV / im Namen des OÖSV / Attersee

Regeln
Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.
Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.
Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.
Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

Segeln und feiern. Am Tag bei Sonne und angenehmem Wind mit den schönen alten Holzbooten am Wasser. Am Abend dann gut essen und trinken bei feiner Musik. Die perfekte Mischung!

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Teilnahme-berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Vollholz-Boote der Klassen Sonderklasse, 22m² Rennjolle und O-Jolle sowie auch für alle anderen vor 1975 gebauten Kielboote und Jollen aus Vollholz und/oder Stahl, die der Klasse Yardstick zugeordnet werden. Unabhängig von dieser Regelung kann der Veranstalter Boote zulassen oder auch ablehnen. Mast und Spieren der Boote müssen aus Holz oder Aluminium sein. Die Boote müssen den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,–) versichert sein.
Die verantwortlichen Personen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Die maximale Personenanzahl an Bord beträgt für die Sonderklassen 4 Personen, für die 22m² Rennjollen 3 Personen und für die O-Jollen 1 Person. [DP]
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat.

Teilnahme-beschränkung

Es gilt eine Teilnahmebeschränkung von 120 Personen.
Die Reihung erfolgt nach Einlangen der Meldung.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: *www.atterseewoche.at*

Meldeschluss und Mindestnennung

Es gilt eine Mindestnennung von 3 Booten bei Meldeschluss (Montag 14. Juli 2025) je Klasse für die Klassenregatten der Sonderklasse, 22m² Rennjolle, O-Jolle und Klasse Yardstick.
Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta für die jeweilige Klasse abgesagt werden.

Meldegebühr

Early bird: € 110,– pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Regatta-Konto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis 20. Juni 2025 mit dem Verwendungszweck „Atterseewoche & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“.

20m² Rennjolle „Pollux“. Die junge Crew um Steuerfrau Julia Müller gewinnt die Gesamtwertung der Atterseewoche am Boot Z 516, das wohl um einiges mehr an Jahren zählt als die Summe der Lebensjahre der Crew. Klassik segeln ist eben auch für Youngsters attraktiv

Sie können gut
anlegen?
Wir auch.

Zeit für eine gute Privatbank.

Gutmann
PRIVATE BANKERS

Normal: € 130,– pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Regatta-Konto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (14. Juli 2025). mit dem Verwendungszweck „Atterseewoche & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“.

High: € 150,– pro Person bei Zahlung bis Ende der Registrierung.

Das Meldegeld inkludiert die Teilnahme an der Langen Wettfahrt.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Montag, 28. Juli 2025, 15:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag, 29. Juli 2025, 09:00 bis 10:00 Uhr

Ausrüstungskontrolle

Eine Ausrüstungskontrolle findet für die Sonderklassen am Montag, 28. Juli 2025, 15:00 bis 18:00 Uhr statt. Unabhängig davon können Ausrüstungskontrollen für alle Teilnehmer*innen während der gesamten Veranstaltung durchgeführt werden.

Tracking

Alle Boote werden für die Lange Wettfahrt am Samstag, 2. August 2025, mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird am Freitagabend und Samstagmorgen ausgegeben. Bei der Registrierung ist eine Kaution von € 100,– in bar zu hinterlegen, welche bei Rückgabe des Trackingsystems nach Zieldurchgang retourniert wird.

Erstes Ankündigungssignal

Dienstag, 29. Juli 2025, 12:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Freitag, 1. August 2025, wird der ganze Tag für Wettfahrten genutzt.
Das letzte Ankündigungssignal ist das der Langen Wettfahrt am 2. August 2025

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Gesegelt werden moderne Kurse um Bojen mit einer Sollzeit von 50 Minuten.
Am Samstag, 2. August 2025, wird die Lange Wettfahrt (Start 07:00 Uhr) gesegelt.

Strafsystem

Für die Kielyachten ist die Regel 44.1 geändert, sodass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

AYSAIL

„HAST DU SCHO A G'SCHEITES WINTER-QUARTIER?"

„NA SICHA! IM HUMIDOR* VON AYSAIL!"

DAS IDEALE LAGER FÜR

HOLZBOOTE

WIE IM HUMIDOR!

* Perfekt temperiert, mit optimaler Luftfeuchtigkeit von rund 60 %.

Wir lagern, reparieren & restaurieren Boote aller Art.

WWW.AYSAIL.AT

Tel.: +43 660 67 67 400

Wertung

Für die Veranstaltung sind 8 Kurz-Wettfahrten von Dienstag, 29. Juli bis Freitag, 1. August, sowie die Lange Wettfahrt am Samstag, 2. August, vorgesehen.

Die einzelnen Wettfahrten der Klassenregatten werden je nach Stiftungsurkunde der Wanderpreise mit und ohne Vergütung oder auch mit und ohne der Langen Wettfahrt gewertet.

Bei den Yardstickwertungen wird nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet. Bei ausreichender Teilnehmerzahl werden Startgruppen gebildet.

Prinzipiell gilt für die Klassenregatten der Atterseewoche:
Es sind 8 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.

Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie für die Sonderklassen nicht als Österreichische Meisterschaft.
Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie für die Sonderklassen nicht als Landesverbandsmeisterschaft von Oberösterreich.

Für die große Gesamtwertung um den Ransonnet Pokal zählen (unabhängig von den verschiedenen Startzeiten der Startgruppen) die berechnteten Zeiten der Regatten von Dienstag bis Freitag, sowie die der Langen Wettfahrt, welche drei Wertungen erhält: Start – Burgau, Burgau – Ziel, Start – Ziel.

Sollte die Lange Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17:00 Uhr erreicht), so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs oder um 17:00 Uhr für die Wertung der Atterseewoche nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet:
Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (oder Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke)

Liegeplätze

[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.

Funkverkehr

[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

Preise

Sonderklasse:
- Titel des ÖM für die beste rein österreichische Crew
- Titel des LMvOÖ für die beste rein Oö Crew
- Halunk-Pokal
- Lilly-Preis
- Tilly XVII-Preis
- Panther-Pokal

22er:
- Herta Rieger Gedächtnispreis
- Möwen-Preis

O-Jollen:
- Güldenes O
- Zweite O-Jolle
- Dritte O-Jolle
- First Lady

Klasse Yardstick:
- Hagenpokal
- Raketenpreis

Gesamtwertung:
- Ransonnet Pokal
- Restaurationspreis

Der Ransonnet Pokal ist der Wanderpreis für den Gesamtsieger der Atterseewoche

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 164 abgedruckt.

Versicherung

Alle verantwortlichen Personen erklären mit Meldung und/oder Teilnahme, dass ihr Boot eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon hat.

Veranstaltungsleiter Lukas Richter

Wettfahrtleiter Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm Die genauen Informationen zum umfangreichen gesellschaftlichen Programm werden zeitgerecht auf der Veranstaltungshomepage (*www.atterseewoche.at*) veröffentlicht. Begleitpersonen sind gegen rechtzeitige Anmeldung und Eigenverrechnung gerne willkommen. Die Veranstaltung endet mit den Siegerehrungen aller Wertungen am Sonntag, 3. August 2025, bei einem Frühschoppen.

Weitere Informationen Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAs, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, *www.uycas.at*

Sponsored by

AM KOGL St. Georgen VORSORGE.GESUNDHEIT.REHABILITATION

Gutmann PRIVATE BANKERS

Industriemakler

Robline World Class Yachting Ropes

cuber Rechtsanwälte

Carvatech

GRIGKAR IMMOBILIEN

Sturm Silber

SCHÖNLEITNER BAU

WWW.ATTERSEEWOCHE.AT

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal

Termin 2. August 2025 **Start** 2. August 2025, 07:00 Uhr
Meldeschluss 28. Juli 2025 **Wertung** 1 Wettfahrt nach Yardstick
Meldegebühr € 20,– / Boot (ohne Personen) und € 20,– / Crewmitglied bis 28. Juli 2025
€ 30,– / Boot (ohne Pers.) und € 20,– / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Diese Yardstickregatta ist Teil der Long-Distance-Challenge und der UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“

LDC 2025 ATTERSEE

Ausschreibung OeSV EDV Nummer 17370

Termin Samstag, 2. August 2025

Veranstalter Union-Yacht-Club Attersee

Revier Attersee

Regeln Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.
Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.
Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.
Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.
Entsprechen DR21-01 wird die Definition „Start“ wie folgt geändert:
Start - Ein Boot startet, wenn sich sein Rumpf vollständig auf der Vorstartseite der Startlinie war und Regel 30.1, falls diese gilt, eingehalten hat und irgendein Teil seines Rumpfes die

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal

Startlinie von der Vorstartseite zur Bahnseite entweder
(a) bei oder nach seinem Startsignal oder
(b) während der letzten Minute vor seinem Startsignal überquert.
Wenn ein Boot gemäß Punkt (b) der Definition „Start“ startet, darf es zur Vorstartseite der Linie zurückkehren, um Punkt (a) der Definition von „Start“ zu erfüllen, aber wenn es dies nicht erhält es eine Startstrafe von 60 Minuten.

Werbung

[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Teilnahme-berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Ein- und Mehrrumpfboote (ausgenommen Optimisten), die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.
Die verantwortlichen Personen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder

Quant 30. Nico Delle-Karth war 2024 mit seiner Mannschaft mit 4 Stunden, 1 Minute und 47 Sekunden der Schnellste

ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,– Kaution ausgegeben und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: *www.uycas.at*

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (28. Juli 2025). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden.
Nachmeldungen von Booten, die nicht in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden nicht angenommen.
Nachmeldungen von Booten, die in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden entgegengenommen, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

€ 20,– pro Boot (ohne Personen) plus € 20,– pro Crewmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Regatta-Konto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (28. Juli 2025) mit dem Verwendungszweck „Lange Wettfahrt & Name des/der Teinehmer*in“.
€ 30,– pro Boot (ohne Personen) plus € 20,– pro Crewmitglied bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 1. August 2025, 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 2. August 2025, 05:45 bis 06:30 Uhr

Start

Samstag, 2. August 2025, 07:00 Uhr

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Kurs

UYCAs (Start) – Burgau – Kammer – UYCAs (Ziel). Alle Bojen bleiben an Backbord.

Strafsystem

Für die Kielyachten und Skiffs ist die Regel 44.1 geändert, sodass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

Rakete XVIII. Lukas Richter ist mit seiner 35m² Rennklasse das Maß der Dinge für den Burgaupokal, den Sieg nach berechneter Zeit

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal

Wertung

Wertung nach gesegelter und berechneter Zeit. Die Wettfahrt wird nach den Yardstick-regeln des OeSV gewertet.

Zeitlimit / Sturmwarnung

Eine Verkürzung der Wettfahrt ist nicht möglich.
Sollte die Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17:00 Uhr erreicht), so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs oder um 17:00 Uhr für die Wertung der Langen Wettfahrt nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet:
Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (oder Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke) x [1 + (fehlende Strecke / Gesamtstrecke)]

Liegeplätze

[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.

Funkverkehr

[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

Preise

1. Blaues Band vom Attersee für das absolut schnellste Boot
2. Burgau-Pokal für das schnellste Kielboot über 20 m² nach berechneter Zeit
3. Olympia-Pokal für das schnellste olympische oder ehemals olympische Kielboot
4. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote nach berechneter Zeit, maximal 10 Preise
5. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote nach gesegelter Zeit, maximal 10 Preise
6. Long-Distance-Challenge-Shirt in der Lange Wettfahrt Edition für alle Teil-nehmer*innen

Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee Grand Prix und der 12 Stunden Regatta zur Long-Distance-Challenge.

Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee Grand Prix und dem Clubhaus-Handicap zur UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 164 abgedruckt.

Lange Wettfahrt
um das Blaue Band vom Attersee
und den Burgau-Pokal

Versicherung

Alle verantwortlichen Personen erklären mit Meldung und/oder Teilnahme, dass ihr Boot eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon hat.

Veranstaltungsleiter

Günther Lux

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Freitag, 1. August 2025, ab 18:00 Uhr: Seglerfest mit Musik
Samstag, 2. August 2025, 06:20 Uhr: Begrüßung
Samstag, 2. August 2025, 20:00 Uhr: Siegerehrung der Langen Wettfahrt und der LDC

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAs,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, *www.uycas.at*

Long-Distance-Challenge sponsored by

Das Grafengut
Life Radio
Top Yacht
Robline World Class Yachting Ropes
PANTAENIUS YACHTVERSICHERUNGEN
Heidlmair Kommunikation
heidlmair.com
PEAK TECHNOLOGY
tissot
OBER ÖSTERREICHERIN
STELZL YACHTCHARTER
SCHÖNLEITNER BAU

www.Long-Distance-Challenge.at

Clubhaus-Handicap

Termin Samstag, 9. August 2025
Briefing 9. August 2025, 9:30 Uhr
Meldeschluss 9. August 2025, 12:00 Uhr
Meldegebühr Kielboote und Jollenkreuzer: € 20,–
Schwertboote: € 10,–
Optimisten und Zoom8: € 5,–

Start 9. August 2025, ab 10:30 Uhr
Wertung 1 Wettfahrt mit Zeitvorgabe

Diese Yardstickregatta ist Teil der UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“

Ausschreibung OeSV EDV Nummer 17371

Termin Samstag, 9. August 2025

Veranstalter Union-Yacht-Club Attersee

Revier Attersee

Regeln Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.
Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.
Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.
Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

Werbung [DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Clubhaus-Handicap

Teilnahme-berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Ein- und Mehrrumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.
Die verantwortlichen Personen müssen Mitglied des UYCAs sein.
Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: *www.uycas.at*

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (Freitag, 8. August 2025, 12:00 Uhr einlangend im Sekretariat des UYCAs). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Veranstaltung abgesagt.
Nachmeldungen können entgegengenommen werden, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

Kielboote und Jollenkreuzer:	€ 20,–
Schwertboote:	€ 10,–
Optimisten und Zoom8:	€ 5,–

zahlbar auf das Regatta-Konto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) mit dem Verwendungszweck „Clubhaushandicap & Name des/der Teinehmer*in“
oder bar bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 8. August 2025, 16:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, 9. August 2025, 08:30 bis 09:00 Uhr

Start

Samstag, 9. August 2025, 10:30 Uhr (erstes Boot).
Die Startzeiten für alle anderen Boote sind ab Freitag, 8. August 2025, 16:00 Uhr an der Tafel für Bekanntmachungen einzusehen.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Clubhaus-Handicap

Bahn

Wettfahrtbahn für alle Teilnehmer*innen außer Optimisten und Zoom8:
Tafel GRÜN: Start – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Ziel
Tafel ROT: Start – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Ziel
Wettfahrtbahn für Optimisten und Zoom8:
Tafel GRÜN: Start – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Ziel
Tafel ROT: Start – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Ziel
Die Wettfahrtleitung ist nicht verpflichtet, den Zieldurchgang weit zurückliegender Boote abzuwarten. Boote, die mehr als eine Stunde hinter dem ersten Boot zurückliegen, können als DNF gewertet werden.

Groß und klein, lang und kurz, dick und schlank. Das tut alles nichts zur Sache. Wichtig ist, dabei zu sein!

Clubhaus-Handicap

Zeitlimit / Bahnverkürzung

Sollte das erste Boot aller Voraussicht nach das Ziel nicht bis 13:00 Uhr erreichen, so kann die Wettfahrt (vor oder nach 13:00 Uhr) verkürzt werden. Gewertet wird an jener Bahnmarke, die das führende Boot als nächstes erreicht. Dies kann für Optimisten und Zoom8 eine andere Bahnmarke sein, als für die anderen Boote.
Für diesen Fall gibt es keine gemeinsame Wertung.
Der Dr.-Arnold-Richter-Erinnerungspreis und die Tagespreise gehen dann an die Kielboote und Jollen (nicht an die Optimisten und Zoom8).

Wertung

Es wird eine Wettfahrt gesegelt. Der Start erfolgt mit Zeit- oder Wegvorgabe (Optimisten und Zoom8) nach OeSV-Yardstick. Die Reihenfolge des Zieleinlaufs entscheidet für die Platzierung. Die Startzeiten werden nach Meldeschluss bekanntgegeben. Erst nach Meldeschluss gemeldete Boote werden der nächst schnelleren Startgruppe zugeordnet, falls es noch keine für sie passende gibt.

Funkverkehr

[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

Preise

1. Dr.-Arnold-Richter-Erinnerungspreis (Wanderpreis für die Siegerin / den Sieger)
2. Jugendpokal (Wanderpokal für die/den beste/n UYCAs-Jugendliche*n, die/der auf einer Jolle - ausgenommen Optimist und Zoom8 - gesegelt ist)
2 HumptiDumpti Familienpreis
3. Tagespreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote, maximal 10 Preise
4. Sonderwertungen in der Klasse Optimist

Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee Grand Prix und der Langen Wettfahrt zur UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.

Für die Optimisten zählt die Regatta gemeinsam mit dem „JoJo-Pokal“ zum „Silberschwert vom Attersee“.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 164 abgedruckt.

Versicherung

Alle verantwortlichen Personen erklären mit Meldung und/oder Teilnahme, dass ihr Boot eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon hat.

Clubhaus-Handicap

Veranstaltungsleiter	Norbert Achleitner
Wettfahrtleiter	Edmund Berndt
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 9. August 2025, 09:30 Uhr: Begrüßung Siegerehrung im Rahmen der Clubjause am Samstag, 9. August 2025
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAs, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, *www.uycas.at*

Die großen Gewinner*innen 2024. Die Noacks gewinnen das Clubhaus-Handicap und auch den Dr. Arnold Richter Erinnerungspreis. Die Familienwertung um den Humpti-Dumpti-Pokal geht wieder an die Familie Poell. Die Optiwertung des Clubhaus-Handicaps und das Siberschwert geht an Lisa Vinazzer

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft

Termin 9. und 10. August 2025 **Erster Start** 9. August 2025, ab 10:30 Uhr
Meldeschluss 28. Juli 2025 **Wertung** 4 Wettfahrten
Meldegebühr € 30,– / Boot (ohne Personen) und € 20,– / Crewmitglied bis 28. Juli 2025
€ 40,– / Boot (ohne Pers.) und € 20,– / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummern 17372 und 17373

Termin

Samstag, 9. August, und Sonntag, 10. August 2025

Veranstalter / Revier

Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
Zusätzlich gelten die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.
Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.
Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.
Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

Werbung

[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Teilnahmeberechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klassen H-Boot und h26, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.
Die verantwortlichen Personen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft

des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat.
Boote, deren verantwortliche Personen nicht Mitglieder des UYCAs sind, sind beim Clubhaus-Handicap startberechtigt, kommen in die Wertung für die Clubmeisterschaft, aber nicht in die Wertung des Clubhaus-Handicaps.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: *www.uycas.at*

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (Montag, 28. Juli 2025).
Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden.
Nachmeldungen können entgegengenommen werden, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

€ 30,– pro Boot (ohne Personen) und € 20,– pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Regatta-Konto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (28. Juli 2025) mit dem Verwendungszweck „H und h26 Clubmeisterschaft & Name des/der Teinehmer*in“.
€ 40,– pro Boot (ohne Personen) und € 20,– pro Person bis Ende der Registrierung.
Die Meldegebür der Clubmeisterschaft inkludiert die Teilnahme am Clubhaus-Handicap.
Es ist keine gesonderte Meldung notwendig.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 8. August 2025, 16:00 bis 19:00 Uhr und
Samstag, 9. August 2025, 08:30 bis 09:00 Uhr im Regattabüro des UYCAs.

Erster Start

Samstag, 9. August 2025, nach 10.30 Uhr (siehe Startzeiten des Clubhaushandicap)

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 10. August 2025, wird, wenn bereits 2 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft

Wertung

Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Am Samstag, 10. August werden die extrahierten H-Boot / h26-Plätze des Clubhaushandicaps als erste Wettfahrt gewertet. Am Sonntag sind drei weitere kurze Wettfahrten (nach Yardstick) geplant. Werden 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Clubmeisterschaft.
Wertung der einzelnen Wettfahrten nach OeSV Yardstickregeln.
Es gibt nur eine (Gesamt-)Wertung aller Boote. Das beste mit einer reinen UYCAs-Clubmannschaft besetzte Boot erhält den Clubmeister-Titel.

Liegeplätze

[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.

Gemeinsamkeit demonstrieren die H-Boote und h26 bei der Clubmeisterschaft. Mehr Miteinander und weniger Gegeneinander

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft

Funkverkehr

[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

Preise

1. Die bestplatzierte UYCAs-Crew erhält den Titel „Clubmeister des UYCAs 2025 in der H-Boot / h26 Klasse“
2. Wanderpokal für die Clubmeister*innen
3. Wanderpokal für die Crew des besten H-Bootes
4. Wanderpokal für die Crew des besten h26
5. Gutscheine von rope experts im Wert von € 20 für alle U20 Teilnehmer*innen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 164 abgedruckt.

Versicherung

Alle verantwortlichen Personen erklären mit Meldung und/oder Teilnahme, dass ihr Boot eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon hat.

Veranstaltungsleiter

Georg Antesberger, Vera Geck

Wettfahrtleiter

Clubhaus-Handicap: Edmund Berndt
Wettfahrten am Sonntag, 10. August 2025: Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 9. August 2025, 09:30 Uhr: Begrüßung, Briefing für´s Clubhaus Handicap
Samstag, 9. August 2025 nach dem CHHC: Come-Together am C-Steg
Sonntag, 10. August 2025, 09:30 Uhr: Briefing für die folgenden Wettfahrten
Sonntag, 10. August 2025, anschließend an die Wettfahrten: Segleressen
Siegerehrung: So bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAs,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Sponsored by

ropes expert
World Class Rigging Service

Termin 16. August 2025 **Ankündigungssignal** 16. August 2025, 09:00 Uhr
Meldeschluss 8. August 2025 **Wertung** 1 Wettfahrt nach Yardstick
Meldegebühr € 40,– bis 8. August 2025, € 50,– bis Ende der Registrierung

Ausschreibung OeSV EDV Nummer 17374

Termin Samstag, 16. August 2025

Veranstalter / Revier Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Regeln Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.
Die Regel 40.1 (Tragen von persönlichen Auftriebsmitteln) ist während der gesamten Wettfahrt gültig. Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von ohnmachtssicheren aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist zulässig und dringend empfohlen.
Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.
Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.
Entsprechen DR21-01 wird die Definition „Start“ wie folgt geändert:
Start - Ein Boot startet, wenn sich sein Rumpf vollständig auf der Vorstartseite der Startlinie war und Regel 30.1, falls diese gilt, eingehalten hat und irgendein Teil seines Rumpfes die

Startlinie von der Vorstartseite zur Bahnseite entweder
(a) bei oder nach seinem Startsignal oder
(b) während der letzten Minute vor seinem Startsignal überquert.
Wenn ein Boot gemäß Punkt (b) der Definition „Start“ startet, darf es zur Vorstartseite der Linie zurückkehren, um Punkt (a) der Definition von „Start“ zu erfüllen, aber wenn es dies nicht erhält es eine Startstrafe von 30 Minuten.

Werbung

[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Teilnahme-berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Kielboote, die für eine Besatzung von zwei oder mehr Personen konstruiert sind, alleine gesegelt werden und gegen Haftpflicht-schäden versichert sind.
Alle Teilnehmer*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Teilnehmer*innen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,– Kaution ausgegeben und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: *www.uycas.at*

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (Freitag, 8. August 2025). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden. Nachmeldungen können entgegengenommen werden, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

€ 40,– bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Regatta-Konto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (8. August 2025) mit dem Verwendungszweck „Around Alone & Name des/der Teinehmer*in“.
€ 50,– bis Ende der Registrierung.

Wechselnde Windverhältnisse. Beim Start war es letztes Jahr noch flau und die Boote der Einhandsegler*innen bewegten sich nur langsam weg von der Linie. Später zeigt sich der Wind aktiver, dementsprechend wurde es für die Segler etwas dynamischer

Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag, 15. August 2025, 15:00 bis 19:00 Uhr und Samstag, 16. August 2025, 08:00 bis 08:30 Uhr
Ankündigungssignal	Samstag, 16. August 2025, 09:00 Uhr
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahn	Gesegelt wird vom UYCAs aus eine Runde um die drei blauen Wetterbojen: UYCAs – Wetterboje Stockwinkel – Wetterboje Kammer – Wetterboje Attersee – UYCAs
Wertung	Wertung nach gesegelter und berechneter Zeit. Die Wettfahrt wird nach den Yardstick-regeln des OeSV gewertet.

Sportlich vs. gemütlich. Unterschiedlich präsentieren sich die Teilnehmer*innen mit ihren Booten. Der Ehrgeiz, Wind, Welle und den Kurs zu bezwingen ist aber bei allen der gleiche

Zeitlimit / Sturmwarnung

Eine Verkürzung der Wettfahrt ist nicht möglich.
Sollte die Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 18:00 Uhr erreicht), so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs oder um 18:00 Uhr für die Wertung nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet:
Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (oder Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke) x [1 + (fehlende Strecke / Gesamtstrecke)]

Liegeplätze Wohnmobile

[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.
[DP] Regattagäste, die mit Wohnmobil anreisen, reservieren bitte rechtzeitig einen Stellplatz. Es gibt eine beschränkte Anzahl von Stellplätzen im landseitigen Teil des Clubs. Wohnmobile dürfen im UYCAs ausschließlich auf zugewiesenen Stellplätzen abgestellt werden.

Funkverkehr	[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.
Preise	1. Around Alone Trophy für den/die Sieger*in nach gesegelter Zeit (Wanderpreis) 2. Around Alone Trophy für den/die Sieger*in nach berechneter Zeit (Wanderpreis) 3. Punktpreise für die ersten fünf Boote 4. Erinnerungsgaben für alle anderen Teilnehmer*innen
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 164 abgedruckt.
Versicherung	Alle verantwortlichen Personen erklären mit Meldung und/oder Teilnahme, dass ihr Boot eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon hat.
Veranstaltungsleiter	Michael Gilhofer
Wettfahrtleiter	Gert Schmidleitner
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 16. August 2025, 08:00 Uhr: Begrüßung Samstag, 16. August 2025, 19:30 Uhr: Abendessen und Siegerehrung im Clubhaus
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAs, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, *www.uycas.at*
Sponsored by	EPAMEDIA YACHTWORKS

aroundalone.uycas.at

Soling – 20. ZIPFER TROPHY
Öst. und Ung. Staatsmeisterschaft
ISA-RL-Regatta, Regatta zum Alpen Cup

Termin 21. bis 24. August 2025 **Erstes Ankündigungssignal** 22. August 2025, 12:00 Uhr
Meldeschluss 11. August 2025 **Wertung** 8 Wettfahrten
Meldegebühr € 200,– bis 11. August 2025, € 230,– bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 17375
OeSV Freigabenummer:
30250 vom 11. Februar 2025

Termin

Donnerstag, 21. August,
bis Sonntag, 24. August 2025

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des Österr. Segelverbandes

Revier

Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.
Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.
Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.
Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

Werbung

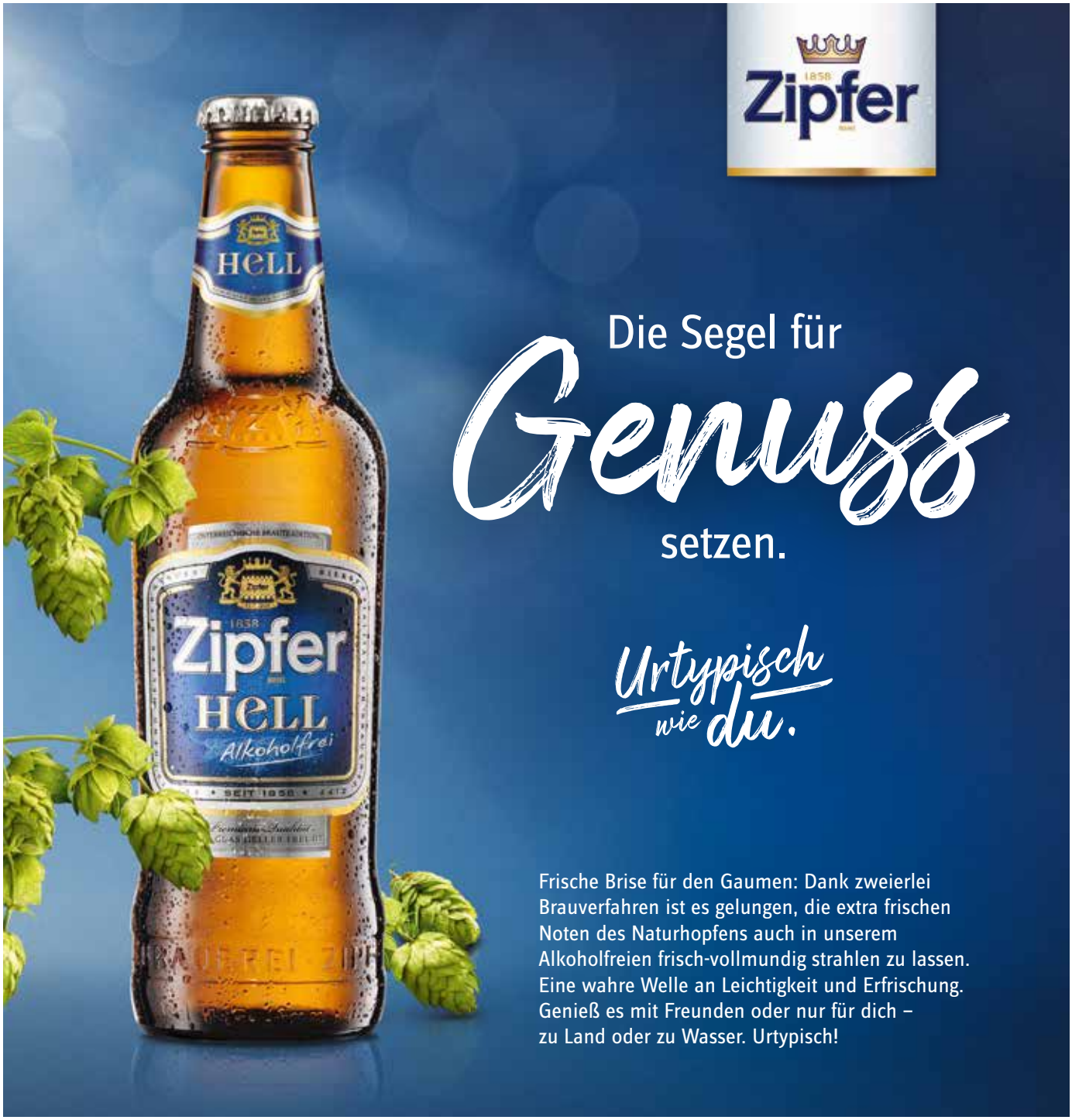
[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Soling – 20. ZIPFER TROPHY
Öst. und Ung. Staatsmeisterschaft
ISA-RL-Regatta, Regatta zum Alpen Cup

Teilnahme-berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Soling, die einen ISA Sticker 2025 führen, im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.
Alle Crewmitglieder müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes und der ISA sein.
Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Ausrüstung durchlaufen hat.

Soling Zipfer Trophy. So viele Boote gibts sonst nur bei einer Weltmeisterschaft – und nicht mal das immer


Zipfer
1858
Die Segel für
Genuss
setzen.
Urtypisch
wie du.
HELL
Zipfer
1858
HELL
Alkoholfrei
SEIT 1858
Frische Brise für den Gaumen: Dank zweierlei
Brauverfahren ist es gelungen, die extra frischen
Noten des Naturhopfens auch in unserem
Alkoholfreien frisch-vollmundig strahlen zu lassen.
Eine wahre Welle an Leichtigkeit und Erfrischung.
Genieß es mit Freunden oder nur für dich –
zu Land oder zu Wasser. Urtypisch!

Soling – 20. ZIPFER TROPHY
Öst. und Ung. Staatsmeisterschaft
ISA-RL-Regatta, Regatta zum Alpen Cup

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: *www.uycas.at*

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (11. August 2025). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden. Nachmeldungen können entgegengenommen werden, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

€ 200,– bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Regatta-Konto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (11. August 2025) mit dem Verwendungszweck „Zipfer Trophy & Segelnummer & Name des/der Teinehmer*in“.
€ 230,– bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten, ISA-Mitgliedskarten und Segelführerschein:
Donnerstag, 21. August 2025, 15:00 bis 18:00 Uhr und
Freitag, 22. August 2025, 08:30 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCAs.

Ausrüstungs-kontrolle

Eine Ausrüstungskontrolle findet am
Donnerstag, 21. August 2025, 15:00 bis 18:00 Uhr und
Freitag, 22. August 2025, 08:30 bis 10:00 Uhr im UYCAs statt.
Unabhängig davon können Ausrüstungskontrollen während der gesamten Veranstaltung durchgeführt werden.

Erstes Ankündigungssignal

Freitag, 22. August 2025, 12:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 24. August 2025, wird, wenn bereits 4 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Am Sonntag, 24. August 2025, wird kein Ankündigungssignal nach 16:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.

Soling – 20. ZIPFER TROPHY
Öst. und Ung. Staatsmeisterschaft ISA-RL-Regatta, Regatta zum Alpen Cup

Wertung

Es sind 8 Wettfahrten vorgesehen. Werden 5 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 5 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.
Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als ISA-RL-Regatta und nicht als österreichische Schwerpunktregatta.

Liegeplätze

[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.

Funkverkehr

[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

Preise

Folgende Preise werden vergeben:

1. Die siegreiche Crew der Zipfer Trophy erhält die „ZIPFER TROPHY“ als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief.
2. Die siegreiche Crew erhält Medaillen von Sport Austria - Österreichische Bundes-Sportorganisation und den Titel “Österreichischer Staatsmeister*in 2025 in der Soling-Klasse”. Voraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft sämtlicher Crewmitglieder. Bei jeder anderen Kombination der Staatsbürgerschaft der Crewmitglieder erhält sie den Titel “Internationale/r Meister*in 2025 von Österreich in der Soling-Klasse”, und der besten als Österreicher gestarteten Crew wird der Titel “Österreichischer Staatsmeister*In 2025 in der Soling-Klasse” (inkl. der Medaillen) zuerkannt.
3. Die beste ungarische Crew erhält den Titel “Ungarischer Meister*in 2025 in der Soling-Klasse”.
4. Die bestplazierte Dame erhält den „Gundl-Preis“ als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief.
5. Die beste österreichische oder ungarische Crew erhält den „Monarchia-Cup“ als Wanderpreis.
6. „Alpen Cup“ für das beste Boot aus der Gesamtwertung einer italienischen, deutschen und österreichischen Regatta gemäß Stiftungsbrief.
7. Preise für die Crew der ersten acht Boote.
8. Die beste Crew aus der Kombination der Soling-Regatten 2025 bei SCK und UYCAs erhält den „Attersee-Pokal“ als Wanderpreis.
9. Erinnerungsgaben für alle bei Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer*innen.

Soling – 20. ZIPFER TROPHY
Öst. und Ung. Staatsmeisterschaft
ISA-RL-Regatta, Regatta zum Alpen Cup

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 164 abgedruckt.

Versicherung

Alle verantwortlichen Personen erklären mit Meldung und/oder Teilnahme, dass ihr Boot eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon hat.

Veranstaltungsleiter

Ludwig Beurle

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Freitag, 22. August 2025, 11:00 Uhr:
Begrüßung mit ZIPFER-Freibier
Freitag, 22. August 2025:
Seglerjause nach der letzten Wettfahrt
Samstag, 23. August 2025, 09:30 Uhr:
Weißwürste mit ZIPFER-Freibier
Samstag, 23. August 2025, abends:
Dinner im UYCAs (Clubkleidung)
Sonntag, 24. August 2025, 09:30 Uhr:
Leberkäse mit ZIPFER-Freibier
Siegerehrung: So bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAs,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Sponsored by

Das Herz der Soling Zipfer Trophy. Als Veranstaltungsleiter ist Ludwig Beurle der Garant dafür, dass es allen Teilnehmer*innen an nichts fehlt

Finn Trophy Attersee
SP-Regatta

Termin 30. und 31. August 2025 **Erstes Ankündigungssignal** 30. August 2025, 12:00 Uhr
Meldeschluss 18. August 2025 **Wertung** 4 Wettfahrten
Meldegebühr € 70,– bis 18. August 2025, € 85,– bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 17381

Termin

Samstag, 30. August, und Sonntag, 31. August 2025

Veranstalter / Revier

Union-Yacht-Club Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.
Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.
Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.
Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

Aus dem Weg. Mit dem richtigen Design verschafft man sich bei Begegnungen mehr Respekt

Werbung

[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Finn Trophy Attersee
SP-Regatta

Teilnahme-berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Finn, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.
Alle Teilnehmer*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Teilnehmer*innen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: *www.uycas.at*

Schlechte Peilung. Entweder hatten die Teilnehmer*innen Angst vorm Wettfahrtleiter, oder eine schlechte Peilung. Die Linie hängt beim Startsignal jedenfalls ordentlich durch

Finn Trophy Attersee
SP-Regatta

Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (Montag, 18. August 2025). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden. Nachmeldungen können entgegengenommen werden, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Meldegebühr	€ 70,– bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Regatta-Konto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (18. August 2025) mit dem Verwendungszweck „Finn Trophy Attersee & Segelnummer & Name des/der Teinehmer*in“. € 85,– bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 30. August 2025, 08:00 bis 10:00 Uhr
Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 30. August 2025, 12:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 31. August 2025, wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Wertung	Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als LMvOÖ.
Liegeplätze	[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.
Wohnmobile	[DP] Regattagäste, die mit Wohnmobil anreisen, reservieren bitte rechtzeitig einen Stellplatz. Es gibt eine beschränkte Anzahl von Stellplätzen im landseitigen Teil des Clubs. Wohnmobile dürfen im UYCAs ausschließlich auf zugewiesenen Stellplätzen abgestellt werden.

Finn Trophy Attersee
SP-Regatta

Funkverkehr

[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

Start bei Westwind ist für Teilnehmer*innen und Wettfahrtleiter*innen gleichermaßen stressig

Preise

1. Rofi-Pokal für den/die Sieger*in
2. Punktpreise für die ersten fünf Boote
3. Erinnerungsgaben für alle anderen Teilnehmer*innen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 164 abgedruckt.

Versicherung

Alle verantwortlichen Personen erklären mit Meldung und/oder Teilnahme, dass ihr Boot eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon hat.

Veranstaltungsleiter

Markus Boesch

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 30. August 2025, 10:00 Uhr:
Begrüßung (mit Freibier und Wildleberkäse)

Samstag, 30. August 2025,
nach den Wettfahrten:
Abendessen im Clubhaus

Siegerehrung: So bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAs,
sekretariat@uycas.at,
43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

D-One – Attersee Trophy, SP-Regatta, LVMOÖ

Termin 30. und 31. August 2025 **Erstes Ankündigungssignal** 30. August 2025, 12:00 Uhr
Meldeschluss 18. August 2025 **Wertung** 5 Wettfahrten
Meldegebühr € 70,– bis 18. August 2025, € 85,– bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 17377

Termin

Samstag, 30. August, und Sonntag, 31. August 2025

Veranstalter / Revier

Union-Yacht-Club Attersee im Namen des OÖ Segelverbandes / Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.
Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.
Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.
Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

Unter Gennaker. Bei den D-One geht es auch unter Gennaker so richtig zur Sache

Werbung

[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

D-One – Attersee Trophy, SP-Regatta, LVMOÖ

Teilnahmeberechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse D-One, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.
Alle Teilnehmer*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Teilnehmer*innen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat.

Sauber angestellt. Wie am Exerzierplatz gehen die fünf D-Ones über die Startlinie. An der Luv sieht es dann schon „unordentlicher“ aus

D-One – Attersee Trophy, SP-Regatta, LVMOÖ

Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: *www.uycas.at*
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (Montag, 18. August 2025). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden. Nachmeldungen können entgegengenommen werden, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Meldegebühr	€ 70,– bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Regatta-Konto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (18. August 2025) mit dem Verwendungszweck „D-One Attersee Trophy & Segelnummer & Name des/der Teinehmer*in“. € 85,– bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 30. August 2025, 08:00 bis 10:00 Uhr
Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 30. August 2025, 12:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 31. August 2025, wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.
Liegeplätze	[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.

D-One – Attersee Trophy, SP-Regatta, LVMOÖ

Wohnmobile

[DP] Regattagäste, die mit Wohnmobil anreisen, reservieren bitte rechtzeitig einen Stellplatz. Es gibt eine beschränkte Anzahl von Stellplätzen im landseitigen Teil des Clubs. Wohnmobile dürfen im UYCAs ausschließlich auf zugewiesenen Stellplätzen abgestellt werden.

Funkverkehr

[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

Preise

1. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister*in 2025 in der D-One-Klasse“ für den/die beste*n Teilnehmer*in, die/der Mitglied eines dem OÖSV angehörenden Vereines ist
2. Punktpreise für die ersten drei Boote
3. Erinnerungsgaben für alle anderen bei Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer*innen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 164 abgedruckt.

Versicherung

Alle verantwortlichen Personen erklären mit Meldung und/oder Teilnahme, dass ihr Boot eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon hat.

Veranstaltungsleiter

Felix Hofinger

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 30. August 2025, 10:00 Uhr:
Begrüßung (mit Freibier und Wildleberkäse)

Samstag, 30. August 2025, nach den Wettfahrten:
Abendessen im Clubhaus

Siegerehrung: So bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAs, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, *www.uycas.at*

ILCA 7, ILCA 6 –
2025 EurILCA Masters Series - Austria

Basics and additions to the official NoR of the EurILCA	OeSV EDV Numbers 17378 and 17379 OeSV permission number 31257 dated February 11th, 2025
Date	Thursday, September 4th to Sunday, September 7th, 2025
Organizing authority	Union-Yacht-Club Attersee in cooperation with the Austrian and the European Laser Class Association
Venue	Attersee
Entry fee	The entry fee is € 120,–. The late entry fee for entries after August 25th, 2025 is € 140,–.
Online entry	*ILCA 7: https://digital.segelverband.at/meldung/17378* *ILCA 6: https://digital.segelverband.at/meldung/17379*
Registration	Thursday, September 4th, 2025, 04:00 to 07:00 pm Friday, September 5th, 2025, 08:00 to 10:00 am
No. of races	7
1st warning signal	Friday, September 5th, 2025, 12:00 am
Last possible warning signal	Sunday, September 7th, 2025, 03:00 pm
Chairman of organizing team race committee	Markus Kerschbaum Gert Schmidleitner

ILCA 7, ILCA 6 –
2025 EurILCA Masters Series - Austria

Notice of race

Official notice of race, issued by EurILCA

Co-ordinating Authority:European Laser Class Association (EurILCA),
E-mail: entryeurilca@gmail.com

Date	Venue	Entry Fee	Entry Closing Date
10 Jan - 12 Jan, 2025	Ta Xbiex – Malta	€ 125,–	31 Dec, 2024
31 Jan - 2 Feb, 2025	St Raphaël – France	€ 130,–	31 Jan 2025
3 April - 6 April, 2025	Calella – Spain	€ 120,–	27 Mar, 2025
24 May - 26 May, 2025	Ostend – Belgium	TBA	TBA
29 May - 1 June, 2025	Brassememeer – Netherlands	€ 140,–	23 May, 2025
7 June - 9 June, 2025	Hayling Island – UK	£100,–	31 May, 2025
14 June - 20 June, 2025	ILCA Master Europeans Hayling Island – UK (sep.NOR)	€ 350,–	14 May, 2025
27 June - 29 June, 2025	Carnac – France	€ 130,–	23 June, 2025
10 July - 13 July, 2025	Lake Ammersee – Germany	€ 125,–	15 June, 2025
18 July - 20 July, 2025	Steckborn – Switzerland	CHF 120,–	11 July., 2025
2 Aug - 3 Aug, 2025	Nagu – Finland	€ 50,–	1 Aug, 2025
29 Aug - 31 Aug, 2025	Kullavik – Sweden	SEK 1200,–	19 Aug, 2025
4 Sept. - 7 Sept., 2025	Attersee – Austria	€ 120,–	25 Aug, 2025
12 Sept. - 14 Sept., 2025	Lake Como – Italy	€ 130,–	8 Sept., 2025

The names of all sailors who complete in 3 or more 2025 EMS regattas will have their names entered into a draw for a new sail. There will be 3 separate draws - ILCA 7 three sails, ILCA 6 Men two sails and ILCA 6 Women one sail. Attendance at the prize draw event is not required and will take place during the annual prize giving.

For more details about each venue, including links to entry forms, late entry fees, accommodation and travel arrangements, please see point 20 Venue Information below or visit the EurILCA Masters website at:
http://eurilca.eu/euromasters/

Rules

1. RULES
1.1. Each regatta will be governed by the “rules” as defined in the World Sailing Racing Rules of Sailing (RRS). The prescriptions of the National Authority will not apply.
1.2. ILCA class rule 7 (a) is restricted as follows “only one person shall be on board whilst racing. The person shall be named on the entry form”
1.3. Appendix P will apply with the following changes:
1. If a first penalty is signaled after a boat has crossed the finish line, the penalty will be a 10% Scoring Penalty calculated as stated in RRS 44.3(c). However, she shall not be scored worse than DSQ.
2. RRS P4 is replaced with “An action by the jury under RRS P1.2 shall not be grounds for a request for redress by a boat under RRS 60.1(b). The jury may initiate a redress hearing and may give redress for an action under RRS P1.2 by a member of the jury or its designated observer”.
1.4. Sails shall have the full sail number AND NATIONAL LETTERS in accordance with the Class Rules and RRS. The national letters shall denote the National Authority of which the sailor is a member in accordance with RRS 75.2 and with 2.1 Entry regulations above. This changes RRS Appendix G 1.1.

Entry Regulations

2. ENTRY REGULATIONS
2.1. On 1/3/22 World Sailing published the following recommendations in reaction to the situation in Ukraine https://www.sailing.org/2023/03/01/world-sailing-statement-6/ as updated from time to time. To help and preserve the integrity of the 2025 EurILCA Masters Series shall be open to competitors of all nationalities but not to competitors holding only Russian or Belarussian nationality. The organizing authority may amend this rule following any further World Sailing decisions regarding the situation with Russia and Belarus.

ILCA 7, ILCA 6 –
2025 EurILCA Masters Series - Austria

2.2. Only current fully paid members of the International Laser Class Association may enter the regatta. These memberships shall be with the Fleet/District Association and with the World Sailing National Authority of the country, where the sailor normally sails, even though such place may not be his permanent residence; however, such member, for any valid reason and with the approval of both District Chairmen, may select instead the Fleet/District and the World Sailing National Authority in which he has permanent residence in accordance with the ILCA constitution article 10 (3) and ILCA rule part two article 9. The sailor can only be member of one Fleet/District Association. The World Sailing number of the sailor must be with the World Sailing National Authority as defined above. This rule does not apply to competitors holding only Russian or Belarussian nationality. During registration each sailor will be required to show clear written evidence of current membership of their national class Association.

2.3. Crew substitution of the registered sailor is not permitted.

2.4. Competitors shall reach the following ages during 2025 but shall be 30 at the time of the first race of the event.
Age group and Master Category
- 30 to 44: ILCA 7 Apprentice Master and ILCA 6 Apprentice Master
- 45 to 54: ILCA 7 Master and ILCA 6 Master
- 55 to 64: ILCA 7 Grand Master and ILCA 6 Grand Master
- 65 and over: ILCA 7 Great Grand Master
- 65 to 74: ILCA 6 Great Grand Master
- 75 and over: ILCA 6 Legend

2.5. Any sailor who has not, by the closing time for registration, completed registration at the venue will be removed from the list of sailors for that event and will not be scored at that event. This also applies to sailors who have not complied with all other entry requirements.

Entry fes and mailing adresses for entries

3. ENTRY FEES & MAILING ADDRESSES FOR ENTRIES
Entries must be made by the date specified on the EurILCA website. Payment of entry fees may be made on site at some regattas provided the competitor has entered and sent the completed entry form to be received by the entry closing date. Please check the information on the EurILCA website for individual regattas. Where on site entry is available, sailors who did not complete an entry form by the entry closing date, or sailors who cannot show confirmation that the host has received their entry form by the entry closing date, will be charged the late entry fee. See also Notice of Race 2.4.

Measurements / inspection

4. MEASUREMENT/INSPECTION
Boat and equipment may be inspected at any time for compliance with the class rules, wet clothing rules and sailing instructions at the discretion of the regatta measurer, class representative, race committee or international jury.

Sailing instructions

5. SAILING INSTRUCTIONS
Copies of Sailing Instructions will be available from the local website of the organising club the latest one day before the Regatta(s).

Racing format / courses

6. RACING FORMAT / COURSES
The courses will be detailed in the sailing instructions. In principle trapezoid courses will be used with inner and outer loops. The target time for the first boat in each race will be 50 minutes.
Three races will be scheduled per day, back-to-back. More than 3 races will not be allowed (except in exceptional circumstances such as sailing races lost to too much or too little wind). There will be a separate start for the ILCA 7 and ILCA 6 Rigs.
Under 60 participants in each fleet (ILCA 7 or ILCA 6): Fleets should not be split. If there are 60 or more participants in one or more fleets (ILCA 7 or ILCA 6), then the organisers may decide whether to split the fleet(s) or not. The Organizing Committee has the right to determine the number of participants to create the fleets and the method of splitting the fleets (by age category, a qualifying / finals series or round robin). These fleets will be composed of one or several age categories of the same Rig. The Sailing Instructions will describe the fleet's composition procedure. Where fleets are split by age category and more than one age category races together the results will be scored from the participants' race finish positions and shall not be re-scored within their age category.

Boats and equipment

7. BOATS AND EQUIPMENT
7.1. All competitors shall use only one hull, sail, mast, boom, centreboard and rudder at each individual regatta. The EurILCA Master Series will be sailed in ILCA class boats as recognized by World Sailing and which comply with the ILCA Class Rules. All boats must have a valid World Sailing Plaque attached in accordance with the ILCA class rules to the aft face of the cockpit.
7.2. In the event of damage, boats and equipment may only be substituted with the written permission of the Equipment Inspector, Jury or Race Committee. If the

damage occurs later than 90 minutes before the first scheduled start on a racing day and before the start of the last race of the day, provisional verbal permission shall be obtained from the Equipment Inspector, Jury or Race Committee and the written permission of the Equipment Inspector, Jury or Race Committee shall be applied for before the end of Protest Time at the end of the day in which the substitution takes place.

7.3. Women competitors shall place a red diamond on each side of their sail (back-to-back). The diamond shall be 240mm high and 180mm wide +/- 5mm and shall be located in the centre of the sail immediately above the top batten with ILCA class rule 4(g). Each boat in the following categories shall display a coloured sleeve of 30 cm long at the base of the mast, between the vang fitting and the boom, corresponding to the colour of the age category in which the competitor is sailing, as follows (each competitor should re-use the coloured race sleeve from a previous event or bring their own coloured sleeve) :
Apprentice: Green Master: Red Grand Master: Blue
Great Grand Master: Yellow Legend: White

Programs

8. PROGRAMS
The programs of the individual regattas are detailed on the event mini-site of each EurILCA Master regatta located on the eurilca.eu website. Information regarding the time and date of the first start and last start possible on the last day are also located on the event mini-site of each regatta. The notice of race of the EurILCA Master Series is a general document which includes all contents of the event mini-site of each regatta. A separate notice of race can be published as long as it contains what is in the general notice of race. Further information may be obtained from the website of the organising club and / or the Notice of Race of the individual regatta.

International Jury

9. INTERNATIONAL JURY
An international jury may be appointed in accordance with RRS Appendix N and perform the duties listed in RRS Appendix N2. Their decisions will be final as provided in rule 70.5 RRS.

Alternative Penalties

10. ALTERNATIVE PENALITIES
For protests where only a rule of Part 2 and rule 31 is alleged to have been broken, an arbitration hearing may be offered prior to any formal protest hearing.

Radio communication

11. RADIO COMMUNICATION
A boat shall neither make radio communication while racing nor receive radio communications not available to all boats. This restriction also applies to mobile telephones.

Anti doping and drug Testing

12. ANTI DOPING & DRUG TESTING
Competitors shall comply with rule 5 and World Sailing Regulation 21 Anti-Doping Rule and Anti-Doping Code, which ban the use of drugs. Drugs testing may take place during the event.

Safety

13. SAFETY
Competitors shall wear personal flotation devices at all times when afloat, except briefly when changing or adjusting clothing or personal equipment. Wet suits and dry suits are not personal flotation devices.

Scoring

14. SCORING
14.1 Individual Regattas
The Low-Point Scoring System (RRS Appendix A) will apply.
A minimum of 1 completed race is required to validate the individual regatta. When 4 or more races are completed, 1 race score will be excluded.
There will be separate rankings for each Master category as defined in 16.1 Prizes below. It will be by extraction for each age category from the overall position in the ILCA 7 fleet and ILCA 6 fleet unless there is more than one start in the ILCA 7 or ILCA 6 fleets when the ranking will be extracted from the overall position in the starting fleet. Results will not be re-scored by age category from a combined fleet.
A separate ranking will be extracted from each age category for the ILCA 6 women.
The ILCA 6 Legend Masters (75 & over) result will be determined by the series score in the combined ILCA 6 Great Grand Master and ILCA 6 Legend Master fleet. (Note: This result will be extracted from the overall result and published without recalculation). Where the fleet is not split, or the method of splitting allows, prizes shall be awarded to the top 3 overall winners of the ILCA 7 and/ or ILCA 6 fleet mixed and/ or ILCA 6 Women.
If a points scoring penalty would result in a score worse than DSQ, the penalty will be that corresponding to DSQ. The scores of other boats will not be changed.
14.2 Overall series
The overall EMS Series ranking will be composed by adding the results (position,

not points) for each age category at each individual regatta. A separate ranking will be made for each age category for the ILCA 6 women.
The 2025 EurILCA Masters Series consist of the 13 regattas as of this Notice of Race for the Series plus the European Master Championship for a total of 14 regattas. A minimum of 2 regattas must be sailed by a competitor to be included in the 2025 EurILCA Master Series ranking and a competitor's best 3 results will be scored for the Overall Series ranking. For regattas not where a sailor does not compete or the event is cancelled for whatever reason, the competitor shall score NIL points.
Competitor's results from each EMS regatta shall be re-calculated on the basis described below and the series' winners shall be the competitor with the highest total score. When there is a tie on the total points between two or more boats, the tie shall be broken in favour of the boat with the most first places in the individual regattas, and when any such boats remain tied, the most second places and so on, if necessary for such races as count for total points. When the tie still remains, it shall stand as part of the final series results. This changes RRS A8.
Results in individual regattas will be re-scored based on a Factor of 1.0 for each event except the EurILCA Master European Championship where the Factor will be 1.2.
Race Factor x 100 x ((total number of participants + 1 - finishing position) / total number of participants) = score

Example: 100 boats fleet
1st: 1.0 x 100 x ((100 + 1 - 1) / 100) = 100
2nd: 1.0 x 100 x ((100 + 1 - 2) / 100) = 99
5th: 1.0 x 100 x ((100 + 1 - 5) / 100) = 96

Example: 40 boats fleet
1st: 1.0 x 100 x ((40 + 1 - 1) / 40) = 100
2nd: 1.0 x 100 x ((40 + 1 - 2) / 40) = 97.5
5th: 1.0 x 100 x ((40 + 1 - 5) / 40) = 90

Example: Masters European Championships 60 boats fleet
1st: 1.2 x 100 x ((60 + 1 - 1) / 60) = 120
2nd: 1.2 x 100 x ((60 + 1 - 2) / 60) = 118
5th: 1.2 x 100 x ((60 + 1 - 5) / 60) = 112

Prizes

15. PRIZES

15.1. Prizes for each Regatta will be awarded in the following Master categories.
ILCA 7 Fleet:
- Apprentice Master ILCA 7 (30 at the first race of the event to 44 years)
- Master ILCA 7 (45 to 54 years)
- Grand Master ILCA 7 (55 to 64 years) Great Grand Master ILCA 7 (over 65)

ILCA 6 Fleet:
- Apprentice Master ILCA 6 Open (30 to 44 years)
- Apprentice Master ILCA 6 Women (30 to 44 years)
- Master ILCA 6 Open (45 to 54 years)
- Master ILCA 6 Women (45 to 54 years)
- Grand Master ILCA 6 Open (55 to 64 years)
- Grand Master ILCA 6 Women (55 to 64 years)
- Great Grand Master ILCA 6 Open (65 to 74 years)
- Great Grand Master ILCA 6 Women (65 to 74 years) Legend ILCA 6 Open (over 75)

15.2. Overall Series
EurILCA prizes will be awarded in each category. In addition, the names of all sailors who complete in 3 or more 2025 EMS regattas will have their names entered into a draw for a new sail. There will be 3 separate draws - ILCA 7 three sails, ILCA 6 Men two sails and ILCA 6 Women one sail. Attendance at the prize draw event is not required and will take place during the annual prize giving.

Photography consent

16. PHOTOGRAPHY CONSENT
By entering the Championships competitors accept that they may be photographed and/or videotaped participating in the race and/or using the regatta facilities and they consent to the taking of such images and to the use, reuse, publication and republication of such images in any media, in conjunction with the competitor's name or not, without compensation and without the competitor's approval of such images or any use thereof.

Liability

17. LIABILITY
The Sailing Clubs, the National Authorities, EurILCA, their officers, members and volunteers do not accept liability for loss of life or property, personal injury or damage caused by or arising out of the EurILCA Masters Series regattas
All those taking part in an event do so at their own risk and responsibility. Attention is drawn to the RRS Fundamental Rule 3 – Decision to Race, which states: "The responsibility for a boat's decision to participate in a race or to continue racing is hers alone".

The establishment of the notice of race and the sailing instructions in no way limits or reduces the complete and unlimited responsibilities of competitors being solely and entirely responsible for the management of their boats before, during and after the event.
Competitors shall maintain their boat in a safe and seaworthy condition.
A competitor shall be of good health and a competent sailor capable of racing an ILCA dinghy in open water in all conditions, including strong winds.
At-fault occurrences to other boats are the responsibility of the competitor. Competitors are not covered by any liability insurance provided by the organizing authority and should provide their own coverage for personal goods and liability protection.
The organizing authority recommends that competitors consult their own insurance carriers to ensure they are covered at this event and regarding additional personal liability insurance coverage.
A competitor is advised to have personal accident and health insurance that covers him while attending the event and while racing. The organizing authority is not responsible for verifying the status or validity of any insurance certificates
All competitors shall be insured with valid third party liability insurance with a minimum cover of € 2,000,000 (2 million Euros) per event or equivalent there of in any other currency.

Indemnification

18. INDEMNIFICATION
To the fullest extent permitted by law, each competitor agrees to indemnify and hold the Sailing Clubs, the National Authorities, EurILCA, owners, affiliates, officers, employees, agents, committee persons and race officials acting in their official capacities harmless, from any third party claim to the extent arising from a competitor's acts or omissions.

Changes to the notice of race

19. CHANGES TO THE NOTICE OF RACE
This Notice of Race may be subject to amendments which will be identified in the Notice of Race and noted on the EurILCA website.

Additional information

20. ADDITIONAL INFORMATION
Additional information will be notified either from EurILCA or from individual organising clubs.

Venue information

21. VENUE INFORMATION
Please visit the EurILCA.eu website: https://eurilca.eu/euromasters/

Star – Flottenmeisterschaft
Rolf Lange Gedächtnispreis

Termin 20. und 21. Sept. 2025 **Erstes Ankündigungssignal** 20. Sept. 2025, 13:00 Uhr
Meldeschluss 8. Sept. 2025 **Wertung** 5 Wettfahrten
Meldegebühr € 100,– bis 8. Sept. 2025, € 120,– bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 17383

Termin

Samstag, 20. September, und Sonntag, 21. September 2025

Veranstalter / Revier

Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.
Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.
Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.
Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

Werbung

[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Teilnahmeberechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Star, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.
Alle Teilnehmer*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.
Alle verantwortlichen Personen müssen Mitglied der ISCYRA sein.
Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder

Star – Flottenmeisterschaft
Rolf Lange Gedächtnispreis

des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: *www.uycas.at*

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 6 Booten bei Meldeschluss (Montag, 8. Sept. 2025). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.
Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

€ 100,– bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Regatta-Konto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (8. Sept. 2025) mit dem Verwendungszweck „Star Flottenmeisterschaft & Segelnummer & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“.
U30 Teams: € 60,– bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Regatta-Konto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (8. Sept. 2025) mit dem Verwendungszweck „Star Flottenmeisterschaft & Segelnummer & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“.
Für Zahlungen nach Meldeschluss beträgt die Meldegebühr € 120,– bis Ende der Registrierung. Für U30 Teams wird keine Vergünstigung mehr gewährt.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 20. Sept. 2025, 10:00 bis 11:00 Uhr

Erstes Ankündigungssignal

Samstag, 20. Sept. 2025, 13:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Sonntag, 21. September 2025, 14:30 Uhr

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 60 Minuten gesegelt.

Star – Flottenmeisterschaft
Rolf Lange Gedächtnispreis

Wertung

Es sind 5 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Flottenmeisterschaft.

Liegeplätze

[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.

Funkverkehr

[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

Preise

1. Wanderpreis für den/die Flottenmeister*in der Atterseeflotte der Star-Klasse
2. Rolf Lange Gedächtnispreis
3. Die Sieger*innen sind berechtigt, fortan einen „red chevron“ im Segel zu führen
4. U30 Flottenmeister
5. Preise für die Crew der ersten drei Boote

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle verantwortlichen Personen erklären mit Meldung und/oder Teilnahme, dass ihr Boot eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon hat.

Veranstaltungsleiter

Adi Lüzlbauer

Wettfahrtleiter

Christian Hotwagner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 20. Sept. 2025, 11:00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 20. Sept. 2025, nach den Wettfahrten: Fleet-Captain‘s Dinner
Siegerehrung: So bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAs,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

ILCA 6 und ILCA 7 – Dinghy Season Closing, SP-Regatta

Termin 27. und 28. Sept. 2025 **Erstes Ankündigungssignal** 27. Sept. 2025, 12:00 Uhr
Meldeschluss 8. Sept. 2025 **Wertung** 6 Wettfahrten
Meldegebühr € 70,– bis 8. Sept. 2025, € 90,– bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummern 17361 und 17362

Termin

Samstag, 27. September und Sonntag, 28. September 2025

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.
Sollten die Klassenbestimmungen nichts Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.
Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.
Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

Werbung

[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Teilnahmeberechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klassen ILCA 6 und ILCA 7, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.
Die Teilnehmer*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV

oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Teilnehmer*innen müssen Mitglied ihrer nationalen ILCA Klassenvereinigung sein.
Die Teilnehmer*innen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: *www.uycas.at*

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten je Klasse bei Meldeschluss (8. Sept. 2025). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden. Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Hohe Leistungsdichte. Das Feld der ILCA 6 liegt vom Start bis ins Ziel meist knapp beisammen

ILCA 6 und ILCA 7 – Dinghy Season Closing, SP-Regatta

Meldegebühr	€ 70,– bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Regatta-Konto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (8. Sept. 2025) mit dem Verwendungszweck „ILCA SP & Segelnummer & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“. € 90,– bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarte und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 27. September 2025, 08:30 bis 10:30 Uhr im Regattabüro des UYCAs.
Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 27. September 2025, 12:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 28. September 2025, wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 14:00 Uhr gegeben. Am Sonntag, 28. September 2025, wird kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Wertung	Es sind 6 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Die Regatta wird als SP-Regatta mit einem verringerten Bestenlistenfaktor von 0,8 für die Bestenlistenwertung gewertet, wenn 2 gewertete Wettfahrten zustande gekommen sind. Ab 3 gewerteten Wettfahrten gilt der volle Wertungsfaktor.
Liegeplätze	[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.
Funkverkehr	[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

ILCA 6 und ILCA 7 – Dinghy Season Closing, SP-Regatta

Preise

1. Preise für die ersten 5 Boote der Klasse ILCA 6.
2. Preise für die ersten 5 Boote der Klasse ILCA 7.
3. Erinnerungsgaben für alle anderen Teilnehmer*innen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 164 abgedruckt.

Versicherung

Alle verantwortlichen Personen erklären mit Meldung und/oder Teilnahme, dass ihr Boot eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 2.000.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon hat.

Veranstaltungsleiterin

Marita Schmid

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 27. September 2025, 10:30 Uhr: Begrüßung
Samstag, 27. September 2025, nach den Wettfahrten: ILCA-Party
Siegerehrung: So bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAs:
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, *www.uycas.at*

Erfahrung vs Jugend. Knappe Sache – wer sich hier durchsetzt, und im Ziel vorne liegt, ist noch nicht klar

Termin	5. und 6. Dezember 2025	**Start** 6. Dezember 2025, 12:12 Uhr	
Meldeschluss	23. November 2025	**Wertung** 1 Wettfahrt	
Meldegebühr	€ 0,35/kg Körpergewicht bis 23. November 2025 € 0,45/kg Körpergewicht bis Ende der Registrierung		

Präambel

Oberstes Ziel des Eisarsch 2025 ist der karitative Zweck der Veranstaltung. Alles andere ordnet sich dem unter und kann daher entsprechend den Erfordernissen und Bedingungen abgeändert werden.
Der Reinerlös des Eisarsch 2025 kommt der Organisation „Seelenpflaster“ zugute, einem Verein zur Förderung psychischer Kinder- und Jugendgesundheit in Nußdorf am Attersee.
www.verein-seelenpflaster.org

Gesegelt wird um den Eisarsch-Wanderpokal sowie eine original Eisarsch-Grafik für alle Sieger der Gewichtsklassen.

Ein weiterer Wanderpokal wird für die “Clubwertung” vergeben. Der Gewinnerclub errechnet sich aus den drei bestplatzierten Segler*innen eines bei einer MNA (Member National Authority) registrierten Clubs.

Ein weiterer Preis geht an die beste Dame sowie an den besten Herren im Feld.

17. 2025
EISARSCH
REGATTA FÜR OPTIMISTEN
5./6.12.2025 Attersee

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer: 17940
Termin	Freitag, 5. Dezember und Samstag, 6. Dezember 2025
Veranstalter	Benefizverein Eisarsch in Kooperation mit dem Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Regeln	Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Segelanweisungen, sowie diese Ausschreibung. Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.
Werbung	[DP] Boote werden verpflichtet, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen. Teilnehmer sind verpflichtet, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Startnummern sichtbar über der Segelkleidung zu tragen.
Teilnahme-berechtigung	International offen für alle Boote der Klasse Optimist, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Die Steuerleute müssen im Besitz des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Das Mindestalter beträgt 20 Jahre am Tag des Starts.
Kleidung	Das Organisationskomitee behält sich aus Sicherheitsgründen vor, nicht entsprechend warm oder in anderer Weise unsicher gekleidete Teilnehmer*innen von der Regatta auszuschließen bzw. sie auch während der Wettfahrt abbergen zu lassen und sie zu disqualifizieren.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.eisarsch.at
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 20 Booten bei Meldeschluss (23. November 2025). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden. Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr	Bei Meldung und Zahlung des Meldegeldes bis 23. November 2025: 35 Cent / segelfertigem Kilo Danach 45 Cent / segelfertigem Kilo Bei Untergewichtsangabe werden bei der Abwaage vor Ort 50 Cent pro kg Gewicht nachgefordert. Bei Übergewichtsangabe danken wir sehr herzlich für die Spende! Die Einteilung in die Gewichtsklassen erfolgt nach bei der Registrierung gewogenem Gewicht.
Bankverbindung für Meldegeld und Spenden:	“Eisarsch”, Raiffeisenbank Attersee Süd, Bankstelle Nußdorf IBAN: AT10 3436 3000 0008 0820 | SWIFT/BIC: RZOO AT2L363 Bitte unter Verwendungszeck immer „Meldegeld für….“ oder „Spende“ angeben.
Registrierung	Freitag, 05.12.2025, 15:00 - 18:00 Uhr und am Samstag, 06.12.2025, 8:00 bis 11:00 Uhr im Büro des Union-Yacht-Club Attersee
Start	Samstag, 06.12.2025, 12:12 Uhr
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Gesegelt wird ein Kurs mit einer Dauer von ca. 60 Minuten.

Eisarsch. Ob männlich oder weiblich, ob schwerer oder leichter: wer das Herz am rechten Fleck hat, macht mit – und friert sich den A… ab

Wertung	Es ist eine Wettfahrt vorgesehen.
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.
Versicherung	Alle verantwortlichen Personen erklären mit Meldung und/oder Teilnahme, dass ihr Boot eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon hat.
Veranstaltungsleiter	Michael Gilhofer
Wettfahrtleiter	Gert Schmidleitner
Gesellschaftliches Programm	Am Freitag und am Samstag gibt es volles Programm im Festzelt. Natürlich mit Essen, Trinken, Musik und Partystimmung! Das detaillierte Programm wird rechtzeitig auf www.eisarsch.at bekanntgegeben. Zuschauer und Festzeltbesucher sind herzlich willkommen!
Weitere Infos beim Vereinsvorstand	www.eisarsch.at, info@eisarsch.at Michael Gilhofer: +43 664 / 83 96 111 Joana Opelt: +43 664 / 411 27 95 Gert Schmidleitner: +43 664 / 512 88 03

Feiern im Festzelt ist genauso wichtig wie das Mitsegeln, denn das bringt viel Geld für den Verein Seelenpflaster

Jubilare

Ehrennadeln für unsere Jubilare, für 40 Jahre (li.) und für 50 Jahre (re.) Mitgliedschaft.
Sie werden gerne bei offiziellen Anlässen angesteckt

60 Jahre

Besler Gitti
Culen Johannes, Mag.
Huber Elisabeth
Killmann Helmut, Ing.
Schillinger Herbert, Dr.
Seidler Kurt

50 Jahre

Grünewald Marc

40 Jahre

Deschka Elisabeth
Elsner Bernt, Rechtsanwalt MMag. Dr.
Falkenberg Paul-Jakob
Fischmeister Ingrid, Dr.
Fuchshuber Niklas, Dr.
Hofer Florian, Mag.
Hofinger Karin, Mag.
Juranek Johannes, Dr.
König Luise
Sansenböker Heidi
Schmidleitner Gert, Ing. Mag.
Stolitzka Alexander, Mag.
Wied-Baumgartner Matthias

25 Jahre

Di Monte Barbara, DI
Geyer Alexandra
Hagara Andreas
Hagara Gabriele, Mag.
Harold Peter, Mag. Dr.
Hofer Benedikt, DI WI (FH) MSc
Lohberger Werner, DI
Pilgerstorfer Leo
Reich-Rohrwig Peter
Schuster Karin
Stillfried und Rattonitz Wolfgang, RA
Toifl Astrid, Mag. arch.

Thomas Langer wird für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt

Wir trauern um

Peter – Pezi – Müllner, verstorben am 11.02.2024 im 68. Lebensjahr
Pezi Müllner wurde 1992 als ordentliches Mitglied bei uns aufgenommen und steuerte seinen blauen Drachen mit Begeisterung und Erfolg bei vielen Regatten am Attersee. Wir werden Peter auf der Regattabahn ebenso vermissen, wie bei der Nachbesprechung am 13er Tisch unseres UYCAs-Restaurants.

Renate Müller, verstorben am 22.02.2024 im 74. Lebensjahr
Mit Würde, Haltung und tiefer Verbundenheit ist sie ihrem Mann Kurt Ludwig Müller, der im Jahr 2023 verstorbenen ist, gefolgt.
Viele Jahre hat sie ganz wesentlich am Lobuch des UYCAs mitgewirkt und zu dessen Qualität einen wesentlichen Beitrag geleistet.

Dr. Heinz Jelinek, verstorben am 21.02.2024 im 80. Lebensjahr
Heinz kam Anfang der 60iger Jahre zu uns in den Club und hat bald großen Gefallen am Segelsport und am Clubleben gefunden.
Diese Begeisterung ist auch auf seine Kinder und Enkel übergegangen, die mittlerweile ambitionierte Opti-Kinder sind.
Das Haus in Aufham in Gehweite zum Club ist für die Familie ein zweites Zuhause geworden.
Letztes Jahr wurde Heinz für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Wir trauern um

DI Andreas Rösner, verstorben am 27.09.2024 im 66. Lebensjahr
Für Andreas war der Attersee immer eine Herzensangelegenheit.
Wenn er mit seinem Drachen gesegelt ist, wurde der Attersee zu seinem ganz persönlichen Abenteuer, leider war die Zeit zu wenig.
Der UYCAs war bis zum Schluss ein wichtiger Bestandteil in seinem Leben, ein Wohlfühlort, ein Ort der Begegnung mit kulinarischen Freuden.

Er konnte die letzten Wochen noch gemeinsam mit seiner Gattin am Attersee verbringen. Wir sind sicher, er hat diesen wundervollen Ort noch ganz tief und bewusst in sich aufgenommen.

Christa Lux, verstorben am 27.01.2025
Am 27. Jänner ist Christa friedlich eingeschlafen. Unsere Gästebuchschreiberin, Fotografin, Archivarin und „Starboot- und Flottenmami“ segelt jetzt dort weiter, wo wir noch nicht hin können...

Bereits früh, als Frauen in der Starbootklasse eine absolute Seltenheit waren, ist sie mit Ihrem Vater Max Kastinger bereits Starboot gesegelt. Egal ob bei Schönwetter am Attersee oder bei Sturmböen und Regen in Kiel. Christa war eine Vorreiterin in Sachen „Frauensegelsport“. Sie machte Ihren FB3 und kämpfte beim Murter-Cup und beim Business-Cup mit Ihrer Damencrew gegen alle Widrigkeiten und gegen die Männer.

Mit ihrer „Happy Days II“ segelte sie in jeder freien Minute auf den schönen Attersee hinaus. In den letzten Jahren nur mit Genua, ohne Großsegel, in der Genua war ein Kussmund, den man weithin sehen konnte. Der Mund küsste den Wind...

In unserem Club war Christa die erste „semiprofessionelle“ Fotografin. Bei Preisverteilungen hörte alles auf ihr Kommando – und wehe es stand jemand nicht still, wenn sie ein Bild machen wollte... Möglicherweise führt Christa ab jetzt dort wo sie jetzt ist das UYCAs-Gästebuch weiter und fotografiert alle neuen Ankömmlinge - sofern diese still halten. :)

Wir gedenken unserer Verstorbenen in Dankbarkeit und Hochachtung.
Unsere Anteilnhame gilt ihren Familien!

Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee

Erreichbar sind alle Vorstandsmitglieder am besten über das Sekretariat des UYCAs:
Aufham 35, 4864 Attersee
E-Mail: sekretariat@uycas.at
Tel.: +43 (0)7666 / 73 62

Präsident

Mag. **Michael FARTHOFER**
E-Mail: michael.farthofer@uycas.at

Vizepräsident und Schriftführer

Dr. **Thomas LANGER**
E-Mail: thomas.langer@uycas.at

Vizepräsident und Vorstandsmitglied Gebäude- und Liegenschafts-verwaltung

Marc GRÜNEWALD
E-Mail: marc.gruenewald@uycas.at

Kassier und Rechnungsführer

Mag. **Reinhard MAYRHOFER**
E-Mail: reinhard.mayrhofer@uycas.at

Vorstandsmitglied Technik

DI **Marcus OPPITZ**
E-Mail: marcus.oppitz@uycas.at

Oberbootsmann

Ing. **Martin FUSSI**
E-Mail: martin.fussi@uycas.at

Sportlicher Leiter

Günther LUX
E-Mail: g.lux@uycas.at

Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee

Referent für Jugendsegeln	**Michael MÜLLER**, MPH E-Mail: michael.mueller@uycas.at
Referent für Öffentlichkeitsarbeit, auch zuständig für das Restaurant	**Matthias FLÖDL** E-Mail: matthias.floedl@uycas.at
Referent für Mitglieder-angelegenheiten	Mag. **Florian HOFER** E-Mail: florian.hofer@uycas.at
Referentin für Rechts-angelegenheiten (kooptiert)	**Dorothea KIRCHMAYR** E-Mail: dorothea.kirchmayr@uycas.at

Szenen einer Generalversammlung – mit Blick auf den Vorstandstisch

Oberösterreichischer Segelverband

Rathausgasse 1 Top 4, 4020 Linz
www.ooesv.at
sekretariat@ooesv.at

Präsident	Mag. Michael Farthofer (UYCAs)
Vizepräsident & Finanzreferent	DI Karen Hoff (SCT)
Schriftführer	Stephan Binder (SVW-YS)
Sportlicher Leiter	Mag. Philip Lang (UYCAs)
Oberbootsmann	Christian Hotwagner (UYCAs)
Schriftführer-Stv.	DI Florian Langer (SCK)
Sportlicher Leiter-Stv.	DI Markus Schneeberger (UYCMo)
Oberbootsmann-Stv.	Bernhard Lederer (AGS)
Juridischer Referent	Mag. Thomas Lahersdorfer (UYCT)

Österreichischer Segel-Verband

Seegelände 10, 7100 Neusiedl am See,
Tel.: +43 (0)2167 / 40 2 43-0
www.segelverband.at, office@segelverband.at

Mitglieder- und Kundenservice

Montag bis Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr 13:30 bis 16:00 Uhr

Präsidium

Präsident	Mag. Dieter Schneider
Vizepräsidentin Fachausschüsse Breitensport	Sabrina Stückler
Vizepräsident Fachausschuss Ausbildung und Prüfungswesen Hochsee	Mag. Laurent Kolly
Mitglied Fachausschüsse Wettfahrtorganisation	Ing. Günter Fossler
Mitglied Fachausschuss int. Angelegenheiten	o. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mayrhofer
Mitglied Fachausschüsse Allgemeines	Tobias Drugowitsch
Mitglied	Gabriele Kisselbach

UYCAs-Mitglieder im Sailing Forum Austria

Mag. Michael Farthofer (Mag. Florian Hofer)

UYCAs-Mitglieder in Fachausschüssen

Ing. Mag. Gert Schmidleitner (Leitung Arbeitsgruppen Richtlinien, Dokumente, Lizenzen)
Christian Hotwagner (Mitglied Arbeitsgruppen Sicherheit, Richtlinien, Dokumente)

Flaggen und ihre Bedeutung beim Regattasegeln

	•	↑	Folgen Sie dem Startschiff An Land: Bekanntmachung
	••	↑	Startverschiebung auf unbestimmte Zeit
	•	↓	Ankündigungssignal in 1 min An Land: Ankündigungssignal frühestens in 30 Minuten
	•	↑	noch mindestens 10 Minuten bis zum Start
	•	↓	Ankündigungssignal in 1 min (noch 6 Minuten bis zum Start)
KLASSE	•	↑	Ankündigungssignal: noch 5 Minuten bis zum Start
	•	↑	Vorbereitungssignal normalen Start, noch 4 Minuten bis zum Start
	•	↑	Vorbereitungssignal für Start nach der U-Flaggen Regel, noch 4 Minuten bis zum Start
	•	↑	Vorbereitungssignal für Start nach der Schwarze-Flaggen Regel, noch 4 Minuten bis zum Start
	•	↓	Vorbereitungssignal bergen: noch 1 Minute bis zum Start
KLASSE	•	↓	Ankündigungssignal bergen: Start
	•	↑	Einzelrückruf

	••	↑	Allgemeiner Rückruf
	•	↑	Schwimmwestenpflicht
	....	↑	Bahnänderung: nächste Bahnmarke weiter backbord
	....	↑	Bahnänderung: nächste Bahnmarke weiter steuerbord
	....	↑	Bahnänderung: nächster Bahnschenkel ist länger
	....	↑	Bahnänderung: nächster Bahnschenkel ist kürzer
	....	↑	Bahnmarkenersatz
	••	↑	Bahnverkürzung: gehen Sie zwischen dieser Flagge und der nahen Bahnmarke in Ziel
		↑	Ziel. Noch eine Wettfahrt.
	•••	↑	Abbruch der Wettfahrt Rückkehr ins Startgebiet
			In Kombination mit AP oder N: Weitere Signale an Land
			In Kombination mit AP oder N: Heute keine Wettfahrt mehr

Inserentenverzeichnis

Die Redaktion dankt den Inserenten für ihre Verbundenheit mit dem Union-Yacht-Club Attersee und seinem Logbuch

Firma	Anzeige	Seite
Am Kogl	Unser Angebot für Ihre Gesundheit	54
Arnfelser Solare Architektur	Solare Architektur	22
Amt der OÖ Landesregierung	Sicher am See - Badeverbot an Schiffsanlegestellen	US 3
Attergauer Wohnbau Immobilien	Häuser, Reihenhäuser, Doppelhäuser	US 4
Attergauer Wohnbau / Schönleitner Boot	Top Immobilien am Attersee / Foil-Equipmant	32
Avistria Holding	Eines der besten Olivenöle der Welt	2
A-Yachts GmbH & Co KG	a27, a33, a39 The new generation of daysailers	156
Aysail GmbH	Das ideale Lager für Holzboote	234
Beisteiner Steuerberatung GmbH	Projekt- und Vermögensverwaltung	163
Brau Union Österreich AG	Zipfer Hell Alkoholfrei	260
Citec Management GmbH	Citec Immobilien Gruppe	50
Clemens Fritsch	Öffentlicher Notar	105
Eurowheel GmbH	Eurowheel – Competence in truck tyres	28
Gutmann Private Bankers	Sie können gut anlegen? Wir auch.	232
Hasch und Partner	Berater, die Ihnen neue Perspektiven eröffnen	96
Marinepool	Design. Technology. Passion.	14
Mayr Bau	Mayr Bau	64
Observer GmbH	Das all-in-one PR-Tool	60
Robline	Knoten die verbinden	26
Ropes Expert	Der reionale Tauwerksspezialist	54
Ropes Expert	Mach deinen Opti fit!	216
S+ architects ZT GmbH	Architekt DI Stephan Schurich	50
Schmuckwerkstatt Barbara Biberauer	Rosenwind, Rosenring	8
Stelzl Yachtcharter	It's your Törn!	106
Tostmann Trachten GmbH & Co KG	www.tostmann.at	4
Tourismusverband Attersee-Attergau	Genussvoll eintauchen!	US 2
Yacht Agentur	Saffier - Home of Dreams	6
Inserentenverzeichnis – Logbuch Beilage		
JOJO - Das Restaurant im UYCAs	Neues Leben im Clubhaus...	US 2
S. M. Wild	Ihr Partner für Uhren und Schmuck	US 4
Sport Consult	Die Apps: Protest / RegattaWatch 2	US 3

Die wichtigsten Kontaktdaten

Internet, E-Mail
www.uycas.at, sekretariat@uycas.at

Sekretariat
Union-Yacht-Club Attersee – Sekretariat, Aufham 35, 4864 Attersee
Tel.: +43 (0)7666 / 73 62

Öffnungszeiten
Vor- und Nachsaison: MI bis FR, 09:00 bis 12:00 Uhr
Juli und August: MO bis SA, 09:00 bis 12:00, FR zusätzlich 17:00 bis 20:00 Uhr

Clubwerkstätte
Xhevat Halili und Fejzullah Krasniqi
erreichbar bitte ausschließlich über das Sekretariat

Clubrestaurant
JOJO - Restaurant im Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 15, 4864 Attersee
Pächter: Joana und Julian Opelt, Tel.: +43 (0)7666 / 206 76, restaurant@uycas.at

Tourismusverband
Quartierbestellung: Tourismusverband Attersee-Attergau, Attergaustr. 55, 4880 St. Georgen i.A.
Tel.: +43 (0)7666 / 77 19 0, *www.attersee-attergau.at*, info@attersee.at

Konsulent der sportlichen Leitung
Ing. Mag. Gert Schmidleitner
Tel.: +43 (0)664 / 512 88 03, schmidleitner@sportconsult.at

Bankverbindungen

Club-Konto: Sparkasse Oberösterreich Bank AG
IBAN AT98 2032 0025 0000 1926; BIC ASPKAT2LXXX

Regatta-Konto: Raiffeisenbank Nußdorf
IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363

Unsere ZVR-Nummer: 642076050
Unsere Nummer im Datenverarbeitungsregister: 0393690

Impressum:
Logbuch 2025: Informationsschrift für Mitglieder und Freunde des UYCAs
Herausgeber, Medieninhaber: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, 4864 Attersee
Redaktion: Matthias Flödl, Thomas Langer, Theresa Koch, Lisa Farthofer, Barbara Farthofer und Gert Schmidleitner
E-Mail-Adresse für Redaktion und Inserate: logbuch@uycas.at
Satz: Sport Consult, Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee
Druckmanagement: Porsche Media & Creative GmbH, Stephan Reyer
Druck und Bindung: Samson Druck GmbH, Samson Druck Straße 171, 5581 St. Margarethen
Erscheinungsort: 4864 Attersee, OÖ

sicheransziel.at
SICHER AM SEE
Badeverbot
an Schiffanlegestellen
Wenn i da wen siag,
den dua i dümfeln!
SEECURITY
Regeln am See san sicher ned bled
LANDESRAT
FÜR MOBILITÄT
ober
Österreich

HÄUSER - 185M²

Nußdorf am Attersee
Splitlevel - Eigengarten - Carport
Smarthome Loxone
Erdwärme & Photovoltaik
kaufen - provisionsfrei

REIHENHÄUSER - 145M²

Weißenkirchen im Attergau
5 Zimmer - Eigengarten - 2 Stellplätze
Smarthome Loxone
Erdwärme & Photovoltaik
mieten mit Kaufoption - provisonsfrei

DOPPELHÄUSER - 140M²

St. Georgen im Attergau
4 Zimmer - Terrasse - eigener Garten
Photovoltaik
Erdwärme mit Tiefenbohrung
kaufen - provisionsfrei

Attergauer Wohnbau
IMMOBILIEN

+43 664-82 49 411
team@attergauer-wohnbau.at
www.attergauer-wohnbau.at